

Nazarene Schrift Studien

Band 1

Überarbeitet Deutsche Version (v1.4)

Von Norman B. Willis

Von Norman B. Willis
Copyright © Nazarene Israel, 6017 (2017)
Zugelassen für gute Zwecke
Überarbeitet Deutsche Version (v1.4) 6017 (2017 CE)

Falls Sie Vorschläge oder Anregungen haben, um diese Ausgabe zu verbessern, dann senden Sie dies bitte an:

Nazarene Israel
P.O. Box 13297
Salem, OR 97309
USA

Oder Schreibe Sie uns: servants@nazareneisrael.org

Yahwehs Name sei gepriesen.

In Yeschuas Namen, amen.

1 Thessalonicher 5:21
21. "Prüfet aber alles. Das Gute behaltet,"

Inhaltsverzeichnis

Die Vorbestimmung (Prädestination)	7
Baum der Erkenntnis, Baum des Lebens	17
Die abgesonderten Namen	27
Yeschua Manifestation von YHWH	49
Verbotene Bildnisse	77
Das Opfersystem	109
Rituelle Reinigung	133
Kopfbedeckungen in der Schrift	153
Die Quasten (Tzitzit)	167
In Sprachen zu reden	183
Richter und richterliche Autoritäten	215
Gehorsam zur Staatsgewalt v2.0	233
Trennung zwischen Versammlung und Staat	261
Kein anderes Fundament	273
Teile deine Steuern um die Hälfte	287
Yahwehs Geld	305

Einführung:

Shalom Nazarener,

Leser fragen mich oft welche Version der Schrift ich nutze. Wenn nicht anders notiert, habe ich begonnen die New King James Version zu nutzen. Diese Version ist in neunundneunzig Prozent der Fälle genau, außer dass sie die hebräischen Namen nicht nutzt. Ich habe daher die hebräischen Namen im Text eingesetzt und gekennzeichnet an welchen Stellen diese vom Originaltext abweichen.

Die Art dieser von mir verfassten Studie erfordert dass wir unser Augenmerk auf die Stellen legen, an welchen der Text falsch übersetzt wurde. Während des Aufzeigen dieser Fehlübersetzungen habe ich versucht den Ursprungstext parallel Deutschsprachig zu übersetzen, sodass der Leser diese selbst überprüfen kann. Das Hebräische wird aus dem Hebräisch -Masoretischen Text zitiert, obwohl dies nicht der Originaltext ist, wird dieser meist von unseren Brüdern und Schwestern aus dem Volk Juda genutzt. Für das Aramäische nutze ich Kopien von "Bibelwerken 8 in Druckbuchstaben" um aufzuzeigen welche Version ich nutze. Der Grund warum ich diese Quellen nutze (anstatt die "Arämäische Estrangelo Schrift") ist ganz simpel. Es ist einfacher zu lesen.

Oftmals werde ich gebeten Western Stil Fußzeilen oder westliche Querverweise anzuhängen. Ich unterlasse diese Praktiken. Ich bin der festen Überzeugung, dass uns die Schrift die höchste und beste Autorität bietet. Und dies in allen Angelegenheiten der Lehre. Wenn jemand einen Aspekt durch Lesen in der Schrift nicht versteht, warum dann den Bezug zu den Worten eines Menschen suchen?

In der Vergangenheit haben Ephraim und die Juden ihre Aufmerksamkeit/Augenmerk mehr auf die Worte eines Menschen gelegt, als auf die Worte von Elohim. Ich glaube diese Vorgehensweise ist grundlegend falsch. Daher ist es mein Anliegen aufzuzeigen, dass Yahwehs Worte feststehen. Ich habe diesbezüglich diverse Erläuterungen beigefügt, um aufzuzeigen wie die Verse miteinander verknüpft sind. Meine Hoffnung hierbei ist es Menschen dahin zu führen, dass Sie ihre Aufmerksamkeit auf Seine Worte richten, anstatt auf die meinen.

Diese Lektüren Ausgabe ist eine Zusammenfassung von mir verfassten Einzelartikeln, der vergangenen Jahre. Seit circa fünf Jahren versuche ich die Zeit zu finden um die einzelnen Artikel neu zu überarbeiten. Jedoch fand ich leider nie ausreichend Zeit, um dies in aller Ausführlichkeit zu tun. In der endzeitlichen Periode in der wir aktuell leben, entschieden wir uns nun bewusst die Texte zusammengefasst zu veröffentlichen. Wenngleich sie auch nicht im Ganzen neu überarbeitet sind.

Ich bitte dich zum Vater zu beten, das Er Dir hilft alles zu überprüfen und das Gute zu behalten. Sende bitte deine liebevolle Anregungen, Bemerkungen und Vorschläge an servants@nazareneisrael.org. Möge YHWH uns alle in Seine perfekte Wahrheit leiten.

Norman B. Willis
In der Zerstreung
2012 CE (+/- 6012 HRT)

Die Vorbestimmung

Einer der ersten Lektionen die wir aus der Schrift erkennen ist, wenn wir uns selbst überlassen sind, neigen wir Menschen dazu die falschen Entscheidungen zu treffen. Wir haben einen starken Drang danach das zu wählen was unserem Fleisch gut tut, anstatt das was richtig ist.

B'reisheet (1. Moses 3:6)

6 Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß.

Eva, als einfache Frau symbolisierte Israel. Auch wenn sie von der Schlange betrogen wurde, wird im Text klar, dass sie einen eigenen freien Willen hatte sich zu entscheiden.

Das Männer und Frauen einen eigenen Entscheidungswillen haben ist klar. Aber geht es hier wirklich nur um den freien Entscheidungswillen? Apostel Kepha (Petrus) erklärt uns das Yeschuas Wirken vorherbestimmt war vor Grundlegung der Welt.

Kepha Aleph (1. Petrus) 1:20-21

20 Er war zuvor ersehen vor Grundlegung der Welt, aber wurde offenbar gemacht in den letzten Zeiten um euretwillen,

21 die ihr durch ihn an Elohim glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm Herrlichkeit gegeben hat, damit euer Glaube und eure Hoffnung auf Elohim gerichtet seien.

Wenn Yeschuas Rolle in der Geschichte vor Grundlegung der Welt vorherbestimmt wurde, dann sind die Handlungen der Menschheit, mehr als nur die Ergebnisse des freien Willens. Obgleich Yeschua am richtigen Ort zur richtigen Zeit war, um Prophezeiungen zu erfüllen, wenn die Handlungen des Menschen nicht vorherbestimmt sind, wie kann Yahweh dann wissen, dass Sein Volk dort sein wird, wo sie sein sollen, damit Seine prophetischen Worte erfüllt werden?

Ephesim (Epheser) 1:3-6

3 Gepriesen sei Elohim und Vater unseres Herrn Yeschua Messias, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen Regionen in Messias,

4 wie Er uns in Ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor Ihm seien in Liebe.

5 Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Messias, nach dem Wohlgefallen Seines Willens,

6 zum Lob der Herrlichkeit Seiner Gnade, mit der Er uns begnadigt hat in dem Geliebten.

Es macht keinen Sinn, das Yahweh die Erfüllung Seines Wortes ändert. Shaul (Paulus) erklärt uns sogar, dass unsere Adoption als Kinder Elohims vorherbestimmt ist. Wenn aber unsere Adoption als Söhne Elohims vorherbestimmt ist, dann trifft auf der höchsten Ebene keiner von uns wirklich die Entscheidung Yeschua anzunehmen oder abzulehnen. Die Erlösung anzunehmen muss also etwas sein, dass uns als Geschenk gegeben ist, sodass wir es nicht ablehnen können.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 4:7

7 Denn wer gibt dir den Vorzug? Und was besitzt

du, das du nicht empfangen hast? Wenn du es aber empfangen hast, was rühmst du dich, als ob du es nicht empfangen hättest?

Wir wissen dass die Schrift voller Paradoxen ist, aber wie kann uns die Schrift erklären dass wir einerseits eigene freie Entscheidungen treffen können, andererseits ist es dem Menschen vorherbestimmt Kinder Elohims zu werden. Wenn der Mensch sich rein theoretisch frei entscheiden kann zwischen richtig und falsch, wie kann die Vorherbestimmung dann gewiss sein?

Die Lösung ist, dass Yahweh außerhalb der Zeit ist. Alles was geschehen wird, ist Ihm demzufolge bekannt, bevor es überhaupt geschieht. Er hat den Ablauf unseres Lebens in Seinem Buch niedergeschrieben.

Tehillim (Psalmen) 139:16

16 Deine Augen sahen mich schon als ungeformten Keim, und in dein Buch waren geschrieben alle Tage, die noch werden sollten, als noch keiner von ihnen war.

Um sicher zu stellen das seine Prophetien in Erfüllung gehen, hat Yahweh vorher alles festgelegt was geschehen wird. Das reicht sogar soweit, dass Er weiß, wann das Reh und die Bergziege ihre Jungen gebären.

Iyob (Hiob) 39:1-2

1 "Kennst du die Zeit, da die Steinböcke gebären, oder hast du beobachtet, wann die Hindinnen kreißen?

2 Zählst du die Monate, die sie erfüllen müssen, und weißt du die Zeit ihres Gebärens?"

Manche Menschen denken dass es einen logischen Konflikt gibt zwischen Vorherbestimmung und den eigenen freiem Willen, aber in Wirklichkeit gibt es keinen Konflikt. Die Vorherbestimmung schließt den freien Willen nicht aus. Diese Theorie besagt das Yahweh von vornherein weiß wer vorherbestimmt ist und wer nicht ein Kind Yahwehs genannt wird, weil Er außerhalb von Zeit ist. Und Er kennt jede Entscheidung die wir jemals treffen werden. Er lässt es zu, dass gewisse Dinge ihren bestimmten Lauf nehmen, damit Sein perfekter Wille geschieht.

Romim (Römer) 8:28-30

28 Wir wissen aber, dass denen, die Elohim lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

29 Denn die Er zuvor ersehen hat, die hat Er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild Seines Sohnes gleich gestaltet zu werden, damit Er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

30 Die Er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die Er aber berufen hat, die hat Er auch gerechtfertigt, die Er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

Yahweh wusste im Voraus, dass das Haus Juda Yeschua ablehnen würde. Er wusste im Voraus das Juda für eine gewisse Zeit blind sein wird für einen Zweck. Er weiß auch, dass eines Tages die Juden Yeschua akzeptieren werden und sie nach Ihm rufen werden, weil die Liebe zu Seinem Volk unabänderlich ist.

Romim (Römer) 11:28-32

28 Hinsichtlich des Evangeliums sind sie zwar Feinde um euretwillen, hinsichtlich der Auserwählung aber Geliebte um der Väter willen.

29 Denn Elohims Gnadengaben und Berufung

können ihn nicht reuen.

30 Denn gleichwie auch ihr einst Elohim nicht geglaubt habt, jetzt aber Barmherzigkeit erfahren habt um ihres Unglaubens willen,

31 so haben auch sie jetzt nicht geglaubt um der euch erwiesenen Barmherzigkeit willen, damit auch sie Barmherzigkeit erfahren sollen

32 Denn Elohim hat alle miteinander in den Unglauben verschlossen, damit Er sich über alle erbarme

Obwohl unsere jüdischen Geschwister ihren freien Willen praktizieren Yeschua abzulehnen, war dies keine Überraschung für Yahweh Elohim. Er wusste nicht nur dass das Haus Juda die falsche Entscheidungen treffen würde, Er hat es sogar zugelassen, damit Seine prophetischen Worte erfüllt werden können. Alles geschieht so wie Yahweh Elohim es vorherbestimmt hat, vor der Grundlegung der Welt. Dies löst uns jedoch nicht von unseren persönlichen Pflichten.

Romin (Römer) 9:16-28

16 So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Elohims Erbarmen.

17 Denn die Schrift sagt zum Pharao: „Eben dazu habe Ich dich aufstehen lassen, dass Ich an dir Meine Macht erweise, und dass Mein Name verkündigt werde auf der ganzen Erde.

18 So erbarmt Er sich nun, über wen Er will, und verstockt, wen Er will.

19 Nun wirst du mich fragen: „Warum tadelt Er dann noch? Denn wer kann Seinem Willen widerstehen?“

20 Ja, o Mensch, wer bist denn du, dass du mit Elohim rechten willst? Spricht auch das Gebilde zu dem, der es geformt hat: „Warum hast du mich so gemacht?“.

21 Oder hat nicht der Töpfer Macht über den Ton, aus derselben Masse das eine Gefäß zur Ehre, das andere zur Unehre zu machen?

22 Wenn nun aber Elohim, da Er Seinen Zorn erweisen und Seine Macht offenbar machen wollte, mit großer Langmut die Gefäße des Zorns getragen hat, die zum Verderben zugerichtet sind, 23 damit Er auch den Reichtum Seiner Herrlichkeit an den Gefäßen der Barmherzigkeit erzeuge, die Er zuvor zur Herrlichkeit bereitet hat?

24 Als solche hat Er auch uns berufen, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Heiden;

25 wie Er auch durch Hosea spricht: „Ich will das Mein Volk nennen, was nicht Mein Volk war, und die Geliebte, die nicht Geliebte war.“

26 Und es soll geschehen, an dem Ort, wo zu ihnen gesagt wurde: „Ihr seid nicht mein Volk!, da sollen sie Söhne des lebendigen Elohims genannt werden.“

27 Jesaja aber ruft über Israel aus: „Wenn die Zahl der Kinder Israels wäre wie der Sand am Meer, so wird doch nur der Überrest gerettet werden“

28 denn eine abschließende und beschleunigte Abrechnung in Gerechtigkeit wird der Herr durchführen, ja, eine summarische Abrechnung über das Land!

Yahweh hat sowohl das vorherbestimmt, was mit Juda geschehen soll, als auch, dass was mit den Ephraimitern geschehen soll.

Romin (Römer) 9:25-28

25 "Wie Er auch durch Hosea spricht: „Ich will das Mein Volk nennen, was nicht Mein Volk war, und die `Geliebte`, die nicht Geliebte war.

26 Und es soll geschehen, an dem Ort, wo zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht Mein Volk!, da

sollen sie Söhne des lebendigen Elohim genannt werden.

27 Jesaja aber ruft über Israel aus: "Wenn die Zahl der Kinder Israels wäre wie der Sand am Meer, so wird doch nur der Überrest gerettet werden;

28 denn eine abschließende und beschleunigte Abrechnung in Gerechtigkeit wird YHWH durchführen, ja, eine summarische Abrechnung über das Land!"

Wenn Yahwehs Pläne für Sein Volk erfüllt werden sollen, dann macht es einfach nur Sinn dass unser freier Wille, die Entscheidung ist, die Yahweh für uns vorherbestimmt hat, die perfekt in Seinem Plan passt.

Ephesim (Epheser) 1:11

11 In Ihm, in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss Seines Willens.

Alles was Yahweh Elohim tut enthält versteckte Weisheiten, die er vorherbestimmt hat von je her.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 2:6-7

6 Wir reden allerdings Weisheit unter den Gereiften; aber nicht die Weisheit dieser Weltzeit, auch nicht der Herrscher dieser Weltzeit, die vergehen,

7 sondern wir reden Elohims Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Elohim vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat.

Wenn unser Erbe gemäß Yahwehs Plan vorherbestimmt ist, dann müssen unsere Entscheidungen im Einklang sein mit Seinem Plan. Fakt ist, Shaul (Paulus) sagt uns

dass unsere freie Entscheidung Yeschua zu akzeptieren oder abzulehnen war vor Grundlegung der Welt an etabliert und somit Yahwehs Plangefüge dient.

TimaTheus Bet (2. Timotheus) 1:8-9

8 So schäme dich nun nicht des Zeugnisses von unserem Herrn, auch nicht meinetwegen, der ich Sein Gefangener bin; sondern leide mit [uns] für das Evangelium in der Kraft Elohims.

9 Er hat uns ja errettet und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht aufgrund unserer Werke, sondern aufgrund Seines eigenen Vorsatzes und der Gnade, die uns in Messias Yeschua vor ewigen Zeiten gegeben wurde...

Wenn wir bereit sind es anzunehmen, ist Yahweh so souverän, dass nicht mal ein Spatz zu Boden fällt ohne Seine Zustimmung. Sogar die Haare unseres Hauptes sind kein Zufallsprodukt, sondern bis ins Detail konstruiert.

Mattithyahu (Matthäus) 10:29-30

29 "Verkauft man nicht zwei Sperlinge um einen Groschen? Und doch fällt keiner von ihnen auf die Erde ohne euren Vater.

30 Bei euch aber sind selbst die Haare des Hauptes alle gezählt"

Wenn man der Prädestination ausgesetzt ist, erscheint dieses Konzept einem beunruhigend, erschreckend, vielleicht sogar angst einflößend. Haben wir uns aber einmal mit diesem Gedankengang angefreundet, dann können wir beruhigt darauf vertrauen, dass Yahweh absolut souverän agiert. Er hat die Allmacht über das ganze Universum. Nichts dass geschieht, wurde dem Zufall überlassen, sondern geschieht nach Seinem Belieben. Wenn wir dies realisieren, können wir uns

zurücklehnen mit der Gewissheit das Yahweh alles unter Seiner absoluten Kontrolle hat und das Sein perfekter Wille immer geschieht im Himmel wie auf Erden.

Yeshayahu (Isaiah) 46:9-10

9 Gedenkt an das Frühere von der Urzeit her, dass Ich Elohim bin und keiner sonst; ein Elohim, dem keiner zu vergleichen ist.

10 Ich verkündige von Anfang an das Ende, und von der Vorzeit her, was noch nicht geschehen ist. Ich sage: Mein Ratschluss soll zustande kommen, und alles, was mir gefällt, werde ich vollbringen.

Wenn Yahweh vollkommen zuständig für diese Welt ist, dann geschieht somit auch nichts ohne dass Er es zulassen würde. Demnach ist es unsere Aufgabe Ihn zu loben, für die Gnade, die Er uns zukommen lässt, Teil Seines Erbes sein zu dürfen.

Devarim (5. Buch Mose) 32:8-9

8 Als der Allerhöchste den Heiden ihr Erbe austeilte, als Er die Menschenkinder von einander schied, da setzte Er die Grenzen der Völker fest nach der Zahl der Kinder Israels.

9 Denn das Teil Yahwehs ist Sein Volk; Jakob ist das Los Seines Erbteils.

Er hätte uns auch unser Erbteil unter den Nationen austeilen können. Aber Er hat uns auserwählt, uns zuerst geliebt und gibt uns ewiges Leben. Von daher wie groß ist unsere Verpflichtung Ihm gegenüber?

Wenn wir erst einmal begreifen, dass Yahweh vollkommen ist, würde uns wahre Demütigung leichter fallen. Uns wird dann auch bewusst, dass wenn wir überwältigende Problemen ins Auge blicken, egal ob als Individuen oder als Nation, wir uns an erster Stelle dem

Gebet widmen sollten.

Divre HaYamim Bet (2. Chronik.) 7:13-14

13 Wenn Ich den Himmel verschließe, sodass es nicht regnet, oder den Heuschrecken gebiete, das Land abzufressen, oder wenn ich eine Pest unter Mein Volk sende

14 und Mein Volk, über dem Mein Name ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen Mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, so will Ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

Während Satan der Problemverursacher ist, gibt es keine Probleme, aber Yahweh lässt dies zu. Um Probleme abzuwenden, müssen wir uns zuerst zu Ihm wenden und Sein Angesicht suchen.

Wenn wir verstehen wie das Leben niedergeschrieben ist, können wir Ihm in allen Dingen die Ehre geben.

Thessaloniqim Bet (2 Thessalonicher.) 2:13-14

13 Wir aber sind es Elohim schuldig, allezeit für euch zu danken, von Yahweh geliebte Brüder, dass Elohim euch von Anfang an zur Errettung erwählt hat in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,

14 wozu Er euch berufen hat durch unser Evangelium, damit ihr die Herrlichkeit unseres Herrn Yeschua Maschiach erlangt.

Baum der Erkenntnis, Baum des Lebens

Offenbarung 22:14 erklärt uns das diejenigen, welche Seine Satzungen folgen, werden Zugang erlangen zum Baum des Lebens, damit sie eintreten können in die Tore der Stadt. (Im neuen Jerusalem).

Hitgalut (Offenbarung) 22:14-15

14 Glückselig sind, die Seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können.

15 Draußen aber sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.

Aber was genau stellt dieser Baum des Lebens eigentlich dar? Welche Symbolik steckt dahinter? Und warum ist es so wichtig für uns? Um dies herauszufinden, lasst uns den Baum des Lebens im Garten Eden anschauen.

Yahweh Elohim pflanzte einen Baum im Garten östlich von Eden und dort setzte Er den Menschen hinein, den Er schuf.

B'reisheet (Genesis) 2:8-9

8 Und Yahweh Elohim pflanzte einen Garten in Eden, im Osten, und setzte den Menschen dorthin, den Er gemacht hatte.

In diesem Garten ließ Yahweh Elohim allerlei Bäume wachsen die vom schönen Ansehen waren und gut zur Nahrung. Mit anderen Worten Adam und Havvah (Eva) hatten alles was sie brauchten.

9a Und Yahweh Elohim ließ allerlei Bäume aus der

Erde hervorsprossen, lieblich anzusehen und gut zur Nahrung,

Zusätzlich setzte Yahweh zwei spezielle Bäume in die Mitte des Garten Eden. Diese beiden Bäume wurden der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse genannt.

9b und auch den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

Yahweh erklärte Adam, dass er nach Herzenslust von jeden Baum essen darf, (inklusive des Baumes des Lebens). Vom dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aber, durfte er nicht essen, denn an dem Tag, an dem er von den Früchten dieses Baumes kostet, wird er sicherlich sterben.

B'reisheet (1. Mose) 2:15-17

15 Und Yahweh Elohim nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewahre.

16 Und Yahweh Elohim gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen;

17 aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!

Allerdings versucht Satan der Feind die Frau und täuschte ihr vor, dass die Früchte dieses Baumes sehr wohl als Nahrung dienen würden. Er pries die visuellen Reize des Baumes und seiner Früchte und seine Intellekt steigernde Wirkung an. Obwohl Yahweh diesen Baum wohl wissend seiner Wirkung und dessen Folgen verbot, schien diese Idee verlockend zu sein in ihren

Augen und sie griff zu.

B'reisheet (1. Mose) 3:6a

6a Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß.

Anstatt Yahwehs Gebote zu befolgen, griff Havvah (Eva) nach dem Baum der Erkenntnis vom Guten und Bösem und entschied sich das zu tun was gut in ihren Augen war. Das ist das allererste was die Schrift uns aufzeigt nicht zu tun. Immer und immer wieder.

Bemidbar (4. Mose) 15:39-40

39 Und die Quaste soll euch dazu dienen, dass ihr bei ihrem Anblick an alle Gebote Yahwehs denkt und sie befolgt, dass ihr nicht den Trieben eures Herzens nachgeht und euren Augen, denen ihr nachhört;

40 sondern dass ihr an alle Meine Gebote gedenkt und sie tut und eurem Elohim heilig seid.

Anstatt das zu tun was in unseren Augen gut oder richtig scheint (oder was anderen Menschen richtig scheint), sollten wir zuerst das Angesicht Yahweh Elohims suchen und das tun was Er für richtig hält. Wir müssen ganz vorsichtig sein nicht mit unserem eingeschränkten Intellekt herauszufinden was richtig ist oder was Yahweh für richtig hält für uns, oder auch auf unser Herz hören, denn Yahweh sagt uns dass, das Herz eines Menschen trügerisch ist und aufgrund seiner Selbstsucht zu falschen Entscheidungen verführt.

Yirmeyahu (Jeremia) 17:9

9 Überaus trügerisch ist das Herz und böseartig; wer kann es ergründen?

Anstatt auf Yahweh zu hören und seinen Geboten zu folgen, vertraute Havvah (Eva) auf ihr eigenen Verstand und tat das, was in ihren Augen richtig war, so wie Israel dies auch immer wieder tut.

Mishle (Sprüche) 3:5-6

5 Vertraue auf Yahweh von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand;

6 erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen.

Dies ist die erste Handlung, die auf menschlichen Verstand basierte, um Gut und Böse zu unterscheiden, die zum großen Fall (von der Gnade) geführt hat. Mit anderen Worten ist es die Entscheidung, Entscheidungen ohne Yahweh zu treffen die sündhaft ist.

Wenn es unser Bestreben ist als Nazarene Israelites die Welt zu überwinden, was ist dann die Welt? Yochanan (Johannes) erklärt uns, das all das was in der Welt ist, die Fleischeslust repräsentiert, die Augenlust und der Hochmut des Lebens.

Yochanan Aleph (1. Johannes) 2:16-17

16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt.

17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Elohims tut, der bleibt in Ewigkeit.

Wenn alles was in der Welt die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens ist, dann sind es genau die Dinge die wir mit Seiner Hilfe überwinden sollen.

Es gibt Parallelen zwischen dem, was Havvah begehrte

in dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse und dem, was Yochanan uns sagt was in der Welt ist.

Gut zum Essen (Bauch/Magen) Schön anzusehen Begehrntwert klug zu machen des Leben	Fleischeslust Augenlust Hochmut/Stolz
--	---

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse symbolisiert die Befriedigung und die zeitlichen Vergnügungen der materiellen Welt. Während die Dinge der Welt begehrntwert sind und Yahweh wünscht uns die guten Dinge zu geben, ist es dennoch überaus wichtig, dass wir diese Dinge auf dem richtigen Wege erlangen.

Mattithyahu (Matthäus) 6:31-33

31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen?, oder: Was werden wir trinken?, oder: Womit werden wir uns kleiden? 32 Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles benötigt.

33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Elohim und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden“!

Yahweh möchte uns alles Gute zukommen lassen, wenn wir Ihm geduldig und vom Herzen dienen. Während wir uns darauf fokussieren Ihm zu gehorchen, müssen wir geduldig und freudig beten und Ihm danken.

Phillipim (Philipper) 4:6-7

6 Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Elohim kundwerden.

7 Und der Friede Elohims, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken

bewahren in Maschiach Yeschua!

Der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Bösen waren beide in der Mitte des Gartens.

9b und auch den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

Während der Garten Eden unser Leben in dieser Welt repräsentiert. Repräsentiert der Baum des Lebens die Belohnung die wir erlangen können, wenn wir Ihm gehorchen. Dies ist Yahwehs Absicht und Wille für uns.

Der Baum der Erkenntnis repräsentiert unsere natürliche menschliche Neigung, unsere eignen Entscheidungen treffen zu wollen, basierend auf das, was wir als "Gut oder Böse" für uns deklarieren. Dieser angeborene Drang ist menschlich und muss überwunden werden.

Teilzuhaben an dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse bedeutet, statt auf Yahwehs Stimme zu hören und Ihm zu gehorchen und Seine Geboten zu folgen, wählen wir es unsere eigenen Entscheidungen zu treffen. Im Grunde stellt der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse unsere Fleischeslust da, unseren eigenen Weg zu gehen, statt auf Elohims Weisungen zu hören. So natürlich es auch ist an dem Weg des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse teilzunehmen, spielt dies direkt in die Hände Satans. Dies ist wahrscheinlich der Grund warum Satan die Frau täuschte und sie verführte an diesem teilzuhaben.

Im Jahre 1904, der Vater des modernen Satanismus, ein Engländer namens Aleister Crowley schrieb sein "Buch der Gesetze". Er behauptet Satan persönlich erzählte

ihm was er niederschreiben soll. Das erste Gesetz in seinem Buch der Gesetze war:

"Tue wie Du es wünschst` soll das Ganze Gesetz sein"

Satan möchte uns dazu bringen dass wir, statt auf Yahweh zu hören und Seine Gebote zu befolgen, lieber unseren eignen Willen tun sollen.

Nach Aleister Crowlys Meinung und seinem selbst ernannten Jünger, Professor Timothy Leary, sollten wir immer `unser eigenes Ding tun. Yahwehs Wille und unser eigener Wille liegen sozusagen im Clinch miteinander. Wenn wir unseren eigenen Willen durchsetzen, können wir Yahweh weder hören noch tun was Er sagt.

In manchen christlichen Kreisen, bedeutet Seine Stimme zu gehorchen und Seinen Willen zu tun "beständig in Ihm bleiben". Auch mit Ihm zu "weilen" genannt.

Was es bedeutet mit "Ihm zu weilen" heißt das wir ganz genau auf Seine Stimme hören, da Er uns sagt was wir sagen sollen, was wir tun sollen und sogar wie wir es tun sollen. Wir treffen keine eigene Entscheidungen mehr, sondern warten ab, dass Er uns die Richtung im allem zeigt.

Yeshayahu (Jesaja) 30:20-21

20 Yahweh hat euch zwar Brot der Drangsal zu essen und Wasser der Trübsal zu trinken gegeben; aber dein Lehrer wird sich nicht länger verborgen halten, sondern deine Augen werden deinen Lehrer sehen;

21 und deine Ohren werden das Wort hören, das

hinter dir her so spricht: „Dies ist der Weg, den geht!“, wenn ihr zur Rechten oder zur Linken abbiegen wollt.

Wenn wir errettet werden, sollten wir Ihm voll und ganz die Kontrolle unseres Lebens übergeben. Wir übergeben Ihm sozusagen das Ruder. Oder wie unsere Vorväter zu sagen pflegten, "wenn Gott (Elohim) dein Kopilot ist, tauscht einfach die Plätze".

Lernen der Stimme Yahwehs zu gehorchen und ihr zu folgen ist keine einmalige Angelegenheit, nach der wir dann automatisch immer in perfekter Weise auf Ihn hören und Ihm folgen können. Im Gegenteil es ist ein immer wiederkehrender Prozess und es erfordert immer wieder eine neue Stufe der Bemühungen, Hingabe und Einsatz um die nächste Stufe der Prüfungen zu bestehen. YHWH weiß, dass eine „christliche Komfortzone“ uns nicht weiterbringt. Er gibt uns vielmehr die Chance zu wachsen und unseren Charakter weiterzuentwickeln.

Auch wenn die Herausforderungen immer höher werden, Shaul erinnert uns daran, dass Yahweh uns nicht zerbrechen will, aber uns herausfordern möchte. Er wird uns nie mehr zumuten, als das was wir ertragen können. Das heißt einhergehend mit der Prüfung oder Verlockung, gibt uns Yahweh eine Lösung oder einen Ausweg.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 10:12-13

12 Darum, wer meint, er stehe, der sehe zu, dass er nicht falle!

13 Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Elohim aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der

Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie ertragen könnt.

Der Grund warum Havvah die Prüfung nicht bestanden hat, liegt daran, dass sie der Verlockung nicht widerstehen könnte und wahrscheinlich ohne nachzudenken, das tat was in ihren Augen gut war.

Im Wiederherstellungsprozess eines jeden Einzelnen von uns durch die Gnade Yeshuas, ist Yahweh in der Lage uns vom Fall zu bewahren.

Yehudah (Judas) 24-25

24 Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen,

25 dem allein Elohim, unserem Retter, gebührt Herrlichkeit und Majestät, Macht und Herrschaft jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.

Wie wir den Fall verhindern können, ist wenn wir beständig in eine Beziehung mit Ihm sind, d.h. dass wir weder vorweg rennen noch hinterher hinken.

Yochanan (Johannes) 15:4-8

4 "Bleibt in mir, und Ich bleibe in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und Ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen.

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteilwerden.

8 Dadurch wird Mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und Meine Jünger werdet“

Yeschua ist der Weinstock. Wenn wir beständig in Ihm blieben, haben wir Zugang zum Baum des Lebens und können dann durch die Tore der Stadt eingehen.

Hitgalut (Offenbarung) 22:14-15

14 Glückselig sind, die Seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können.

15 Draußen aber sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.

Die Abgesonderten Namen

In Psalm 7:18, erklärt uns David, dass er Lobpreis singt zu Yahweh Elohim.

Tehillim (Psalmen) 7:18

Ich will YHWH danken für seine Gerechtigkeit, und dem Namen YHWHs, des Höchsten, will ich lobsingen.

In den Psalmen sehen wir das Yahweh, diejenigen hervorhebt die Seinen Namen kennen und Ihn rufen.

Tehillim (Psalmen) 91:14-16

14"Weil er sich an mich klammert, darum will Ich ihn erretten;
Ich will ihn beschützen, weil er Meinen Namen kennt.

15. Ruft er mich an, so will Ich ihn erhören; Ich bin bei ihm in der Not, Ich will ihn befreien und zu Ehren bringen.

Ich will ihn sättigen mit langem Leben und ihn schauen lassen mein Heil“!

In Joel lesen wir, wenn ein großer Schrecken in Zukunft über Israel kommen wird, wer den Name Yahwehs anruft, wird errettet werden.

Yoel (Joel) 3:5

5.Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen Yahwehs anruft, wird gerettet werden;

Sacharja sagt uns wer den Name Yahwehs während der Drangsal anruft, wird errettet werden.

Sacharja 13:9

9 "Aber dieses letzte Drittel will Ich ins Feuer

bringen und es läutern, wie man Silber läutert, und Ich will es prüfen, wie man Gold prüft. Es wird Meinen Namen anrufen, und Ich will ihm antworten; Ich will sagen: „Das ist Mein Volk!“, und es wird sage: „Yahweh mein Elohim“.

Immer und immer wieder sagt uns Yahweh, dass Er die Erlösen wird, die nach Seinem Namen rufen werden. Würde es also Sinn machen, wenn auch wir nach Ihm rufen? Wie können wir Seinen Namen also rufen, wenn wir diesen noch nicht einmal kennen?

Bevor wir uns den Namen Yahwehs genauer anschauen, beschäftigen wir uns erst einmal damit, was Namen eigentlich im hebräischen Gedankengut bedeuten. Wie auch im Englischen oder Deutschen ist der Name nicht nur der Laut, sondern sagt auch etwas über dessen Ansehen aus. Hier ist eine Definition aus dem Strongs Hebrew Concordance:

AT: 8034 shem (Schande); ein primitives Wort [vielleicht eher von AT: 7760 durch die Idee der bestimmte und sichtbarer Stelle; Vergleiche AT: 8064]; eine Bezeichnung, eine Marke oder als Denkmal der Individualität; stillschweigend Ehre, Autorität, Charakter:

Lut - Basis, [INPUT] Ruhm [ous], genannt (D), bekannt, berichten

Die Schrift sagt uns, dass wir einen guten Ruf bewahren sollen, weil dies unser Ansehen in der Welt darstellt.

Tehillim (Sprüche) 22:1

1 Ein guter Name ist wertvoller als großer Reichtum und Freundlichkeit ist besser als Silber und Gold

Das hebräische Wort für "Name" ist "Shem" (שֵׁם). Die gleichen Konsonanten werden in zwei ähnlichen Wörtern genutzt, "setze" ("Sahm" שָׁחַם) und „Himmel“ ("Shamayim" שָׁמַיִם). Beachten wir das Wortspiel im Hebräischen. Wie wir lesen, hat Yahweh Aharon (Aaron) und seinen Söhnen gesagt, sie sollen Seinen himmlischen (שָׁמַיִם) Namen (שֵׁם) "setzen" (שָׁחַם) auf die Kinder Israels als einen Segen.

Bemidbar (4 Mose) 6:22-27

22 "Und Yahweh redete zu Mose und sprach:

23 Rede zu Aharon und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr die Kinder Israels segnen; sprecht zu ihnen:

24 Yahweh segne dich und behüte dich!

25 Yahweh lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!

26 Yahweh erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!

27 Und so sollen sie meinen Namen auf die Kinder Israels legen, und Ich will sie segnen“.

Es ist Yahweh so wichtig, dass Sein Name glorifiziert und erhöht wird, dass Er den Pharao erst empor steigen lässt und danach zu Fall bringt, um Seinen Namen zu erhöhen.

Shemote (2. Mose) 9:16

16 Aber Ich habe dich eben dazu bestehen lassen, dass Ich an dir Meine Macht erweise und dass Mein Name verkündigt werde auf der ganzen Erde.

Genau dies ist geschehen. Mehr als dreitausend Jahre nach dem Yahweh den Pharao zu Fall gebracht hat, redet die Welt immer noch davon und zeigt dies in Filmen wie "Die 10 Gebote" und "Der Prinz von Ägypten". Also, wenn Yahwehs Name Ihm so wichtig ist, dass Er

sogar große Könige aufsteigen lässt und sie dann zu Fall bringt, damit Sein Name erhöht wird, sollten wir dann Seinen Namen nicht kennen und Ihn auch anrufen?

Im Tenach (dem "alten" Bund), sehen wir wie das Volk Israel dem Wunsch unseres Schöpfers nachgekommen ist im täglichen Leben bei der Begrüßung. Zum Beispiel lesen wir:

Root (Rut) 2:4

4 Und siehe, Boas kam von Bethlehem her und sprach zu den Schnittern: Yahweh sei mit euch! Und sie antworteten ihm: Yahweh segne dich!

Wir erkennen klar und deutlich, dass Yahwehs Name im Alltag zur Begrüßung genutzt wurde. Wir sehen auch, dass Menschen Yahwehs Namen anriefen zu Thora Zeiten.

B'reisheet (1. Mose) 12:8

8 Von da zog er weiter auf das Bergland östlich von Bethel und schlug sein Zelt so auf, dass er Bethel im Westen und Ai im Osten hatte. Und er baute dort Yahweh einen Altar und rief den Namen Yahwehs an.

Wie ist es also dazu gekommen, dass Menschen den Name Yahwehs gar nicht rufen oder sogar diesen garnicht erst kennen?

Das dritte Gebot warnt uns explizit den Namen Yahwehs nicht zu missbrauchen. Die meisten Menschen sind mit der Darbietung vertraut, ähnlich wie die Schlachter Übersetzung es übersetzt mit dem **Namen " Herr" anstatt Yahwehs Namen.**

Shemote (2. Mose) 20:7

7 "Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen! Denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der Seinen Namen missbraucht.
(Schlachter 2000)

Ist es in Ordnung den Namen "Herr" zu nutzen statt Yahweh? Viele Gläubige wissen dass Seinen Namen zu missbrauchen bedeutet, diesen bedeutungslos zu nutzen oder falsch zu schwören. Lasst uns jedoch die tiefere Bedeutung hierzu herausfinden.

Das Wort "bedeutungslos" ('vain' aus dem englischen) ist Strongs AT #7722, 'lashav' (לשוֹע). Strongs zeigt uns, dass dieses Wort „Verwüstung“ bedeutet. Dies geschieht, wenn etwas in Ruinen liegt oder, wenn etwas wertlos wird, vielleicht durch eine Verschleierung der Bedeutung.

Strong's AT:7723 shav' (shawv); or shav (shav); das selbe wie AT:7722 im Sinne von Verwüstung; Böse (wie zerstörerisch), buchstäblich (Ruinen) oder morale (hauptsächlich Arglist); bildlich Götzendienst (als falsch, subjective), Nutzlosigkeit (wie betrügerisch, objektiv; also adverbial, in vergeblich):

Wenn wir bereit sind dies anzunehmen, zeigt dies uns auf, dass das dritte Gebot nicht nur ein Gebot ist den göttlichen Namen nicht zu missbrauchen. Es zeigt uns vielmehr auf, dass der göttliche Name nicht verwüstet werden darf oder dem Ruin verfallen soll. Durch das nicht Nutzen des Namens oder durch Irreführung.

Wenn wir dies akzeptieren, genau das ist es was viele Gläubige tun, unwissentlich oder unabsichtlich.

Dieser Punkt kann schwierig herauszufinden sein, wenn wir die Schrift in der deutschen Sprache lesen, denn die deutschen Bedeutungen verbergen die wahren hebräischen Wörter. Wenn wir die Schrift im Original Hebräisch studieren, finden wir heraus, dass nicht nur der Name des Schöpfers nicht Herr ist, sondern auch, dass "Herr" eine andere Bedeutung hat. Insgesamt allerdings keine gute.

Jeremia 23:26-27
26 Wie lange soll das noch gehen? Soll etwa die falsche Weissagung im Herzen der Propheten bleiben? Und die Propheten, die selbst erfundenen Betrug weissagen,
27 haben sie nicht im Sinn, bei meinem Volk meinen Namen in Vergessenheit zu bringen durch die Träume, die sie einander erzählen, gleichwie ihre Väter meinen Namen vergessen haben über dem Baal?

עַד מָתַי הַיֵּשׁ (26)
בְּלֵב הַנְּבִיאִים נְבִיאֵי
הַשִּׁקָּר | וְנְבִיאֵי
תַרְמַת לָבָם: (27)
הַחֹשְׁבִים לְהַשְׁכִּיחַ
אֶת עַמִּי שְׁמִי
בְּחִלּוּמָתָם אֲשֶׁר
יִסְפְּרוּ אִישׁ לְרֵעֵהוּ |
כְּאֲשֶׁר שָׁכַחוּ אֲבוֹתָם
אֶת שְׁמִי בְּבַעַל

Jeremia sagt uns, dass unsere Väter Yahwehs Namen in Vergessenheit geraten haben lassen durch die kanaanitische Gottheit Baal (בַּעַל).

AT:1168 Ba`al (bah'-al); dasselbe wie AT:1167; Baal, ein Götze -Baal, (plural) Baalim.

Wenn wir uns den Bezug anschauen in AT:1167, erkennen wir, dass der Name Ba'al "Herr" bedeuten kann.

AT:1167 ba'al (bah'-al); von AT:1166; ein Herr ; Ein Ehemann, oder (bildlich) Besitzer (Dieser Begriff Baal würde im Laufe der Zeit sprachlichen Veränderungen ausgesetzt.)

Übersetzung aus der KJV - Bogenschütze, Schwätzer, Vogel, Kapitän, Chef Mann, verbündeter, denen den es gegönnt sei, Träumer, wütend, diejenigen die es gegeben wurde, groß, behaart, haben, Reiter, Ehemann, Herr, ein Mann, verheiratet, Meister, Person, Geschworen, sie von.

Ba'al (בעל) ist ein Begriff der überwiegend für Meister, Herr, Besitzer oder Hausherr benutzt wird. Zum Beispiel. Im 2. Buch Mose der Herr des Hauses ist der "ba'al ha-beit" (בעל הבית).

<p>Exodus 22:7 7. Ist aber der Dieb nicht zu finden, so soll der Hausherr vor dem Herrn treten, ob er sich nicht am Gut seines Nächsten vergriffen hat.</p>	<p>אִם לֹא יִמָּצָא (7) הַגָּנֵב וְנִקְרַב בְּעַל הַבַּיִת אֶל הָאֱלֹהִים אִם לֹא שָׁלַח יָדוֹ בְּמִלְאֲכַת רֵעֵהוּ</p>
---	---

Wenn Ba'al ein gewöhnlicher Titel für Meister oder Besitzer ist, warum möchte Yahweh dann nicht, dass wir diesen Titel für Ihn nutzen? Dies liegt einfach daran, dass es nicht Sein Name ist.

YHWHs Name ist nicht "Meister" Herr oder Gott, sowie Präsident oder Premierminister von uns Menschen betitelt werden. Wenn wir es für respektvoll erachten einen Menschen bei seinem Titel zu nennen, und diese Person uns die Erlaubnis erteilen würde, ihn bei seinem Namen zu nennen und wir nennen ihn trotz seiner Erlaubnis bei seinem Titel, zeigen wir keinen Respekt, weil wir nicht auf das hören was er uns mitgeteilt hat.

Außerdem gibt es noch andere Gründe. Ba'al ist weltweit bekannt als ein antiker kanaanitischer Gott. Wenn wir Yahweh Ba'al nennen, dann nennen wir Ihn nach einem Götzen, und genau das tun viele Gläubige. Wenn wir Yahweh anrufen und wir nennen ihn Herr, dann lassen wir Seinen Namen in Ruinen verfallen. Somit wird Sein Name wertlos wegen einer Irreführung. Genau dies sagt uns das dritte Gebot nicht zu tun.

Hosea erklärt uns, dass unsere Vorfäter Yahwehs Namen vergessen haben für den Ba'al (der Herr). Zugleich sagt uns Hosea dass, wenn wir mit Ihm die Hochzeit feiern werden, wir Ihn nicht mehr "Herr" nennen, sondern "Ishi" mein Ehemann.

<p>Hosea 2:18 -19 18 An jenem Tag wird es geschehen, spricht der Yahweh, dass du mich, »mein Mann« und nicht mehr »mein Baal« nennen wirst; 19 und ich werde die Namen der Baale aus ihrem Mund entfernen, dass an ihre Namen nicht</p>	<p>וְהָיָה בַיּוֹם (18) הַהוּא נֹאֵם יְהוָה תִּקְרָאִי אִישִׁי וְלֹא תִקְרָאִי לִי עוֹד בְּעַלִּי וְהִסַּרְתִּי אֶת (19) שְׁמוֹת הַבְּעָלִים מִפִּיהָ וְלֹא יִזְכְּרוּ עוֹד</p>
---	---

mehr gedacht werden soll	בְּשֵׁמֶם
--------------------------	-----------

YHWH möchte nicht, dass Seine Braut Ihn Baal (Herr) nennt. Er möchte "Ishi" mein Mann genannt werden, da in dem Namen Herr keine Vertrautheit herrscht.

Wenn unser Schöpfer nicht "Herr" genannt werden möchte, wie ist dann Sein Name? Wir müssen doch wissen wie der Name unseres Schöpfers ist, wenn wir Ihn lobpreisen und Seinen Namen auf der ganzen Erde kundtun wollen.

Eine These besagt, dass der Name unsres Schöpfers "Ich bin" lautet, aber es gibt auch viele Argumente dass dies anders buchstabiert wird oder einer anderen Aussprache bedarf. YHWH sagt uns aber eindeutig, dass Sein Name Yahweh ist und dies auch für immer so bleiben wird, auch für künftige Generationen.

<p>2. Mose 3:15 15 Und weiter sprach Elohim zu Mose: So sollst du zu den Kindern Israels sagen: Yahweh, der Elohim eurer Väter, der Elohim Avrahams, der Elohim Yitzhak und der Elohim Yaakovs, hat mich zu euch gesandt; das ist Mein Name ewiglich, ja, das ist der Name, mit dem ihr an Mich gedenken sollt von Geschlecht zu Geschlecht</p>	<p>וַיֹּאמֶר עוֹד (15) אֱלֹהִים אֶל מֹשֶׁה כֹּה תֹּאמַר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵיכֶם אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב שְׁלַחְנִי אֵלֵיכֶם זֶה שְׁמִי לְעֹלָם וְזֶה זְכוֹרִי לְדֹר דָּר</p>
--	---

--	--

Im hebräischen liest man von rechts nach links, der Name Yahwehs wird "Yod-Hay-Vav-Hay (יהוה)" buchstabiert. Es gibt keine Möglichkeit dies als Herr auszusprechen.

Viele Schriftgelehrte haben die Aussprache von יהוה in 'Jehovah' geändert. Dies ist aber nicht richtig, denn es gibt weder den Buchstabe „J“ noch den Laut „J“ im Hebräischen.

Da das dritte Gebot uns deutlich zeigt das wir Seinen Namen nicht missbrauchen sollen bzw. den Ruinen verfallen lassen sollten, denn Yahweh lässt nicht ungestraft wer Seinen Namen missbraucht. So gibt es sicherlich eine Menge Meinungsverschiedenheiten wie der Name auszusprechen sei. Ich persönlich habe keine Probleme, wenn andere Menschen von einer anderen Aussprache überzeugt sind, wenn sie hierbei ihr Bestes geben.

Es gibt viele Aussprachen für יהוה, aber die meisten sind 'Yahweh,' 'Yahuweh,' 'Yehovah' usw.. Einer der Schwierigkeiten ist der dritte Buchstabe (V), weil es kann den Laut "oo" (Buchstabe U), ein 'W,' oder wie ein 'V,' es kommt auf den Kontext an.

- י Buchstabe Yod. Klingt wie "yee"
- ה Buchstabe Hay. Klingt wie "h" (H)
- ו Buchstabe Vav. Klingt wie 'oo,' 'w,' oder 'v'
- ה Buchstabe Hay. Klingt wie "h" (H)

90% der hebräischen Gelehrten einigen sich auf den Name יהוה. Entweder 'Yahweh' oder 'Yahuweh'

ausgesprochen. So nennen ihn die Samariter heute noch.

Wenn wir davon ausgehen, dass die Punktierung im Masoretischen Text (moderner hebräischer Tenach) eine akkurate Punktierung ist, dann können wir glauben dass Sein Name 'Yehovah' (יהוה) ausgesprochen wird, da diese Aussprache durch die Konsonanten und die Punktierung wiedergegeben wird.

יֵ klingt wie "yee" or "yuh"
הֵ klingt wie "h" ("o" Laut wird vermutet)
וֵ klingt wie 'va'
הֵ Final 'h' klingt weich)

Da es die Punktierung in hebräischen Dokumenten im Mittelalter nicht gab, ist diese These nicht nachvollziehbar und kann nicht überprüft werden.

Ohne Punktierung macht Yahweh oder Yahuweh am meisten Sinn. Da keiner genau weiß wie Yahwehs Namen ausgesprochen wird, habe ich wie bereits erwähnt keine Probleme damit wenn jemand von einer anderen Aussprache überzeugt ist, solange er davon überzeugt ist, dass es richtig ist. Es kann sein, dass Yahweh absichtlich die Aussprache seines Namens unklar gelassen hat, um zu prüfen wie Sein Volk miteinander umgeht, wenn es eine wichtige Meinungsverschiedenheit hat.

Der Name des Messias

Die Schrift sagt uns das es nur einen Namen unter den Himmeln gibt, der uns erlösen kann

Ma'asim (Apostelgeschichte) 4:12
12 Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

In unserer westlichen Kultur wird unser Messias "Jesus Christus" genannt. Der Titel Christus ist kein hebräischer Ausdruck. Da die Griechen fremde Götter angebetet haben und Alexanders Reich sich bis nach Indien ausgebreitet hat, gibt es Vermutungen dass der Titel "Christus" von dem Namen Krishna (einem hinduistischen Kriegsgott) stammt.

Der hebräische Begriff für Messias ist 'Mashiach' (מָשִׁיחַ), und es deutet auf jemanden der gesalbt ist um eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen. König David und König Shaul waren auch Gesalbte.

1. Samuel 26:16 16 Das war nicht gut, was du getan hast. So wahr Yahweh lebt, ihr seid Kinder des Todes, dass ihr euren Herrn, den Gesalbten Yahweh, nicht bewacht habt!	(16) לֹא טוֹב הַדָּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר עָשִׂיתָ חַי יְהוָה כִּי בָנִי מוֹת אַתָּם אֲשֶׁר לֹא שָׁמַרְתֶּם עַל אֲדֹנֵיכֶם עַל מְשִׁיחַ יְהוָה
---	--

Englischsprachige Menschen legen wenig Wert auf ihre Aussprache und Laute, in dem glauben das Namen bedeutungslos sind. Shakespeare sagte, dass eine Rose mit einem anderen Namen genauso gut duftete. Dies ist nicht Schrift konform. Im hebräischen Gedankengut sind Wörter und ihre Aussprache von

großer Bedeutung, denn durch das Wort hat unser Schöpfer das Universum geschaffen. In der Wissenschaft erklärt nun die "String Theory", wie alle Materie im Wesentlichen nur Energie ist, die bei bestimmten Frequenzen schwingt, sozusagen, in verschiedenen Schallschwingungen. Wenn man die spezifische Frequenz schwingt, nimmt die Energie eine andere Form an. Mit anderen Worten, wenn man den Ton ändert, ändert man die Natur der Sache. Und so ist es auch mit dem Namen des Messias.

Der Name "Jesus" kann niemals der richtige hebräische Name des Messias sein. Im Hebräischen ist weder der Buchstabe "J", noch Laute resultierend aus dem "J" vorhanden. Wenn es nur einen Namen unter den Himmeln gibt, der uns erlösen kann, wie lautet dann dieser Name?

Hebräer geben ihren Kindern biblische Namen. Es gibt zwei interessante Hinweise in der King James Bibel, die uns aufzeigen dass der Messias denselben Namen getragen haben muss, wie Joschua der Sohn Nuns. Weil der Name "Jesus" deutet auf die Taten, die von Joschua dem Sohn Nuns vollbracht worden sind.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 7:45

45 Dieses brachten auch unsere Väter, wie sie es empfangen hatten, mit Joschua [in das Land], als sie es von den Heiden in Besitz nahmen, die YHWH vor dem Angesicht unserer Väter vertrieb, bis zu den Tagen Davids.

Ivrim (Hebräer) 4:8

8 Denn wenn Joschua sie zur Ruhe gebracht hätte, so würde nicht danach von einem anderen Tag gesprochen

Beide Textpassagen gebrauchen in einigen Übersetzungen den Namen "Jesus" während sie über die Lebensgeschichte von Joschua dem Sohn Nuns erzählen. Die Übersetzer haben vermutlich die Geschichte des Sohnes Nuns missverstanden und seinen Bezug zu Joschua übersehen. Leider haben sie den neuen Bund aus dem Originalkontext des hebräisch-aramäischen gerissen und ihn in eine griechische Denkweise hineingepresst. Sie hatten vermutlich viel zu wenig Wissen über das Alte Testament.

Joschua der Sohn Nuns wurde ursprünglich 'Hoshea' (הוֹשֵׁעַ) genannt, was soviel wie 'Erlösung' bedeutet (4. Mose 13:8, 16). Moshe (Mose) nannte Hoshea 'Yah-Hoshea' (יְהוֹשֻׁעַ). Dieser Name hat viele Bedeutungen sowie 'Yahuweh rettet' und 'die Erlösung durch Yahuweh.'

<p>4.Mose 13:16b 16b Aber Hosea, dem Sohn Nuns, gab Mose den Namen Joschua.</p>	<p>וַיִּקְרָא מֹשֶׁה (16) לְהוֹשֵׁעַ בֶּן נוּן יְהוֹשֻׁעַ</p>
---	---

Als Mose Hoshea in 'Yah-Hoshea' umbenannte, änderten sich die Vokale. 'Yah' wurde zu 'Yeh' und 'Hoshea' zu 'Hoshua.' Da aber die hebräische Grammatik anders ist wie die unsere, bedeutet der Name immer noch 'Yahuweh rettet,' oder 'die Erlösung durch Yahuweh.'

Im hebräischen werden Namen oft abgekürzt. Joshuas Name wird mit sechs Buchstaben buchstabiert (יְהוֹשֻׁעַ) Zweimal erscheint es, einmal im 5. Buch Mose 3:21 und in Richter 2:7, wo es beide Male mit sechs Buchstaben

buchstabiert wird (יהושוע) und in der abgekürzten Form mit fünf Buchstaben (יהושע). Hier erkennen wir, dass Verkürzungen im hebräischen Gedankengut „Kosher“ sind.

<p>Richter 2:7 7 Und das Volk diente Yahweh, solange Josua lebte und solange die Ältesten da waren, die Josua überlebten, welche alle die großen Werke des Yahweh gesehen hatten, die er an Israel getan hatte.</p>	<p>וַיַּעֲבֹדוּ הָעָם אֶת (7) יְהוָה כָּל יְמֵי יְהוֹשֻׁעַ וְכָל יְמֵי הַזְּקֵנִים אֲשֶׁר הָאָרִיכוּ יָמִים אַחֲרָי יְהוֹשֻׁעַ אֲשֶׁר רָאוּ אֶת כָּל מַעֲשֵׂה יְהוָה הַגְּדוֹל אֲשֶׁר עָשָׂה לְיִשְׂרָאֵל</p>
---	---

Die Punktierung ändert sich, aber die Aussprache bleibt dieselbe יהושוע und יהושע!

Die Aussprache des Namen Joshuas im Tenach verändert sich nicht, nur die Zeitgemäße Nutzung des Namens im jeweiligen Sprachgebrauch änderte sich. Wir sehen wie die Israeliten das dritte Gebot befolgten, indem sie einander begrüßt und gesegnet haben, damit der Name nicht den Ruinen verfällt (in Rut 2:4). Der Priester sollte die Kinder Israels mit dem Namen Yahwehs segnen.

Bemidbar (4. Mose) 6:27

22 Und יהוה redete zu Mose und sprach:

23 Rede zu Aaron und seinen Söhnen und sprich:

So sollt ihr die Kinder Israels segnen; sprecht zu ihnen:

24 יהוה segne dich und behüte dich!

25 יהוה lasse Sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!

26 יהוה erhebe Sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!

27 Und so sollen sie Meinen Namen auf die Kinder Israels legen, und Ich will sie segnen.

Als die Juden ins babylonische Exil gingen, ging das levitische Priestertum verloren. Da aber jemand den Juden geistlich dienend zur Seite stehen musste, trat das Rabbinische in Kraft. Das Rabbinische aber brachte Menschen gemachte Gesetze mit sich. Während der Zeitepoche in der das Volk Juda im Exil lebte, hatten die Babylonier eine Tradition ihren Gott Maduk nicht beim Namen zu nennen, da sie ihn als überaus heilig ansahen und seinen Namen somit nicht aussprechen wollten.

Stattdessen, wurde er 'Bel' ('Herr' genannt). Wenn wir den babylonische Begriff "Bel" (Herr) mit "Ba'al" (Herr) vergleichen sehen wir dass dies dasselbe Wort ist (Herr).

Historisch wurde es nicht belegt, aber Legenden meinen, dass die Babylonier sich darüber amüsierten wie die Israeliten YHWH laut riefen, und nannten sie 'Yahoos.' Die Rabbis erachteten es für richtig das Yahwehs Name nicht den Ruinen verfallen soll, auch nicht von den Babylonier, deshalb führten sie die Regel ein, dass Yahwehs Name nicht mehr ausgesprochen wird, sondern ersetzten es mit "Adonai" (Meister/Herr). So wurde der Begriff HaShem (der Name) anerkannt. Durch das Ersetzen des Namens durch den Begriff Meister oder Herr wird die Absicht des dritten Gebotes verletzt, welches uns warnt den Namen Yahwehs nicht in Ruinen verfallen zu lassen oder wertlos zu machen, entweder durch das nicht Nutzen oder durch ersetzen anderer Wörter.

Strong AT: 7723 shav '(shawv); oder shav (shav); das gleiche wie AT: 7722 im Sinne von verheerende; Böse (als destruktiv), wörtlich (Ruine) oder moralisch (insbesondere List); bildlich Götzendienst (als falsch, subjektiv), Nutzlosigkeit (als trügerisch, Ziel, auch adverbial, vergeblich):

Gehen wir einen Schritt weiter, die Rabbis änderten Joshuas Namen. Im hebräischen Gedankengut sind Namen die mit יה ('Yah'), יהו ('Yahu' oder 'Yeho') beginnen, bedacht den göttlichen Namen zu enthalten. Die Änderung, womöglich aus der guten Absicht heraus, den Namen YHWHs nicht den Ruinen verfallen zu lassen, beinhaltete daher, dass aus jedem Namen, der mit יה oder יהו beginnt (sowie יהושע) das Hay (ה) entfernt werden sollte. Somit nahm Joshuas יהושע Name eine andere Form an.

In Richter 2:7, wird Joshuas Name zweimal unterschiedlich buchstabiert: יהושע und יהושע. Um Yahwehs Name zu verbergen werden sechs Buchstaben genutzt. Wobei die Buchstaben Hay und Wav (וה) gänzlich weggelassen werden. Folglich wird Joshuas Name buchstabiert. Durch die ישוע Punktierung verändern sich die Vokale dann ebenfalls.

- יהושע = Yehoshua
- יהושע = Yehoshua
- יהושע = Yeheshua
- ישוע = Yeshua

Diese abgekürzte Form 'Yeschua' (ישוע) in der Schrift wurde häufig nach dem babylonischen Exil genutzt. Zum.

Beispiel erklärt Esra 3:2 wie Jeschua der Sohn Jozadaks, des Hohepriesters des zweiten Tempels Yahweh einen Altar baute.

<p>Ezra 3:2 2 Und Jeschua, der Sohn Jozadaks, und seine Brüder, die Priester, und Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und seine Brüder, machten sich auf und bauten den Altar des Elohim Israels, um Brandopfer darauf darzubringen, wie es geschrieben steht im Gesetz Moses, des Mannes Elohim</p>	<p>וַיָּקָם יֵשׁוּעַ בֶּן (2) יֹאצֶדֶק וְאַחֵיו הַכֹּהֲנִים וְזֵרְבָבֶל בֶּן שְׂאֵלְתֵיאל וְאַחֵיו וַיִּבְנוּ אֶת מִזְבֵּחַ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לְהַעֲלוֹת עָלָיו עֹלוֹת כַּכְּתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה אִישׁ הָאֱלֹהִים</p>
--	--

Manchmal lehnen Menschen die kein Hebräisch sprechen die Idee ab, das der Name Yehoshua mit einem 'Yeh Laut' beginnt. Dieses Argument wird durch Johannes 5:43 belegt. In diesem Vers geht es darum, dass Yeschua im Namen Seines Vaters kam.

Yochanan (Johannes) 5:43
43 "Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen"

Nach dieser Argumentation:

- Da Yeschua im Namen Seines Vaters Yahuwehs

kam, und

- Yahuwehs Name mit einem 'Yah' beginnt, (wenn es ausgesprochen wird)
- Yeschuas Name muss demnach also auch mit einem 'Yah' (und nicht einem 'Yeh') beginnen
- das Buchstabieren Yeschua ist falsch und diejenigen, die den Name Yeschua rufen, würden somit nicht errettet werden, wenn man Apostelgeschichte 4:12 so interpretiert.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 4:12

12 "Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen“!

Die Schwierigkeit hier ist, dass die hebräische Aussprache nicht den Regeln unserer Grammatik verfolgt. Hypothetisch gesehen, ist dies der Fall, werden verschiedene Aussprachen desselben Wortes in einem anderen Kontext eine völlig andere Bedeutung zugeordnet werden. Zum Beispiel das Wort 'potent' klingt anders, wenn es Teil eines größeren Wortes ist, wie z.B. 'omnipotent'.

Wenn wir Johannes 5:43 im größeren Zusammenhang lesen, können wir einen wichtigen Hinweis erkennen.

Yochanan (Johannes) 5:43-44

43 Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.

44 Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmt und die Ehre von dem alleinigen Elohim nicht sucht?

Im Kontext gesehen: Als Yeschua sagte, dass Er im Namen Seines Vaters kommt, hat Er wahrscheinlich nicht die Aussprache gemeint, sondern in Ehre, Macht und das Wesen Seines Vaters.

AT: 8034 shem (Schande); eine primitives Wort [vielleicht eher von AT: 7760 durch die Idee der bestimmte und sichtbarer Stelle; Vergleiche AT: 8064]; eine Bezeichnung, eine Marke oder als Denkmal der Individualität; Ehre, Autorität, Charakter;

Lut - Basis, [INPUT] Ruhm, genannt, bekannt, berichten.

Es ist wohl auch die Idee der Ehre und Autorität zu der Yeschua in Seinen großen Auftrag Bezug genommen hat.

Mattithyahu (Matthäus) 28:18-20

18 Und Yeschua trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.

19 So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

20 und lehrt sie alles halten, was Ich euch befohlen habe. Und siehe, Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen.

Obwohl wir immer bestrebt sein sollten die richtigen Namen für den Vater den Sohn und den heiligen Geist zu nutzen, handelt es sich wahrscheinlich nicht um eine bestimmte Klangkombination, sondern vielmehr bezieht es sich auf die Ehre, Autorität und das Wesen Elohims, welche auch Yeschua wie Er uns in Vers 18 mitteilt gegeben sind.

Einige glauben, dass, die Ursprüngliche Form von Yeschuas Name fünf oder sechs Buchstaben hatte, und diese fünf oder sechs Buchstaben besser geeignet sind. Nun wenn ein Mann Richard heißt und er wählt es, sich selbst Rich zu nennen, sollten wir ihn mit seinem vollen Namen rufen aus Respekt und Ehre. Dies kann nie falsch sein, aber da die vier-Buchstaben-Form **יְשׁוּעַ** während Yeschuas Zeiten häufig genutzt würde, ist es logisch das Yeschua sich selbst so nannte. Dies ist dasselbe wie, wenn der richtige Name eines Mannes Richard lautet und seine Freunde nennen ihn Rich, Richard, Rick oder Dick. Einer oder alle dieser Namen sind Richards Namen, wenn er es wählt so genannt zu werden. Da Yeschua in der Zeit als der zweite Tempel stand aufwuchs und der Name Yeschua berücksichtigt Yahuwehs Namen in sich zu haben, ist dies wahrscheinlich wie Yeschua sich selbst nannte.

In rabbinischen Kreisen wird ein Akronym gelehrt, welches als eine Beleidigung gegen Yeschuas Namen fungieren soll. Dieses Akronym zu nutzen ist falsch. Dieses Akronym ist 'Yeshu' (ישׁוּ or ישׁו״ו), und es steht für "y'mach shemi v'zichro" (יִמַח שְׁמוֹ וְזָכְרוּ), was soviel bedeutet wie, "Auf das sein Name und die Erinnerung an Ihn ausgerottet sind." Auch, wenn dieses Akronym in keinster Weise zu billigen ist, ist es dennoch interessant, dass die Rabbiner ein Akronym nutzen, dass dem Namen Yeschuas ähnelt. Die Ähnlichkeit dieses Substituts scheint die Idee zu unterstützen, dass Yeschua während Seiner Lebzeiten (hier auf Erden) die vier-Buchstaben-Form seines Namens trug.

Wir sollten sicherlich rabbinische Entwürdigungen des Namens `Yeschua`, wie z.B. 'Yeshu' vermeiden. Trotzdem sollten wir andere, mit ihrem Gebrauch des Namens `Yeschuas` Respekt entgegenbringen, während wir die Tatsache zu schätzen wissen, dass

YHWH unser Elohimt uns Seinen Namen offenbart hat durch die Kraft des Ruach Ha Kodeschs, (Seines Heiligen Geistes), und es überhaupt nur durch die Kraft Seines Ruach Ha Kodeschs möglich ist, den Namen YHWH's oder Yeschuas anzurufen. Ein jeder, der den Namen YHWHs ausspricht und buchstabiert, tut das auf die Art und Weise wie es nach seinem aktuellen Kenntnisstand die richtige zu sein vermag. Der Gläubige tut dies somit aus Überzeugung. Was gibt es also für einen Grund um über Seinen Namen zu streiten?

Ein alter Spruch lehrt uns: Die Menschen interessiert nicht wie viel du weißt, bis sie merken, wie viel es dir bedeutet.

Mattithyahu (Matthäus) 5:16

16 "So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen."

Liebe ist das Wesen der Torah. Wenn wir keine Liebe zeigen, während wir mit unseren Glaubensgeschwistern und Nächsten über unsere Überzeugungen reden, was die Aussprache des Namens angeht, was sollen diese dann denken? Wenn wir nicht bereit sind, anderen Wohlwollen und Anstand entgegenzubringen, welcher Geist ist dann wirklich in uns? Wir sollten alle dafür beten, dass die Liebe des Vaters und Seine Belange uns erfüllen. Dies würde als ein großartiges Zeugnis hervor scheinen, während wir über unsere Glaubensüberzeugungen debattieren. Und lasst uns vor allem Beurteilungen von Fragen wer gerettet wird und wer nicht dem Einen überlassen, dem es obliegt zu richten: YESCHUA.

In Yeschuas Namen, amen.

Yeschua: Manifestation von YHWH

YHWH's Wesen wird ständig diskutiert. Diese Debatten können aus dem Grund entstanden sein, dass es für den menschlichen Intellekt unvorstellbar ist, dass Yeschua segowohl göttlich als auch Mensch sein kann. Dies kann aus dem gesunden Wunsch hervorgehen, den heidnischen Brauch und dessen Traditionen zu vermeiden.

Yehezqel (Hesekiel) 28:14-15

14 "Du warst ein gesalbter, schützender Cherub, ja, Ich hatte dich dazu eingesetzt; du warst auf dem heiligen Berg Elohims, und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen.

15 Du warst vollkommen in deinen Wegen vom Tag deiner Erschaffung an, bis Sünde in dir gefunden wurde!"

Satan war ein gesalbter Cherub. Aus diesem Grund ist er vertraut mit dem himmlischen System, daher weiß er genau wie er uns geschickt von YHWHs perfekter Wahrheit wegführen kann.

Yochanan Aleph (1. Johannes) 5:7

7 Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins;

1. Johannes 5:7 scheint die christliche Idee der Dreieinigkeit zu unterstützen, das besagt, dass Yeschua Einer von den Drei Wesen der Gottheit ist. Die Schrift spricht deutlich von einem Vater, Sohn und heiligen Geist und nicht von der Dreieinigkeit.

Merken wir uns also, dass während der erste Johannes-5:7 mit den meisten Mainstream-Konzeptionen von

Yeschuas Wesen übereinstimmen, ist der 1. Johannes 5:7 nicht in der "Peshitta-Aramäisch" oder in irgendeinem griechischen Manuskript vor 1215 n. Chr. erschienen. Viele Gelehrte, darunter auch Sir Isaac Newton, glauben, es wurde ursprünglich als Fußnote (Erläuterung) gedacht, die später in den griechischen Texten aufgenommen wurden, als ob es dort hingehörte.

Ein Sprichwort unsere Vorfäter besagt, "der Teufel steckt im (falschen) Detail" Obwohl es gute Gründe dafür gibt zu glauben dass es den Vater, Sohn und den heiligen Geist gibt, so gibt es auch gute geistige Gründe warum wir das Wort Trinität nicht nutzen sollen. Es gibt genügend fundierte Gründe, warum wir den Trinität Konzept als Gottheit zu 3 gleichen Personen in einem nicht nutzen sollen.

Das spezifische Konzept einer "Dreieinigen Gottheit" stammt ursprünglich aus dem Heidentum, und Satan hat es geschafft verschieden Glaubensrichtungen zu etablieren was das Konzept der 3 in 1 Gottheit in sich trägt. Zum Beispiel in der ägyptischen Mythologie war Isis die Tochter von Seb, die Frau des Osiris und die Mutter von Horus. Isis, Horus und Seb sind die Mutter, der Sohn und der Großvater. Obwohl die katholische Kirche andere Erklärungen bietet, glauben viele Gelehrte dass dies die wahre Bedeutung hinter den Buchstaben IHS ist, das in den meisten Kirchen Sonntags angezeigt wird.

Babylon, die "Heiligen Dreieinigen" bestehen aus Nimrod, Semiramis und Tammuz (auch Baal, Astarte und Tammuz) genannt, während im Hinduismus sind die "heiligen drei" Brahma, Vishnu und Shiva. Andere glauben, dass die "drei Säulen der Kabbala" (Keter, Hochmah und Binah), die "Drei-in-Eins-Gottheit" Tradition widerspiegeln. Die wirkliche Gefahr

ist, dass diese einen Geist darstellt.

Viele unserer orthodoxen Brüder lehnen Yeschua ab, gerade weil sie Yeschua mit der Dreieinigkeit assoziieren. Sie sehen dies als Verstoß gegen 5. Mose 6:4, welches uns sagt, dass YHWH nicht drei oder zwei, sondern nur Einer ist.

<p>5. Mose 6:4 4 "Höre Israel, YHWH ist unser Elohim , YHWH allein!</p>	<p>(4) שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד</p>
---	---

Die Thora sagt uns, dass Yahweh Eins ist. Die Orthodoxen Juden finden es Götzen dienerisch aus Yahweh zwei, drei oder mehrere Personen zu machen.

Während wir Yeschua verteidigen wollen, sollten wir also auch die Idee der Dreieinigkeit verteidigen oder sogar lehren? Wir mögen glauben dass die Dreieinigkeitslehre "drei-in-einem-Konzept" richtig sei, da Yeschua uns sagt, wenn ihr mich schaut, schaut ihr den Vater.

Yochanan (Johannes) 14:8-11

8 "Philippus spricht zu ihm: Yeschua, zeige uns den Vater, so genügt es uns!

9 Yeschua spricht zu ihm: So lange Zeit bin Ich bei euch, und du hast mich noch nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater?

10. Glaubst du nicht, dass Ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die Ich zu euch rede, rede Ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in

mir wohnt, der tut die Werke.

11 Glaubt mir, dass Ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen!"

Allerdings im selben Kapitel, erklärt uns Yeschua dass der Vater größer ist als Er.

Yochanan (Johannes) 14:28

28 "Denn mein Vater ist größer als Ich".

Wie können wir diesen scheinbaren Widerspruch verstehen? Schauen wir im nächsten Kapitel in Johannes 15:4

Yochanan (Johannes) 15:4-8

"Bleibt in mir, und Ich [bleibe] in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und Ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen.

7 Wenn ihr in mir bleibt und Meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteilwerden.

8 Dadurch wird Mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und Meine Jünger werdet.

Obwohl Yeschua größer ist wie wir, wenn wir Ihn unser Leben übergeben und in Beziehung mit Ihm bleiben, bleibt Er in uns und wir in Ihm.

Wenn Yeschua mit uns ist (und in uns), dann ist es doch gewissermaßen, wenn man auf uns schaut, dass man auf Yeschua schaut. Doch zur gleichen Zeit sind wir nicht Yeschua, weil Er doch viel größer ist als wir.

Shaul sagt uns, dass, obwohl es ein großes Geheimnis ist, Yeschua ist Elohim manifestiert im Fleisch.

Tima Theus Aleph (1. Timotheus) 3:16
16 Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottesfurcht: Elohim ist geoffenbart worden im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, verkündigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.

Was bedeutet es, wenn Shaul uns sagt, dass Yeschua ist Elohim "manifestiert" im Fleisch?

Eine Manifestation kann wie eine Projektion betrachtet werden, mit der Ausnahme dass es viel mehr ist, als ein Bild, ein Geist oder ein Schatten. Eine Manifestation ist real. Johannes sagt uns das Yeschuas auferstandenen Körper real war. Thomas konnte seine Hände in die durchbohrten Löcher an den Unterarmen und Seiten von Yeschua stecken.

Yochanan (Johannes) 20:25-27

25 Da sagten ihm die anderen Jünger: Wir haben den Messias gesehen! Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht an Seinen Händen das Nägelmal sehe und meinen Finger in das Nägelmal lege und meine Hand in Seine Seite lege, so werde ich es niemals glauben!

26 Und nach acht Tagen waren Seine Jünger wiederum drinnen, und Thomas war bei ihnen. Da kommt Yeschua, als die Türen verschlossen waren, und tritt in ihre Mitte und spricht: Friede sei mit euch!

27 Dann spricht Er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh Meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in Meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Aber wenn Yeschuas manifestierter Körper real war, was ist dann eine Manifestation?. Manifestation funktioniert hier über Beziehungsstrukturen. Da YHWH der Vater rein Geist ist, möchte Er nicht durch Kontakt in die materiellen Welt befleckt werden. Das heißt, jedes mal, wenn Er hier auf Erden etwas tut, schickt Er einen Malach (einen Engel oder einen Boten). Wenn der Auftrag sehr wichtig ist, manifestiert Er sich selbst in dieser materiellen Welt, ohne Seinen Thron zu verlassen. Es ist genauso als würde ein irdischer König seinen Boten aussenden, wenn er möchte dass ein Auftrag ausgeführt werden soll, nur dass in diesem Fall der Bote gleichzeitig Yahweh Elohim ist. Viele Menschen glauben dass dies jenseits vom menschlichen (sterblichen) Verstand ist und dies mag auch richtig sein.

Wie trifft dies an Yeschuas Stelle zu? Wie wir bereits wissen, lehnen die orthodoxen Juden Yeschuas Identität als Sohn des lebendigem Elohims ab, mit der Begründung das Yahweh uns sagt Er ist nur Einer.

5. Mose 6:4 4 "Höre Israel, der Yahweh ist unser Elohim, Yahweh allein!"	(4) שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד
---	--

So logisch wie dieses orthodoxe Argument auch klingen mag, das Problem hierbei ist, dass die Thora uns sagt dass Yaweh mindestens zwei ist, weil im 1 Mose 19:24,

ein YHWH (der auf Erden war) rief Feuer runter von einem anderen YHWH, der im Himmel war.

<p>1. Mose 19:24 24 Da ließ YHWH Schwefel und Feuer regnen auf Sodom und Gomorra, vom YHWH, vom Himmel herab.</p>	<p>יְהוָה הַמְטִיר (24) עַל סֹדֶם וְעַל עֲמֹרָה גְפָרִית וְאֵשׁ מֵאֵת יְהוָה מִן הַשָּׁמַיִם</p>
---	--

Der Leser möge zählen wie viele YHWHs es in dieser Passage gibt, es sind insgesamt zwei.

Aber, wenn 5. Mose 6:4 uns sagt, dass YHWH Eins ist, wie kann YHWH dann zwei sein? Die Erklärung hierfür ist, dass die Zahl "Eins" in 5. Mose 6:4 nicht die Kardinalzahl eins ist (welche "alleinige" oder "Singular bedeutet") es hat vielmehr eine völlig andere Bedeutung. Im Gegenteil, im hebräischen ist das Wort "Eins" was hier verwendetet wird echad (אֶחָד), und es bedeutet vereint.

Strong's H # 259 'echad "(ekh-awd)"; eine Zahl von H # 258; wahrscheinlich "vereint", das heißt "eins."

Überprüfung der Wurzel bei Strongs H # 258, sehen wir, dass das Wort אָחַד bedeutet "zu vereinheitlichen."

Strongs H # 258 'achad (aw-Khad)'; vielleicht eine primitive Wurzel; zu vereinheitlichen.

Also, wenn das Wort אָחַד nicht die Kardinalzahl "eins, wie vereinzelt" bedeutet, sondern eine Ordnungszahl "eins, wie vereint" dann bedeutet es das YHWHs Aussage in Mose 6:4 vereint ist.

Devarim (5. Mose) 6:4
4 "Höre Israel, Yahweh unser Elohim, Yahweh allein (אֶחָד)!"

So wie jeder gute Vater und Sohn im Team vereint sind für einen Zweck oder Mission, so sind auch YHWH und Sein Sohn vereint. Wie wir sehen können, ist der Grund warum YHWH und Yeschua so perfekt vereint sind, das Yeschua eine Manifestation von Seinem Vater YHWH ist. Wir schauen uns die genauere Bedeutung noch mal an, aber lasst uns erst 5. Mose 6:4 noch mal anschauen. Diese Passage gibt uns den Hinweis das YHWH ist mehr ein ein singuläres Wesen.

<p>5. Mose 6:4 4 "Höre Israel, Yahweh ist unser Elohim, Yahweh allein!"</p>	<p>שְׁמַע יִשְׂרָאֵל (4) יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד</p>
---	---

Im hebräischen, die Wurzel für das Wort "Gott" ist 'El' (אֵל). Das Wort, "unser Gott" wie hier genutzt ist 'Eloheinu' (אֱלֹהֵינוּ), ist ein Besitzer Plural. Das verwendete Wort in den meisten stellen in der Schrift ist auch ein Plural, 'Elohim' (אֱלֹהִים).

Die Tatsache das YHWH von sich selbst in der Plural Form spricht, zeigt uns auf dass Er mehr wie Einer ist, (ein einzelnes Wesen) und Sprüche 31 sagt uns das YHWH einen Sohn hat.

Mishle (Sprüche) 30:4
4 Wer stieg zum Himmel empor und fuhr herab? Wer fasste den Wind in seine Fäuste? Wer band die Wasser in ein Kleid? Wer richtete alle Enden

der Erde auf? Was ist sein Name und was ist der Name seines Sohnes? Weißt du das?

Warum lehnen die Orthodoxen Juden dann Yeschua ab? Es hat viel mit der Ablehnung der Idee der Dreieinigkeit zu tun.

Wir werden sehen das YHWH sich als das manifestieren kann, wonach Sein Wunsch ist, ein brennender Busch (2. Mose 3:2), eine Fackel (1. Mose. 15:17), Yeschua und viele anderen Art und Weisen. Zum Beispiel, in Richter, der Bote der mit Gideon spricht wird gleichzeitig Yahweh und ein Bote YHWHs genannt. Dies ist weil ein Malach (Bote) eine Manifestation YHWHs ist, der gesandt wurde um eine Botschaft zu überbringen .

Shophetim (Richter) 6:11-24

11 Und der Engel YHWH's kam und setzte sich unter die Terebinthe bei Ophra; die gehörte Joas, dem Abiesriter. Und sein Sohn Gideon drosch Weizen in der Kelter, um ihn vor den Midianitern in Sicherheit zu bringen.

12 Da erschien ihm der Engel YHWH's und sprach zu ihm: YHWH ist mit dir, du tapferer Held! 13. Gideon aber sprach zu ihm: Ach, mein Herr, wenn YHWH mit uns ist, warum hat uns dann dies alles getroffen? Und wo sind alle seine Wunder, von denen uns unsere Väter erzählten, indem sie sprachen: »Hat YHWH uns nicht aus Ägypten herausgeführt? « Nun aber hat uns der YHWH verlassen und in die Hand der Midianiter gegeben!

14 YHWH aber wandte sich zu ihm und sprach: Geh hin in dieser deiner Kraft! Du sollst Israel aus der Hand der Midianiter erretten! Habe *Ich dich* nicht gesandt?

15 Er aber sprach zu ihm: Ach, mein Herr, womit soll ich Israel erretten? Siehe, meine Sippe ist die

geringste in Manasse, und ich bin der Kleinste im Haus meines Vaters!

16 YHWH aber sprach zu ihm: „Weil Ich mit dir sein will, wirst du die Midianiter schlagen wie einen einzigen Mann!“

17 Er aber sprach zu ihm: „Wenn ich denn Gnade vor dir gefunden habe, so gib mir ein Zeichen, dass Du es bist, der mit mir redet.“

18 Weiche doch nicht von hier, bis ich wieder zu Dir komme und meine Gabe bringe und sie Dir vorsetze!“ Er sprach: „Ich will bleiben, bis du wiederkommst!“

19 Und Gideon ging hin und bereitete ein Ziegenböcklein zu und ungesäuertes Brot von einem Epha Mehl; das Fleisch legte er in einen Korb und goss die Brühe in einen Topf und brachte es zu ihm heraus unter die Terebinthe und legte es ihm vor.

20 Aber der Engel YHWH's sprach zu ihm: „Nimm das Fleisch und das ungesäuerte Brot und lege es auf den Felsen hier und gieße die Brühe darüber!“ Und er machte es so.

21 Da streckte der Engel YHWH's die Spitze des Stabes aus, den er in der Hand hatte, und berührte damit das Fleisch und das ungesäuerte Brot. Da stieg Feuer auf von dem Felsen und verzehrte das Fleisch und das Ungesäuerte. Und der Engel YHWH's verschwand vor seinen Augen.

22 Als nun Gideon sah, dass es der Engel YHWH's war, sprach er: „Wehe, Adonai Elohim, YHWH! Ich habe ja den Engel YHWH's von Angesicht zu Angesicht gesehen!“

23 Aber YHWH sprach zu ihm: „Friede sei mit dir! Fürchte dich nicht, du wirst nicht sterben!“

In Vers 23 sehen wir das YHWH sagt, “Friede sei mit dir” dennoch, in Johannes 20:19 ist es Yeschua der sagt

"Friede sei mit dir."

Yochanan (Johannes) 20:19-20

19 Als es nun an jenem Tag, dem ersten der Woche, Abend geworden war und die Türen verschlossen waren an dem Ort, wo sich die Jünger versammelt hatten, aus Furcht vor den Juden, da kam Yeschua und trat in ihre Mitte und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch!

20 Und als Er das gesagt hatte, zeigte Er ihnen Seine Hände und Seine Seite. Da wurden die Jünger froh, als sie den Herrn sahen.

Der Grund warum Gideon sich fürchtete dass er sterben würde war, dass er die Thora verstand und wusste, dass niemand das Angesicht Yahwehs schaut und am Leben bleibt.

Shemote (2. Moses) 33:20-23

20 Und Er sprach weiter: Mein Angesicht kannst du nicht sehen, denn kein Mensch wird leben, der mich sieht!

21 Doch sprach YHWH: „Siehe, es ist ein Ort bei mir, da sollst du auf dem Felsen stehen.

22 Wenn dann meine Herrlichkeit vorübergeht, so stelle Ich dich in die Felsenkluft und will dich mit meiner Hand so lange bedecken, bis Ich vorübergegangen bin.

23 Wenn Ich dann meine Hand zurückziehe, so darfst du hinter mir hersehen; aber mein Angesicht soll nicht gesehen werden!“

Da Mosche Sein Angesicht nicht sehen konnte, wissen wir das diese Manifestation nicht die gleiche ist wie von Yeschua aus dem neuen Bund. Zudem macht es Sinn dass keiner das Angesicht des unsichtbaren Vaters im Himmel schauen kann, während er noch am Leben ist.

Aber wir können die sichtbaren Manifestation YHWH sehen und am Leben bleiben, genau wie bei Mose und dem brennenden Bush.

Shemote (2. Mose) 3:1-6

1 Mose aber hütete die Schafe Jethros, seines Schwiegervaters, des Priesters in Midian. Und er trieb die Schafe über die Wüste hinaus und kam an den Berg Elohim, den Horeb.

2 Da erschien ihm der Engel YHWH's in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und als er hinsah, siehe, da brannte der Dornbusch im Feuer, und der Dornbusch wurde doch nicht verzehrt.

3 Da sprach Mose: „ich will doch hinzutreten und diese große Erscheinung ansehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt!“

4 Als aber YHWH sah, dass er hinzutrat, um zu schauen, rief ihm Elohim mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: „Mose, Mose!“ Er antwortete: „Hier bin ich!“

5 Da sprach Er: „Tritt nicht näher heran! Ziehe deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliges Land!“

6 Und Er sprach: „Ich bin der Elohim deines Vaters, der Elohim Abrahams, der Elohim Isaaks und der Elohim Jakobs!“ Da verbarg Mose sein Angesicht; denn er fürchtete sich, Elohim anzuschauen.

Es war nicht YHWH der in dem Feuer erschienen ist, weil YHWH sich nicht verunreinigen möchte, wenn Er die Himmel verlässt und eine sichtbare materielle Form annimmt. Stattdessen war es ein Bote YHWHs (Vers 2) der mit Mosche sprach, aber trotzdem wurde diese Erscheinung gleichzeitig YHWH und Elohim genannt (Verse 4 und 6). Sobald wir verstehen, dass der Bote YHWHs zeitgleich YHWH und Sein Bote sind, erklären

sich gewisse Geheimnisse des erneuerten Bundes.

Yochanan (Johannes) 1:18

18 Niemand hat Elohim (den Vater) je gesehen; der eingeborene Sohn (Yeschau), der im Schoß des Vaters ist, der hat Aufschluss über ihn (den Vater) gegeben.

Shaul erklärt uns, dass Yeschua ist Eohim manifestiert. Er war nicht Elohim der Vater selbst.

Timoteos Aleph (1. Timotheus) 6:13-16

13 Ich gebiete dir vor Elohim, der alles lebendig macht, und vor den Messias Yeschua, der vor Pontius Pilatus das gute Bekenntnis bezeugt hat, dass du das Gebot unbefleckt und untadelig bewahrst bis zur Erscheinung unseres Meisters Yeschua Messias,

14 welche zu seiner Zeit zeigen wird der Glückselige und allein Gewaltige, der König der Könige und der Herr der Herrschenden,

15 der allein Unsterblichkeit hat, der in einem unzugänglichen Licht wohnt, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; ihm sei Ehre und ewige Macht! Amen.

Da es der Wunsch des Vaters ist auf Seinem Thron zu bleiben, nutzte Er Seinem Sohn Yeschua als Vertreter, um die materielle Welt ins Leben zu rufen.

Qolosim (Kolosser) 1:15-17

15 Dieser ist das Ebenbild des unsichtbaren Elohims, der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist.

16 Denn in Ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder

Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch Ihn und für Ihn geschaffen; 17 und Er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in Ihm.

Im hebräischen ist der Begriff 'Offenbarung' verwandt mit dem Wort Manifestation, und spricht deshalb über Yeschua.

Hitgalut (Offenbarung) 1:1

Offenbarung (Manifestation) Yeschua der Messias, die Elohim Ihm gegeben hat, um einen Knechten zu zeigen, was rasch geschehen soll;

Acht Verse weiter, sagt Yeschua uns Er ist das Aleph und das Tav (der Aleph-Tav oder אַת).

Hitgalut (Offenbarung) 1:8

8 " Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht YHWH , der ist und der war und der kommt, der Allmächtige“.

Hebräisch verwendet ein spezielles Verb-Teilchen, das Aleph-Tav (אֵת). Das Aleph-Tav zeigt eine Beziehung zwischen dem Subjekt und dem Objekt. Da das englische ein solches ähnliches Verb Partikel nicht nutzt, können wir es vielleicht besser verstehen, wenn wir uns dies im hebräischen anschauen.

<p>B'reisheet (1. Mose) 1:1 Im Anfang schuf Elohim (אֵת), die Himmel und (אֵת) die Erde.</p>	<p>בְּרֵאשִׁית בָּרָא (1) אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ</p>
--	--

Die Reihenfolge der Präsentation ist im hebräischen wichtig. Im Anfang schuf YHWH Elohim erst das Aleph-Tav (אֵת בְּרָא אֱלֹהִים אֶת), (welches Yeschua ist), und dann schuf Elohim (oder manifestiert) die Himmel und die Erde durch das Aleph-Tav (durch Yeschua). Dies kann der Grund sein, warum Shaul uns sagt, dass alles durch Yeschua und für Ihn erschaffen wurde.

Qolosim (Kolosser) 1:15-17

15 Dieser ist das Ebenbild des unsichtbaren Elohim, der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist.

16 Denn in Ihm (Yeschua) ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch ihn (Yeschua) und für Ihn geschaffen:

17 und Er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in Ihm.

Um dies besser verstehen zu können, lasst uns schauen wie YHWH das Aleph-Tav (Yeschua) nutzte um das Universum zu erschaffen.

Johannes 1:5 sagt uns dass Elohim Licht ist.

Yochanan Aleph (1. Johannes) 1:5

5 Und das ist die Botschaft, die wir von Ihm gehört haben und euch verkündigen, dass Elohim Licht ist und in Ihm gar keine Finsternis ist

Da Elohim Licht ist, lasst uns schauen was mit einem Prisma geschieht. Wenn das Licht (Yahweh) zuerst ein Prisma (Yeschua) erschaffen hat. All die vielen Farben des Lichtes werden dann durch Brechung erzeugt durch das Prisma. Wenn wir dies mit 1 Mose1:1 vergleichen,

bekommen wir:

Am Anfang erzeugte das Licht ein Prisma, wobei die Farben entstanden.

Übersetzung: Am Anfang war Elohim der Yeschua erschuf, durch wen die Himmel und die Erde erschaffen wurde.

Wenn wir diese Analogie Folge leisten können, dann erkennen wir wie Yeschua der Generalvertreter (Prinz) die Himmel und die Erde erschuf. Da das Prisma ursprünglich von Elohim kam, ist Er aus Elohim. Elohim ist dann immer noch Echad (אֶחָד, Eins, vereint).

Yochanan (John) 10:29-30

29 "Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

30 Ich und der Vater sind eins. (אֶחָד)."

YHWH ist definitiv mehr wie ein Großes Licht, und Yeschua ist gewiss mehr wie Ein Prisma. Dies jedoch ist wie YHWH das Aleph-Tav nutzte als Generalvertreter (Prinz) durch den Himmel und Erde erschaffen wurde (und offenbar blieb).

Auch wenn der Vater abgesondert ist von dieser Materiellem Welt und nicht direkt hier zugange ist, hat Er immer noch die Kontrolle darüber. Er hat Kontrolle darüber, weil Er die Materielle Welt durch Seinem Sohn Yeschua offenbar gemacht hat.

Tehillim (Psalmen) 8:5-7

5 Was ist der Mensch, dass Du an ihn gedenkst, und der Sohn des Menschen, dass Du auf ihn achtest?

6 Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als Elohim; mit Herrlichkeit und Ehre hast Du ihn gekrönt.

7 Du hast ihn zum Herrscher über die Werke Deiner Hände gemacht;

Die "Karaiten" waren die Schriftgelehrten aus dem Mittelalter die den Tenach veränderten um es ihrem Verständnis anzupassen. Sie geben zu, Vers 6 verändert zu haben in Boten (Engeln) wie wir heute in vielen Übersetzungen lesen.

Doch mit der Korrektur, zurück zu ihrer ursprünglichen Form (wie oben), können wir sehen, dass das, was diese Passage wirklich sagt ist, dass YHWH den Sohn des Menschen (Yeschua) etwas niedriger als YHWH Elohim machte; aber, dass die ganze Schöpfung Ihm gegeben wurde, damit Er die Herrschaft über sie habe, und dass alles, unter Seinen Füßen sein soll. Und warum sollte es nicht unter Seinen Füßen sein? Es war durch Ihn, dass alles geschaffen wurde. Ohne Ihn hätte nichts davon jemals existiert. Es ist daher nicht verwunderlich, dass der Apostel Shaul uns das Gleiche sagt.

Qorintim Aleph (1 Korinther) 15:27-28

27 Denn alles hat Er (der Vater) seinen Füßen (Yeshua's) unterworfen. Wenn es aber heißt, dass Ihm (der Vater) alles unterworfen ist, so ist offenbar, dass derjenige ausgenommen ist (der Vater), der Ihm alles unterworfen hat (Yeschua).

28 Wenn Ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn (Yeschua) selbst sich dem unterwerfen, der Ihm (den Vater) alles unterworfen hat, damit Elohim alles in allen sei.

Mehr Manifestationen

Der ganze Grund warum YHWH der Vater ursprünglich Yeschua als Aleph-Tav machte war, dass der Vater (der Licht ist), eine wesentliche Welt (die ursprünglich dunkel war) erschuf um sie dann zu transformieren, das diese Welt Ihm anbetete ohne das Er sich durch den Kontakt daran verunreinigte. Dies wurde Stellvertretend durch Yeschua gemacht, Yeschua (נח) als Principal-Agent.

Doch wenn niemand jemals den Vater gesehen hat, wer hat dann Israel die Torah am Berg Sinai gegeben?

Shemote (2. Mose) 19:18-20

18. Aber der ganze Berg Sinai rauchte, weil YHWH im Feuer auf ihn herabstieg. Und sein Rauch stieg auf wie der Rauch eines Schmelzofens, und der ganze Berg erbebte heftig. 19. Und der Hörnerschall wurde immer stärker. Mose redete, und Elohim antwortete ihm mit lauter Stimme.

20. Als nun YHWH auf den Berg Sinai, oben auf den Gipfel des Berges herab gekommen war, rief Er Mose hinauf auf den Gipfel des Berges. Und Mose stieg hinauf.

Es kann also nur eine Manifestation YHWHs gewesen sein, der Israel die Torah brachte, zugleich ist diese Manifestation YHWH, weil er gebot keine anderen Elohim (G'tt) vor Ihm zu haben.

Shemote (2. Mose) 20:2-3

2 Ich bin Yahweh dein Elohim, der Ich dich aus dem Land Ägypten, und aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt habe.

3. Du sollst keine anderen Elohim (Götter) neben mir haben!

Jedoch sehen wir das Maniestationen gefürchtet oder geehrt werden dürfen, jedoch niemals angebetet werden. Während wir Yeschua ehren können, Beten wir nur zu YHWH den Unsichtbare Vater.

Im Buch der Richter 13, Ein Malach (Bote oder Engel) erschein Shimshons (Samson) Eltern in der Gestalt eines Mannes. Beachte das dieser Bote als austauschbar wie ein Mann, ein Bote und Elohim beschrieben wird.

Shophetim (Richter) 13:2-23

2 Es war aber ein Mann von Zorea, vom Geschlecht der Daniter, namens Manoach; und seine Frau war unfruchtbar und konnte keine Kinder bekommen.

3 Und der Engel YHWH's erschien der Frau und sprach zu ihr: „Siehe doch! Du bist unfruchtbar und kannst keine Kinder bekommen; aber du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären!

4 Und nun hüte dich doch, dass du keinen Wein noch starkes Getränk trinkst und nichts Unreines isst!

5 Denn siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; dem soll kein Schermesser auf das Haupt kommen; denn der Knabe soll ein Nasiräer Elohims sein von Mutterleib an, und er wird anfangen, Israel aus der Hand der Philister zu erretten!“

6 Da kam die Frau und sagte es ihrem Mann und sprach: „Ein Mann Elohims ist zu mir gekommen, und seine Gestalt war wie die Gestalt eines Botes Elohims, sehr schrecklich, sodass ich ihn nicht fragte, woher er komme, und er hat mir seinen Namen nicht genannt“.

7 Und er sprach zu mir: „Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; so trinke nun

weder Wein noch starkes Getränk und iss nichts Unreines; denn der Knabe soll ein Nasiräer Elohims sein von Mutterleib an bis zum Tag seines Todes“!

8 Da betete Manoach zu YHWH und sprach: „Ach, mein Herr! Lass doch den Mann Elohims, den Du gesandt hast, wieder zu uns kommen, damit er uns lehrt, was wir mit dem Knaben tun müssen, der geboren werden soll“!

9 Und Elohim erhörte die Stimme Manoachs, und der Bote Elohims kam wieder zu der Frau; sie saß aber auf dem Feld, und ihr Mann Manoach war nicht bei ihr.

10 Da lief die Frau rasch und berichtete es ihrem Mann und sprach zu ihm: Siehe, der Mann ist mir erschienen, der an jenem Tag zu mir kam!

11 Und Manoach machte sich auf und ging seiner Frau nach; und er kam zu dem Mann und sprach zu ihm: Bist du der Mann, der mit [meiner] Frau geredet hat? Er sprach: Ja, ich bin's!

12 Und Manoach sprach: Wenn nun dein Wort eintrifft, was für eine Ordnung soll für den Knaben gelten, und was soll er tun?

13 Und der Bote YHWHs sprach zu Manoach: Von allem, was ich deiner Frau gesagt habe, soll sie sich enthalten;

14 sie soll nichts essen, was vom Weinstock kommt, und soll weder Wein noch starkes Getränk trinken und nichts Unreines essen; und alles, was ich ihr geboten habe, soll sie halten!

15 Und Manoach sprach zu dem Bote YHWH's : „Lass dich doch von uns aufhalten, so wollen wir dir ein Ziegenböcklein zubereiten!“

16 Aber der Bote YHWH's antwortete Manoach: „Wenn du mich auch hier behieltest, so würde ich doch nicht von deiner Speise essen. Willst du aber ein Brandopfer darbringen, so sollst du es YHWH

opfern“! Manoach wusste nämlich nicht, dass es der Bote YHWH's Engel

17 Und Manoach sprach zum Boten YHWH's: „Was ist dein Name? Denn wenn dein Wort eintrifft, so wollen wir dich ehren“!

18 Aber der Bote YHWH's sprach zu ihm: „Warum fragst du nach meinem Namen? Er ist ja wunderbar“!

19 Da nahm Manoach das Ziegenböcklein und das Speisopfer und opferte es YHWH auf dem Felsen, und Er tat ein Wunder; Manoach aber und seine Frau sahen zu.

20 Denn als die Flamme vom Altar zum Himmel stieg, da fuhr der Bote YHWH's in der Flamme des Altars hinauf. Als Manoach und seine Frau dies sahen, fielen sie auf ihr Angesicht zur Erde.

21 Der Bote YHWH's erschien aber Manoach und seiner Frau nicht mehr. Da erkannte Manoach, dass es der Bote YHWH's war.

22 Und Manoach sprach zu seiner Frau: Wir müssen sicherlich sterben, weil wir Elohim gesehen haben!

23 Aber seine Frau antwortete ihm: Wenn es YHWH gefallen hätte, uns zu töten, so hätte er das Brandopfer und das Speisopfer nicht von unseren Händen angenommen; er hätte uns auch weder dies alles gezeigt noch uns jetzt so etwas hören lassen!

Im Vers 18, sagt uns der Bote das Sein Name Wunderbar heißt. Beachten wir die Ähnlichkeit in Yeshayahu (Jesaja) 9:5.

Yeshayahu (Jesaja) 9:5

5. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen:

Wunderbarer, Ratgeber, starker Elohim, Ewig-Vater, Friedefürst.

Diese Reference in Jesaja 9:5 kann nur auf Yeschua zutreffend sein, die Manifestation Elohims, weil kein sterbliches Wesen wurde jemals Starker Elohim oder Ewig Vater genannt.

Weitere Manifestationen:

Wahrscheinlich ist die offensichtlichste Manifestation Yeschuas die als Er Avraham erscheint mit den zwei Boten kurz vor der Zerstörung Sodom und Gommorras. Die Erscheinung YHWHs wird wechselseitig beschrieben wie die eines Mannes, einem Boten und YHWH. Im Vergleich, die anderen Boten werden als austauschbare Boten und Männer beschrieben (aber nie wie YHWH).

B'reisheet (1. Mose) 18:1-19:25

1 Und YHWH erschien ihm bei den Terebinthen Mamres, während er am Eingang seines Zeltens saß, als der Tag am heißesten war.

2 Und er (Abraham) erhob seine Augen und schaute, siehe, da standen drei Männer ihm gegenüber. Und als er sie sah, eilte er Ihnen entgegen vom Eingang seines Zeltens, beugte sich zur Erde nieder.

3 und sprach: „Mein Herr, habe ich Gnade vor deinen Augen gefunden, so geh doch nicht vorüber an deinem Knecht!

4 Man soll ein wenig Wasser bringen, und wascht eure Füße; und lasst euch nieder unter dem Baum, 5 so will ich einen Bissen Brot bringen, dass Ihr euer Herz stärkt; danach mögt ihr weiterziehen, denn darum seid ihr bei eurem Knecht vorbeigekommen“. Sie sprachen: „Tue, wie du

gesagt hast“!

6 Und Abraham eilte in das Zelt zu Sarah und sprach: „Nimm rasch drei Maß Feinmehl, knete sie und backe Brotfladen“!

7 Abraham aber lief zu den Rindern und holte ein zartes und gutes Kalb und gab es dem Knecht; der eilte und bereitete es zu.

8 Und er trug Butter und Milch auf und von dem Kalb, das er zubereitet hatte, und setzte es ihnen vor. Und er stand bei ihnen unter dem Baum; und sie aßen.

Nehmen wir zur Kenntnis, in Vers 1 wird YHWH als YHWH beschrieben, aber im zweiten Vers als ein Mann beschrieben. Dieser Trend der Austauschbarkeit geht weiter.

13 Da sprach YHWH zu Abraham: „Warum lacht Sarah und spricht: Sollte ich wirklich noch gebären, so alt ich bin“?

14 Sollte YHWH denn etwas zu wunderbar sein? Zur bestimmten Zeit will Ich wieder zu dir kommen im nächsten Jahr, und Sarah wird einen Sohn haben!

15 Da leugnete Sarah und sprach: „ich habe nicht gelacht!, denn sie fürchtete sich“. Er aber sprach: „Doch, du hast gelacht“!

16 Da brachen die Männer auf und wandten sich nach Sodom. Und Abraham ging mit ihnen, um sie zu begleiten.

17 Da sprach YHWH: „Sollte Ich Abraham verbergen, was ich tun will?“

18 Abraham soll doch gewiss zu einem großen und starken Volk werden, und alle Völker der Erde sollen in ihm gesegnet werden.

19 Denn Ich habe ihn ersehen, dass er seinen Kindern und seinem Haus nach ihm gebiete, den

Weg YHWH zu bewahren, indem sie Gerechtigkeit und Recht üben, damit YHWH auf Abraham kommen lasse, was Er ihm verheißen hat.

20 Und YHWH sprach: „Das Geschrei über Sodom und Gomorra ist groß, und ihre Sünde ist sehr schwer.

21. Darum will ich hinabsteigen und sehen, ob sie es wirklich ganz nach dem Geschrei über sie getrieben haben, das vor mich gekommen ist, oder ob nicht; Ich will es wissen!“

22 Und die Männer (zwei von ihnen) wandten ihr Angesicht von dort und gingen nach Sodom; aber Abraham blieb noch stehen vor YHWH.

23 Und Abraham trat näher und sprach: „Willst Du auch den Gerechten mit dem Gottlosen weggraffen?“

Nachdem Avraham die Manifestation von YHWH gebeten hatte die Stadt und seinem Verwandten Lot zu schonen, kommen wir zu Kapitel 19, wo die zwei Männer von Vers 22 als Boten (Engeln) wieder einmal auftauchen.

19:1 Und die zwei Engel kamen am Abend nach Sodom. Lot aber saß in Sodom unter dem Tor; und als er sie sah, stand er auf, ging ihnen entgegen und verneigte sich, das Angesicht zur Erde gewandt

Die Boten werden wieder einmal als Männer beschrieben in Vers 12.

B'reisheet (1 Mose) 19:12

12 Und die Männer sprachen zu Lot: Hast du noch jemand hier, einen Schwiegersohn oder Söhne oder Töchter? Wer in der Stadt zu dir

Die Männer werden in Vers 15 als Boten beschrieben.

15 Als nun die Morgenröte aufging, drängten die Engel Lot und sprachen: Mache dich auf, nimm deine Frau und deine beiden Töchter, die hier sind, damit du nicht umkommst in der Bestrafung dieser Stadt!

In Verse 16, die beiden Boten werden plötzlich wieder Männer.

16 Als er aber noch zögerte, ergriffen die Männer ihn und seine Frau und seine beiden Töchter bei der Hand, weil YHWH ihn verschonen wollte; und sie führten ihn hinaus und ließen ihn draußen vor der Stadt

Es ist YHWH der Lot Gnade erwies. Nehmen wir zur Kenntnis, dass es YHWH auf Erden ist der Feuer herunter ruft von YHWH aus dem Himmel (dies zeigt uns dass parallel zueinander zwei YHWHs existieren. Einen mächtigeren und einen weniger mächtigen YHWH.

23 Und die Sonne ging auf über der Erde, als Lot nach Zoar kam.

24 Da ließ YHWH Schwefel und Feuer regnen auf Sodom und Gomorra, von YHWH vom Himmel herab.

Wer ist Anbetungswürdig?

In Yehoschua (Joshua) 5, ein Mann der sich selbst als Kommandant der Armee YHWHs bezeichnet erscheint Joshua dem Sohn Nuns. Joshua ehrt ihn aber betet ihn nicht an. Der Grund ist eine Manifestation Yahwehs darf geehrt, aber nicht angebetet werden. Dies ist ein ganz wichtiger Punkt, denn nur YHWH der Vater darf angebetet werden. Da YHWH der Vater größer als alle

ist (und alle Gebete sollen nur an Ihn gerichtet sein)

Yehoshua (Joshua) 5:13-15

13 "Es geschah aber, als Joshua bei Jericho war, da erhob er seine Augen und sah sich um; und siehe, ein Mann stand ihm gegenüber, der hatte ein blankes Schwert in seiner Hand. Und Joshua ging zu ihm und sprach zu ihm: „Bist du für uns oder für unsere Feinde?“

14 Er aber sprach: „Nein, sondern ich bin der Fürst über das Heer YHWHs; jetzt bin ich gekommen!“ Da fiel Joshua auf sein Angesicht zur Erde und betete an und sprach zu ihm: „Was redet mein Herr zu seinem Knecht?“

15 Und der Fürst über das Heer YHWHs sprach zu Joshua: „Ziehe deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, auf dem du stehst, ist heilig!“ Und Joshua tat es.“

Genau so wie Mosche seine Schuhe vor dem brennenden Busch auszog, genauso zog Joshua seine Schuhe aus, weil der Kommandant der Armee YHWHs den Boden geheiligt hat. Trotzdem beteten weder Mosche noch Joshua den brennenden Busch noch den Kommandant der Armee YHWHs an.

Was wir hieraus lernen ist das obwohl wir Yeschua ehren können, sollten wir Ihn niemals anbeten, denn unsere Gebete gelten nur dem Vater. Wir sollten auch keinen Menschen anbeten oder irgendeine Gestalt die nicht YHWH der unsichtbarer Vater ist. Zum Beispiel sollten wir niemals die Aposteln oder Miriam (Maria) anbeten.

Kein sichtbares manifestiertes Wesen ist der Unsichtbarer Vater, kein Wesen ist unsere Gebete würdig. Nur unser Unsichtbarer Vater im Himmel ist würdig unsere Gebete zu empfangen.

Malachim (Engeln, Boten oder Abgesandte) müssen ähnlich behandelt werden wie Menschen. Während wir sie respektieren sollen, zeigen uns Manifestation das wir sie niemals anbeten sollen, den sie sind genau so Dienerschaften des Höchsten.

Hitgalut (Offenbarung) 22:8-9

8 Und ich, Johannes, bin es, der diese Dinge gesehen und gehört hat; und als ich es gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten vor den Füßen des Engels, der mir diese Dinge zeigte.
 9 Und er sprach zu mir: Sieh dich vor, tue es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, welche die Worte dieses Buches bewahren. Bete Elohim an!

Hier sind die vier Stufen:

Wer:	Ehren erweisen	Anbeten?
YHWH Vater	Ja	Ja
Manifestation	Ja	Nein
Malach	Nein	Nein
Menschen	Nein	Nein

Wir sollten niemals geschaffenen Wesen anbeten, solche wie Engeln, Miriam (Maria), oder einer der Heiligen. Wir können manifestierte Wesen so wie Yeshua oder der Kommandant der Armee Ehre erweisen, aber niemals anbeten. Unsere Gebete gehören nur YHWH allein der uns geschaffen hat.

Verbotene Bildnisse

Als YHWH den Menschen schuf, schuf Er ihn in Seinem Ebenbild, als Mann und Frau schuf Er sie.

<p>1. Mose 1:26-27 26 Und Elohim sprach: Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht! 27 Und Elohimt schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Elohims schuf E ihn; als Mann und Frau schuf er sie.</p>	<p>וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים (26) נַעֲשֵׂה אָדָם בְּצַלְמֵנוּ כְּדְמוּתֵנוּ וַיְרֵדוּ בְדִגְתַּת הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבְבְהֵמָה וּבְכָל הָאָרֶץ וּבְכָל הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ: וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת (27) הָאָדָם בְּצַלְמוֹ בְּצִלְמֵ אֱלֹהִים בָּרָא אֹתוֹ זָכָר וּנְקֵבָה בָּרָא אֹתָם</p>
--	---

Im hebräischen der Ausdruck "nach unserem Bild" ist b'tsalmenu (בְּצַלְמֵנוּ). Die Wurzel dieses Wortes ist tsalem (צלם), was (in erster Linie) 'Schatten' bedeutet.

OT: 6754 tselem (tseh'-lem); von einer unbenutzten Wurzel mit der Bedeutung, die Schatten; ein Phantom, d.h. (bildlich) Illusion, Ähnlichkeit; damit eine repräsentative Figur, vor allem ein Idol

Weil Mann und Frau in erster Linie Kinder nach YHWHs Ebenbild und Schatten zeugen, sind Kinder nicht die Bildnisse die die Schrift uns verbietet zu machen. Und was nun?

In "Revelation and the End Times" (Offenbarung und die Endzeit) erklären wir wie Jeremia uns sagt dass, vor der Einsammlung wird YHWH plötzlich das Land zerstören wird, wo Sein Volk Ephraim und Juda wohnt.

Yirmeyahu (Jeremia) 50:1-5

1 Dies ist das Wort, das YHWH über Babel, über das Land der Chaldäer, durch den Propheten Jeremia gesprochen hat:

2 Verkündigt es unter den Heiden und lasst es hören, richtet ein Kriegsbanner auf; lasst es hören und verheimlicht es nicht, sagt: Babel ist eingenommen, Bel ist zuschanden geworden, Merodach ist erschrocken; ihre Götzenbilder sind zuschanden geworden und ihre Götzen erschrocken!

3 Denn von Norden zieht ein Volk gegen sie heran, das wird ihr Land zur Wüste machen, dass niemand mehr darin wohnen wird, weder Menschen noch Vieh, weil sie sich schnell davongemacht haben.

4 In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht YHWH, werden die Kinder Israels (Ephraim) kommen und die Kinder Judas mit ihnen; sie werden weinend hingehen, um YHWH, ihren Elohim, zu suchen.

5 Sie werden den Weg nach Zion erfragen, dorthin ist ihr Angesicht gerichtet: Kommt, lasst uns YHWH anhängen mit einem ewigen Bund, der nicht vergessen werden soll!

In Vers 38 sagt uns YHWH dass der Grund warum das Land (indem Ephraim und Judah wohnten) zerstört wird, ist, weil das Land mit Geschnitzten Bildnissen voll ist

und das sie verrückt sind mit ihren Götzenbildern. YHWH sagt uns auch das Er Sein Volk von der großen geistigen Unterdrückung befreien wird.

Yirmeyahu (Jeremia) 50:33-38

33 So spricht YHWH Zebaot:

„Die Kinder Israels (Ephraim) und die Kinder Judas leiden miteinander Gewalt, und alle, die sie gefangen wegführten, halten sie fest, weigern sich, sie loszulassen.

34 Aber ihr Erlöser ist stark, YHWH Zebaot ist Sein Name; Er wird ihre Rechtssache gewisslich führen, damit Er dem Land Ruhe verschaffe, den Bewohnern von Babel aber Unruhe.

35 Das Schwert über die Chaldäer und über die Bewohner von Babel, spricht YHWH, über ihre Fürsten und über ihre Weisen!

36 Das Schwert über die Schwätzer, dass sie zu Narren werden; das Schwert über ihre Helden, dass sie verzagen!

37 Das Schwert über seine Rosse und über seine Wagen und über das ganze Mischvolk in ihrer Mitte, dass sie zu Weibern werden! Das Schwert über ihre Schätze, dass sie geplündert werden!

38 Dürre über ihre Gewässer, dass sie vertrocknen! Denn es ist ein Land der Götzenbilder, und durch ihre Schreckgestalten haben sie den Verstand verloren“.

In Vers 42 sagt uns YHWH, dass das Land in dem Sein Volk (Ephraim und Judah) wohnen, ist ein Land mit gemischten Völkern. Er nennt es die Tochter Babylons.

Yirmeyahu (Jeremia) 50:41-42

41 "Siehe, es kommt ein Volk von Norden her, ja, ein großes Volk und viele Könige erheben sich von den Enden der Erde.

42 Sie führen Bogen und Speiße, sie sind grausam und unbarmherzig; sie machen einen Lärm, als tobte das Meer; sie reiten auf Rossen, gerüstet wie ein Mann zum Krieg, gegen dich heran, du Tochter Babel!“

In *Revelation and the End Times* (Offenbarung und die Endzeit), erklären wir wie das einzige Land welches die ganze Prophetie der Tochter Babylon erfüllt Amerika ist. Ein Land mit so vielen gemischten Leuten und verrückten Idolen und Bildnisse. Die meisten Amerikanische Ephramiten und Juden verbeugen sich nicht zu den Statuen von Buddha und haben Totempfähle auf ihrem Hof. Was für Bildnisse und Idole sind es dann? Ist es denn möglich das die meisten Menschen die in Amerika wohnen die Bildnisse und Idole gar nicht wahrnehmen für das was sie wirklich sind?

Yirmeyahu (Jeremia) 10:1-5

1 Hört das Wort, das YHWH zu euch redet, o Haus Israel!

2 So spricht YHWH: „Lernt nicht den Weg der Heiden und erschreckt nicht vor den Zeichen des Himmels, auch wenn die Heiden sich vor ihnen fürchten!

3 Denn die Bräuche der Heiden sind nichtig. Denn ein Holz ist's, das man im Wald gehauen hat und das der Künstler mit dem Schnitzmesser anfertigt.

4 Er verziert es mit Silber und Gold und befestigt es mit Hämmern und Nägeln, damit es nicht wackelt;

5 sie sind gedrechselten Palmbäumen gleich, sie können nicht reden; man muss sie tragen, denn sie können nicht gehen. Fürchtet euch nicht vor ihnen, denn sie können nichts Böses tun, und auch Gutes zu tun steht nicht in ihrer Macht“

YHWH sagt Ebrahim das sie nicht "den Weg der Heiden" lernen sollen indem sie in den Wald gehen um sich einen Baum zu hauen, es mit Silber und Gold schmücken, und dann sich vor es zu knien. Aber viele Kommentatoren sind sich einig dass der durchschnittliche Christ genau dies mit seinem Weihnachtsbaum tut. Weder Weihnachten noch Weihnachtsbäume werden irgendwo in der Schrift geboten. Aber viele Christen schmücken ihre Bäume mit Silber oder Goldlametta. Wenn man genauer hinschaut verbeugen sie sich vor den Bäumen (was ein Symbol von Nimrod ist) wenn sie ihre Geschenke von dort abholen. Viele Christen bestreiten das mit Vehemenz, dass sie einen Baum anbeten, dennoch sagt YHWH uns, dass Er die Dinge mit anderen Augen sieht als wir dies als Menschen tun.

Yeshayahu (Jesaja) 55:8-9

8 "Denn Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht Meine Wege, spricht YHWH

9 sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind Meine Wege als eure Wege und Meine Gedanken als eure Gedanken."

Wenn Jeremia uns also sagt, dass Weihnachtsbäume Götzen sind, und YHWHs Volk sich vor den Weihnachtbaum niederkniet ohne es zu merken. Gibt es dann noch mehr Götzen die sein Volk dient ohne es zu realisieren?

YHWH sagt uns das eine der Gründe warum Er uns geschaffen hat war, dass wir Ihm die Ehre geben und Ihn verherrlichen.

Yeshayahu (Jesaja) 43:7

7 "einen jeden, der mit Meinem Namen genannt ist und den Ich zu Meiner Ehre geschaffen habe, den

Ich gebildet und gemacht habe"

Ferner, wie wir in der Studie "Herz der Weisheit" (Heart of Wisdom) aufzeigen, ist es Große Weisheit unsere "Tage zu zählen".

Tehillim (Psalmen) 90:10-12

10 Unser Leben währt siebzig Jahre und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahre; und worauf man stolz ist, das war Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell enteilt es, und wir fliegen dahin.

11 Wer erkennt aber die Stärke deines Zorns, deinen Grimm, so wie es der Furcht vor dir entspricht?

12 Lehre uns unsere Tage richtig zählen, damit wir ein weises Herz erlangen!

Wenn wir unsere Tage zählen, erkennen wir wie wenig Zeit wir wirklich haben um YHWH zu verherrlichen bevor das Gericht kommt. Wir haben so wenig Zeit mit Ihn zu verbringen.

Von daher, ist YHWH wirklich froh, wenn wir unsere Zeit mit Dingen verbringen und unsere Aufmerksamkeit auf Dinge richten, die nicht wirklich von Ihm sind, und welche Ihm und Seinem Sohn keinen Ruhm bringen?

Es gibt viele verschiedene Wörter für Götzen und Bildnisse im hebräischen, doch das einzige, was sie alle gemeinsam haben, ist, dass sie etwas beschreiben, das nicht von dem Vater ist; dennoch appelliert es an die Lust der Augen, die Lust unseres Fleisches, oder der Hochmut des Lebens.

Yochanan Aleph (1. Johannes) 2:16

16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist

nicht von dem Vater, sondern von der Welt.

Wenn wir abgesondert sind von der Welt, brauchen wir die Dinge dieser Welt nicht mehr hinterher jagen. Wenn das Heil unser Verhalten nicht ändert, wie sind wir dann abgesondert?

Wie in anderen Stellen aufgezeigt, anstatt die Wege der Welt zu nehmen, erwartet YHWH von uns das wir umkehren und Sein Angesicht suchen, Seine Stimme hören und gehorchen und unsere Augen auf Seinen Sohn richten. In Matthäus sehen wir das solange Kepha (Petrus) seine Augen auf Yeschua richtete, konnte er sogar über Wasser laufen.

MattithYahu (Matthäus) 14:28-31

28 " Kepha (Petrus) aber antwortete Ihm und sprach: „Herr, wenn du es bist, so befiehl mir, zu dir auf das Wasser zu kommen!“

29 Da sprach Er: „Komm! Und Petrus stieg aus dem Schiff und ging auf dem Wasser, um zu Yeschua zu kommen.“

30 Als er aber den starken Wind sah, fürchtete er sich, und da er zu sinken anfang, schrie er und sprach: „Herr, rette mich“!

31 Yeschua aber streckte sogleich die Hand aus, ergriff ihn und sprach zu ihm: „Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“

Diese Geschichte ist nicht einfach eine Geschichte, sondern es hat auch eine spirituelle Bedeutung. Wir müssen unser Augen auf Elohim richten.

Wenn wir uns die zehn Gebote anschauen, dann sehen wir das die Ersten Gebote zeigen uns auf, wer Yahweh ist und dann, Ihn zu lieben mit unseren ganzen Herzen und keine anderen elohim (götter) neben ihn haben.

2. Mose 20:1-3 1 Und Elohim redete alle diese Worte und sprach: 2 Ich bin YHWH dein Elohim, der Ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt habe. 3 Du sollst keine anderen elohim (Götter) neben mir haben!	(2) אֲנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים: (3) לֹא יִהְיֶה לְךָ אֱלֹהִים אַחֵרִים עַל פָּנָי:
---	--

Das zweite der Gebote (was eigentlich nur eine Fortsetzung des gleichen Gedankengangs ist) enthält einige sehr wichtige Sprache, die oft übersehen oder vielleicht missverstanden wird. Im zweiten Gebot sagt uns YHWH, dass wir uns kein Bildnis oder Ähnlichkeit von irgendetwas das existiert, für uns machen sollen.

2 Mose 20:4-6 4 Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern, unter der Erde ist.	(4) לֹא תַעֲשֶׂה לְךָ פֶסֶל וְכָל תְּמוּנָה אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְאֲשֶׁר בָּאָרֶץ מִתַּחַת וְאֲשֶׁר בַּמַּיִם מִתַּחַת לָאָרֶץ:
--	--

Was meint YHWH damit, dass wir uns kein geschnitztes Bild und keine Darstellung von irgendetwas das existiert "für uns selbst" machen sollen (לא תַּעֲשֶׂה לָךְ)? In der Torah sagte YHWH zu Israel sie sollen Glocken, Granatäpfel, eine Menora, Cherubim usw. machen um es in der Stiftshütte zu stellen (später der Tempel).

Shemote (2. Mose) 25:18

18 Und du sollst zwei Cherubim aus Gold anfertigen; in getriebener Arbeit sollst du sie machen, an beiden Enden des Sühnedeckels,

Aber lasst uns nicht vergessen diese Cherubim waren in der Regel vom Blickfeld verborgen.

Moshe (Mose) errichtete eine eherne Schlange, sodass jeder der von einer Schlange gebissen wurde, darauf schauen konnte und blieb am Leben.

Bemidbar (4. Mose) 21:8-9

8 Da sprach YHWH zu Mose: „Mache dir eine Seraph-[Schlange] und befestige sie an einem Feldzeichen; und es soll geschehen, wer gebissen worden ist und sie ansieht, der soll am Leben bleiben!“

9 Da machte Mose eine eherne Schlange und befestigte sie an dem Feldzeichen; und es geschah, wenn eine Schlange jemand biss und er die eherne Schlange anschaute, so blieb er am Leben.

Allerdings, der einzige Grund warum Mose diese eherne Schlange machte, war weil YHWH dies geboten hatte zu tun.

YHWH gebot Israel noch mehr Bildnisse und Objekte herzustellen, welche in Seinem Haus verwendet werden sollen. Allerdings sollten diese nirgendwo anders

verwendet werden oder jemals für andere Zwecke genutzt werden

Shemote (2. Mose) 30:31-33

31 Und du sollst zu den Kindern Israels sagen: „Das soll mir ein heiliges Salböl sein für alle eure [künftigen] Geschlechter!

32 Es soll nicht auf das Fleisch irgendeines Menschen gegossen werden; ihr sollt auch in der gleichen Zusammensetzung keines machen; es ist heilig, darum soll es euch heilig sein.

33 Wer etwas Derartiges zusammenmischt oder einem Fremden davon gibt, der soll ausgerottet werden aus seinem Volk!“

Viele Gläubige glauben dass, da Yahweh es geboten hat bestimmte Bildnisse für Sein Haus (die Stiftshütte) zu machen, können wir es auch für uns selbst anfertigen (Dinge wie Cherubim, die Menorah usw.) Genau dies verbietet uns die Torah, das herstellen von Bildnissen oder Gegenstände von Dingen im Himmel oder Erde, sowie im Wasser.

Shemote (2. Mose) 20:4

4"Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern, unter der Erde ist..“

YHWH sagt uns, dass Ephraim ein widerspenstiges Haus ist, und Ephraim im Allgemeinen eine harte Zeit durchmacht um zu verstehen, warum sie nicht das bekommen, was sie tun wollen. Oft, vergessen sie die Tatsache, dass YHWH Seinem Volk gebietet bestimmte Dinge zu tun, um sie zu prüfen, ob Sie ihre fleischlichen Begierden nachgehen, oder ob sie Ihm (YHWH) gehorchen.

Devarim (Deuteronomy) 8:2

2 "Und du sollst an den ganzen Weg gedenken, durch den YHWH dein Elohim, dich geführt hat diese 40 Jahre lang in der Wüste, um dich zu demütigen, um dich zu prüfen, damit offenbar würde, was in deinem Herzen ist, ob du Seine Gebote halten würdest oder nicht."

Die Schrift spricht nichts Gutes über nicht gebotene Bildnisse der Anbetung. Nicht gebotene Bildnisse der Anbetung sind immer schlecht. Nicht gebotene Bildnisse regen YHWH so sehr auf, das Er uns sagt dass, wer sich nicht gebotene Bildnisse anfertigt Ihn hasst.

<p>2.Mose 20:5-6 5 ".Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn Ich, YHWH dein Elohim, bin ein eifersüchtiger Elohim, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, 6 der aber Gnade erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und Meine Gebote halten."</p>	<p>לֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם (5) וְלֹא תַעֲבֹדֵם כִּי אֲנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵל קַנָּא פֶּקֶד עֵינָי אֶת עַל בָּנִים עַל שְׂלֵשִׁים וְעַל רִבְעִים לְשִׁנְאֵי וְעֵשָׂה חֶסֶד לְאֵלֶפִים (6) לְאַהֲבֵי וּלְשֹׂמְרֵי מִצְוֹתַי</p>
---	---

Im Vers 5, sagt YHWH uns das wir keine Bildnisse dienen sollen. Was meint Er hiermit? Er gibt uns eine ähnliche Warnung im 5. Buch Mose 4:15-18, wo Er uns daran erinnert das Er nicht sichtbar ist, sondern unsichtbar.

<p>5. Mose 4:15-18 15 " So bewahrt nun eure Seelen wohl, weil ihr keinerlei Gestalt gesehen habt an dem Tag, als YHWH aus dem Feuer heraus mit euch redete auf dem Berg Horeb, 16 damit ihr nicht verderblich handelt und euch ein Bildnis macht in der Gestalt irgendeines Götzenbildes, das Abbild eines männlichen oder weiblichen Wesens, 17 das Abbild irgendeines Tieres, das auf Erden ist, das Abbild irgendeines Vogels, der am Himmel fliegt, 18 das Abbild irgendeines Wesens, das auf dem Erdboden kriecht, das Abbild irgendeines Fisches, der im Wasser ist, tiefer als die Erdoberfläche;</p>	<p>וּנְשַׁמְרֶתֶם מְאֹד (15) לְנַפְשֵׁיכֶם כִּי לֹא רֵאִיתֶם כָּל תְּמוּנָה בְּיוֹם דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיכֶם בְּחֹרֵב מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: כִּן תִּשְׁתַּחֲוֶה (16) וְעֵשִׂיתֶם לָכֶם פְּסֹל תְּמוּנֹת כָּל סִמָּל תְּבֻנֹת זָכָר אוֹ נְקֵבָה תְּבֻנֹת כָּל בְּהֵמָה (17) אֲשֶׁר בָּאָרֶץ תְּבֻנֹת כָּל צִפּוֹר כָּנָף אֲשֶׁר תִּעוֹף בַּשָּׁמַיִם: תְּבֻנֹת כָּל רֶמֶשׂ (18) בְּאֶדְמָה תְּבֻנֹת כָּל דָּגָה אֲשֶׁר בַּמַּיִם מִתַּחַת לְאָרֶץ</p>
---	---

Die meisten Menschen sehen dies als ein einfaches Verbot an, sich vor Buddha Statuen oder Totempfale zu verbeugen, aber wie wir später sehen werden, ist dieses Verbot viel mehr wie nur ein einfaches Verbot.

Im nächsten Vers sagt YHWH uns, dass, obwohl wir uns sicherlich getrieben fühlen, müssen wir uns in Acht nehmen nicht die Sonne, Mond, Sterne oder irgendetwas im Himmel anzubeten.

<p>5 Mose 4:19 19 "dass du deine Augen auch nicht zum Himmel hebst und die Sonne und den Mond und die Sterne und das ganze Heer des Himmels anschaut und dich verführen lässt, sie anzubeten und ihnen zu dienen, die doch YHWH dein Elohim, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat."</p>	<p>(19) וּפְנֵי תַשָּׂא עֵינֶיךָ הַשָּׁמַיְמָה וְרֵאִיתָ אֶת הַשָּׁמַשׁ וְאֶת הַיָּרֵחַ וְאֶת הַכּוֹכָבִים כֹּל צָבָא הַשָּׁמַיִם וְנִדְחָתָה וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לָהֶם וְעַבַדְתָּם אֲשֶׁר חָלַק יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶתֶם לְכֹל הָעַמִּים תַּחַת כָּל הַשָּׁמַיִם</p>
---	--

Das hebräische Wort für "und dienen" ist וְעַבַדְתָּם (ve-ah-VAD-a-tam), was die Wurzel des עבד (oved) hat, was soviel bedeutet wie „arbeiten für“ oder „dienen“ (in jedem Sinne)

AT: 5647 `Abad (aw-bad '); eine primitive Wurzel; (in jedem Sinne) zu arbeiten; stillschweigend, um zu dienen, bis, (ursächlich) zu versklaven, etc:

Das Wort עבד bezieht sich auf jede Art von Aufmerksamkeit. Während YHWH sehr verärgert ist, wenn Sein Volk sich vor geschnitzte Bildnisse und Figuren beugt, verärgert es Ihn auch, wenn sie angebetet werden. Dies ist wahr auch wenn, diese Bildnisse oder Figuren dafür gedacht sind an YHWH,

Sein Sohn oder an die Heiligen zu erinnern, denn so gibt man seine Aufmerksamkeit anderen Dingen, als dem unsichtbaren Elohim, der bemüht ist mit Seinem Volk zu kommunizieren. Warum sollte Sein Volk dann ihre Aufmerksamkeit auf Dinge richten, die an YHWH erinnern sollen, aber gar nicht YHWH sind und Er es auch explizit verboten hat diese Dinge zu tun.

Können wir uns einen Bräutigam vorstellen der geduldig die Aufmerksamkeit seiner Braut sucht über Jahre hinweg, er ruft sie, aber sie hört ihn nicht, denn sie ist damit beschäftigt eine Darstellung (Bild oder Figur) von ihm zu bewundern.

YHWH sagt uns, dass Er eifersüchtig ist auf unsere Aufmerksamkeit.

Devarim (5.Mose) 4:23-24

23 "So hütet euch nun, dass ihr den Bund YHWH, eures Elohim, nicht vergesst, den Er mit euch gemacht hat, und euch nicht ein Bildnis macht von irgendeiner Gestalt, was YHWH, dein Elohim, dir verboten hat!

24 Denn YHWH, dein Elohim, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Elohim."

Es ist ein ganz einfaches Prinzip, YHWH möchte das wir unsere Aufmerksamkeit alle Zeit auf Ihn richten. Er sagt es uns immer und immer wieder in der Schrift, das dass was Er möchte ist, das wir Seine Stimme hören und Ihm gehorchen.

Shemote (2. Mose) 19:5

5 "Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme Gehör schenken und gehorchen werdet und Meinen Bund bewahrt, so sollt ihr vor allen Völkern Mein besonderes Eigentum sein; denn die ganze Erde

gehört mir.“

Wie ein schützender mittelösterlicher Mann, so ist YHWH eifersüchtig auf die Aufmerksamkeit Seiner Braut. Er wird verärgert, wenn sie ihre Aufmerksamkeit auf andere Dinge richtet außer auf ihn, auch wenn die Dinge (Figuren, Bildnisse) an Ihn erinnern sollen. Stattdessen möchte Er dass wir uns auf Ihn und nur auf Ihn unsere Aufmerksamkeit richten. Er möchte dass wir aktiv seine Stimme hören. Auf was für Dinge richten wir unser Aufmerksamkeit, anstatt Seine Stimme zu gehorchen? Nike Schuhe, schnellere Autos, größere Wohnungen, mehr Geld, heißer Sex, die Fußball Super cup, Urlaub auf Mauritizus, schlankere Hüften, MTV.... Bringt irgendeiner dieser Dinge die Gute Boschaft von Yeschua weiter? Oder verherrlichen all diese Dinge Yeschua vor den Verlorenen?

Im Allgemeinen möchte YHWH dass Sein Volk erfolgreich ist, doch zu keiner Zeit will Er das unser Streben nach Erfolg unser Schwerpunkt ist.

Wie in der Nazarene Israel Studie erklärt, das hebräische Wort (עברי) bedeutet „der der überquert“ und der Begriff deutet auf einen der sein „Fokus von den Dingen der Welt 'hinüber' zu den Dingen, die von YHWHs Reich sind lenkt, das was gut in Seinen Augen ist (Nächstenliebe, Liebe, Vergebung, Freundlichkeit, usw.).

Die Herausforderung die an jedem Hebräer gestellt ist, das er lernen soll nicht nach Schönheit, persönlicher Ehrung, oder das Versprechen von körperliche Gelüsten zu trachten sondern, zuerst das Reich Elohims und Seine Gerechtigkeit zu suchen, sodass alle Seine vielen Segnungen uns dann in einer sauberen Art und Weise hinzugefügt werden können.

Mattithyahu (Matthäus) 6:31-33

31 "Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen?, oder: Was werden wir trinken?, oder: Womit werden wir uns kleiden?

32 Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles benötigt.

33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Elohims und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!“

Es kann schwierig sein sich auf einen Elohim zu fokussieren der nicht sichtbar ist. Allerdings, sichtbaren Objekte der Anbetung lenken uns ab unser Fokus auf den Unsichtbaren Geist zu richten. Auch, wenn es unser Ziel ist das unser Blick auf die sichtbaren Symbole uns an Ihn erinnern sollen, ist plötzlich unsere Aufmerksamkeit auf das Material, anstatt auf den Geist.

Als unser Vorfahren König Jerobeam ausbrechen wollte von dem jüdischen König Rehabeam, gründete er goldene Kälber in Dan und Beit El (Bethel), und dann sagte er zu unsere Vorfahren, dass sie diese sichtbaren Objekte anbeten sollen. YHWH hielt dies für eine schwere Sünde.

Melachim Aleph (1 Könige) 12:28-30

28 "Darum hielt der König Rat und machte zwei goldene Kälber und sprach zu dem Volk: „Es ist zu viel für euch, nach Jerusalem hinaufzuziehen! Siehe, das sind deine Götter, Israel, die dich aus dem Land Ägypten herausgeführt haben!“

29 Und er stellte das eine in Bethel auf, und das andere setzte er nach Dan.

30 Aber diese Tat wurde [für Israel] zur Sünde; und das Volk lief zu dem einen [Kalb] bis nach Dan“

Auch wenn es unser Wunsch ist YHWH anzubeten, wenn wir ein Bildnis aufstellen, findet YHWH es nicht als anbetungswürdig für Sich. Ähnlich wie, wenn wir glauben das ein religiöses Symbol uns an YHWH erinnert, in Wirklichkeit tut es das aber nicht, weil YHWH unsichtbar ist und Er ist kein sichtbares Objekt. Aus diesem Blickwinkel gesehen, denken wir daran als Aharon (Aaron) ein Fest für YHWH ausgerufen hat mit den zwei goldenen Kälbern, es machte YHWH so wütend, das Er bereit war das ganze Volk zu vernichten.

Shemote (2. Mose) 32:4-8

4 Und er nahm es aus ihrer Hand entgegen und bildete es mit dem Meißel und machte ein gegossenes Kalb. Da sprachen sie: „Das sind eure Elohim, Israel, die dich aus dem Land Ägypten heraufgeführt haben!“

5 Als Aaron das sah, baute er einen Altar vor ihm und ließ ausrufen und sprach: „Morgen ist ein Fest für YHWH!“

6 Da standen sie am Morgen früh auf und opferten Brandopfer und brachten dazu Friedensopfer; und das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und sie standen auf, um sich zu belustigen.

7. Da sprach YHWH zu Mose: „Geh, steige hinab; denn dein Volk, das du aus dem Land Ägypten heraufgeführt hast, hat Verderben angerichtet!“

8 Sie sind schnell abgewichen von dem Weg, den Ich ihnen geboten habe; sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht und haben es angebetet und ihm geopfert und gesagt: Das sind eure Elohim, Israel, die dich aus dem Land Ägypten heraufgeführt haben!“

YHWH war im Camp mit unseren Vätern, trotzdem fanden sie es nötig etwas Sichtbares herzustellen und

anzubeten, (zusätzlich beteten sie an einem nicht gebotenen Tag an).

Im Vers 5 lesen wir das Aharon dieses neues Fest einberufen hat in Ehre an YHWH aber Vers 8 sagt uns das YHWH sich überhaupt nicht geehrt gefühlt hat, sondern das sie das Goldene Kalb anbeteten.

Es ist ein einfaches Konzept, aber es scheint uns sehr schwer zu fallen dies zu akzeptieren. Der unsichtbarere Elohim möchte das wir Ihn und nur Ihn allein anbeten. Weil unser Fleisch ein Verlangen hat sich auf etwas sichtbares zu konzentrieren (oder etwas Physisches was uns an YHWH erinnert) suchen wir alle möglichen Gründe etwas herzustellen worauf wir unsere Augen richten können um es anzubeten. In Hesekeil, sagt uns YHWH das dies Ihn aus Seinem Heiligtum vertreibt.

Yehezqel (Hesekeil) 8:6-10

6 Da sprach Er zu mir: „Menschensohn, siehst du, was diese tun? Die großen Gräuel, welche das Haus Israel hier begeht, sodass ich mich von meinem Heiligtum entfernen muss? Aber du wirst noch mehr große Gräuel sehen!“

7 Und er führte mich zum Eingang des Vorhofs; und ich schaute, und siehe, da war ein Loch in der Wand.

8 Da sprach er zu mir: „Menschensohn, durchbrich doch die Wand!“ Als ich nun die Wand durchbrach, siehe, da war eine Tür.

9 Und er sprach zu mir: „Geh hinein und sieh die schlimmen Gräuel, die sie hier verüben!“

10 Da ging ich hinein und schaute, und siehe, da waren allerlei Bildnisse von Gewürm und gräulichem Getier, auch allerlei Götzen des Hauses Israel ringsum an die Wand gezeichnet.

In Vers 10, sah Hesekeel alle Arten von Kriechtieren, abscheulichen Tieren und Götzen rundum dargestellt an den Wänden wo die Ephraimter beteten. Worauf ist dies ein Hinweis?

Die meisten christlichen Kirchen haben sichtbare Bilder an den Wänden. Zum Beispiel haben griechisch-orthodoxen Kirchen in der Regel verschiedene Symbole und Bilder an den Wänden, was dazu beiträgt das die Menschen abgelenkt sind und Ihren Fokus nicht mehr auf den unsichtbaren Elohim richten. Und zusätzlich zu den Bildern, Symbolen und Bildnissen, die meisten katholischen Kirchen haben Statuen verschiedener Heiligen (sowohl auch Tiere, Wasserspeier, und sogar Dämonen).

YHWH sagt nicht, dass diese Dinge gut sind; vielmehr erzählt Er uns dass der Grund warum die Ältesten des Hauses Israel solche Arten von unreinen Bilder auf den Wänden in ihren Häuser der Anbetung haben ist, weil sie in ihren Herzen sagen: "YHWH sieht uns nicht"

Yehezqel (Hesekeel) 8:11-14

11 "Und vor ihnen standen 70 Männer von den Ältesten des Hauses Israel, und mitten unter ihnen stand Jaasanja, der Sohn Schaphans; und jeder von ihnen hatte eine Räucherpfanne in seiner Hand, und der Duft einer Weihrauchwolke stieg auf.
12 Da sprach Er zu mir: „Menschensohn, hast du gesehen, was die Ältesten des Hauses Israel im Finstern tun, jeder in seinen Bilderkammern?“ Denn sie sagen: „YHWH sieht uns nicht; YHWH hat dieses Land verlassen!“

Als nächstes sieht Hesekeel 'Frauen' aus dem Hause Ephraim im nördlichen Tor von YHWHs Haus weinend für Tammuz.

13 Danach sprach Er zu mir: Du wirst noch mehr große Gräuel sehen, die sie begehen!

14 Und Er führte mich zu dem Eingang des Tores am Haus YHWHs, das gegen Norden liegt; und siehe, dort saßen Frauen, die den Tammuz beweinten.

In der Prophetie, symbolisiert eine Frau normalerweise eine religiöse Versammlung. In diesem Fall, die Frauen, die für Tammuz weinen sind ein Symbol für die christlichen Kirchen. Der Grund, warum YHWH sagt, das sie um Tammuz weinen, ist dass Tammuz ein babylonischer Sonnengott war, dessen Zeichen (oder religiösen Symbol) ein Kreuz war.

Wäre es wichtig gewesen für uns das Kreuz zu verehren, würde dies uns sicherlich gesagt worden sein zu tun, doch genau das Gegenteil wurde uns gesagt. Wir sollen keine religiöse Bilder oder Symbole für uns machen. Ein Grund hierfür ist, dass Dämonen können nicht hereinkommen, wenn unsere Fokus auf YHWH bleibt; aber, wenn wir unseren Fokus wegnehmen von YHWH (oder Seinen Sohn), dann können Dämonen leicht hereinkommen.

Die Apostel sagten uns nie ein Kreuz als Symbol zu nutzen, und die Kreuze wurden auch nicht in den Katakomben von Rom genutzt bis ins vierte Jahrhundert. Es scheint an der Zeit gewesen zu sein als Konstantin Kaiser wurde, fusionierte der römische Sonnenkult mit der christlichen Variante des Glaubens. Doch selbst dann haben die Katholiken Yeschua nicht am Holz hängend dargestellt, bis irgendwann im 6. Jahrhundert CE.

Aber warum sollte irgendjemand ein Kreuz anbeten

wollen? Wenn der Messias auf dem Symbol des Sonnengottes Tammuz starb, warum wollen wir dann das Instrument Seiner Foltern anbeten? Wenn jemand von einem Auto angefahren wurde, beten wir dann das Auto an? Wenn ein Mann einen anderen umbringt mit einem Baseballschläger, sollten wir dann den Schläger als Objekt der Anbetung ansehen?

Das Kreuz, wie wir heute denken, ist eine Nachbildung des babylonischen Tau, was das Symbol für Tammuz ist. Im Gegensatz dazu, ist das Wort in der Heiligen Schrift die griechische stauros, die eine aufrechte Stange oder eine Beteiligung bedeutet.

NT: 4716 stauros (Stow-ros '); von der Basis des NT: 2476; eine Beteiligung oder Posten (so aufrecht gesetzt), dh (speziell) ein Pol oder Kreuz (als Instrument der Todesstrafe); im übertragenen Sinne, das Ausgesetztsein zu Tode, also Selbstverleugnung; stillschweigend, die Versöhnung von [Messias]: GSB. Kreuz

Im Bezug auf das NT:2476, sehen wir das nicht "ein Querstück" gemeint ist aber "zu stehen" (wie vertikal).

NT: 2476 histemi (his'-tay-mee); eine verlängerte Form einer primären stao (stah'-o) (die gleiche Bedeutung, und für die es in bestimmten Zeiten verwendet wird); zu stehen (transitiv oder intransitiv), in verschiedenen Anwendungen eingesetzt (wörtlich oder im übertragenen Sinne):

Die genaue Form des Kreuzes (Pfal, Baum) auf dem unser Messias starb ist sehr umstritten. Während einige darauf bestehen, das es ein vertikaler Pfal war, sagen andere, es ist ein Kreuz gewesen, und wieder sagen andere, es war ein Baum. Allerdings, auch wenn es ein

Kreuz war, gab es viele verschiedenen Formen für Kreuze im ersten Jahrhundert; und nicht alle von ihnen sehen aus wie die babylonische Tau.

Trotzdem bleibt die Frage, selbst wenn Yeschua auf einer Tauforn zu Tode gebracht wurde, warum würden wir das Folterinstrument anbeten wollen, auf dem unser Messias starb? Wenn jemand mit einer Pistole umgebracht wurde, singen wir dann Lieder über die Pistole? Warum sollten wir das babylonische Tau Symbol aufstellen, wenn das schon immer ein Symbol des Sonnengottes Tammuz war, über den die Frauen im Haus Israel geweint haben?

Wie in Nazarene Israel erklärt wird, war im ersten Jahrhundert die babylonische Anbetung schon weitverbreitet und das Kreuz war ein weit verbreitetes Symbol. Es war leichter das die Heiden den Glaube an Yeschua akzeptierten, wenn ihnen erlaubt wurde ihre heidnischen Symbole zu bewahren und als Konstantin die universal (Katholischen) Kirche von Rom schuf, erlaubte er die konvertierten Heiden ihre alten Symbole zu behalten. Diese Tradition ist bis heute noch geblieben, etwa siebzehnhundert Jahre später, obwohl YHWH es ausdrücklich verbietet solche Symbole in der Anbetung zu nutzen.

In Vers 15 sagt uns YHWH das im Innenhof, das Haus Israel gegen Osten gerichtet war und sie die Sonne anbeteten.

Yehezqel (Hesekiel) 8:15-16

15 Da sprach Er zu mir: „Hast du das gesehen, Menschensohn? Du wirst noch mehr und größere Gräuel sehen als diese!“

16 Und er führte mich in den inneren Vorhof des Hauses YHWHs; und siehe, am Eingang zum

Tempel YHWH, zwischen der Halle und dem Altar, waren etwa 25 Männer; die kehrten dem Tempel YHWH den Rücken, ihr Angesicht aber nach Osten; und sie warfen sich nach Osten anbetend vor der Sonne nieder.

Clemens von Alexandria (150-210 CE) hielt schriftlich die frühen christlichen Methoden des Betens mit dem Blick nach Osten gerichtet bei Sonnenaufgang fest, ebenso wie Origenes (185-254 CE). Es war in 258 CE, wenn Cyprian (Bischof von Karthago) die Christen ermahnte, Richtung Osten bei Sonnenaufgang zu beten, unabhängig von der Richtung, in der in Jerusalem (der Tempel stand).

Aber warum sollte dies ein großes Problem darstellen? Wie wir in dem Torah Kalender erklären, sagt uns YHWH das wir die Person beachten, dessen Kalender wir berücksichtigen oder gehorchen. Wenn wir YHWHs Kalender halten, dann gehorchen wir Ihm, wenn wir den rabbinischen Kalender beachten, dann gehorchen wir den Rabbis, wenn wir einen Sonnen ausgerichteten Kalender halten, beten wir die Sonne an (und nicht Ihn).

Es läuft darauf hinaus, auf eine einfache Frage des Gehorsams. Gehorchen wir YHWH und tun, was Er von uns verlangt? Sicherlich werden wir unserem irdischen Arbeitgeber gehorchen und wir werden vorsichtig sein das zu tun, was sie von uns verlangen, denn wir brauchen unser Gehalt. Also, wenn wir uns um unser ewiges Heil kümmern, tun wir dann was YHWH von uns verlangt? Und wenn nicht, wie können wir dann ehrlich sagen, dass wir unseren Schöpfer fürchten und lieben?

Doch das Haus Ephraim ist nicht der einzige, der YHWHs Orte der Anbetung mit unreinen Bildern und Symbolen entweiht. Die Befürworter des sogenannten

`Magen David` (David`Stern) argumentieren, dass der David Stern von zwei alten Paleohebräischen dalets ("D") die aussehen wie Dreiecke übereinander überlagert wurden. Weil es älter ist, sagen die Rabbiner, dass es ein perfektes gültiges Bild ist für den Einsatz in der heutigen Zeit, auch wenn das zweite Gebot uns ausdrücklich verbietet religiösen Bildern für uns zu machen.

Das Problem mit diesem Argument ist, dass, obwohl der `Magen David` ein altes Bild ist, ist ein Bild nicht per Definition "sauber", nur weil es alt ist. Wenn die Tatsache, dass ein Bild, in der Antike verwendet wurde, alles ist, was erforderlich ist, es sauber zu machen, dann würde man auch den Einsatz von Jerobeams goldenen Kälbern als gültiges Bild übernehmen, da sie auch in der Antike verwendet wurden.

Melachim Aleph (1. Könige) 12:28

28 "Darum hielt der König Rat und machte zwei goldene Kälber und sprach zu dem Volk: Es ist zu viel für euch, nach Jerusalem hinaufzuziehen! Siehe, das sind deine elohim, Israel, die dich aus dem Land Ägypten herausgeführt haben! „

Durch den Grundsatz der Gleichgewichte und Maßnahmen (5. Mose 25:15), müssten wir zugeben, dass das goldene Kalb auch ein sauberes Bild war, da es König Davids Zeit vordatiert um mindestens 500 Jahre.

Shemote (2. Mose) 32:5

5 "Als Aaron das sah, baute er einen Altar vor ihm und ließ ausrufen und sprach: Morgen ist ein Fest für YHWH!"

Die Rabbiner argumentieren manchmal, dass, wenn

man einen Granatapfel in zwei Hälften schneidet, sieht der Querschnitt wie ein Hexagramm aus. Sie sagen uns auch, dass der durchschnittliche Granatapfel angeblich 613 Samen hat; und da es 613 Gebote in der Torah gibt, beweist dies, dass der Magen David (David Stern) kein heidnisches Symbol ist.

Wie wir an anderen Stellen gesehen haben nutzen Rabbiner und andere religiöse Führer manchmal kluge Argumente um zur Schrift etwas hinzuzufügen oder hinwegzunehmen; und doch 5. Mose 12:32, Matthäus 5:17-19 und in der Offenbarung des Johannes sagen uns alle vorsichtig zu sein und nichts hinzuzufügen oder wegzunehmen von der Schrift, damit wir keine Strafe erleiden müssen. Deshalb lasst uns im Hinterkopf behalten, es gibt keine Rechtfertigung für die Nutzung eines antiken Heidnischen Brauchs. Die Wahrheit ist, dass der `Magen David` im Wesentlichen ein Hexagramm ist; und das Hexagramm wird weithin als das mächtigste Symbol in der schwarzen Magie angesehen.

Kurz bevor er zu Tode für seinen Glauben an Yeschua gesteinigt wurde, beschuldigte der Apostel Stephenus die Pharisäer für die Aufnahme des Sterns ihrer elohim Remphan.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 7:43

43 "Ihr habt die Hütte des Moloch und das Sternbild eures elohim Remphan (Kiyyun) umhergetragen, die Bilder, die ihr gemacht habt, um sie anzubeten. Und ich werde euch wegführen über Babylon hinaus."

Wenn wir das Wort Remhan anschauen, bekommen wir:

NT: 4481 Raiphan oder Rhemphan; durch falsche

Umschreibung für ein Wort hebräischen Ursprungs [AT: 3594]; Remphan (Kijun), ein ägyptischer Götze.

Wenn wir uns den Hinweis im AT: 3594 anschauen, erhalten wir:

AT: 3594 Kiyuwn (kee-Yoon '); von AT: 3559; richtig, eine Statue, das heißt Idol; aber verwendet (durch Euphemismus) für einige heidnische Gottheit (vielleicht zu Priapus oder Baal-Peor entsprechend):

Auf Seite 475, Brown-Driver-Briggs Hebräisch Lexikon identifiziert diesen Davidstern als Saturn. 5. Mose 4:19 verbietet uns die Sterne anzubeten.

Devarim (5. Mose) 4:19

19 "Dass du deine Augen auch nicht zum Himmel hebst und die Sonne und den Mond und die Sterne und das ganze Heer des Himmels anschaust und dich verführen lässt, sie anzubeten und ihnen zu dienen, die doch YHWH dein Elohim, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat,,"

Viele Gläubige sehen nichts Verwerfliches in einem Hexagramm, aber lasst uns an das Gebot denken, keine sichtbaren Dinge anzubeten, das zweite Gebot aus den zehn Geboten. Die Schrift sagt uns niemals ein Hexagramm zu nutzen oder zur Schau zu stellen. Das Hexagramm war viel in Gebrauch in der Zeit, wo Stephenus gesteinigt wurde. Da es keinen anderen Stern gibt der historisch belegt wurde von den Juden als religiöses Symbol, ist der `Magen David` (David Stern) der einzige der in Frage kommt für den Stern von Remphan, den der Ruach (Heiliger Geist) verdammt hat durch Stephanus.

Egal was die Schrift sagt, manche werden das Nutzen des `Magen David` so sehr verteidigen. Wenn der `Magen David` nicht der Stern von Remphan (Kiyyun / Saturn) war, auf den sich unser Vorgänger Stephanus sich bezog, dann welches andere Symbol war es im ersten Jahrhundert, das:

- Weit von den Rabbinern verwendet wurde;
- Stellt den Satan selbst dar; und
- Ist nirgendwo in der Schrift geboten?

Nach dem Hexagramm des Saturn (Satan), ist das nächste am weitesten verbreitete verbotene Bild der so genannte "Menorafisch." Das Argument für den Menora Fisch ist das gleiche wie bei der 'Antike' Argumentation des Hexagramm des Saturn; und es hat die gleichen grundfatalen Fehler.

Das Hauptargument für den Menorafisch ist, dass irgendwann nach Yeschuas Auferstehung (ob im zweiten Jahrhundert, oder dem ersten), begannen die Christen mit einem Symbol einer Menora, einem Hexagramm und einem Fisch als Symbol für ihren Glauben an Yeschua. Einige datieren diesen Fischbrauch auf das Jahr 70 CE.

Das Problem mit diesem Argument ist einfach, dass, egal wie alt dieses Symbol auch sein mag oder nicht, verstößt es gegen das zweite Gebot, das wir keine religiöse Bilder für uns machen sollen.

Wie bereits erwähnt, durfte die Menora nie außerhalb der Stiftshütte sein (2. Mose 25), der sogenannte Davidstern ist wirklich der Stern des Satan, und der Fisch ist seit jeher ein Symbol für Dagon, dem Fischgott der Philister.

AT: 1712 Dagown (daw-Gohn '); von AT: 1709; der Fisch-Gott; Dagon, ein Philister Gottheit:

Die Behauptung, dass der Menorafisch als legitimes religiöses Symbol dient hat mehrere fatale Fehler:

- Es fordert uns auf, etwas Sichtbares zu ehren (das niemals YHWH sein oder darstellen kann).
- Es fordert uns auf, zwei bekannte heidnische Bilder zu ehren (das Symbol für Dagon und der Stern des Saturn / Satan)
- Es ist nirgendwo in der Schrift geboten; von daher egal wie antik es sein mag, es ist dennoch ein Bild, dass Menschen für sich gemacht haben

Auch wenn Kepha (Peter), Ya`akov (Jakobus), Jochanan (Johannes) und Shaul (Paul) alle zusammen sagten: "Weißt du was? Lasst uns ein Bildnis für uns selbst machen, um unseren Glauben zu identifizieren," wäre das immer noch falsch, das wir diese Bildnis nutzen, weil es nicht ein Bildnis ist was YHWH geboten hat, sondern ein Bildnis, das Menschen für sich selbst gemacht haben. Dies ist genau das, was die Torah uns verbietet.

Wie können wir behaupten das wir den unsichtbaren Elohim anbeten, wenn wir es für nötig halten Ihn und Seinen Sohn mit sichtbare Symbole zu repräsentieren. Wie können wir behaupten dass wir Ihm gehorchen, wenn wir das zweite Gebot missachten?

Viele Gläubige Menschen sind der Ansicht, dass religiöse Bildnisse wie Kreuze, Hexagramme und Menorahfische gute Zeugnisse abgeben würden, wenn andere sie fragen warum sie dies tragen. Dies mag wahr sein, aber die große Frage bleibt unbeantwortet, in

wieweit wir wirklich Zeugnis geben in dem wir Satans Schmuck an uns tragen.

Jeremia sagt uns, dass das Herz trügerisch ist, und verzweifelt versucht, seinen eigenen Willen zu tun.

Yirmeyahu (Jeremia) 17:9

9 "Überaus trügerisch ist das Herz und böseartig; wer kann es ergründen“?

In den Worten: "Wer kann es ergründen?" Sagt uns Jeremia, dass nur sehr wenige von uns wissen, wie betrügerisch unsere Herzen wirklich sind. Durch ein dunkles Glas zu schauen so wie wir, fällt es uns schwer zu verstehen, warum ein unsichtbarer Elohim das nicht wollen würde, dass wir eine sichtbare Darstellungen von Ihm, oder seinem Sohn machen. Anstatt dass wir uns Seinen Wort anpassen und realisieren das YHWH allein wahr ist und jeder Mensch ein Lügner, versuchen wir Seine Worte zu verdrehen, damit sie sagen was wir wollen das sie sagen, und alles was wir nicht mögen ignorieren wir.

Elohim bringt uns in diese Welt, um zu sehen, wer sein Fleisch disziplinieren wird, Sein Wort zu folgen, und die Dinge tun, die gut in Seinen Augen sind, auch wenn es schmerzhaft ist. Dies ist, was Er sucht für die Braut Seines Sohnes.

Aber warum würde Sein Volk verbotene Bildnisse tragen wollen, so wie Hexagramme, den Dagon-Fisch und das Kreuz des Tammuz, wenn YHWH uns deutlich sagt was wir tragen sollen?

Bemidbar (4. Mose) 15:37-41

37 Und YHWH redete zu Mose und sprach:

38 „Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen,

dass sie sich eine Quaste an die Zipfel ihrer Obergewänder machen, in ihren [künftigen] Geschlechtern, und eine Schnur von blauem Purpur an der Quaste des Zipfels befestigen.

39 Und die Quaste soll euch dazu dienen, dass ihr bei ihrem Anblick an alle Gebote YHWH denkt und sie befolgt, dass ihr nicht den Trieben eures Herzens nachgeht und euren Augen, denen ihr nachhört;

40 sondern dass ihr an alle Meine Gebote gedenkt und sie tut und eurem Elohim heilig seid.

41 Ich, YHWH bin euer Elohim, der Ich euch aus dem Land Ägypten geführt habe, um euer Elohim zu sein; Ich bin YHWH euer Elohim“.

Gläubige sagen sie tragen diese verbotenen heidnischen Bildnisse um einen Einstieg für ein Gespräch zu finden, aber warum dies tun? Erfüllen die Quasten (Tzizit) nicht denselben Zweck (ohne dass wir die Torah brechen)?

Obwohl die Menschen es zurzeit wählen die Anbetung Elohims zu verunreinigen mit nicht gebotenen Bildnissen, sagt uns YHWH das wir werden eines Tages wieder versammelt werden in Seinem Land. Und das wir nicht mehr nach verbotene heidnische Symbole trachten, weil wir stattdessen danach suchen werden Seiner Stimme zu gehorchen und ihr folgsam zu sein.

Yeshayahu (Jesaja) 30:19-22

19 Denn du Volk, das in Zion wohnen wird, in Jerusalem, du sollst nicht mehr weinen; Er wird dir gewiss Gnade erweisen, wenn du um Hilfe rufst; sobald Er es hört, antwortet Er dir!

20 YHWH hat euch zwar Brot der Drangsal zu essen und Wasser der Trübsal zu trinken gegeben; aber dein Lehrer wird sich nicht länger verborgen

halten, sondern deine Augen werden deinen Lehrer sehen;

21 und deine Ohren werden das Wort hören, das hinter dir her so spricht: „Dies ist der Weg, den geht!, wenn ihr zur Rechten oder zur Linken abbiegen wollt.

22 Und ihr werdet den Überzug eurer silbernen Götzen und die goldene Bekleidung eurer gegossenen Bilder entweihen; du wirst sie wegwerfen wie etwas Unreines und zu ihnen sagen: Hinaus!“

Bitte, Abba YHWH, lass es bald sein und in unseren Tagen. Erlöse Dein Volk und bringe sie wieder zu Dir, und befreie sie von der Knechtschaft das sie derzeit durch die Hand der Tochter Babylon leiden.

Das Opfersystem

Viele Gelehrte lehren dass Yeschua für unsere Sünden starb, somit sind die Tieropfer, die in der Torah beschrieben sind hinfällig. Andere stellen dies in Frage, denn sie sagen dass Yeschua uns sagt, dass nichts von den Geboten in der Torah (Das Gesetz Mose) vergeht, solange Himmel und Erde noch bestehen.

Mattithyahu (Matthäus 5:17-19

17 Ihr sollt nicht meinen, dass Ich gekommen sei, um die Torah oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen!

18 Denn wahrlich, Ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergangen sind, wird nicht *ein* Buchstabe noch ein einziges Strichlein von der Torah wird vergehen, bis alles geschehen ist.

19 Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute so lehrt, der wird der Kleinste genannt werden im Reich der Himmel; wer sie aber tut und lehrt, der wird groß genannt werden im Reich der Himmel.“

Wenn Yeschua uns sagt, dass die Torah noch ihre Gültigkeit hat, was machen wir denn mit den Tieropfern die Israel täglich im Tempel oder der Stiftshütte opfern sollte? Sollten wir sie heute noch opfern? Da der Tempel auch nicht mehr steht, sollten wir warten bis der Tempel neu gebaut wird, wie prophezeit in Hesekeil 40-46? Würde es uns denn überhaupt noch erlaubt werden Tieropfer darzubringen, da Yeschua für unsere Sünden starb?

Das Tieropfer ist ein großes Thema und viele Menschen haben diesbezüglich starke Überzeugungen. Lasst uns verstehen dass YHWHs Wort die ultimative Autorität hat,

und dass wir glauben sollten was Er uns sagt. Wenn wir dies im Hinterkopf haben, lasst uns die Geschichte des Tieropfers hinterfragen, denn dies wird uns einige wichtige Dinge aufzeigen.

Viele Menschen glauben dass Tieropfer und Brandopfer nur im Tempel oder der Stiftshütte dargebracht werden können, aber die Torah zeigt uns das Tieropfer und Brandopfer schon lange vor Bestehen der Stiftshütte erbracht wurden, zum Beispiel brachten Kain und Abel YHWH Opfer dar.

<p>1. Mose 4:3-5 3 Und es geschah nach geraumer Zeit, dass Kain YHWH ein Opfer darbrachte von den Früchten des Erdbodens. 4 Und auch Abel brachte ein Opfer dar von den Erstlingen seiner Schafe und von ihrem Fett. Und YHWH sah Abel und sein Opfer an; 5 aber Kain und sein Opfer sah Er nicht an. Da wurde Kain sehr wütend, und sein Angesicht senkte sich.</p>	<p>וַיְהִי מִקֵּץ יָמִים (3) וַיָּבֵא קַיִן מִפְּרִי הָאֲדָמָה מִנְחָה לַיהוָה: (4) וְהֶבֶל הֵבִיא גַם הוּא מִבְּכֹרוֹת צֹאנוּ וּמִחֶלְבֵהֶן וַיִּשַׁע יְהוָה אֶל הֶבֶל וְאֶל מִנְחָתוֹ: (5) וְאֶל קַיִן וְאֶל מִנְחָתוֹ לֹא שָׁעָה וַיַּחַר לְקַיִן מְאֹד וַיִּפְּלוּ פָּנָיו</p>
---	---

Nicht alle Kommentatoren sind sich einig warum YHWH Havels (Abels) Opfer akzeptierte und Qayins (Kains) ablehnte. Es könnte damit zusammenhängen, dass Havel seine Erstlingsfrucht YHWH darbrachte. Mit anderen Worten, Havel hat YHWH von dem ersten

zurückgeben was er von YHWH bekommen hat und Qayin nicht. Dies würde zeigen, dass Havels Herzens Einstellung YHWH mehr gewidmet war, als die von Qayin. Wir wissen dass YHWH sehr an unserer inneren Haltung Ihm gegenüber interessiert ist. Er schaut in die Herzen der Menschen.

Shemuel Aleph (1. Samuel) 16:7

7 Aber YHWH sprach zu Samuel: Schau nicht auf sein Aussehen, noch auf seinen hohen Wuchs, denn Ich habe ihn verworfen! Denn YHWH sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht; denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist, YHWH aber sieht das Herz an!

Trotz der Tatsache, dass kein Tempel existierte in seinen Tagen, auch Noach (Noah) baute einen Altar für YHWH und brachte dort Brandopfer dar.

B'reisheet (1. Mose) 8:20

20 Noah aber baute YHWH einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar.

In gleicherweise gab es zu Zeiten Avrahams auch keinen Tempel, dies hielt ihn aber nicht davon ab YHWH Opfer darzubringen. Ein Beispiel, betrachten wir die Stelle in der Schrift, in der Avraham Akeidah (Isaak) opfern sollte.

B'reisheet (1. Mose) 22:13

13 Da erhob Abraham seine Augen und schaute, und siehe, da war hinter ihm ein Widder, der sich mit seinen Hörnern im Gestrüpp verfangen hatte. Und Abraham ging hin und nahm den Widder und brachte ihn als Brandopfer dar anstelle seines Sohnes.

Opfer sind zudem nicht nur auf Brandopfer beschränkt. Neben der direkten Opfer Darbringung für YHWH, gab Avraham auch Melchisedek den Zehnten.

B'reisheet (1. Mose) 14:18-20

18 Aber Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein herbei. Und er war ein Priester Elohim, des Allerhöchsten.

19 Und er segnete ihn und sprach: Gesegnet sei Abram von Elohim, dem Allerhöchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde!

20 Und gelobt sei Elohim, der Allerhöchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat! Und [Abram] gab ihm den Zehnten von allem.

Zwei Generationen weiter. Avrahams Enkelsohn Ya'akov (Jakob) brachte YHWH auch direkt Opfer dar.

B'reisheet (1. Mose) 31:54

54 Und Jakob brachte ein Opfer dar auf dem Berg und lud seine Brüder ein zu essen; und sie aßen und übernachteten auf dem Berg.

Zusätzlich zu dem Opfer gab Ya'akov auch den Zehnten, genau wie sein Großvater Avraham es tat.

B'reisheet (1. Mose) 28:20-22

20 Und Jakob legte ein Gelübde ab und sprach: „Wenn Elohim mit mir sein und mich behüten wird auf dem Weg, den ich gehe, und mir Brot zu essen geben wird und Kleider anzuziehen.

21 und mich wieder mit Frieden heim zu meinem Vater bringt, so soll der YHWH mein Elohim sein;

22 und dieser Stein, den ich als Gedenkstein aufgerichtet habe, soll ein Haus Elohims werden; und von allem, was du mir gibst, will ich Dir gewisslich den Zehnten geben!“

Wir wissen zwar dass Avraham den Zehnten Melchizedek gab, die Schrift sagt uns aber nicht an wen Ya'akov seinen Zehnten gab, aber da die Hebräer sehr Tradition orientierte Menschen sind, ist es durchaus möglich das Ya'akov seinen Zehnten an die Melchizedekische Ordnung gab.

Doch warum sollten Avraham und Ya'akov beide den Zehnten geben und dennoch Opfer darbringen? Und wie konnten sie opfern ohne Tempel oder Stiftshütte? Und was hat dies zu sagen? Sollen wir nun opfern oder nicht, wir haben ja keinen Tempel mehr und was ist mit Yeschuas Opfer für unsere Sünden?

Um diese Fragen beantworten zu können, lasst uns zuerst die Beispiele anschauen welche die Apostel uns im ersten Jahrhundert gaben.

Viele Gelehrte lehren, dass Yeschuas Opfer den gegenwärtigen oder zukünftigen Bedarf für das Tieropfersystem einleitete. Doch im Gegensatz dazu (und wie wir in der Nazarene Israel Studie erklären), opferten die Apostel weiterhin Tieropfer im Tempel, solange der Tempel noch stand. Zum Beispiel der Apostel Shaul (Paul) rasierte sich den Kopf in Apostelgeschichte 18:18, denn er hatte zuvor ein Gelübde abgelegt.

Ma'asim (Apostelgeschichte 18:18)

18 Nachdem aber Shaul (Paulus) noch viele Tage dort verblieben war, nahm er von den Brüdern Abschied und segelte nach Syrien, und mit ihm Priscilla und Aquila, nachdem er sich in Kenchreä das Haupt hatte scheren lassen; denn er hatte ein Gelübde.

Das einzige Gelübde was das Hauptscheren verlangt,

ist das Nasiräergelübde, welches im 4. Buch Mose 6 beschrieben wird. Es verlangt von demjenigen, der es ablegt seine dargebrachten Tieropfer an die Tür der Stiftshütte zu bringen. Das Nazaränische Gelübde ist eine sehr aufschlussreiche Begebenheit. Wir werden diese Thematik integriert in einer weiteren Studie über das Thema Yeschua der Nazaränischen Zolibate bearbeiten.

Um auf das Thema zurück zu kommen, was wir sehen, ist jedoch, dass der Nasiräer sich als Teil seines Nasiräergelübdes von jedem Kontakt mit Toten fernzuhalten hat.

Bemidbar (4. Mose) 6:6

6 Während der ganzen Zeit, für die er sich YHWH geweiht hat, soll er zu keinem Toten gehen.

Jedoch, wenn plötzlich jemand neben ihn stirbt muss er sein Haupt scheren und zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zu der Stiftshütte des Tempels darbringen. Eine davon ist für das Brandopfer (Vers 11) und die andere für das Sündopfer (Vers 11) bestimmt. Zusätzlich muss der Nasiräer ein Lamm als Schuldopfer darbringen (Vers 12).

Bemidbar (4. Mose) 6:9-12

9 Und wenn wirklich jemand bei ihm unversehens und plötzlich stirbt und sein geweihtes Haupt verunreinigt wird, so soll er sein Haupt scheren am Tag seiner Reinigung; am siebten Tag soll er es scheren.

10 Und am achten Tag soll er zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zu dem Priester an den Eingang der Stiftshütte bringen.

11 Und der Priester soll die eine als Sündopfer und die andere als Brandopfer opfern und Sühnung für

ihn erwirken, weil er sich durch eine Leiche versündigt hat; und er soll so sein Haupt an demselben Tag heiligen,
12 und er soll YHWH [erneut] die Tage seines Gelübdes weihen und ein einjähriges Lamm als Schuldopfer darbringen. Aber die früheren Tage sind verfallen, weil seine Weihe verunreinigt worden ist.

Das Nasiräergelübde kann für eine bestimmte Zeit genommen werden. Wenn man das Gelübde beendet, dann rasiert man sich die Haupthaare und geht zu YHWHs Haus (Stiftshütte), dort werden Tieropfer für die Reinigung dargebracht.

Bemidbar (4. Mose) 6:13-18

13 Und das ist das Gesetz des Nasiräers: Wenn die Zeit seiner Weihe erfüllt ist, soll man ihn an den Eingang der Stiftshütte führen,

14 und er soll YHWH seine Opfergabe darbringen, ein einjähriges, makellores Lamm als Brandopfer und ein einjähriges, makellores weibliches Lamm als Sündopfer und einen makellosen Widder als Friedensopfer,

15 und einen Korb mit Ungesäuertem: Kuchen aus Feinmehl, mit Öl gemengt, und ungesäuerte Fladen, mit Öl gesalbt, samt dem dazugehörenden Speisopfer und den dazugehörenden Trankopfern.

16 Und der Priester soll es vor YHWH darbringen und soll sein Sündopfer und sein Brandopfer opfern.

17 Und er soll YHWH den Widder als Friedensopfer opfern samt dem Korb mit dem Ungesäuerten; auch soll der Priester das dazugehörige Speisopfer und das dazugehörige Trankopfer opfern.

18 Der Nasiräer aber soll sein geweihtes Haupt

scheren vor dem Eingang der Stiftshütte, und er soll sein geweihtes Haupthaar nehmen und es auf das Feuer legen, das unter dem Friedensopfer ist.“

In Vers 14 lesen wir, dass derjenige, der sein Nasiräergelübde beendet, ein einjähriges Lamm als Sündopfer darbringen muss. Als Shaul beispielsweise sein Nasiräergelübde beendete, musste er fünf Sündopfer darbringen für sich und die vier weiteren Männer die bei ihm waren, (vgl. hierzu Apg. 21)

Da Shaul so fromm war, richtete sich alles was er tat, darauf YHWH zu gehorchen und Seinen Willen zu tun. So lesen wir in Apostelgeschichte 18:18 dass Shaul sein Haupthaar abschor, "denn er hatte ein Gelübde abgegeben" und wenn das Nasiräergelübde das einzige Gelübde in der Schrift ist, welches erfordert sich die Haupthaare zu scheren, dann ist es höchstwahrscheinlich, dass Shaul ein Nasiräergelübde abgelegt hatte.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 18:18

18 Nachdem aber Shaul noch viele Tage dort verblieben war, nahm er von den Brüdern Abschied und segelte nach Syrien, und mit ihm Priscilla und Aquila, nachdem er sich in Kenchreä das Haupt hatte scheren lassen; denn er hatte ein Gelübde.

Im 4. Buch Mose (oben) wird uns gesagt, dass neben dem Scheren des Haupthaares die Person, die ihr Nasiräergelübde beendete ihre Tieropfer an der Tür der Stiftshütte (oder Tempel) darbringen musste. Da der Tempel in Jerusalem zu Shauls Tagen stand, bedeutete dies offensichtlich, dass Shaul nach dem Scheren seines Haupthaares hinauf nach Jerusalem gehen musste. Drei Verse später, sehen wir, dass er genau

dies tut, da er uns sagt, dass er das kommende Fest "in Jerusalem" halten muss.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 18:21

21 sondern nahm Abschied von ihnen, indem er sprach: "Ich muss unter allen Umständen das bevorstehende Fest in Jerusalem feiern; ich werde aber wieder zu euch zurückkehren, so Elohim will!"

22 Und er segelte von Ephesus ab; und als er in Cäsarea gelandet war, zog er hinauf (nach Jerusalem) und grüßte die Gemeinde und ging dann hinab nach Antiochia

Wenn wir verstehen dass Shaul die Torah gehalten hat, dann sehen wir auch, dass was hier wirklich passierte, war dass Shaul ein Nasiräergelübde abgelegt hatte. Entweder ist jemand neben ihn verstorben oder die Tage seines Gelübdes waren erfüllt und er ging hoch nach Jerusalem, um die Opfer für seine Reinigung darzubringen, ganz wie die Torah es gebietet.

Hierfür gibt es noch ein zweites Zeugnis. Wie wir in der Nazareneisrael Studie erklären, Shaul muss noch ein weiteres Nasiräergelübde auf sich genommen haben, weil die Schrift uns drei Kapitel weiter sagt, dass Shaul sich das Haupthaar noch mal scherte, um sich zu reinigen (Apg. 21).

Apg. 21 beinhaltet die berühmte Konfrontation zwischen Ya'akov (Jakobus) und Shaul. Diese Passage sagt uns, dass die in Jerusalem eiferten nach der Torah und sie waren entsetzt, weil ihnen gesagt wurde dass Shaul gegen die Torah lehrte. .

Ma'asim (Apostelgeschichte) 21:20-22

20 Sie aber priesen YHWH, als sie dies hörten; und sie sprachen zu ihm: Bruder, du siehst, welch

große Zahl von Juden gläubig geworden ist, und alle sind Eiferer für das Gesetz (die Torah Mose).

21 Es ist ihnen aber über dich berichtet worden, du würdest alle Juden, die unter den Heiden sind, den Abfall von Mose lehren und sagen, sie sollten ihre Kinder nicht beschneiden und nicht nach den Gebräuchen wandeln.

22 Was ist nun zu tun? Auf jeden Fall muss die Menge zusammen kommen; denn sie werden hören, dass du gekommen bist.

Wie wir in der Nazarene Israel Studie erklären, sagt uns der Apostel Kepha (Petrus), dass Shauls Briefe Schrift konform sind, aber diese leicht missverstanden werden (2. Kepha 3:15-17). Im ersten Jahrhundert gab es viele, die seine Briefe missverstanden haben. Aus den obrigen Passagen scheint es so, dass selbst die Aposteln, Shauls Briefe missverstanden haben, darum hielten sie es für nötig zu hinterfragen, ob er gegen die Torah lehrte oder nicht.

Die Schrift ist kompakt zusammengefasst. Sie sagt uns, was wir für uns herausfinden können, mit einer kleinen Studie. Während also die Schrift nicht das gesamte Gespräch aufzeichnet, so scheint es, dass als Ya`akov überzeugt war, dass Shaul die Torah lehrte, sagte Ya`akov zu Shaul das es sehr wichtig sei, dies den Menschen zu demonstrieren. Daher sagte Yaakov zu Shaul, dass, solange er im Begriff war, sich von seinem eigenen Nasiräergelübde zu reinigen, sollte er auch die Kosten für die vier weiteren Männer übernehmen, die von ihrem Nasiräergelübde gereinigt wurden.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 21:23-24

23 So tue nun das, was wir dir sagen: Wir haben vier Männer, die ein Gelübde auf sich haben;

24 diese nimm zu dir, lass dich reinigen mit ihnen

und trage die Kosten für sie, dass sie das Hauptscheren lassen; so können alle erkennen, dass nichts ist an dem, was über dich berichtet worden ist, sondern dass auch du ordentlich wandelst und das Gesetz hältst.

Wie wir gesehen haben, erfordert es mindestens drei verschiedene Tieropfer um sich von einem Nasiräergelübde zu reinigen. D.h. es bedarf fünfzehn Tieropfer um sich in diesem Falle von dem Nasiräergelübde zu reinigen. Im ersten Jahrhundert waren fünfzehn Tiere ein Vermögen wert. Hätte Shaul geglaubt das Yeshuas Opfer die Notwendigkeit des Tieropfers abgeschafft hat, wäre er niemals damit einverstanden gewesen dies zu zahlen (noch hätte ihn Ya`akov hierzu gedrängt).

Dennoch, während Apostelgeschichte 21 uns zeigt dass die Apostel immer noch Tieropfer im Tempel darbrachten, fragen viele Menschen warum die Apostel dies noch taten, im Hinblick auf Yeschuas makelloses, perfektes Opfer für unsere Sünden. Viele Gläubige denken dies sei ein Verstoß oder Blasphemie gegen Yeschua, dass die Apostel Tieropfer im Tempel darbrachten. Der Grund hierfür mag daran liegen dass es so viele Missverständnisse im Opfersystem gibt.

Während eine vollständige Untersuchung des Opfersystems den Rahmen dieser Studie sprengen würde, zeigt uns die Schrift, dass das Opfersystem nie beabsichtigt hat die Sünde wegzunehmen. Wie wir sehen, wurde das Opfersystem immer nur dafür gedacht uns daran zu erinnern nicht zu sündigen.

Und dennoch, was genau ist eigentlich Sünde? Im Hebräischen ist das Wort für Sünde "Chatah" (חָטָא.)

AT: 2403 chatta'ah (Khat-TAW-aw '); oder chatta'th (Khat-tawth '); von AT: 2398; eine Straftat (manchmal gewöhnlichen Sündhaftigkeit), und seine Strafe, Gelegenheit, Opfer, Sühne oder; auch (konkret) ein Täter:

Wenn wir uns die Referenz auf das Wurzelwort im AT: 2398 anschauen, sehen wir, dass die Sünde eine "Verfehlung" ist.

AT: 2398 Chata "(Khaw-taw '); eine primitive Wurzel; vermutlich, zu verpassen; also (im übertragenen Sinne und in der Regel) zu sündigen; durch Folgerung, zu verwirken, Mangel, zu sühnen, bereut, (ursächlich) führen in die Irre, zu verurteilen:

Es ist interessant, dass die Sünde "verfehlen" ist, denn während das Wort "Thorah" (תּוֹרָה) sowohl "Anleitung" und "Gesetz" bedeutet, stammt es von einem Wurzelwort, das unter anderem bedeutet, "zu schießen."

Die Basisdefinition in Strongs ist nicht vollständig.

AT: 8451 towrah (roh '); oder Torah (roh'); von AT: 3384; ein Gebot oder Gesetz, vor allem der Dekalog oder Pentateuch: (5 Bücher Mose)

In der Wurzel des Wortes nachschlagen im AT: 3384, erkennen wir die Idee des Treffens (statt dem Verfehlen) des Zieles.

AT: 3384 yarah (Gier-raw '); oder Yara "(Gier-raw '); eine primitive Wurzel; wahrscheinlich, wie fließendes Wasser (das heißt Regen); transitiv, zu legen oder werfen (vor allem ein Pfeil, d.h um zu schießen); im übertragenen Sinne, darauf

hinzuweisen, (wie mit dem Finger zeigen), zu lehren:

YHWHs Anweisungen zu folgen, ist ein Ziel zu verfolgen. Ein Ziel zu verfolgen heißt tadellos vor YHWH zu wandeln, so wie Yeschua wandelte. Doch Shaul sagt uns dass wir alle gesündigt haben und dass wir regelmäßig unser Ziel aus den Augen verlieren.

Romim (Römer) 3:23

23 denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Elohim haben sollten...

Auch wenn wir unser Bestes tun, verfehlen wir oft das Ziel in vielerlei Hinsichten, von daher brauchen wir YHWHs Gnade um unsere Fehlritte zu decken. Wenn wir Yeschua als unseren persönlichen Erlöser und Messias akzeptieren, und wir unser Bestes tun so zu wandeln wie Er wandelte, dann sind unsere vergangenen und zukünftigen Sünden uns vergeben, sowie unsere unbeabsichtigten, zukünftigen Sünden solange wir unser Bestes geben.

Das aber ändert nichts an der Tatsache, dass wir immer noch unvollkommene Menschen sind, und dass wir alle immer noch Fehler machen. Auch wenn wir unser Bestes tun, um vor Ihm richtig zu wandeln, Seine Stimme zu hören und Ihm zu gehorchen, werden wir immer noch von Zeit zu Zeit das Ziel verfehlen. Es sind genau diese Zeiten, in denen wir sündigen, und die Sünde erfordert eine Form der irdischen Sühnung.

Hebräer 10:3-4 sagt uns dass, das Blut von Stieren und Ziegen niemals die Sünde wegnehmen kann.

Ivrim (Hebräer) 10:3-4

3 Stattdessen geschieht durch diese [Opfer] alle

Jahre eine Erinnerung an die Sünden.

4 Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden hin wegnehmen!

Während die christliche Kirche diese Passage verwendet als einer angeblichen "Beweisstelle", das Yeschua kam, um das Tieropfersystem abzuschaffen, ist in Wirklichkeit das Gegenteil wahr.

Israel wurde dazu bestimmt, danach zu streben YHWHs Anleitung (Torah) zu halten. Diejenigen, die nicht danach streben YHWHs Anleitungen zu folgen müssen das Lager verlassen (auf die eine oder andere Art und Weise), sodass das Lager rein bleibt, und die nächste Generation von Kindern können aufrecht und unbefleckt aufwachsen.

Da ganz Israel YHWH fürchten sollte, sollte ganz Israel danach streben, in Seiner Gunst zu bleiben. Deshalb, wenn ein Israelit das Ziel verfehlt (sündigt), ist das was man tun sollte die Angelegenheit Ihm sanft vorzubringen, um seine Aufmerksamkeit darauf zu richten. Da der Sünder YHWH fürchten sollte, soll er sich beeilen, Sein Fehlverhalten zu korrigieren, damit er nicht aus Israel ausgerottet wird. So sollte externen Strafe nicht notwendig sein.

Da Strafe nicht von Nöten war in einem Land, wo Brüder aufrichtig danach strebten in YHWHs Gunst zu bleiben, dienten die Sündopfer immer nur als physische Erinnerung für den der sündigte, nicht die gleichen Fehler zu wiederholen.

Mit anderen Worten, diente das Sündopfer als eine harte Lektion für den Sünder, da der Lohn der Sünde der Tod ist; und es zeigte auch auf, das außer YHWH's Gunst (Gnade), der Preis für einen kleinen Fehler in Bezug auf

Gehorsamkeit der Torah war nicht nur ausgerottet werden aus Israel, aber auch abgeschnitten sein vom ewigen Leben.

Romim (Römer) 6:23

23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Elohim ist das ewige Leben in Messias Yeschua, unserem Herrn.

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass sowohl 3. Mose 4 und das 4. Buch Mose 15 uns sagen, dass die Sündopfer dazu dienten uns an unsere versehentlichen Sünden zu erinnern.

Vayiqra (3. Mose) 4:13-14

13 "Wenn sich aber die ganze Gemeinde Israels vergeht, und es ist vor den Augen der Versammlung verborgen, dass sie etwas getan hat, von dem YHWH geboten hat, dass man es nicht tun darf, sodass sie Schuld auf sich bringen;
14 sie kommen aber zur Erkenntnis der Sünde, die sie gegen [dieses Gebot] begangen haben, so soll die Versammlung einen Jungstier als Sündopfer darbringen, und sie sollen ihn vor die Stiftshütte führen“.

Im Gegensatz, 4. Buch Mose 15:30 sagt uns, dass die Strafe für Ungehorsamkeit gegen die Torah mit einer "erhobenen Hand" (oder Rebellion) immer der Tod war.

Bemidbar (4. Mose) 15:30

30 "Wenn aber eine Seele vorsätzlich handelt – es sei ein Einheimischer oder ein Fremdling –, so lästert sie YHWH. Eine solche Seele soll ausgerottet werden mitten aus ihrem Volk“

In der Tat, ist das Einzige wo die Sünde vergeben wird,

wenn der Sünder seine Sünden bereut und zum Gehorsam umkehrt. Mit anderen Worten, die Sünde wird nur vergeben, wenn der Sünder aufhört "sein Ziel zu verfehlen" und beginnt, das "Ziel zu verfolgen" denn nur dann ist er auf dem gerechten Wege.

König Davids berüchtigte Sünde mit Bathseba war sowohl vorsätzlich, sowie geplant und er war auch in Ablehnung. David rebellierte nicht absichtlich gegen YHWH und wollte auch nicht Seiner Autorität trotzen. Vielmehr wurden seine Aktionen im so genannten "heißen Blut" begangen; und als der Prophet Nathan schließlich durch Davids Wand der Ablehnung brach und ihm seine Sünde klar machte, bereute König David sofort und tat Buße. YHWH vergab ihm somit seine Sünde.

Beachten wir jedoch, dass trotz des Königs David Buße und trotz der Tatsache, dass YHWH ihm verziehen hat, gab es noch eine Todesstrafe zu bezahlen. Das Kind der unerlaubten Verbindung zwischen David und Bathseba starb.

Shemuel Bet (2. Samuel) 12:15-19

15 Und Nathan ging heim. Und YHWH schlug das Kind, das die Frau Urijas dem David geboren hatte, sodass es todkrank wurde.

16 Und David flehte zu Elohim wegen des Knaben; und David fastete und ging hinein und lag über Nacht auf der Erde.

17 Da machten sich die Ältesten seines Hauses zu ihm auf und wollten ihn von der Erde aufrichten; er aber wollte nicht und aß auch kein Brot mit ihnen.

18 Und es geschah am siebten Tag, da starb das Kind. Und die Knechte Davids fürchteten sich, ihm zu sagen, dass das Kind tot sei, denn sie dachten: Siehe, als das Kind lebendig war, redeten wir mit

ihm, und er hörte nicht auf unsere Stimme; wie viel mehr wird es ihm wehtun, wenn wir sagen: „Das Kind ist tot!“

19 Und David sah, dass seine Knechte leise miteinander redeten; da erkannte David, dass das Kind tot war, und David sprach zu seinen Knechten: „Ist das Kind tot?“ Sie sprachen: „Es ist tot!“

Der Tod von David und Bathsebas Kind diente als eine starke Erinnerung für König David, so nicht wieder zu sündigen. Ebenso dient der Tod eines der besten männlichen Zuchttiere als Erinnerung für den, der "verfehlt hat" und um seine Aufmerksamkeit wieder YHWH zu widmen und Seiner Stimme zu gehorchen.

Also, was sollen wir dann über die Apostel sagen? Während sie wussten, dass Yeschuas Tod zur Vergebung ihrer Sünden in den himmlischen Reichen führte, so wussten sie auch, dass das hebräische Konzept des Glaubens handlungsorientiert ist. Im hebräischen Denken, erfordert es der Glaube an Yeschua, der ganzen Anleitung zu gehorchen (einschließlich der Tieropfer).

Ma'asim (Apostelgeschichte) 21:20

20 "Sie aber priesen YHWH, als sie dies hörten; und sie sprachen zu ihm: Bruder, du siehst, welch große Zahl von Juden gläubig geworden ist, und alle sind Eiferer für die Torah,„.

Während diejenigen, die glauben und fleißig danach trachten so zu wandeln wie Yeschua gewandelt ist, denen sind ihre Sünden im Himmel vergeben. Alle die auf der Erde sind, sind unvollkommen, und wir brauchen von Zeit zu Zeit Erinnerungen. Es sind diese Erinnerungen was das Thema Sündopfer angeht.

Nicht jeder ist König David. Hier ein banales Beispiel, angenommen der Tempel existierte heute noch. Angenommen Du bist ein Viehzüchter, und Du begehst aus versehen eine Sünde. Deine Sünde wurde dir offenbart, und Du tust keine Buße, so verfehlst Du das Ziel (und sündigst). So brutal, wie es klingt, musst Du mit dem Tod bestraft werden, weil der einzige Weg, um die nächste Generation der Kinder vor den Auswirkungen der Sünde fernzuhalten ist, absolute Reinheit innerhalb der Grenzen Israels zu halten. So oder so, muss das Böse aus Israels Mitte entfernt werden.

Im Gegensatz dazu, wenn Du YHWH fürchtest, dann würdest Du deine Chance schätzen, deinen Status als Teil seiner Braut wiedererlangen zu können. Und wenn Du auf deine Sünde aufmerksam gemacht wurdest, wirst du bestrebt sein, dies schnell und eifrig zu ändern.

Sobald Du bereut hast, vergibt YHWH deine Sünde. So war es immer, auch in der Zeit von König David. Allerdings, wenn dir vergeben wurde, wird erwartet dich selbst zu bestrafen. Du müsstest bereit sein deinen feinsten Deckrüden Stier zum Tempel zubringen, und es als Opfer darzubringen. Dann müsstest du sogar ein Teil davon essen, um echte Abscheu über deine begangenen Sünden zu fühlen.

Das Blut deines besten Preis Stiers kann niemals Deine Sünde wegnehmen in den himmlischen Gefilden, nur der Glaube an Yeschua kann das tun. Allerdings wird der Verlust des besten männlichen Stiers als Erinnerung dienen nicht wieder zu sündigen. Hebräer 10:3-4 sagt uns, dass dieses Angebote nur als eine Erinnerung dient, nicht wieder zu sündigen, und dass es unmöglich ist, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden wegnimmt.

Ivrim (Hebräer) 10:3-4

3 stattdessen geschieht durch diese [Opfer] alle Jahre eine Erinnerung an die Sünden.

4Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen!

Das Blut von Stieren und Böcke schafft es niemals, dass wir tadellos vor Elohim wandeln, oder es kann es niemals schaffen, dass wir das Ziel verfolgen. Nur das Blut Yeschuas kann dies. Während das Blut von Stieren und Böcken als eine Erinnerungshilfe dient nicht zu sündigen, um Buße zu tun, wenn wir Fehltreten und uns selbst eine Bestrafung geben, als Erinnerung, dann wird dies uns daran erinnern nicht zu sündigen und so können wir unser Ziel verfolgen.

Wie wir in *Offenbarung und die Endzeit erklären*, Hesekiel 40-46 prophezeit, dass der Tempel neu gebaut wird. Dies wird nach der Einsammlung und der religiösen Vereinigung stattfinden. Und an jenem Tag wird ein Mann namens "der Prinz" damit beginnen, wieder Tieropfer und Sündopfer darzubringen.

<p>Hesekiel 45:22-23</p> <p>22 An jenem Tag soll der Fürst für sich und für das ganze Volk des Landes einen Stier als Sündopfer darbringen.</p> <p>23 Und während der sieben Festtage soll er YHWH täglich sieben makellose Stiere und Widder als Brandopfer darbringen, sieben Tage</p>	<p>וְעָשָׂה הַנָּשִׂיא (22) בַּיּוֹם הַהוּא בְּעֵדוֹ וּבְעֵד כָּל עַם הָאָרֶץ פֶּר חַטָּאת: וּשְׁבַעַת יְמֵי (23) הֶחֱג יַעֲשֶׂה עוֹלָה לַיהוָה שְׁבַעַת פְּרִים וּשְׁבַעַת אֵילִים</p>
--	--

lang; und als Sündopfer täglich einen Ziegenbock.

תְּמִימִם לַיּוֹם שְׁבַעַת
הַיְמִים | וְחַטָּאת
שְׁעִיר עֲזִים לַיּוֹם

Wie in Offenbarung und die Endzeit erklärt, kann dieser Prinz niemals Yeschua sein, denn unter anderem, sagt uns Vers 22 dass er Sündopfer für sich selbst darbringt. Wer auch immer dieser Prinz sein mag, er wird auch Sündopfer an den Neumonden und Sabbaten opfern.

Yehezqel (Hesekiel) 45:17

17 "Dem Fürsten dagegen obliegen die Brandopfer, Speisopfer und Trankopfer für die Feste und die Neumonde und die Sabbate, an allen Festzeiten des Hauses Israel. Er soll das Sündopfer, das Speisopfer, das Brandopfer und die Friedensopfer darbringen, um für das Haus Israel Sühnung zu erwirken"

Wenn die Aposteln weiterhin Tieropfer darbrachten im Tempel, solange wie dieser noch stand und der Prinz von dem dritten Tempel wieder Tieropfer darbringen wird (einschließlich Sündopfer), wenn der Tempel wieder aufgebaut ist, dann was sollen wir heute in der Zerstreuung tun, wenn kein Tempel existiert?

"In der Veränderung des Priestertum", erklären wir, dass Priestertum nach Melchidezek diene YHWH bevor es einen Tempel gab. Es ist möglich YHWH zu dienen ohne das ein Tempel oder Stiftshütte vorhanden ist. Da wir nach dem Priestertum nach Melchizedek sind, ist die Frage, sollten wir diese Opfer heute darbringen?

Es ist schwierig, wenn nicht sogar unmöglich diese Frage zu beantworten, da die Schrift dieses Thema nicht direkt anspricht. Es gibt gute Gründe für und gegen

Tieropfer heute.

Im 5. Buch Mose 12, gibt YHWH uns Gebote die relevant sind, wenn wir in Sein Land leben.

<p>5 Mose 12:1 1 "Dies sind die Satzungen und Rechtsbestimmungen, die ihr bewahren sollt, um sie zu tun in dem Land, das YHWH, Elohim deiner Väter, dir gegeben hat, damit du es besitzt, alle Tage, die ihr auf Erden lebt."</p>	<p>אֱלֹהֵי הַחֻקִּים (1) וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר תִּשְׁמְרוּן לַעֲשׂוֹת בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֵיךָ לָךְ לְרִשְׁתָּהּ כָּל הַיָּמִים אֲשֶׁר אַתֶּם חַיִּים עַל הָאֲדָמָה</p>
---	--

Wenn wir in Seinem Land leben, sollten wir unsere Opfer dar bringen, wo YHWH unser Elohim erwählt.

<p>5. Mose 12:5-14 5 "sondern an dem Ort, den YHWH, euer Elohim, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um Seinen Namen dorthin zu setzen, damit Er [dort] wohne, da sollt ihr ihn suchen, und dahin sollst du kommen"</p>	<p>כִּי אִם אֶל (5) הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם מִכָּל שְׁבִטֵיכֶם לָשׂוּם אֶת שְׁמוֹ שָׁם לְשִׁכְנוֹ תִּדְרָשׁוּ וּבָאתָ שָׁמָּה</p>
--	--

Wir wissen das Jerusalem der Ort war, und YHWH sagt
129

uns das Jerusalem der Ort sein wird.

Zecharyah (Zechariah) 2:16
16 Und YHWH wird Juda als Sein Erbteil in Besitz nehmen im heiligen Land, und Er wird Jerusalem wieder erwählen.

YHWH erwählte sich Juda Sein Erbe und erwähle Jerusalem zurück im Jahr 1948, mit der Gründung des Neuen Staates Israel. D.h. wenn Jerusalem der auserwählte Ort von YHWH ist, heißt es im Umkehrschluss das irgendwelche Tieropfer die heute stattfinden würden, können nur in Jerusalem stattfinden.

Devarim (5. Mose) 16:5-6
5 "Du darfst das Passah nicht in einem deiner Tore schlachten, die YHWH dein Elohim, dir gibt;
6 sondern an dem Ort, den YHWH dein Elohim, erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen, dort sollst du das Passah schlachten, am Abend, wenn die Sonne untergeht, zu eben der Zeit, als du aus Ägypten zogst.

Paradoxerweise kann die Anordnung nach der Weise Melchizedeks Opfern ohne Tempel von daher, kann die Anordnung nach der Weise Melchizedeks technisch opfern in der heutigen Zeit. Doch im Jahr 1948 wählte YHWH Juda, und hat 'wieder' Jerusalem gewählt; und somit wird dem Priestertum nach der Weise Melchizedeks verboten Opfer in diesen Zeiten darzubringen.

Genauso paradoxerweise, da das jüdisch -levitische (in diesem Fall Jüdisch-Rabbinische) Anordnungen einen Tempel oder Stiftshütte braucht zum dienen, aber kein Tempel oder Stiftshütte vorhanden ist, kann das Haus Juda derzeit keine Tieropfer darbringen. D.h. während

beide Häuser Tiere schlachten und Essen, sind diese Schlachtungen keine Opfer.

Wie wir in „Offenbarung und die Endzeit“ zeigen, wenn die Sammlung anfängt, wird YHWH aus dem Priestertum nach der Weise Melchizedeks welche für das levitische berücksichtigen.

Yeshayahu (Jesaja) 66:20-21

20 Und sie werden alle eure Brüder aus allen Heiden Völkern YHWH als Opfertier herbeibringen auf Pferden und auf Wagen und in Sänften, auf Maultieren und Dromedaren, zu meinem heiligen Berg, nach Jerusalem, spricht YHWH, gleichwie die Kinder Israels das Speisopfer in einem reinen Gefäß zum Haus YHWH bringen.

21 Und Ich werde auch von ihnen welche als Priester und Leviten nehmen, spricht YHWH.

Es ist durchaus möglich dass, das Opfersystem hier wieder eingeführt wird.

Während Yeschua unser Passah Lamm das perfekte Opfer für unsere Sünden war. Und Er unsere Sünden auf sich genommen hat und unsere Sünden in den himmlischen uns vergeben sind, zeigt die Schrift klar dass sobald der Tempel aufgebaut ist, wird das Tieropfer wieder eingeführt. So dass alle die sich reinwaschen, um Teil der Braut zu werden, physische Strafen erleiden werden, wenn sie sündigen.

Yoel (Joel) 2:13-14

13 Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider, und kehrt um zu YHWH eurem Elohim; denn Er ist gnädig und barmherzig, langmütig und von großer Gnade, und das Übel reut ihn.

14 Wer weiß, ob er sich wieder abkehrt und es ihn nicht reut, und ob er nicht einen Segen zurücklassen wird, Speisopfer und Trankopfer für YHWH, euren Elohim?

Es ist unser Herz worum YHWH sich am meisten sorgt, aber was sagt es über unsere Herzens Haltung aus, wenn wir nicht bereit sind, alle Seine Gebote zu halten. Vielen würde gelehrt dass das Tieropfersystem grausam sei, obwohl sie Leder tragen und Fleisch essen. Was sagt es über unsere Herzens Haltung, wenn wir YHWHs Standpunkt und Urteile in Frage stellen?

Im Gegensatz dazu, was sagt es über unsere Herzens Einstellung aus, wenn wir danach eifern das zu tun was YHWH von uns will, und uns daran erinnern das es nur durch Seine unverdiente Gnade, und durch das Blut Seines einzigen Sohnes ist, das wir die ultimative Strafe der Sünde entkommen sind.

Lieber Abba YHWH, bitte hilf uns Dein Wort zu glauben. Bitte kehre unsere Herzen zurück zu Dir und lass uns in Dein Urteil vertrauen und wir werden zurück geführt zu Dir.

In Yeshuas kostbaren Namen, amen.

Rituelle Reinigung

In diesem Kapitel werden drei verschiedene Themen angesprochen. Geistige Gesundheit, Körperliche Gesundheit und rituelle Reinigung. Dies sind drei unterschiedliche Schwerpunkte, aber manchmal gibt es eine Verbindung in diesen drei Themen. Dennoch müssen wir vorsichtig sein welche Schlussfolgerungen wir hieraus ziehen, weil die Beziehungen nicht immer wahr halten umgekehrt.

Bevor wir beginnen, müssen wir verstehen, dass die Schriften für Menschen, die in einer Kultur des gelebten Glaubens leben geschrieben wurden. Die Patriarchen und die alten Israeliten haben es vielleicht nicht "Prädestination Theorie" genannt, sondern sie haben es in der Regel verstanden, dass Yahweh letztlich alles, was in der materiellen Welt ist steuert. Sie wussten, dass Yahweh die Macht hat, jeden Aspekt der materiellen Welt zu verändern, und / oder jedes Wunder hervorbringen was Er will. Die theologischen Auswirkungen sind riesig, aber heute, nach der Aufklärung, akzeptieren die meisten Menschen nicht alles als wahr, es sei denn es kann von unabhängigen säkularen Labortests "überprüft" werden. Wenn YHWH sich nicht dafür entscheidet, sich selbst weltlichen Wissenschaftlern zu offenbaren, die außerhalb des Glaubens an Ihn arbeiten, sagen diese weltlichen Wissenschaftler dann der Welt, dass die "Schrift falsch sei", und dass es so etwas wie einen Schöpfer, oder ein Geist nicht gibt. Dies wird dann in den säkularen Schule unseren Kindern gelehrt, und wir wissen aus Erfahrung dass es einen Schöpfer gibt, und das Er die Macht hat Dinge in der Materiellen Welt zu verändern, wann Er es will. Wir verstehen auch das Er die Macht hat den Mutterleib zu öffnen oder zu schließen, Gesundheit zu schenken oder von uns fernzuhalten, jemanden mit

Aussatz zu behaften oder zu heilen.

Bemidbar (4. Mose) 12:9-12

9 "Und der Zorn YHWH entbrannte über sie, und Er ging.

10 Und die Wolke wich von der Stiftshütte; und siehe, da war Mirjam aussätzig wie Schnee. Und Aaron wandte sich zu Mirjam, und siehe, sie war aussätzig.

11 Und Aaron sprach zu Mose: „Ach, mein Herr, lege die Sünde nicht auf uns, denn wir haben töricht gehandelt und uns versündigt.

12 Lass diese doch nicht sein wie ein totes Kind, das aus dem Leib seiner Mutter kommt, und dessen Fleisch schon halb verwest ist!“

Wir wissen auch das es eine Verbindung geben kann zwischen unsere spiritueller Gesundheit und Körperliche Gesundheit. Zum Beispiel, wenn wir uns um etwas Sorgen machen können wir Geschwüre, Spannungskopfschmerzen, Herzerkrankungen, Migräne, und sogar Krebs bekommen. Obwohl Yahweh unsere Körper so geschaffen hat das sie im allgemein gesund sind, wenn wir geistig nicht gesund sind, kann unser Körper alle möglichen körperlichen Erkrankungen hervorrufen. Dies zeigt, dass unsere geistige Gesundheit Einfluss haben kann auf unsere körperliche Gesundheit.

Sünden und Übertretungen können auch Auswirkungen auf unsere körperliche Gesundheit haben. Zum Beispiel, wenn wir uns entscheiden, zu viel Alkohol zu trinken, Drogen zu uns zu nehmen, wenn wir ungesunde Lebensmittel essen, nicht nur die eigene Gesundheit ist hierdurch gefährdet, sondern auch die unserer Kinder. Jetzt, durch die Wissenschaft, verstehen wir diese Dinge aus der Sicht von Ursache und Wirkung in der

materiellen Welt; doch gibt es Stellen in der Schrift, wo Menschen sich entschieden Elohims Wege zu verlassen und diese wurden bestraft. Zum Beispiel wurde Nabal mit dem Tod geschlagen, da er sich weigerte David und seine Männer zu unterstützen.

Shemuel Aleph (1. Samuel) 25:37-38

37 Als es aber Tag geworden und der Weinrausch von Nabal gewichen war, da berichtete ihm seine Frau diese Dinge. Da erstarb sein Herz in seinem Innern, und er wurde wie ein Stein.

38 Und es geschah nach zehn Tagen, da schlug Yahweh den Nabal, dass er starb.

Dies ist nicht nur "Altes Testament Zeug." In dem erneuerten Bund, schlug Yahweh Hananyah (Ananias) mit dem Tod für seine Lüge gegen den Geist (und später seine Frau Saphira auch).

Ma'asei (Apostelgeschichte) 5:1-5

1 Ein Mann aber mit Namen Ananias verkaufte ein Grundstück zusammen mit seiner Frau Saphira, 2 und schaffte etwas von dem Erlös für sich beiseite mit Wissen seiner Frau; und er brachte einen Teil davon und legte ihn den Aposteln zu Füßen.

3 Petrus aber sprach: „Ananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, sodass du den Heiligen Geist belogen hast und von dem Erlös des Gutes etwas für dich auf die Seite geschafft hast?

4 Hättest du es nicht als dein Eigentum behalten können? Und als du es verkauft hattest, war es nicht in deiner Gewalt? Warum hast du denn in deinem Herzen diese Tat beschlossen? Du hast nicht Menschen belogen, sondern Elohim!“

5 Als aber Ananias diese Worte hörte, fiel er nieder und verschied. Und es kam große Furcht über alle,

die dies hörten.

Heute, nach der Aufklärung, viele Menschen leugnen, dass diese Dinge stattgefunden haben, oder sie suchen andere Erklärungen. Doch zu Zeiten unserer Vorfäter, wurde es verstanden, dass Yahweh die Macht hat, Menschen im physischen zu schlagen, wann immer sie Ihm missfallen haben.

Es gibt auch Generationen Sünden zu berücksichtigen. Zum Beispiel, wenn Eltern ihre Kinder missbrauchen (sich Scheiden lassen oder ihren Ehepartner missbrauchen) kann es die Kinder emotional und spirituell für die kommenden Generationen beeinträchtigen.

Shemote (2. Mose) 20:5b-6

5b “ Denn Ich, Yahweh, dein Elohim, bin ein eifersüchtiger Elohim, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, 6 der aber Gnade erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.

Die Ergebnisse der Sünde können sogar Einfluss auf die eigenen Nachkommen haben. Zum Beispiel, als Elischas Begleiter Gehasi lief die Zahlung von Naaman den Aramäer zu nehmen (nach dem Elisha sein Meister sich ausdrücklich weigerte, etwas von Naamans Hand zu empfangen), sagte Elischa, Naamans Lepra würde Gehasi und seine Nachkommen für immer anhaften.

Melachim Bet (2. Könige) 5:26-27

26 Er aber sprach zu ihm: Ging mein Herz nicht mit, als der Mann von seinem Wagen umkehrte, dir entgegen? War es auch an der Zeit, Silber zu nehmen und Kleider, oder Ölbäume, Weinberge,

Schafe, Rinder, Knechte und Mägde?

27 So soll nun der Aussatz Naemans an dir haften und an deinem Samen ewiglich! Da ging er von ihm hinaus, aussätzig wie Schnee.

Jedoch ist nicht jede körperliche Behinderung die Folge von Sünde oder Übertretung. Zum Beispiel in Johannes 9: 1-3 gab es einen Mann, der von Geburt an blind war, und doch sagte Yeschua, dass dies nicht durch irgendeine Art von Sünde verursacht wurde.

Yochanan (Johannes) 9:1-3

1 Und als er vorbeiging, sah er einen Menschen, der blind war von Geburt an.

2 Und seine Jünger fragten Ihn und sprachen: „Rabbi, wer hat gesündigt, sodass dieser blind geboren ist, er oder seine Eltern?“

3 Yeschua antwortete: Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern; sondern an ihm sollten die Werke Elohim offenbar werden!

Im Gegensatz dazu gibt es Zeiten, wo es scheint das körperliche Krankheiten von einer geistigen Störung hervorgerufen werden können; und in diesen Fällen, wenn unser Glaube sich verbessert, dann verschwindet die Krankheit oft von selbst. Zum Beispiel wurde die Frau mit dem Blutfluss wegen ihres Glaubens geheilt. Es kann sein, dass ihr Glaube ihren Geist geheilt hat, und damit fing ihr Körper an Gesundheit zu manifestieren.

Luqa (Lukas) 8:43-48

43 Und eine Frau, die seit zwölf Jahren den Blutfluss gehabt und all ihr Gut an die Ärzte gewandt hatte, aber von keinem geheilt werden konnte,

44 trat von hinten herzu und rührte den Saum Seines Gewandes an; und auf der Stelle kam ihr

Blutfluss zum Stehen.

45 Und Yeschau fragte: Wer hat mich angerührt? Als es nun alle bestritten, sprachen Kepha und die mit Ihm waren: Meister, die Volksmenge drückt und drängt dich, und Du sprichst: „Wer hat mich angerührt?“

46 Yeschua aber sprach: „Es hat mich jemand angerührt; denn Ich habe erkannt, wie eine Kraft von mir ausging!“

47 Als nun die Frau sah, dass sie nicht unbemerkt geblieben war, kam sie zitternd, fiel vor Ihm nieder und erzählte Ihm vor dem ganzen Volk, aus welchem Grund sie Ihn angerührt hatte und wie sie auf der Stelle gesund geworden war.

48 Er aber sprach zu ihr: Sei getrost, meine Tochter! Dein Glaube hat dich gerettet; geh hin in Frieden!

Nicht alle körperlichen Leiden werden durch geistige Störungen verursacht, aber einige von ihnen schon; und der Glaube kann diese Erkrankungen heilen (entweder Yahweh wählt es uns durch ein Wunder zu heilen, oder Er gibt uns langsame, stetige Verbesserungen).

Shemote (2. Mose) 15:26

26 "und Er sprach: Wenn du der Stimme Yahweh deines Elohim , eifrig gehorchen wirst und tust, was vor Ihm recht ist, und Seine Gebote zu Ohren fasst und alle Seine Satzungen hältst, so will Ich keine der Krankheiten auf dich legen, die Ich auf Ägypten gelegt habe; denn Ich bin Yahweh dein Arzt!“

Während die moderne Medizin es nicht erklären kann, gibt viele Fallgeschichten von Spontan Genesung von Krankheiten, in denen die Patienten auf "spirituelle Heilung" vertrauten. Das zeigt uns, dass es eine

Beziehung zwischen unserem spirituellen Weg, und unsere körperliche Gesundheit gibt. Wenn wir Yahweh näher kommen, können wir von unseren Krankheiten geheilt werden.

Jetzt müssen wir über die rituelle Reinheit und Sauberkeit im Gegensatz zu geistigen und körperlichen Gesundheit sprechen (und auch im Gegensatz zu Sünde und Übertretung) Wie wir sehen werden, ist es durchaus möglich, geistig und körperlich gesund zu sein, und doch rituell unrein sein. In der Tat, wie wir sehen werden, selbst Yeschua könnte rituell unrein sein, wenn Er außerhalb des Tempels war.

Im 4. Buch Mose, gibt uns Yahweh Anweisungen für die Herstellung für das Reinigungswasser aus der Asche einer Roten Kuh. Dieses Wasser wird für die Reinigung von den Sünden benutzt.

Bemidbar (4. Mose) 19:9-10

9 Und ein reiner Mann soll die Asche der jungen Kuh sammeln und außerhalb des Lagers an einen reinen Ort schütten, damit sie dort für die Gemeinde der Kinder Israels aufbewahrt wird für das Reinigungswasser; denn es dient zur Entsündigung.

10 Und der, welcher die Asche der jungen Kuh gesammelt hat, soll seine Kleider waschen und unrein sein bis zum Abend. Und dies soll eine ewige Ordnung sein für die Kinder Israels und für die Fremdlinge, die unter ihnen wohnen.

Wir müssen mit diesem Wasser gereinigt werden, damit wir Yahwehs heilige Stätte nicht entweihen. Es ist wichtig, dass wir das nicht tun, damit wir nicht aus der Mitte des Volkes abgeschnitten werden.

Bemidbar (4. Mose) 19:20

20 'Wenn aber jemand unrein ist und sich nicht entsündigen will, so soll er aus der Mitte der Gemeinde ausgerottet werden, denn er hat das Heiligtum Yahwehs verunreinigt; das Reinigungswasser ist nicht auf ihn gesprengt worden, darum ist er unrein.

Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels (2011) gibt es keinen Tempel und kein Reinigungswasser von einer roten Kuh, so kann niemand heute rituell rein sein. Auf der einen Seite stellt dies kein großes Problem dar, denn ein Grund dafür rituell rein zu sein ist, dass wir nicht sterben, wenn wir die Stiftshütte oder Tempel betreten.

Vayiqra (3. Mose) 15:31

31 "So sollt ihr die Kinder Israels von ihrer Unreinheit absondern, damit sie nicht wegen ihrer Unreinheit sterben, wenn sie meine Wohnung verunreinigen, die in ihrer Mitte ist"

Auf der anderen Seite, ist rituelle Reinheit und Sauberkeit eine sehr große Sache. Auch wenn wir nicht die ganze Torah halten können, glauben viele Menschen, wir sollten trotzdem versuchen, so gut wir können, diese Regeln befolgen, so dass, wenn der Tempel wieder aufgebaut ist, wir ein besseres Verständnis haben von was zu tun ist.

Im 3 Buch Mose 11-14, gibt uns Yahweh eine Reihe von Anweisungen, die mit körperlichen Hygiene und rituelle Reinigung in einer Vielzahl von Umständen zu tun haben. Zum Beispiel, 3. Buch Mose 11 sagt uns, dass es eine Verunreinigung ist, den Kadaver eines toten reinen Tieres zu berühren (was normalerweise zur Speise gedacht ist), was von selbst gestorben ist (d.h es

wurde tot aufgefunden oder von wilden Tieren gerissen usw.). Wenn wir es berühren, müssen wir unsere Kleider waschen und wir bleiben rituell unrein bis zum Sonnenuntergang.

Vayiqra (3 Mose) 11:39-40

39 "Stirbt ein Vieh, das euch zur Nahrung dient, so wird, wer sein Aas anrührt, unrein sein bis zum Abend;

40 und wer von seinem Aas isst, der soll seine Kleider waschen und bleibt unrein bis zum Abend; auch wer sein Aas aufhebt, muss seine Kleider waschen und bleibt unrein bis zum Abend."

3. Buch Mose gibt die Torah für die Reinigung für Müttern, die Kinder geboren haben. Es wird oft (mit Protest) aufgefasst, dass die Zeit der Reinigung für ein Mädchen das doppelte an Zeit ist wie für einen Jungen. Dies könnte einige Menschen beleidigen, aber so wie die moderne Wissenschaft heraus gefunden hat das Yahwehs Weisheit bestimmte Lebensmittel für "rein" und bestimmte für "unrein" erklärt hat, wird es wohl eines Tages passieren, dass die Wissenschaft Gründe findet, dies zu unterstützen als auch (vielleicht verbesserte Immunität)

Vayiqra (3. Mose) 12:1-8

1 " Und YHWH redete zu Mose und sprach:

2 Rede zu den Kindern Israels und sprich: Wenn eine Frau schwanger ist und einen Knaben gebiert, so soll sie sieben Tage lang unrein sein; sie soll unrein sein wie in den Tagen, an denen sie abgesondert ist wegen ihres Unwohlseins.

3 Und am achten Tag soll man das Fleisch der Vorhaut [des Knaben] beschneiden.

4 Und sie soll 33 Tage lang im Blut ihrer Reinigung daheimbleiben; sie soll nichts Heiliges anrühren

und nicht zum Heiligtum kommen, bis die Tage ihrer Reinigung erfüllt sind.

5 Gebiert sie aber ein Mädchen, so soll sie zwei Wochen lang unrein sein wie bei ihrer Absonderung [wegen der Monatsblutung], und sie soll 66 Tage lang daheimbleiben im Blut ihrer Reinigung.

6 Und wenn die Tage ihrer Reinigung erfüllt sind für den Sohn oder für die Tochter, so soll sie zu dem Priester am Eingang der Stiftshütte ein einjähriges Lamm als Brandopfer bringen und eine junge Taube oder eine Turteltaube als Sündopfer.

7 Und er soll es vor YHWH darbringen und für sie Sühnung erwirken, so wird sie rein von ihrem Blutfluss. Das ist das Gesetz für die Frau, die einen Knaben oder ein Mädchen gebiert.

8 Kann sie aber den Preis eines Schafes nicht aufbringen, so nehme sie zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, eine als Brandopfer und die andere als Sündopfer, und der Priester soll für sie Sühnung erwirken, damit sie rein wird."

Wenn eine Frau unrein ist und in ihre Reinigung für ein männliches Kind ist für einen Monat, und im Grunde zwei Monate für ein weibliches Kind, dann bedeutet dies, dass die Welt ihr für diese Zeit "Mutterschaftsurlaub" geben soll. Es ist auch wahrscheinlich, dass die Bindung zu dem Sohn oder Tochter in dieser Zeit gebildet werden. Während es wissenschaftlich fair wäre Gründe zu suchen warum dies von Nöten ist, sollte die Wissenschaft niemals die Gültigkeit der Befehle Yahwehs in Frage stellen.

Es wird auch häufig darauf hingewiesen, dass die Mutter ein Sündopfer dar bringen muss, ob das Kind männlich oder weiblich ist. Es kann durchaus sein das König David seinen berühmtes Sprichwort daher hat, das seine Mutter ihn in Sünde empfangen hat.

Tehillim (Psalmen) 51:5

5 Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen

3 Buch Mose 13 und 14 geben uns Anweisungen für die Reinigung für Menschen mit Beschwerden der Haut (wie Lepra). Dann im 3. Buch Mose 15 erhalten wir eine Reihe von Anweisung für den Fall das es in irgend eine Art und Weise in der Leistengegend Ausfluss gibt zum Beispiel Entladung von Spermien, die Monatsblutung, ungewöhnliche Menstruationsblutungen (wie wir oben gesehen haben, bei der Frau in Lukas 8, die 12 Jahre ihren Blutfluss hatte) oder Geschlechtskrankheiten.

Zuerst thematisiert Yahweh die Geschlechtskrankheiten bei Männern. Beachte, dass während der Zeit, in der ein Mann einen Ausfluss hat, wird er grundsätzlich unter Quarantäne gestellt und alles, womit er in Berührung kommt wird unrein

Vayiqra (3. Mose) 15:1-15

1 Und YHWH redete zu Mose und Aaron und sprach:

2 „Redet mit den Kindern Israels und sprecht zu ihnen: Wenn ein Mann einen Ausfluss von seinem Fleisch hat, so ist er unrein durch seinen Ausfluss.

3 Und zwar ist er unrein an diesem Ausfluss, wenn sein Fleisch den Ausfluss frei fließen lässt; auch wenn sein Fleisch verstopft wird von dem Ausfluss, so ist er unrein.

4 Jedes Lager, worauf der mit einem Ausfluss Behaftete liegt, wird unrein, und alles, worauf er sitzt, wird unrein.

5 Und wer sein Lager anrührt, soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend;

6 und wer sich auf etwas setzt, worauf der mit Ausfluss Behaftete gesessen hat, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend.

7 Wer das Fleisch des mit Ausfluss Behafteten anrührt, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend“.

Vers 7 (oben) zeigt uns, dass auch das medizinische Personal, das in Kontakt mit jemandem kommt, der eine Geschlechtskrankheit hat, rituell unrein geworden ist. Es ist nicht sündhaft für die Ärzte und Krankenschwestern rituell unrein zu werden: es ist nur, dass sie ihre Kleider waschen und sich im Wasser baden müssen, bevor sie rituell wieder sauber werden (am Abend). Das gleiche bezieht sich auf alle, die den Speichel eines unreinen Mannes auf sich bekommen haben, oder wenn jemand etwas anrührt, wo der Unreine Mann saß oder lag.

8 Wenn aber der mit einem Ausfluss Behaftete auf einen Reinen spuckt, so soll dieser seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend.

9 Auch der Sattel und alles, worauf der mit einem Ausfluss Behaftete reitet, wird unrein; 10 und wer immer etwas anrührt, das unter ihm gewesen ist, der wird unrein sein bis zum Abend. Und wer so etwas trägt, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend.

11 Und wen der mit einem Ausfluss Behaftete anrührt, ohne dass er zuvor die Hände mit Wasser gründlich gewaschen hat, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend.

Als nächstes sehen wir das (zerbrechliche) irdener Gefäße mussten zerbrochen werden, wobei hölzerne Gefäße (die nicht zerbrechlich sind) gründlich im Wasser gereinigt werden mussten.

12 Wenn der mit Ausfluss Behaftete ein irdenes Gefäß anrührt, so soll man es zerbrechen; aber jedes hölzerne Gefäß soll man gründlich mit Wasser waschen.

Weil die Übertragung von Geschlechtskrankheiten normalerweise Sünde mit sich bringt (auch wenn es indirekt durch den eigenen Partner ist), sobald er gereinigt ist, muss er ein Sündopfer darbringen.

13 Und wenn der mit Ausfluss Behaftete von seinem Ausfluss rein geworden ist, so soll er [von da an] sieben Tage zählen zu seiner Reinigung, und er soll seine Kleider waschen und sein Fleisch in lebendigem Wasser baden; so ist er rein.

14 Und am achten Tag soll er für sich zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben nehmen und vor Yahweh kommen, an den Eingang der Stiftshütte, und soll sie dem Priester geben.

15 Und der Priester soll sie opfern, die eine als Sündopfer, die andere als Brandopfer; und so soll der Priester für ihn Sühnung erwirken vor Yahweh wegen seines Ausflusses.

Als nächstes redet Yahweh über den Ausfluss von Samen. Vers 18 sagt uns das, auch wenn der Ausfluss von Samen mit seiner Ehefrau passiert, bleiben beide unrein bis zum Abend nach dem sie ihr Fleisch im Wasser gebadet haben.

Vayiqra (3. Mose) 15:16-18

16 Wenn einem Mann der Same entgeht, so soll er

sein ganzes Fleisch im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend.

17 Und jedes Kleid und jedes Fell, auf das der Same kommt, soll man mit Wasser waschen; und es wird unrein sein bis zum Abend.

18 Und wenn ein Mann bei einer Frau liegt und ihm der Same entgeht, so sollen sie sich im Wasser baden, und sie werden unrein sein bis zum Abend.

Yahweh sagt uns nicht explizit das wir uns an den Sabbaten und hohen Festtagen von Intimität fern halten soll, aber es gibt viele Hinweise die darauf hindeuten, dass wir uns davon fern halten sollen. Wie wir wissen sind die Sabbate und Festtage so was wie "festgesetzte Termine" . Das sind die Festgesetzten Zeiten die wir mit Ihm verbringen sollen. Es macht von daher Sinn, das Er möchte, dass wir dann rituell rein sind (anstatt rituell unrein zu sein) während diesen Zeiten.

Weiterhin, wurde Israel die Torah wohl möglich am Schavuot gegeben. Yahweh machte es deutlich klar das die Männer rituell rein sein mussten zu der Zeit. Somit durften sie sich ihren Frauen nicht nahen.

2. Mose 19:14-15 14 Da stieg Mose vom Berg herab zum Volk und heiligte das Volk; und sie wuschen ihre Kleider. 15 Und er sprach zum Volk: Seid bereit für den dritten Tag, keiner nahe sich seiner Frau!	וַיֵּרֵד מֹשֶׁה מִן הַהָר (14) אֶל הָעָם וַיְקַדֵּשׁ אֶת הָעָם וַיְכַבְּסוּ שְׂמֹלֵתָם וַיֹּאמֶר אֶל הָעָם הָיוּ (15) נְכִינִים לְשִׁלְשֶׁת יָמִים אֶל תִּגָּשׁוּ אֶל אִשָּׁה
--	--

Im Hebräischen "am dritten Tag" ist לְשִׁלְשֶׁת יָמִים.

Gelehrte unterscheiden, ob die Männer eigentlich nicht in der Nähe von ihren Frauen für drei Tage sein sollten, oder nach drei Tagen nicht mehr in der Nahe ihren Frauen kommen sollten; aber so oder so ist es klar, dass sie sich eigentlich von ehelichen Pflichten enthalten sollten, während der Zeit, wo sie sich mit Yahweh treffen wollten.

Als nächstes zeigt uns Yahweh zwei Arten von Ausfluss bei Frauen. Der erste Ausfluss ist ihre monatlichen Blutungen, die nicht sündhaft ist. Es verursacht nur rituelle Unreinheit, dass so viel bedeutet, dass sie während diese Zeit nicht den Tempel betreten darf. Historisch gesehen, lebten die Israeliten in Großfamilien die sich gegenseitig unterstützten. Eine Frau die ihre Regel hatte wurde viel Raum gegeben, und jeder der in dem Tempel wollte musste es vermeiden sie zu berühren oder das worauf sie saß oder lag.

Vayiqra (3. Mose) 15:19-33

19 'Wenn eine Frau Ausfluss hat, und zwar den Blutfluss ihres Fleisches, so soll sie sieben Tage lang in ihrer Unreinheit verbleiben; und jeder, der sie anrührt, wird unrein sein bis zum Abend.

20 Und alles, worauf sie in ihrer Unreinheit liegt, wird unrein; auch alles, worauf sie sitzt, wird unrein.

21 Und jeder, der ihr Lager anrührt, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend.

22 Und wer immer einen Gegenstand anrührt, auf dem sie gesessen ist, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend.

23 Auch wer etwas anrührt, das auf ihrem Lager ist oder auf einem Gegenstand, auf dem sie gesessen ist, wird unrein sein bis zum Abend.

Wenn ein Mann in selben Bett mit ihr gelegen hat, und ihr Blutfluss kommt auf ihn, so soll er sieben Tage lang unrein sein, und es war als ob er auch menstruierte

24 Und wenn ein Mann bei ihr liegt, und es kommt ihre Unreinheit an ihn, so wird er sieben Tage lang unrein sein, und jedes Lager, auf dem er liegt, wird unrein sein.

Der traditionelle Bruder Juda hat dieses Gebote eingehalten in dem er getrennte Betten für Mann und Frau hat. Viele unsere Vorfäter hatten auch ein extra Bett für den Ehemann oder (für die Frau) während dieser Zeit. Heutzutage, glauben viele das durch die hygienischen Damenbinden und andere Möglichkeiten, wäre es in Ordnung im selben Bett zu schlafen, solange sie während dieser Zeit nicht intim werden. Andere Glauben das Yahwehs Grund hierfür ist, eine kurze Trennung zwischen Mann und Frau, wo wir später erkennen werden das dies medizinische und ehelichen Vorteile mit sich bringt.

Wir weisen darauf hin, das Vers 24 Bezug nimmt auf den Mann der (nur) Menstruationsblutung auf sich hat, und es bezieht sich nicht auf den der ehelichen Beziehungen hat während der Regel der Frau, den die Strafe für ehelichen Beziehungen während der Monatsblutung der Frau ist abgeschnitten zu sein vom Volk.

3. Mose 20:18

18 Wenn ein Mann bei einer Frau liegt zur Zeit ihres Unwohlseins und ihre Scham entblößt und ihre Quelle aufdeckt, während sie die Quelle

וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת
אִשָּׁה דְּוָה וְגִלָּהָ אֶת עֲרוֹתֶיהָ
אֶת מְקוֹרָהּ הֶעֱרָה וְהִיא
גִּלְתָּהּ אֶת מְקוֹר דָּמֶיהָ |
וּנְכָרְתוּ שְׂנֵיהֶם מִקֶּרֶב עַמָּם

ihres Blutes entblößt, so sollen beide ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes!	
---	--

Weiter sagt uns Yahweh, dass, wenn eine Frau einen Blutfluss hat, der unregelmäßig ist, entweder außerhalb ihrer normalen Zeit der Unreinheit, oder wenn es (viel) mehr als ihre üblichen Zeit der Unreinheit ist, so soll die Unreinheit behandelt werden, wie in der normalen Zeit ihre Unreinheit. Allerdings, wenn sie geheilt wird, soll sie ein Sündopfer zum Tempel bringen.

25 'Wenn aber eine Frau ihren Blutfluss eine lange Zeit hat, außerhalb der Zeit ihrer [monatlichen] Unreinheit oder über die Zeit ihrer [monatlichen] Unreinheit hinaus, so wird sie unrein sein während der ganzen Dauer ihres Ausflusses; wie in den Tagen ihrer [monatlichen] Unreinheit soll sie auch dann unrein sein.

26 Jedes Lager, worauf sie während der ganzen Zeit ihres Ausflusses liegt, soll sein wie das Lager ihrer [monatlichen] Unreinheit; auch alles, worauf sie sitzt, wird unrein sein, ebenso wie zur Zeit ihrer [monatlichen] Unreinheit.

27 Und jeder, der es anrührt, der wird unrein und soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden; und er wird unrein sein bis zum Abend.

28 Wird sie aber rein von ihrem Ausfluss, so soll sie sieben Tage zählen, danach soll sie rein sein.

29 Und am achten Tag soll sie für sich zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben nehmen und sie zu dem Priester bringen, an den Eingang der Stiftshütte.

30 Und der Priester soll die eine als Sündopfer, die andere als Brandopfer opfern; und so soll der

Priester für sie Sühnung erwirken vor Yahweh wegen des Ausflusses ihrer Unreinheit.

31 So sollt ihr die Kinder Israels von ihrer Unreinheit absondern, damit sie nicht wegen ihrer Unreinheit sterben, wenn sie Meine Wohnung verunreinigen, die in ihrer Mitte ist.

32 Dies ist das Gesetz über den, der einen Ausfluss hat, und über den, der einen Samenerguss hat, sodass er durch ihn unrein wird, 33 und über die, welche an ihrer Unreinheit leidet, und über solche, die einen Ausfluss haben, es sei ein Mann oder eine Frau, und über einen Mann, der bei einer Unreinen liegt.

In der Regel haben Frauen ihre Monatsblutung nicht während der Schwangerschaft, und viele sogar nicht in der Zeit während sie stillen. Weil es entweder keine oder nur geringe Verhütung im alten Israel gab, waren verheiratete Frauen wahrscheinlich nicht lange rituell unrein für einen längeren Zeitraum. Allerdings können Teenager-Töchter unrein sein auf einer regelmäßigen Basis, und angesichts der Anforderungen der Kindererziehung auf einem begrenzten Raum, ist es oft nicht realistisch, dass ein Mann vermeiden kann, rituell unrein zu sein in einem familiären Umfeld, auch nicht mit getrennten Betten. Weiterhin jegliches intime zusammen sein zwischen Mann und Frau macht beide rituell unrein, und hält beide davon ab, den Tempel zu betreten, ohne sich vorher "zu waschen und abzuwarten" bis zum Sonnenuntergang. Dies mag der Grund sein warum König David das Schichtsystem für die Priester eingeführt hat, somit lebten sie abgeschieden von ihren Familien während ihre Dienstzeit.

Während wir versuchen sollen rituell rein zu bleiben, wenn wir außerhalb des Tempels rituell unrein werden,

stellt dies kein großes Problem dar. Yeschua lebte mitten unter dem Volk und sie berührten Ihn von allen Seiten. Er war wahrscheinlich auf regelmäßiger Basis rituell unrein, (außerhalb des Tempels).

Luqa (Lukas) 8:45

45 Und Yeschua fragte: „Wer hat mich angerührt?“ Als es nun alle bestritten, sprachen Kepha und die mit Ihm waren: „Meister, die Volksmenge drückt und drängt dich, und du sprichst: „Wer hat mich angerührt?“

Aus dem Torah Kalender wissen wir dass, obwohl Yeschua wahrscheinlich nicht immer unter der Woche rituell rein sein konnte, bemühte Er sich nach Seiner Auferstehung sich abzusondern, damit Er gegen Himmel fahren konnte und als Erstlings Gabe dienen.

Yochanan (Johannes) 20:17

17 Yeschua spricht zu ihr: „Rühre mich nicht an, denn Ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Elohim und eurem Elohim.“

Über die Jahre haben unsere jüdischen Geschwister Ausweich- Möglichkeiten gefunden um täglich rituell rein zu bleiben ohne unnötige Peinlichkeiten. Für Anfänger, unsere jüdischen Geschwister haben die Regel das unverheiratete Männer und Frauen sich nicht berühren. Sie vermeiden den westlichen Handschlag mit anderen Männern. Wenn sie sich gegenseitig anerkennen, sagen sie ganz einfach "Hallo". Wenn sie im Supermarkt einkaufen, legen sie das Geld auf den Tresen oder in einer vorgesehenen Schüssel. Das Geld wird gezählt (zweimal), und das Wechselgeld wird zurück in die selbe Schüssel gelegt. Da hier kein körperlicher Kontakt

entsteht, gibt es keine Übertragung der rituellen Unreinheit. (Es ist auch hygienischer).

Obwohl es die modernen säkularen Psychologie verwirrt, haben zahlreiche wissenschaftliche Studien gezeigt, dass verheiratete Paare, die die Gesetze der rituellen Reinheit beachten, Erfahren deutlich höheren Ehelichen Erfolg, als diejenigen, die es nicht halten. Beobachtenden jüdischen Frauen erleben auch ein deutlich geringeres auftreten Gebärmutterhalskrebs, wie es in der israelischen Medical Association Journal, Band 5, Seiten 120-123, 2/2003 erfasst wurde. Andere Studien haben ähnliche Vorteile für die Gesundheit der Frauen gezeigt.

Yahweh segnet diejenigen, die seine Anweisungen in Bezug auf rituelle Reinheit halten, mit einer erfolgreichen Ehe. Aber was sind das für Mechanismen? Es könnte sein, dass, wenn verheiratete Paare sich trennen und dann wieder zusammen kommen, erfahren sie eine neue Art von Flitterwochen jeden Monat. Die kurze Zeit, bringt neben her eine Sehnsucht nach den Ehepartner, und dann bringt das körperliche zusammen kommen auch etwas emotionales mit sich. Das sind nur ein paar der vielen versteckten Segen, wenn Yahwehs Torah gehalten wird.

Kopfbedeckungen in der Schrift (v2.0)

Viele Christen glauben dass es falsch sei für den Mann sein Haupt im Gebet zu bedecken. Dies bezieht sich meistens auf 1. Korinther 11: 4.

1. Korinther 11:4

4 Jeder Mann, der betet oder weissagt und etwas auf dem Haupt hat, schändet sein Haupt.

Das Problem hierbei ist, das dies ein Konflikt gegen die Torah darstellt, weil dem Hohepriester gesagt ist, dass er nicht nur einmal sein Haupt bedecken soll, sondern zweimal: zuerst mit einem Kopfbund, danach mit einem Diadem. So hat der Hohepriester zwei Kopfbedeckungen.

<p>2. Mose 29:6 6 und setze den Kopfbund auf sein Haupt, und hefte das heilige Diadem an den Kopfbund.</p>	<p>וְשָׂמַתְּ הַמִּצְנֶפֶת עַל (6) רֵאשׁוֹ וְנָתַתְּ אֶת נֶזֶר הַקֹּדֶשׁ עַל הַמִּצְנֶפֶת</p>
--	---

Die Söhne des Hohepriesters sollten genauso ihre Häupter mit Kopfbünden bedecken, und sie sollten "exquisite Hüte" tragen, ("migba'ot," מִגְבָּעוֹת) unter ihren Kopfbünden, sodass sie auch insgesamt zwei Kopfbedeckungen tragen.

<p>2. Mose 39:27-29 27 Und sie machten auch die Leibbrücke, aus weißem Leinen, in Webearbeit, für Aaron und</p>	<p>וַיַּעֲשׂוּ אֶת הַכֶּתֶנֶת (27) שֵׁשׁ מַעֲשֵׂה אַרְגָּ לְאַהֲרֹן :וּלְבָנָיו</p>
---	---

<p>seine Söhne, 28 und den Kopfbund aus Leinen und die hohen Kopfbedeckungen aus Leinen und die Unterkleider aus gezwirntem Leinen; 29 und den Gürtel aus gezwirntem Leinen und aus [Garnen von] blauem und rotem Purpur und Karmesin, in Buntwirkerarbeit, so wie der Yahweh es Mose geboten hatte.</p>	<p>וְאֵת הַמִּצְנֶפֶת שֵׁשׁ (28) וְאֵת פְּאָרֵי הַמִּגְבָּעוֹת שֵׁשׁ וְאֵת מְכַנְסֵי הַבַּד שֵׁשׁ :מְשֻׁזָּר וְאֵת הָאֲבִנֹת שֵׁשׁ (29) מְשֻׁזָּר וְתִכְלֵת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי מַעֲשֵׂה רֶקֶם כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה</p>
--	--

Die Strongs Konkordanz erzählt uns dass die migba'ah (Plural: migba'ot) eine halb kugelförmigen Kappe war.

AT4021 migba`ah (mig-baw-aw '); aus dem gleichen wie AT1389; eine Kappe (wie halbkugelförmigen).

Wenn wir uns die Referenz im AT:1389 anschauen, sehen wir, dass diese halb kugelförmigen Kappe wie ein "kleiner Hügel" aussah.

AT: 1389 gib`ah (GHIB-aw '); feminin aus dem gleichen wie AT: 1387; ein Hügel: -hill, kleinen Hügel.

Die Beschreibung von einem "kleinen Hügel" klingt wie die traditionellen großen jüdischen schwarzen Schädeldecken; außer, dass es aus Leinen, (statt Baumwolle) gemacht wurde. Wir könnten daraus

schließen, dass Männer ihre Häupter zu jeder Zeit bedecken sollen außer die Priester, sie mussten ihre Kleider im Tempel hinterlassen, wenn sie außerhalb des Tempels gingen. Beispielsweise:

Vayiqra (3. Mose) 16:23-24

23 Und Aaron soll in die Stiftshütte gehen und die leinenen Kleider ausziehen, die er anzog, als er in das Heiligtum ging, und soll sie dort lassen.

Wir können sicher sein, dass nach der Einsammlung, die Priester höchstwahrscheinlich zwei Kopfbedeckungen tragen werden, wenn sie im Dienst im Tempel sind. Wir können aber nicht mit hundertprozentiger Wahrscheinlichkeit sagen, dass sie ihre Häupter vierundzwanzig Stunden bedecken werden, wenn sie nicht "im Dienst" sind. Ebenso können wir nicht sagen, dass sie ihre Häupter bedecken sollen in den Versammlungen, während sie in der Zerstreuung sind, denn es gibt einen großen Unterschied zwischen der Versammlung und Yahwehs physischem Tempel. Tatsache ist, dass, solange wir in der Zerstreuung sind, werden wir nach dem Priestertum nach der Ordnung Melchizedeks und wie in dem Fünffachen Dienst Modell arbeiten. Nirgendwo sind wir aufgefordert, unsere Häupter in Bezug auf diese Ministerien zu bedecken in der Zerstreuung. Also das einzige was wir wissen ist, dass die priesterliche Uniform es erfordert das Haupt zweimal zu bedecken, nach der Einsammlung.

Manche glauben dass wir unser Haupt überhaupt nicht bedecken sollen, weil die meisten Übersetzungen aus 1. Korinther 11:4 uns sagen, dass Männer ihr Haupt beim Beten oder Prophezeien nicht bedecken sollen.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 11:4

4 Jeder Mann, der betet oder weissagt und etwas

auf dem Haupt hat, schändet sein Haupt.

Wir wissen, dass diese Übersetzung nur falsch sein kann, weil es nicht Torah konform ist, (was Shaul nicht dazu bestimmt hätte). Also schauen wir es uns im Griechischen einmal an.

<p>1. Korinther 11:4 4 Jeder Mann, der betet oder weissagt und etwas auf dem Haupt hat, schändet sein Haupt.</p>	<p>BGT 1 Korinther 11:4 πᾶς ἀνὴρ προσευχόμενος ἢ προφητεύων κατὰ κεφαλῆς ἔχων καταισχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ.</p>
--	---

Aus dem englischen übersetzt: Das Wort "covered" (Bedecken) ist Strong' NT:2596, kata (κατὰ), was auf etwas "nach unten über den Kopf" hinweist.

NT: 2596 Kata (kat-ah '); eine Primärausdruck; (präpositional) nach unten (in Ort und Zeit), in verschiedenen Beziehungen (je nach Fall [Genitiv, Dativ oder Akkusativ], mit dem es verbunden ist):

Dieses Wort ist verwandt mit Strongs NT:2619, katakaluptai, das sehr eng verwandt ist mit NT: 2619, katakalupto (κατακαλύπτεται). Dieses Wort bezieht sich nicht auf einen der einen Hut trägt, aber um eine Umhüllung des Kopfes mit einem Kopftuch oder ein Schleier (Vers 6 unten).

<p>1. Korinther 11:6 6 Denn wenn sich eine Frau nicht bedecken will, so soll ihr auch das Haar abgeschnitten werden!</p>	<p>BGT 1 Korinther 11:6 εἰ γὰρ οὐ κατακαλύπτεται γυνή, καὶ κείρασθω· εἰ δὲ αἰσχρὸν γυναικὶ τὸ κείρασθαι ἢ ξυρᾶσθαι,</p>
--	--

Wenn es aber für eine Frau schändlich ist, sich das Haar abschneiden oder abscheren zu lassen, so soll sie sich bedecken	κατακαλυπτέσθω.
--	-----------------

Strongs sagt uns, dass katakalupto bedeutet nicht "teilweise decken", wie mit einem Hut. Vielmehr bedeutet es, "ganz bedecken", oder zu verschleiern (wie mit einem Kopftuch).

NT 2619: katakalupto: ganz bedecken, (d.h zu verschleiern).

Erinnern wir uns daran, dass der Begriff "Kata" Schleier (wie ein Schal der Frau) bedeutet, lasst uns diese Begriffe in den Text stecken, um zu sehen was Shaul wirklich sagte.

1. Korinther 11:4-6, (Korrigiert für besseres Verständnis)

4 Jeder Mann, der betet oder weissagt und einen Schleier auf dem Haupt hat, schändet sein Haupt.

5 Jede Frau aber, die mit unbedecktem Haupt in keinem Schleier betet oder weissagt, schändet ihr Haupt; es ist ein und dasselbe, wie wenn sie geschoren wäre!

6 Denn wenn sich eine Frau nicht mit einem Schleier bedecken will, so soll ihr auch das Haar abgeschnitten werden! Wenn es aber für eine Frau schändlich ist, sich das Haar abschneiden oder abscheren zu lassen, so soll sie sich mit einem Schleier bedecken.

Lasst uns an den Kontext vom 1. Korinther denken. Korinth war eine Hafenstadt (mit der damit verbundenen

niedrigen Moral) und ein Zentrum des Tempelkultes war die Prostitution. Shaul schrieb an die Männer von Korinth, um ihnen zu sagen dass man den Mann, der mit der Frau seines Vaters schläft aus der Versammlung ausschließen sollte. Dann in seinem Brief, den er fortfuhr zu schreiben: schrieb er: "Hier sind die Dinge, die hebräische Männer und Frauen tun. Und hier sind einige Dinge, die hebräische Männer und Frauen nie tun, weil sie nicht wollen, dass die Völker Yahweh oder Yeschua die Ehre geben. In diesem Zusammenhang sagte Shaul, dass hebräische Männer ihre Häupter nicht in Schleier einwickeln, aber hebräische Frauen schon. Nicht überraschend, ist es dass, es das gleiche wie im hebräischen Brauch heute ist, dass unverheiratete Frauen ihre Haare frei lassen (d.h. ihre Schönheit) aufgedeckt (um deren Verfügbarkeit zu zeigen), während verheiratete Frauen ihr Haar bedecken (d.h. ihre Schönheit verbergen), um unerwünschte männliche Aufmerksamkeit zu vermeiden und damit die Männer wissen, dass sie "bereits vergeben sind."

Ein wiederkehrender Einwand ist, dass die Torah kein "so spricht" Gebot für Frauen gibt, ihre Köpfe zu bedecken. Das nächstgelegene was wir finden in der Torah ist der eifersüchtige Ehemann, im 4. Buch Mose 5:18.

Bemidbar (4.Mose) 5:18

18 "Dann soll der Priester die Frau vor Yahweh stellen und ihr Haupt entblößen und das Speisopfer des Gedenkens, das ein Speisopfer der Eifersucht ist, auf ihre Hände legen. Und der Priester soll in seiner Hand das bittere, Fluch bringende Wasser haben"

Wenn ein eifersüchtiger Ehemann seine Frau zum Tempel bringt, muss ihr Haupt bedeckt sein, damit der

Priester es vor Yahweh entblößen kann. Dies zeigt aber nicht das ihr Haupt immer bedeckt sein muss und manch einer fragt: "wenn die Priester im Tempel ihr Haupt bedeckt halten müssen, woher wissen dann, dass die Frau außerhalb des Tempels ihr Haupt bedecken soll?" Die einfache Tatsache ist, dass wir kein "so spricht" Gebot haben, nur hebräische Tradition. D.h. im mittleren Osten, wenn die Frau ihr Haupt nicht bedeckte, dachten die Männer die Frau ist "noch zu haben" und ihr Ehemann könnte bald eifersüchtig werden.

Wenn wir im 1. Korinther weiter lesen, sehen wir, dass Shauls Grund^, warum er sagte das die Frauen ihre Haare mit Schals bedecken sollen (d.h. Ihre Schönheit verbergen) ist, damit sie ihre Schönheit verbergen.

<p>1. Korinther 11:4-10 4 Jeder Mann, der betet oder weissagt und etwas auf dem Haupt hat, schändet sein Haupt. 5 Jede Frau aber, die mit unbedecktem Haupt betet oder weissagt, schändet ihr Haupt; es ist ein und dasselbe, wie wenn sie geschoren wäre! 6 Denn wenn sich eine Frau nicht bedecken will, so soll ihr auch das Haar abgeschnitten werden! Wenn es aber für eine Frau schändlich ist, sich das Haar abschneiden oder abscheren zu lassen, so soll sie sich bedecken. 7 Denn der Mann darf das</p>	<p>BGT 1 Korinther 11:4 πᾶς ἄνθρωπος προσευχόμενος ἢ προφητεύων κατὰ κεφαλῆς ἔχων καταισχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. BGT 1 Korinther 11:5 πᾶσα δὲ γυνὴ προσευχομένη ἢ προφητεύουσα ἀκατακαλύπτῳ τῇ κεφαλῇ καταισχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτῆς· ἐν γὰρ ἐστὶν καὶ τὸ αὐτὸ τῇ ἐξυρημένῃ. BGT 1 Korinther 11:6 εἰ γὰρ οὐ κατακαλύπτεται γυνὴ, καὶ κειράσθω· εἰ δὲ αἰσχροὺν γυναικὶ τὸ κείρασθαι ἢ ξυρᾶσθαι, κατακαλυπτέσθω. BGT 1 Korinther 11:7 Ἄνθρωπος μὲν γὰρ οὐκ ὀφείλει</p>
---	--

<p>Haupt nicht bedecken, weil er Elohims Bild und Ehre ist; die Frau aber ist die Ehre des Mannes. 8 Denn der Mann kommt nicht von der Frau, sondern die Frau vom Mann; 9 auch wurde der Mann nicht um der Frau willen erschaffen, sondern die Frau um des Mannes willen. 10 Darum soll die Frau [ein Zeichen der] Macht auf dem Haupt haben, um der Engel willen.</p>	<p>κατακαλύπτεσθαι τὴν κεφαλὴν εἰκῶν καὶ δόξα θεοῦ ὑπάρχων· ἡ γυνὴ δὲ δόξα ἀνδρός ἐστίν. BGT 1 Korinther 11:8 οὐ γὰρ ἐστὶν ἄνθρωπος ἐκ γυναικὸς ἀλλὰ γυνὴ ἐξ ἀνδρός· BGT 1 Korinther 11:9 καὶ γὰρ οὐκ ἐκτίσθη ἄνθρωπος διὰ τὴν γυναῖκα ἀλλὰ γυνὴ διὰ τὸν ἄνδρα. BGT 1 Korinther 11:10 διὰ τοῦτο ὀφείλει ἡ γυνὴ ἐξουσίαν ἔχειν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς διὰ τοὺς ἀγγέλους.</p>
---	--

Was bedeutet Vers 10, "Soll die Frau ein Symbol der Macht auf dem Haupt haben um der Engel (Boten) willen?". Das griechische Wort für "Engel" in Strongs NT: 32, angelos (ausgesprochen ang'-el-os), und es hat mehrere Bedeutungen, darunter Pastoren.

NT: 32 aggelos (ang'-el-os); von aggello (Bedeutung, um Nachrichten zu bringen); ein Bote; vor allem ein "Engel"; (oder), stillschweigend, einem Pastor: Lut - Engel, Boten.

Es wird manchmal gedacht, dass dieser Vers sich auf die Nephilim bezieht, denn einige glauben, es sind gefallen "Engel."

--	--

1. Mose 6:1-4
 1 Und es geschah, als sich die Menschen zu mehren begannen auf der Erde und ihnen Töchter geboren wurden,
 2 da sahen die Söhne Elohim's, dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich von allen jene zu Frauen, die ihnen gefielen.
 3 Da sprach Yahweh: Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen rechten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen!
 4 In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch später noch, solange die Söhne Elohim's zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebaren. Das sind die Helden, die von jeher berühmte Männer gewesen sind

וַיְהִי כִּי הִחַל (1)
 הָאָדָם לָרֹב עַל פְּנֵי
 הָאָדָמָה | וּבָנוֹת יִלְדוּ
 לָהֶם:
 וַיִּרְאוּ בְנֵי (2)
 הָאֱלֹהִים אֶת בָּנוֹת
 הָאָדָם כִּי טֹבוֹת הָיָה |
 וַיִּקְחוּ לָהֶם נָשִׁים מְכֹל
 אֲשֶׁר בְּחָרוּ:
 וַיֹּאמֶר יְהוָה לֹא (3)
 יֵדוֹן רוּחִי בָאָדָם
 לְעֹלָם בְּשָׂגָם הוּא
 בָּשָׂר | וְהָיוּ יָמָיו מֵאָה
 וְעֶשְׂרִים שָׁנָה
 הַנִּפְלִיִּם הָיוּ בְּאַרְצָךְ (4)
 בְּיָמֵים הֵהֵם וְגַם אַחֲרַי כֵּן
 אֲשֶׁר יָבֹאוּ בְנֵי הָאֱלֹהִים אֶל
 בָּנוֹת הָאָדָם וַיִּלְדוּ לָהֶם |
 הֵמָּה הַגִּבּוֹרִים אֲשֶׁר מֵעוֹלָם
 אֲנָשֵׁי הַשָּׁמַיִם

Einige "gefallene-Engel-Theorien" sagen uns, dass die Nephilim 15-20 Meter große Kinder zeugten, von irdischen Müttern. Allerdings macht diese Interpretation keinen Sinn, weil Engel sind geistige Wesen (nicht

physisch), und weder heiraten sie, noch lassen sie sich verheiraten.

Mattityahu (Matthäus) 22:30-31

30 "Denn in der Auferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie die Engel Elohim im Himmel"

Auch, wenn die menschlichen Frauen (die durchschnittlich fünf Fuß hoch wuchsen) Babys gebären sollten, die fünfzehn bis zwanzig Fuß groß wurden, hätten sie niemals die Schwangerschaft überlebt, geschweige denn die Geburt.

Eine Sache die Sinn macht und die wir nicht vergessen dürfen ist, dass mit dem Begriff Elohim nicht unbedingt Yahweh gemeint werden muss, aber ganz einfach "die Mächtigen" bedeutet. Dieser Begriff kann sich auf Männer beziehen, und es macht mehr Sinn dass die Nephilim Riesen waren die gefallene Männer sind, wie Nimrod und sein Haus, der anfang Satan anzubeten um Macht und Kontrolle zu erhalten über andere Männer. So wie heute, gibt es starke Männer in der Gesellschaft, die Macht und Geld haben, weil sie über ihre Mitmenschen herrschen anstatt zu versuchen ihnen zu dienen.

Dennoch, weil sie so reich sind, können sie heiraten wen sie wollen. So ist es sinnvoll das hebräische Frauen ein Symbol von Yahwehs Autorität (eine Kopfbedeckung) tragen allezeit, um zu zeigen das sie Yahweh dienen und fürchten.

Es macht auch Sinn, wenn wir das Wort "angelos" als "Pastoren" interpretieren. Die Hirten (Pastoren) sollten über der Ablenkung der Schönheit einer Frau stehen, aber sie unterliegen der Versuchung, wie jeder andere auch. Wenn eine Frau ein Symbol der Macht Yahwehs

auf dem Haupt trägt, kann sie nicht nur ihre Schönheit verbergen, sondern es dient auch als sichtbare Erinnerung für den Mann. Wenn dies die richtige Interpretation ist, dann wäre es auch sinnvoll, das die unverheirateten Frauen ihre Haare, bedecken während der Versammlung, und unsere jüdischen Geschwister lassen die Teenager-Frauen ihre Haare auch bedecken.

Wenn "Pastoren" die richtige Interpretation ist, dann hilft es uns, einen Sinn in Vers 13 zu verstehen, in dem Shaul rhetorisch fragt, ob es sich für eine Frau gehört zu Elohim zu beten mit ihrem entblößten Haar.

1 Korinther 11:13

13 Urteilt bei euch selbst, ob es schicklich ist, dass eine Frau unbedeckt zu Elohim betet! (d.h. mit ihre Schönheit offenbart)

Vielen Christen glauben es sei vollkommen in Ordnung zu Versammlungen zu gehen, mit enge Kleidungen die ihre Figur und Haut zeigen, ohne wirklich drüber nachzudenken welche Ablenkungen es für die Männer sei. Während dies in Korinth (oder in Gemeinden/Kirchen) akzeptabel ist, war es niemals gut in den hebräischen Versammlungen.

Shaul sagt uns auch, dass es niemals gut sei, wenn Männer ihre Haare als Zöpfe (geflochtene Zöpfe) tragen. Das Wort schmücken wurde falsch übersetzt als „lang“.

<p>1. Korinther 11:14-16 14 Oder lehrt euch nicht schon die Natur, dass es für einen Mann eine Unehre ist, langes Haar zu tragen? 15 Dagegen ist es für eine</p>	<p>BGT 1. Korinther 11:14 οὐδὲ ἡ φύσις αὐτῆ διδάσκει ὑμᾶς ὅτι ἀνὴρ μὲν ἐὰν κομᾶ ἀτιμία αὐτῷ ἐστίν, BGT 1. Korinther 11:15 γυνὴ δὲ ἐὰν κομᾶ δόξα αὐτῆ ἐστίν; ὅτι ἡ κόμη ἀντὶ περιβολαίου</p>
--	---

<p>Frau eine Ehre, wenn sie langes Haar trägt; denn das lange Haar ist ihr anstelle eines Schleiers gegeben. 16 Wenn aber jemand rechthaberisch sein will – wir haben eine solche Gewohnheit nicht, die Gemeinden Elohim auch nicht.</p>	<p>δέδοται [αὐτῆ]. BGT 1. Korinther 11:16 Εἰ δὲ τις δοκεῖ φιλόνεικος εἶναι, ἡμεῖς τοιαύτην συνήθειαν οὐκ ἔχομεν οὐδὲ αἱ ἐκκλησίαι τοῦ θεοῦ.</p>
--	--

Das Wort "lang" in den Versen 14 und 15 ist das griechische Wort *koma* (κομᾶ). Dieses Wort bezieht sich nicht auf "lange Haare" aber auf "Locken der Haare". (Strongs vermerkt lediglich das die King James Version dieses Wort als "lange Haare" wiedergeben. Strongs gibt nicht diese Definition).

NT: 2863 koma / komao (kom-ah'-o); von NT: 2864; Haarsträhnen tragen: Lut - lange Haare haben.

Wenn wir uns die Referenz im NT: 2864 anschauen sehen wir, dass es weder von Locken und von schmückendes Zurecht machen der Haare (oder Flechten) spricht.

NT: 2864 kome (kom'-ay); offensichtlich das gleichen wie NT: 2865; die Haare des Kopfes (Locken, als Zierde, und damit aus unterschiedlichen NT: 2359; das lediglich die Kopfhaut bezeichnet):

D. h. Shaul sagte den Männern in Korinth, dass die hebräischen Männer ihre Haare nicht flechten, oder als Dauerwellen oder "Flechtwerke" tragen. Er könnte nicht

gesagt haben, dass sie keine langen Haare haben sollen, weil wir in vielen anderen Stellen gesehen haben das Shaul mindesten zwei Nasiräergelübde auf sich genommen hat, was so viel bedeutet dass die Haare dann lang wachsen werden. Shaul würde niemals den Männern gesagt haben sie sollen keine langen Haare haben, wo er selbst wahrscheinlich zu der Zeit lange Haare gehabt hat. Was eher Sinn machen würde ist, dass Shaul den Männern in Korinth gesagt hat, dass sie sich wie Männer kleiden sollen und die Frauen sollen sich wie Frauen kleiden.

Zum Schluss, wenn wir diese Passage vorsichtig lesen, sagt uns Vers 16 dass die Versammlungen keine Gewohnheit haben, dass Frauen beten oder prophezeien können ohne ihr Haupt zu bedecken, nur weil sie lange oder geflochtene Haare haben. Im Gegenteil, je hübscher das Haar ist, um so mehr sollte es verdeckt sein, und wenn eine Schwester ihr Haupt nicht ganz bedecken möchte, so sollte es geschoren sein, denn wenn sie ihre Schönheit in der Versammlung öffentlich zeigt, trägt es dazu bei, dass die Männer sich nicht auf den Geist konzentrieren können.

14 Oder lehrt euch nicht schon die Natur, dass es für einen Mann eine Unehre ist, wenn er geschmückte Haare trägt?

15 Dagegen ist es für eine Frau eine Ehre, wenn sie geschmückte Haare trägt; denn das lange Haar ist ihr anstelle eines Schleiers gegeben.

^{BGT} **1. Korinther 11:14** οὐδὲ ἡ φύσις αὐτῆ διδάσκει ὑμᾶς ὅτι ἀνὴρ μὲν ἐὰν κομᾶ ἀτιμία αὐτῷ ἐστίν,

^{BGT} **1. Korinther 11:15** γυνὴ δὲ ἐὰν κομᾶ δόξα αὐτῆ ἐστίν; ὅτι ἡ κόμη ἀντὶ περιβολαίου δέδοται [αὐτῆ].

^{BGT} **1. Korinther 11:16** Εἰ δὲ τις δοκεῖ φιλόνηκος εἶναι, ἡμεῖς τοιαύτην συνήθειαν οὐκ ἔχομεν οὐδὲ αἱ ἐκκλησίαι τοῦ θεοῦ.

16 Wenn aber jemand rechthaberisch sein will – wir haben eine solche Gewohnheit nicht, die Gemeinden Gottes auch nicht.

Also eine Zusammenfassung. Die Torah gebietet es dem Priester dass er sein Haupt bedecken soll, während er im Dienst im Tempel ist, als Teil seiner Uniform. Wenn sie Dienstschluss haben, hinterlassen sie Ihre Uniform im Tempel. Frauen sollen sich ihre Häupter bedecken um die Aufmerksamkeit des modernen Nephilim nicht auf sich zu ziehen, und um auch nicht den Pastor abzulenken in der Versammlung. Überprüfe alles, das Gute behalte.

Die Quasten (Tzitzit) v3.0

Die Schrift sagt uns das wir uns Quasten machen sollen an den vier Ecken von unserer Kleidung die wir anziehen, so dass, wenn wir darauf schauen, diese uns daran erinnern, dass wir die Gebote halten sollen.

Bemidbar (4. Mose) 15:37-40

37 Und Yahweh redete zu Mose und sprach:

38 „Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen, dass sie sich eine Quaste an die Zipfel ihrer Obergewänder machen, in ihren [künftigen] Geschlechtern, und eine Schnur von blauem Purpur an der Quaste des Zipfels befestigen.

39 Und die Quaste soll euch dazu dienen, dass ihr bei ihrem Anblick an alle Gebote Yahwehs denkt und sie befolgt, dass ihr nicht den Trieben eures Herzens nachgeht und euren Augen, denen ihr nachhurt;

40 sondern dass ihr an alle Meine Gebote gedenkt und sie tut und eurem Elohim (G`tt) heilig seid“.

Die Ausdrucksweise scheint zu meinen das die Quasten ein Teil unsere Kleidung sein sollen, die wir regelmäßig tragen, so dass wenn wir sie anschauen, wir daran erinnert werden die Gebote jeder Zeit zu halten. Wenn wir sie nur tragen wenn wir zur Sabbat Versammlung gehen, erfüllen wir nicht wirklich dieses Gebot. Da Vers 38 uns sagt dass wir die Quasten an den Ecken unsere Kleidung tragen sollen in allen Generationen, würde dieses Gebot zutreffen, ob wir im Land oder in der Zerstreuung leben.

Es ist einfacher in Israel die Quasten zu tragen, denn sie sind ein gewohnter Anblick. In der Zerstreuung ziehen

nicht gerne viele Menschen die Tzitzit an, denn sie stechen hervor. Jedoch können wir uns keine Gedanken machen, was die Welt über uns denkt. Wir können nicht Freunde mit YHWH sein und zusätzlich Freunde mit der Welt, weil YHWH und die Welt verschieden sind. Von daher müssen wir uns entscheiden.

Ya'akov (Jakobus) 4:3-6

"4 Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Elohim ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, der macht sich zum Feind Elohims!

5 Oder meint ihr, die Schrift rede umsonst? Ein eifersüchtiges Verlangen hat der Geist, der in uns wohnt;

6 umso reicher aber ist die Gnade, die er gibt. Darum spricht er: »Elohim widersteht den Hochmütigen; den Demütigen aber gibt er Gnade“.

YHWH ist ein eifersüchtiger Elohim. Er ist eifersüchtig und ist für unsere ungeteilte Aufmerksamkeit und Loyalität. Es kann sein, dass Er uns Gebote gibt, die genau das Gegenteil sind von dem was unsere Fleisch tun möchte, nur um zu prüfen, ob wir Ihm gehorchen werden oder, ob wir mit der Welt verschmelzen. Mit anderen Worten, lässt Er uns entscheiden zwischen der Welt und Ihm, um zu sehen was wir schätzen, von daher müssen wir uns fürs Leben entscheiden, anstatt die Welt zu wählen.

Im 4. Buch Mose 15:38 (oben), sagt uns Yahweh das wir die Quasten an den vier Ecken unseres Gewandes machen sollen. Das Wort im hebräischen ist Kanaph (כנף), das bedeutet 'Ecke,' 'Grenze,' oder 'Flügel.' Dies selbe Wort (כנף) finden wir auch in Maleachi 4:1-2.

<p>Maleachi 3:19-20 19 Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen! Da werden alle Übermütigen und alle, die gesetzlos handeln, wie Stoppeln sein, und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der Yahweh Zebaoth, sodass ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig bleibt. 20 Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung [wird] unter ihren Flügeln [sein]; und ihr werdet herauskommen und hüpfen wie Kälber aus dem Stall!</p>	<p>כי הנה היום בא בער (19) פתנור והיו כל זדים וכל עשה רשעה קש ולהט אתם היום הבא אמר יהוה צבאות אשר לא יעזב להם שרש וענף: וזרחתם לכם יראי שמי (20) שמש צדקה ומרפא בכנפיה ויצאתם ופשתם כעגלי מרבק</p>
--	--

Die Sonne der Gerechtigkeit ist Yeschua, und die Flügel (כנפים) aus Maleachi 3:19-20 beziehen sich auf die Flügel Seines Gewandes. Dies erklärt die Heilung von der Blut flüssigen Frau.

Mattithyahu (Matthäus) 9:20-22
20 Und siehe, eine Frau, die zwölf Jahre Blut flüssig war, trat von hinten herzu und rührte den Saum Seines Gewandes an.
21Denn sie sagte bei sich selbst: „Wenn ich nur Sein Gewand anrühre, so bin ich geheilt!“
22 Yeschua aber wandte sich um, sah sie und sprach: Sei getrost, meine Tochter! Dein Glaube

hat dich gerettet! Und die Frau war geheilt von jener Stunde an.

Ist es möglich das die Blut flüssige Frau wusste, dass die Sonne der Gerechtigkeit Heilung in den Flügeln Seines Gewandes haben würde, und deshalb nach den Tzitzit an dem Saum Seines Gewandes griff?. Yeschuas Flügel oder Quasten haben von sich aus keine Kraft zu heilen, aber Yahweh würde die Menschen heilen wegen ihren Glauben.

Im hebräischen Gedankengut, repräsentieren die Flügel eines Gewandes Autorität. In Rut 3:8-11, repräsentiert dass die Autorität eines Ehemannes und seine Bedeckung.

Rut (Root) 3:8-11

8 Als es nun Mitternacht war, da schrak der Mann auf und beugte sich vor, und siehe, da lag eine Frau zu seinen Füßen!
9 Da fragte er: Wer bist du? Sie aber antwortete: ich bin Ruth, deine Magd! So breite deine Flügel über deine Magd; denn du bist ja Löser!
10 Er aber sprach: Gesegnet seist du vor Yahweh, meine Tochter! Du hast jetzt noch edler gehandelt als zuvor, dass du nicht den jungen Männern nachgelaufen bist, weder den armen noch den reichen!
11 Nun, meine Tochter, fürchte dich nicht! Alles, was du wünschst, das will ich für dich tun; denn jedermann im Tor meines Volkes weiß, dass du eine tugendhafte Frau bist.

Als Boas die Flügel seines Gewandes über Ruth ausbreitete, nahm er sie buchstäblich unter seine Flügel. Er nutzte seine Autorität um sie zu bedecken, sie abzuschirmen und zu beschützen.

Erster Samuel 24:1-5 zeigt auch das der Flügel/Ecke eines Gewandes Macht und Autorität repräsentieren können. In diesem Falle repräsentiert es die Macht und Autorität eines Königs.

Shemuel Aleph (1. Samuel) 24:1-5

1 Und David zog von dort hinauf und blieb auf den Berghöhen von En-Gedi.

2 Und es geschah, als Saul von der Verfolgung der Philister zurückkehrte, da wurde ihm berichtet: Siehe, David ist in der Wüste von En-Gedi!

3 Und Saul nahm 3000 auserlesene Männer aus ganz Israel und zog hin, um David samt seinen Männern zu suchen, auf den Steinbockfelsen.

4 Und als er zu den Schafhürden am Weg kam, war dort eine Höhle; und Saul ging hinein, um seine Füße zu bedecken. David aber und seine Männer saßen hinten in der Höhle.

5 Da sprachen die Männer Davids zu ihm: Siehe, das ist der Tag, von dem YHWH zu dir gesagt hat: Siehe, Ich will deinen Feind in deine Hand geben, dass du mit ihm machst, was dir gefällt! Und David stand auf und schnitt heimlich einen Zipfel ((נָפֵץ) von Sauls Obergewand ab.

Als David die Ecke (oder Flügel) von Shauls Gewand abschnitt, würde er die Quasten abgeschnitten haben. Mit dieser Tat, hat er symbolisch das Symbol der Macht und Autorität Königs Shauls weggenommen.

Die Schrift gibt uns zwei Wörter für diese Quasten. Das Wort in 4 Mose 15:37 ist das bekanntere von den beiden Wörtern. Das Wort ist 'Tzitzit' (צִיצִית).

4. Mose 15:37-40	וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל (37)
------------------	---------------------------

37 Und YHWH redete zu Mose und sprach:
 38 "Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen, dass sie sich eine Quaste an die Zipfel ihrer Obergewänder machen, in ihren [künftigen] Geschlechtern, und eine Schnur von blauem Purpur an der Quaste des Zipfels befestigen.
 39 Und die Quaste soll euch dazu dienen, dass ihr bei ihrem Anblick an alle Gebote YHWH denkt und sie befolgt, dass ihr nicht den Trieben eures Herzens nachgeht und euren Augen, denen ihr nach hurt;
 40 sondern dass ihr an alle Meine Gebote gedenkt und sie tut und eurem Elohim Gott heilig seid".

מִשָּׁה לֵאמֹר:
 דַּבֵּר אֶל בְּנֵי (38)
 יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
 וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל
 כַּנְפֵי בְגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם |
 וּנְתַנוּ עַל צִיצִית הַכָּנָף
 פֶּתִיל תְּכֵלֶת:
 וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית (39)
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם
 אֶת כָּל מִצְוֹת יְהוָה
 וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם | וְלֹא
 תִתְּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם
 וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר
 אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:
 לְמַעַן תִּזְכְּרוּ (40)
 וַעֲשִׂיתֶם אֶת כָּל מִצְוֹתַי
 | וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים
 לֵאלֹהֵיכֶם

Wenn wir uns die Bedeutungen des Wortes Tzitzit anschauen, sehen wir dass es auf eine "Blüte oder Flügel ähnliche Projektion" hindeutet.

AT: 6734 tsiytsith (Tsee-tseeth '); feminine von AT: 6731; ein Blumen-oder flügelartigen Vorsprung, dh eine Stirnlocke der Haare, eine Quaste:
 Lut - Fransen, Locke.

Wenn wir uns den Hinweis auf AT: 6731 anschauen, können wir sehen, dass es sich auf eine polierte Platte oder eine Blume bezieht.

AT: 6731 tsiyts (tseets); oder tsits (tseets); von AT: 6692; vermutlich, glitzernden, das heißt einer polierten Platte; auch eine Blume (als hellfarbigen); ein Flügel (als glänzend in der Luft):
Luft - Blüte, Blume, Platte, Flügel.

Wenn wir uns die Referenz auf das Hauptwort bei AT: 6692 anschauen, sehen wir, dass es sich auf eine Blüte bezieht.

AT: 6692 tsuwts (tsoots); eine primitive Wurzel; zu funkeln, das heißt funkeln; analog zu blühen (bildlich, gedeihen):
Lut - blüte, blühen, shewself.

Dieses Wort Tzitzit (צִיצִית) bedeutet wörtlich "Blumen", und es wird auf diese Weise in Jesaja 28:4 verwendet.

<p>Jesaja 28:4 4 Und der welken Blume seines herrlichen Schmucks auf dem Gipfel über dem fetten Tal wird es ergehen wie einer Frühfeige vor der Obsternte: Wer sie erblickt, der verschlingt sie, sobald er sie in der Hand hält.</p>	<p>וְהִיְתָה צִיצִית נֶבֶל צְבִי (4) תִּפְאָרְתוֹ אֲשֶׁר עַל רֹאשׁ גֵּיא שְׁמָנִים כְּבֹכֹרָה בְּטָרָם קִיץ אֲשֶׁר יֵרָאֶה הָרְאָה אוֹתָהּ בְּעוֹדָהּ בְּכַפּוֹ יִבְלַעְנָה</p>
---	---

Paradoxerweise, die meisten Leute sagen, sie setzen

Tzitzit in den vier Ecken ihrer Kleider, haben aber keine gestickten blauen Blüten. Vielmehr machen sie gewebte Schnüre, die etwas mehr wie Ketten aussehen. Dies ist die Definition des anderen Wortes für Quasten, das "g'dilim" heißt (גְּדִלִים).

<p>5. Mose 22:12 12 "Du sollst dir Quasten machen an die vier Zipfel deines Überwurfs, mit dem du dich bedeckst</p>	<p>(12) גְּדִלִים תַּעֲשֶׂה לָךְ עַל אַרְבַּע כְּנָפוֹת כְּסוּתְךָ אֲשֶׁר תִּכְסֶה בָּהּ</p>
---	--

Die Strongs hebräische Konkordanz definiert "g'dilim", wie einer Quaste oder einem Girlande, im Sinne von der Verdrehung eines Fadens.

AT: 1434 gedil (ghed-eel '); von AT: 1431 (im Sinne von Verdrehung); Gewinde, das heißt eine Quaste oder Girlande:
Lut - Fransen, Kranz.

Wenn wir die Wurzel des Wortes im AT: 1431 anschauen, sehen wir, dass es auf etwas Verdrehtes hindeutet.

AT: 1431 Gadil (GAW-dal '); eine primitive Wurzel; vermutlich, sich zu verdrehen [Vergleichen AT: 1434], d.h sein (ursächlich zu machen) groß (in verschiedenen Sinne, wie in Körper, Geist, Immobilien oder Ehre, auch im Stolz):
Lut - voraus, Prahlerei, bringen, übertreffen, ausgezeichnet, sein (-Komm, zu tun, zu geben, zu machen, Wachs), groß (-er, gekommen, um ... Immobilien, Dinge), wachsen (nach oben), Anstieg, Lift up, vergrößern, viel von eingestellt werden, ernähren (oben), übergeben, zu fördern, stolz

[gesprochen], Turm.

Die "G'dilim" (גְּדִלִים) werden häufig als "Ketten" bezeichnet, die eine Verflechtung, Flechten oder Verdrehen verlangen, die von einer Art gemacht ist. Allerdings übersetzt die New King James g'dilim als "Kränze" 1. Könige 7:17.

<p>1. Könige 7:17-18 17 Netz förmiges Geflecht und Schnüre wie Ketten waren an den Kapitellen oben auf den Säulen, sieben an dem einen Kapitell und sieben an dem anderen Kapitell.</p>	<p>שְׂבָכִים מַעֲשֵׂה שְׂבָכָה (17) גְּדִלִים מַעֲשֵׂה שְׂרָשָׁרוֹת לְכַתְרַת אֲשֶׁר עַל רֹאשׁ הָעַמּוּזִים שְׂבָעָה לְכַתְרַת הָאֶחָת וְשְׂבָעָה לְכַתְרַת הַשְּׁנִיַּת</p>
---	--

Kränze werden jedoch geflochten oder gewoben.

Ein Thema das häufig aufkommt, ist wer soll die Quasten tragen? Einige unserer jüdischen Geschwister sind aufgebracht wenn Frauen Tzitzits tragen. Im Gegensatz hierzu, viele Ephraimter glauben das Frauen Tzitzits tragen sollen, denn YHWH sagt "die Kinder Israels" (בְּנֵי יִשְׂרָאֵל) sollen Tzitzits tragen, nicht nur die Männer.

<p>4. Mose 15:37-40 37 Und YHWH redete zu Mose und sprach: 38 Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen, dass sie sich eine Quaste</p>	<p>וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל (37) מֹשֶׁה לֵאמֹר דַּבֵּר אֶל בְּנֵי (38) יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם</p>
---	---

<p>an die Zipfel ihrer Obergewänder machen, in ihren [künftigen] Geschlechtern, und eine Schnur von blauem Purpur an der Quaste des Zipfels befestigen. 39 Und die Quaste soll euch dazu dienen, dass ihr bei ihrem Anblick an alle Gebote YHWH denkt und sie befolgt, dass ihr nicht den Trieben eures Herzens nachgeht und euren Augen, denen ihr nach hurt; 40 sondern dass ihr an alle Meine Gebote gedenkt und sie tut und eurem Elohim (G`tt) heilig seid.</p>	<p>וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל כַּנְפֵי בְגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתַנוּ עַל צִיצִית הַכֹּנֶף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית (39) וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת כָּל מִצְוֹת יְהוָה וְעַשִּׂיתֶם אֹתָם וְלֹא תִתְּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ (40) וְעַשִּׂיתֶם אֶת כָּל מִצְוֹתַי וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם</p>
--	--

Wenn der Zweck der Tzitzit als eine Erinnerung dienen soll die Gebote zu halten, warum sollte dies nur für die Männer (und nicht die Frauen) relevant sein? Die Frauen haben die Aufgabe die nächsten Generation Israels heranzuziehen: von daher wäre es sehr wichtig dass die Frauen sie tragen (und das Gegenteil zu tun, würde bedeuten die nächste Generation in Gefahr zu bringen).

Die Frage dreht sich um die Definition des Wortes "Kinder", das "B'nai" (בְּנֵי) ist. Ein Sohn ist ein "Ben" (בֵּן) und "B'nai" ist Plural von 'Ben. "Eine Tochter ist ein" Baht "(בַּת) und Töchter (Plural) werden „ banoht "genannt (בָּנוֹת).

Wenn man sich auf Töchter bezieht (und keine Männer anwesend sind) ist der Begriff "b'noht" (בנות) (Töchter). Wenn auch nur ein einzelner Mann anwesend ist, ist der Begriff jedoch b'nai (בני) (Söhne). Auch wenn es zehntausend Frauen und nur ein Mann ist, ist der Begriff B'nai (בני) (Söhne). Daher kann man Frauen von dem Begriff b'nai nicht ausschließen. Dies gilt vor allem, wenn man bedenkt, dass YHWH das Wort "z'char" (זכר), verwendet, wenn Er nur Männer ansprechen will. Zum Beispiel sagt uns, YHWH, dass "alles, was männlich" (זָכוּרָה) ist, muss drei Mal im Jahr nach Jerusalem für die Wallfahrten gehen.

5. Mose 16:16-17
 16 Dreimal im Jahr soll alles männliche Volk bei dir vor YHWH, deinem Elohim, erscheinen an dem Ort, den Er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Fest der Laubhütten. Aber niemand soll mit leeren Händen vor dem YHWH erscheinen,

שְׁלוֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה (16)
 יִרְאֶה כָּל זָכוּרָה אֶת פָּנָי
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּמִקּוֹם אֲשֶׁר
 יִבְחַר בְּחַג הַמִּצּוֹת וּבַחַג
 הַשְּׁבֻעוֹת וּבַחַג הַסֻּכּוֹת |
 וְלֹא יִרְאֶה אֶת פָּנָי יְהוָה
 רִיקָם

Wenn aber beide, Männer und Frauen sich Quasten machen sollen an den vier Ecken ihres Gewandes, gibt es einen bestimmten Blauton der verwendet werden soll? Die orthodoxen Juden meinen dass die Hillazon Meeresschnecke (Murex trunculus), die antike Quelle für den blauen Farbstoff für abgesonderte Gewänder im Tempel war.

Jedoch, mit den modernen Extraktionsmethoden werden ungefähr neunundzwanzig Murex trunculus Schnecken gebraucht um einen Satz Tzitzit herzustellen. Als die Kinder Israels auch Ägypten auszogen waren es sechshundert tausend Mann Fußvolk.

Shemote (2. Mose) 12:37

37 So zogen die Kinder Israels aus von Ramses nach Sukkot, etwa 600 000 Mann Fußvolk, ungerechnet die Frauen und Kinder.

Für einen Satz Tzitzits bei sechs hunderttausend Mann, würden die Kinder Israels siebzehn Millionen vier hunderttausend (17,400,000) Murex Trunculus Meeresseschnecken benötigen (600,000 mal 29 ist 17,400,000). Wo hätten die Kinder Israels 17,400,000 Meeresseschnecken mitten in der Wüste Sinai's gefunden (lassen wir mal die Vorhänge der Stiftshütte und ein zweites paar Kleidung aus). Dies ist von einem logischen Standpunkt aus unmöglich. Während Murex Trunculus Farbstoff in der Antiken Phoenecia verwendet wurde zum Färben von blauen oder lila Stoffen, war es so selten, dass nur die königlichen es sich leisten konnten. Auch wenn die Kinder Israels sich dies leisten konnten, nachdem Yahweh ihnen geholfen hatte aus Ägypten zu fliehen, waren einfach nicht genügend Schnecken vorhanden um sechs hundert tausend Mann zu Fuß damit einzukleiden. Darüber hinaus gibt es keine archäologischen Funde von Murex trunculus gefärbten Stoff in Ägypten zu der Zeit des Exodus.

Im Gegenteil, blau gefärbte Stoffe von der Indigopflanze waren sehr gängig in Ägypten zu der Zeit des Exodus, und es wäre verfügbar gewesen für die Menschen als sie Ägypten verlassen haben. Die Inder und die Chinesen waren Experten mit Indigo-Farbstoff schon zur

alten Zeiten, und es ist durchaus möglich, dass das hebräische Wort das im 4. Buch Mose 15:37-40 verwendet wird von Indischen Sanskrit entliehen wurde. Das hebräische Wort ist 'techelet' (תְּכֵלֶת) und der indische Name ist 'kala.' Beachten wir die Ähnlichkeiten zwischen 'te-kala' and 'te-chelet.'

[Es ist auch nicht gegeben, dass lila Stoffe aus diesem Zeitrahmen von Murex trunculus gefärbt wurden. Das hebräische Wort für Purpur (oder rötlich-violett) ist 'Argaman' und / oder 'argevan. "Einige Gelehrte glauben, dass dies sich auf den indischen Sanskrit Wörter 'ragamen' und 'Ragavan' beziehen. Beide stammen aus dem indischen Wort "Raga" was "rot" bedeutet. "Wir könnten hinzufügen, dass bis violett gefärbter Stoff hergestellt wurde von Murex Schnecken für die Stiftshütte, wir vor den gleichen Herausforderungen stehen, die die Murex-blau-Farbstoff Theorie verurteilen: es gab einfach nicht genügend davon zu der Zeit.

Bisher haben wir gesehen dass das Gebot Tzitzit zu tragen heute noch seine Gültigkeit hat, und das Männer, Frauen und Kinder es tragen sollen. Erkennen wir auch dass die wahrscheinlichste Quelle für den blauen Farbstoff die Indigopflanze war. Das einzige was wir dann noch diskutieren sollen, ist das Konzept unserer orthodoxen Geschwister die Quasten einheitlich (uniform) zu binden.

Unsere orthodoxen Geschwister legen großen Wert auf die Wichtigkeit der Einheitlichkeit. Sie sind davon überzeugt, dass wenn einer ein Haredi Pharisäer ist, dann muss man in einer gewissen Art und Weise gekleidet sein, aber wenn man ein Breslov Hasid ist, dann muss man anders gekleidet sein. Unsere orthodoxen Geschwister nehmen Dinge sehr ernst, und sie betrachten es sogar als eine spirituelle Bedeutung

für die Arten die verwendet werden. Diejenigen, die "im Wissen" sind, können auf einen Blick erkennen, was ein anderer Jude glaubt (oder nicht glaubt), indem man sich seine Kleidung anschaut.

Die orthodoxen Rabbiner behaupten, dass sie das Recht haben, Dresscodes für ganz Israel zu diktieren, weil YHWH sagte, wir sollen den Priestern und Leviten gehorchen, die in den Tagen existierten.

Devarim (5. Mose) 17:8-13

8 " Wenn es dir zu schwer wird, ein Urteil zu fällen in Sachen eines Mordes oder eines Streites oder einer Körperverletzung, bei irgendeiner Streitsache, die innerhalb deiner Tore vorkommt, dann mache dich auf und geh hinauf an den Ort, den YHWH dein Elohim, erwählen wird.

9 Und du sollst zu den Priestern, den Leviten, und zu dem Richter kommen, der zu jener Zeit [im Amt] sein wird, und fragen; sie sollen dir das Urteil sprechen.

10 Und du sollst nach dem Urteilsspruch handeln, den sie dir von jenem Ort aus verkünden, den der YHWH erwählen wird, und sollst darauf achten, dass du tust nach allem, was sie dich lehren werden.

11 Nach dem Torah (Gesetz), das sie dich lehren, und nach dem Urteil, das sie dir fällen, sollst du handeln; du sollst von dem Urteilsspruch, den sie dir verkünden, weder zur Rechten noch zur Linken abweichen.

12 Der Mann aber, der so vermessen wäre, dass er dem Priester, der dort steht, um YHWH deinem Elohim, zu dienen, oder dem Richter nicht gehorcht, jener Mann soll sterben! So sollst du das Böse aus Israel ausrotten.

13 Und das ganze Volk soll es hören und sich

fürchten und nicht mehr vermessen sein“.

In dem Artikel "Richter und Justizbehörde" erkläre ich warum die Rabbiner nicht die gesalbten Autoritäten sein können. Ich hoffe auch, mehr zu diesem Thema in einem späteren Artikel "Mosches Sitz" darzulegen. Allerdings ist die Aussage, warum YHWH sagte, dass wir den Priestern und Leviten gehorchen sollen, diese ist, dass sie nach YHWHs Anweisungen sprechen sollen (und nicht ihre eigenen machen). YHWH drückt sehr klar aus, dass Er nicht möchte, dass wir von Seinen Anweisungen etwas wegnehmen oder hinzufügen.

Devarim (5. Mose) 12:32

32 "Das ganze Wort, das Ich euch gebiete, das sollt ihr bewahren, um es zu tun; du sollst nichts zu ihm hinzufügen und nichts von ihm wegnehmen!"

Es ist wahr, dass es einige Dinge gibt, in denen wir einheitlich sein müssen. Zum Beispiel sagt uns die Schrift, Götzendiener, Ehebrecher, Blut und erwürgtes Fleisch zu meiden.

Ma'asei (Apostelgeschichte) 15:19-21

19 "Darum urteile ich, dass man denjenigen aus den Heiden, die sich zu Elohim bekehren, keine Lasten auflegen soll,

20 sondern ihnen nur schreiben soll, sich von der Verunreinigung durch die Götzen, von der Unzucht, vom Ersticken und vom Blut zu enthalten.

21 Denn Mose hat von alten Zeiten her in jeder Stadt solche, die ihn verkündigen, da er in den Synagogen an jedem Sabbat vorgelesen wird“.

Wir müssen einheitlich sein in den Dingen die YHWH uns geboten hat. Zum Beispiel, müssen wir alle bescheiden gekleidet sein, aber heißt dies das wir alle

das gleiche anziehen sollen, bis dahingehend wie wir unsere Tzizit binden (oder sogar unsere Schuhe)? Unsere Orthodoxen Geschwister argumentieren mit einem Ja, wir müssen unsere Tzizit (und Schuhe) binden wie sie es vorgeben, ansonsten sagen sie wir erfüllen nicht YHWHs Gebote. Jedoch ist dies zu den Geboten hinzufügen, was Er verbietet.

YHWH gibt uns das Gebot das wir eine Quaste mit einen blauen Garn an den vier Ecken unseres Gewandes machen sollen, womit wir uns kleiden. Solange wir Quasten haben mit jeweils einem blauen Garn in den vier Flügeln unseres Gewandes, erfüllen wir Sein Gebot.

In Sprachen zu reden

Satan ist der Fürst dieser Welt, und Satans Rechts und Justiz Systeme herrschen hier auf Erden. Der Grund warum Satans Systemen in den Nationen herrscht ist weil , Männer darauf bestehen, durch ihren eigenen Verstand und Weisheit zu regieren. Allerdings sind Männer nicht YHWH, und die Gedanken des Menschen sind nicht YHWHs Gedanken, noch sind ihre Wege Sein Weg.

Yeshayahu (Jesaja) 55:8-9

8 " Denn Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht Meine Wege, spricht YHWH;

9 sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind Meine Wege als eure Wege und Meine Gedanken als eure Gedanken“.

Menschen trachten danach Regierungssysteme aufzustellen, die sie selbst zufrieden stellt, und verstehen nicht das YHWH eine ganz andere Regierungsform für Sein Volk möchte, die auf ganz anderen Prinzipien etabliert sind. Wenn YHWH es wünscht, werden wir versuchen diese Prinzipien in diesem Buch zu erklären.

Es könnte etwas seltsam erscheinen, wenn wir darüber sprechen wie eine rechtsschaffende Regierung auf der Erde etabliert werden soll, um in Sprachen reden zu erklären (und einen zusammenhang zwischen Sprachen und Prohezeihungen, aber wie wir erkennen werden, sind dieses Geistes Gaben, der Schlüssel dazu eine rechtschaffende geistige Regierung zu schaffen, wie YHWH es für Sein Volk Israel möchte.

Wir wir zeigen werden, das wesentliche bei einer

Prohezeihung ist YHWH`s Stimme zu hören, (die leise Stimme), um dann das wieder zugeben, was man gehört hat durch Sprechen, Singen oder Schreiben, so das andere es verstehen können.

Im Vergleich, in einer "Sprache zu reden" ist YHWHs Stimme zu hören, aber auf einer Weise zu sprechen das es nicht verstanden wird. Dennoch, um in einer Sprache sprechen zu können, muss man von YHWH hören, und dann, das zu sprechen was man gehört hat, denn dies ist eine gute Sache, denn Sprachen sind meistens den ersten Schritt zur Prohezeihung.

Bevor wir beginnen, sollten wir darauf hinweisen, das es zwei verschiedene Arten von Prohezeihungen gibt

- Vorhersagen; und
- "In Sprachen Reden" (spricht nach dem Geist, aber ohne irgendetwas vorherzusagen).

Vor-Erzählen (Vorhersagen) ist die Art Prohezeihung, woran die meisten Menschen denken. Und "YHWH spricht" ist so eine Prohezeihung die in diese Kategorie fällt. Ein wunderbares Beispiel finden wir in 1. Könige 17:13-16

Melachim Aleph (1 Könige) 17:13-16

13 Eliyahu (Elia) sprach zu ihr: „Fürchte dich nicht! Geh hin und mache es, wie du gesagt hast; doch bereite mir davon zuerst einen kleinen Brotfladen und bring ihn mir heraus; dir aber und deinem Sohn sollst du danach etwas machen“.

14 Denn so spricht Yahweh der Elohim Israels: „Der Mehltopf soll nicht leer werden und das Öl im Krug nicht weniger werden bis zu dem Tag, da Yahweh es auf den Erdboden regnen lassen wird“!

15 Und sie ging hin und machte es so, wie Eliyahu

gesagt hatte. Und er aß und sie auch samt ihrem Haus viele Tage lang.

16 Der Mehltopf wurde nicht leer, und das Öl im Krug wurde nicht weniger, nach dem Wort Yahwehs, das Er durch Eliyahu geredet hatte.

Eliyahu (Elia) hörte Yahwehs Stimme, dann sprach er was Yahweh zu ihm geredet hat. Dabei hat er vorhergesagt, das der Mehltopf der Witwe nicht leer wird, und ihr Oelkrug nicht austrocknen würde.

Zusätzlich, obwohl der Apostel Shaul niemals sagte "YHWH sagt" hat er manchmal Dinge vorrausgesagt, die in der Zukunft passieren wurden. Ein gutes Beispiel hierfür finden wir in 2. Tessonicher 2:7-8

2. Tessonicher 2:7-8

7 Denn das Geheimnis der Torahlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein;

8 und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den YHWH verzehren wird durch den Hauch Seines Mundes....

In Vergleich, der zweite Typ der Prohezeiung ist das Forth-sagen. Dies ist nah verwandt zu vorhersagen, nur das es keine Vorhersage beinhaltet. In forth-sagen hört man genau zu was Yahweh einen sagen möchte und dann spricht man aus was man gehört hat (typischerweise durch Reden, Singen or aufschreiben), dies ist auch Teil von der Defintion von Prohezeihung.

AT: 5012 naba '(נבא); eine primitive Wurzel; zu prophezeien, d.h zu sprechen (oder singen) durch Inspiration (bei der Vorhersage oder einfache Diskurs):

Während es glamorös ist die Zukunft vorherzusagen, sollten wir es nicht aus den Augen verlieren, das wenn wir gehört haben was der Geist uns sagt, dies dann ausspricht (niederschreibt oder singt) das was man gehört hat, das man dann prohezeiht. Das Wesentliche bei einer Prohezeihung ist, das man YHWHs Stimme hört und dann kommuniziert, das was man gehört hat, (entweder durch Sprechen, Schreiben oder Singen).

Yeschua sagt uns das Jesaja einen guten Dienst gemacht hat, weil er YHWHs Stimme gehörchte und dann wiedergab was er hörte. Doch während Jesaja genutzt wurde, um eine Menge von Vorhersagen (Weissagung) zu liefern, wurde er nicht genutzt für eine Vorhersage in dieser bestimmten Passage.

Mattai (Matthäus) 15:7-9

7 "Ihr Heuchler! Treffend hat Jesaja von euch geweissagt, wenn er spricht:

8 Dieses Volk naht sich zu mir mit seinem Mund und ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir.

9 Vergeblich aber verehren sie Mich, weil sie Lehren vortragen, die Menschengebote sind (d.h der Talmud)"

Der Grund warum Jesaja "gut" vorhergesagt hat war, weil er gebrochen und er innerlich mental sehr still war. Da er gebrochen und mental sehr still war, konnte er genau hören was Yahweh ihn sagte, ohne das seine eigenen Gedanken ihm in Wege standen. Mental still geblieben, hat er das wiederholt (oder interpretiert) was Yahweh ihn gesagt hat.

In Hebräisch das Wort נבא bedeutet `weiter sprudeln' so wie Wasser aus einer Quelle hervor sprudelt oder "sprießen" wie Knospen aus einem Baum. Die

Anspielung ist, dass hervorzubringen von guten und wichtige Dinge aus dem Geist.

Wenn man prohezeit, hört man die Dinge die von Yahweh kommen, und dann spricht man sie klar und deutlich aus. Jedoch wenn die Strömung nicht frei ist, spricht man mit stammelnden Lippen und in einer undeutlichen Sprache, sodass das Ergebnis ist das man in `einer Sprache spricht`

<p>Jesaja 28:11-12 11 So wird auch Er zu diesem Volk durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache reden, 12 Er, der zu ihnen gesagt hatte: Das ist die Ruhe! Erquickt den Müden! Und das ist die Erquickung«, aber sie wollten nicht hören</p>	<p>כִּי בְלַעְגֵי שִׁפָּה (11) וּבְלָשׁוֹן אֲחֶרֶת יְדַבֵּר אֶל הָעַם הַזֶּה: אֲשֶׁר אָמַר (12) אֲלֵיהֶם זֹאת הַמְּנוּחָה הַנִּיחִי לְעַיִף וְזֹאת הַמְּרַגְעָה וְלֹא אָבוּא שְׂמוֹעַ</p>
---	--

Wie wir sehen werden ist es besser zu prohezeihen als in einer Sprache zu sprechen, weil während wir prohezeihen, können wir verstanden werden, Sprachen können nicht verstanden werden, (es sei denn man hat die Gabe zu interpretieren oder ein Interpret ist anwesend). Dennoch ist es eine gute Sache in einer Sprache zu reden, nicht nur weil es ein Beweis dafür ist das man Seine Stimme hört, aber weil es einen Schritt dahin ist, das man lernt zu prohezeihen.

Wenn aber in Sprachen zu sprechen dahinführen können zu Prohezeihungen, was sagt uns die Schrift

denn darüber?

Der erneuertem Bund spricht von "Sprachen" fünf mal. In chronologischer Reihenfolge sind diese:

- Markus 16:17;
- Apostelgeschichte 2:1-13;
- Apostelgeschichte 10:44-48;
- Apostelgeschichte 19:5-7; and
- Erster Korinther 12 bis 14

Jedoch gibt es ein Problem, denn die erste Referenz (Markus 16:17) widerspricht die letzte (1. Korinther 12-14). Dies ist wahrlich ein Problem, denn Johannes 10:35 sagt uns das die Schrift nicht gebrochen werden kann.

Yochanan (Johannes) 10:35

35 "Wenn es diejenigen elohim (G`tter) nennt, an die das Wort Elohim erging – (und die Schrift kann doch nicht außer Kraft gesetzt werden)"

Wenn die Schrift nicht gebrochen werden kann, dann kann es unmöglich sein, das die Schrift sich widerspricht, denn wenn 2 Passagen aus der Schrift sich widersprechen, dann logisch gesehen muss eine davon gebrochen werden, wenn die andere sich erfüllen soll. (Per Defintion, wenn zwei Passagen sich widersprechen, und eine davon wahr ist, dann muss die andere falsch sein).

Es ist keine einfache Sache vorzuschlagen das eine Passage aus der Schrift illegetim ist, und aus dem Kanon entfernt werden muss. Diese Analyse muss vorsichtig behandelt werden. Jedoch, zur gleichen Zeit, wenn es Pasagen gibt, die wirklich nicht dahingehören, sollten wir über diese bescheid wissen, so das wir nicht falsche Abetung treiben auf Grund von falschen Lehren.

Nach Metzgers Textkommentar über den erneuerten Bund, der erste erneuerte Bund im Bezug auf das Reden in Sprachen (Markus 16, 9-20) aus der ältesten bekannten Handschriften fehlen, darunter die beiden ältesten bekannten griechischen Handschriften, die alte lateinische Codex, der Sinai Syrisch (Aramäisch), von etwa hundert armenische Handschriften, und auch von den beiden ältesten Gregorian Handschriften (circa 897 CE und 913). Ferner sowohl Origenes und Clemens von Alexandria sagen uns, dass das Buch von Markus endete im Vers 16: 8 (Metzger). Darüber hinaus bezeugen die Kirchenväter Jerome und Eusebius, dass die Verse 9-20 fehlten in fast allen griechischen Handschriften, die sie kannten. Dann könnten wir auch beachten, dass Markus 16,17 den letzte Verweis (Erste Korinther Zwölf durch vierzehn) widerspricht.

Wenn alle der ältesten bekannten Handschriften Markus 16 mit Vers 8 enden, dann ist alles nach Markus 16: 8 eine spätere Ergänzung des Textes. Dies würde bedeuten, dass Markus 16:17 ursprünglich nicht in dem Buch von Markus enthalten war (jedoch, dass es später hinzugefügt wurde). Dies würde bedeuten, dass wir niemals Markus 16:17 als Grundlage für jede Art von Lehre nutzen sollen.

Was für eine Lehre? Wenn wir es vorsichtig lesen, sehen wir das die Sprache von Markus 16:17 vorschlägt, das alle die Yeschua nachfolgen müssen in "neuen Sprachen" sprechen. Das soll bedeuten, das wer nicht in neuen Sprachen spricht, folgt Yeschua nicht nach und (ist somit auch nicht erretet).

Marqaus (Markus) 16:15-18

15 "Und Er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!

16 Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

17 Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In Meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden,

18 Schlangen werden sie aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden."

Die spezifische Sprache von Markus 16:17 macht das Reden in Sprachen und die Handhabung mit Schlangen in eine "Mutprobe" des eigenen Heils, und es gibt einige Dominationen innerhalb des Christentums, die diese Dinge als solche behandeln. Einige dieser Dominationen sind auch dafür bekannt, giftige Schlangen in ihren abgesonderten Orten zu bringen (in denen unreine Tieren nicht betreten sollen), und lassen ihre Mitglieder sie händeln (und in reden in Sprachen), um ihren Glauben zu beweisen. Aber ist es wirklich Elohim Wille für uns, dass wir tödliche Schlangen in unser abgesonderten Anbetungs-Orte bringen?

Es gibt eine Reihe von Problemen mit Markus 16.17, aber das was uns am meisten beunruhigt ist, das es im Konflikt ist mit ersten Korinther 12:8-11 das besagt, das nicht alle Gläubige werden in Sprachen sprechen, aber der gleiche Geist gibt jeden von uns verschiedene Gaben.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 12:8-11

8 Dem einen nämlich wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber ein Wort der Erkenntnis gemäß demselben Geist;
9 einem anderen Glauben in demselben Geist;

einem anderen Gnadengaben der Heilungen in demselben Geist;

10 einem anderen Wirkungen von Wunderkräften, einem anderen Weissagung, einem anderen Geister zu unterscheiden, einem anderen verschiedene Arten von Sprachen, einem anderen die Auslegung der Sprachen.

11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie er will

Sechzehn Verse weiter, 1 Korinther 12:27-30 sagt uns das selbe.

Qorintim Aleph (1 Korinther) 12:27-30

27 Ihr aber seid [der] Leib des Messias , und jeder ist ein Glied [daran] nach seinem Teil.

28 Und Elohim hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen.

29 Sind etwa alle Apostel? Sind etwa alle Propheten? Sind etwa alle Lehrer? Haben etwa alle Wunderkräfte?

30 Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Können alle auslegen?

Wenn der Geist uns allen unterschiedliche Gaben verteilt, wie kann dann das Bedürfniss aufkommen, das alle in Sprachen sprechen sollen? Und wenn wir nun versuchen in Sprachen zu sprechen, obwohl wir diese Gabe nicht zugeteilt bekommen haben, versuchen wir nicht dann etwa Gaben zu pratizieren, die Yahweh uns garnicht gegeben hat? Und was ist zu versuchen eine Gabe auszuüben die YHWH uns gar nicht gibt, jedoch aber falsche Anbetung?

Da etwas nicht stimmt mit dieser Art von "obligatorischen in Sprachenreden Sitzungen", haben viele Gläubige einen verdächtigen Blick in Richtung Sprachenreden insgesamt geworfen. Das ist sehr schade, weil legitime Sprachen sind ein legitimes Geschenk, und sie haben einen versteckten Wert für uns als einen Schritt in der Wiederherstellung unserer Nation .

Um zu verstehen was die legitime Gabe/Geschenk um in Sprachen reden zu können wirklich ist, lasst uns zwei Hinweise brtrachten im erneuetem Bund, und schauen, ob wir hilfreiche Muster erkennen können.

Viele Gläubige sind vertraut mit dem Wunder des Sprachenredens das stattfand in Apostelgeschichte Kapitel 2

Ma'asim (Apostelgeschichte) 2:1-13

1 Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen.

2 Und es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen wie von einem daher fahrenden gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten und sich auf jeden von ihnen setzten.

4 Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab.

5 Es wohnten aber in Jerusalem Juden, gottesfürchtige Männer aus allen Heidenvölkern unter dem Himmel.

6 Als nun dieses Getöse entstand, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn jeder hörte

sie in seiner eigenen Sprache reden.

7 Sie entsetzten sich aber alle, verwunderten sich und sprachen zueinander: Siehe, sind diese, die da reden, nicht alle Galiläer?

8 Wieso hören wir sie dann jeder in unserer eigenen Sprache, in der wir geboren wurden?

9 Parther und Meder und Elamiter und wir Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadocien, Pontus und Asia;

10 Phrygien und Pamphylien, Ägypten und von den Gegenden Libyens bei Kyrene, und die hier weilenden Römer, Juden und Proselyten,

11 Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen die großen Taten Elohim verkünden!

12 Und sie entsetzten sich alle und gerieten in Verlegenheit und sprachen einer zum anderen: Was soll das wohl sein?

13 Andere aber spotteten und sprachen: Sie sind voll süßen Weines!

Apostelgeschichte Kapitel zwei ist das erste Mal, wo der Geist ausgegossen wurde en masse, und es gibt einige wichtige Dinge über dieses Schlüsselereignis das wir beachten sollten.

In Apostelgeschichte zwei:

- Eine geteilte Zunge (wie von Feuer) erschien auf wundersame Weise auf den einzelnen Köpfen der Sprecher;
- Die Jünger begannen, in anderen Sprachen zu reden als ihrer Muttersprache Hebräisch und / oder aramäischen;
- Die ausländischen Pilger, die für das Festival gekommen waren, wurden das Geschenk der Auslegung der Sprachen in Massen gegeben, so dass jeder von ihnen hören und die "Sprache"

verstehen konnte in seiner eigenen Muttersprache.

- YHWH gab das Wunder der Interpretation in einer großen Masse.

Sprachen und Interpretationen kommen in anderen Stellen vor, aber die Feuer Flamen tauchen nirgendwo mehr auf, und die Gabe der Interpretation von Sprachen auf einer großen Skala wurden auch nicht mehr gegeben. Warum?. Da es auch besser ist zu prophezeien als in einer Sprache zu reden, warum haben dann Veteranen Gläubigen (d.h die Jünger) lediglich in Sprachen geredet, anstatt zu prophezeien?

Der Grund warum die Veteranen Gläubigen in Sprachen geredet haben in Apostelgeschichte zwei, ist weil dies das erste Mal war, wo der Geist ausgegossen wurde en masse. Wir werden sehen, dass wenn man zuerst mit dem Geist erfüllt ist, ist es eine natürliche Folge in Sprachen reden zu können. Prophezeien ist auch eine natürliche Folge, aber es braucht eine viel tiefere Verbindung zu prophezeien, als es tut, um in einer Sprache zu sprechen, und nicht alle Gläubigen haben diese tiefe Verbindung, wenn sie Seinen Geist erhalten.

Da die Veteranen Gläubigen nur in Sprachen redeten (und nicht prophezeien), gab YHWH die Pilger der Gabe der Auslegung der Sprachen en masse, damit jeder von ihnen die Frohe Botschaft in seiner eigenen Sprache hören konnte (um dann zu glauben).

Die Gabe der Sprachen wurde als nächstes Cornelius gegeben (und die mit ihm waren) in Apostelgeschichte Kapitel Zehn. (Wie wir in Nazarene Israel erklären, war Cornelius tatsächlich der erste Ephraimit der zu der Nation Israel zurückkehrte.)

Ma'asim (Apostelgeschichte) 10:44-48

44 Während Kepha (Petrus) noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten.

45 Und alle Gläubigen aus der Beschneidung (d.h. die gläubigen Pharisäer), die mit Kepha gekommen waren, gerieten außer sich vor Staunen, dass die Gabe des Heiligen Geistes auch über die Heiden (die Ephraimitern) ausgegossen wurde.

46 Denn sie hörten sie in Sprachen reden und Elohim hochpreisen. Da ergriff Kepha das Wort:

47 Kann auch jemand diesen das Wasser verwehren, dass sie nicht getauft werden sollten, die den Heiligen Geist empfangen haben gleichwie wir?

48 Und er befahl, dass sie getauft würden im Namen YHWH. Da baten sie ihn, etliche Tage zu bleiben.

In Apostelgeschichte Kapitel zwei waren es die Veteranen Gläubigen die in Sprachen redeten als sie mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden. Dennoch in Kapitel 10, waren es die neu Bekehrten die in Sprachen redeten. Da diese neuen Bekehrten nicht weissagten, und da kein Dolmetscher anwesend war, wurde keine erbauliche Nachricht vermittelt.

Die Tatsache jedoch ist, dass die neuen Gläubigen die in Sprachen redeten diente als Zeichen, dass sie gerade gerettet wurden (was auch die gläubigen Pharisäer überraschte, Vers 45).

Aber warum dient es als *Zeichen* das jemand erretet wurde, und sie in fremden Sprachen sprechen? Wir wir im nächsten Abschnitt sehen werden, ist es in Sprachen zu reden ein Beweis dafür das man die Stimme des Geistes hören kann, und man bemüht ist, nach der Stimme des Geistes zu reden. Dies ist ein positiver

Schritt, denn die erste Stufe zum prophetischen ist YHWHs Stimme zu hören und bemüht sein das wiederzugeben was man hört.

In Apostelgeschichte Kapitel 19. legte der Apostel Shaul seine Hände auf die, die neu zum Glauben gefunden haben. Nun, dies mal, diejenigen die neu im Glauben waren, haben nicht nur in Sprachen geredet, aber auch prophetisiert (zumindet ein Teil davon).

Ma'asim (Apostelgeschichte) 19:5-7

5 Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen Yeschua..

6 Und als Shaul ihnen die Hände auflegte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.

7 Es waren aber im Ganzen etwa zwölf Männer.

Von ersten Korinther zwölf bis vierzehn, spricht der Apostel Shaul über die Geistes Gaben drei Kapiteln lang. Da die Schrift kein Platz verschwendet (und die Menschen mit Federn schrieben), sollte uns auffallen, dass das was Shaul drei Kapiteln lang darlegte sehr wichtig sein muss.

Shaul fängt damit an, das er nicht möchte das wir unwissend sind was die Geistes Gaben sind:.

Qorintim Aleph (1 Korinther) 12:1

1 Über die Geisteswirkungen aber, ihr Brüder, will ich euch nicht in Unwissenheit lassen.

Shaul sagt uns dann deutlich das nicht jeder die gleichen Geistes Gaben erhalten wurde, aber das es eine Vielzahl der Geistes Gaben gibt, obwohl es der gleiche Geist ist der die Gaben verteilt.

4 Es bestehen aber Unterschiede in den

Gnadengaben, doch es ist derselbe Geist.

Wie bereits erwähnt, ist ein Grund, warum Markus 16:17 nicht inspirieren kann, das es Shauls Schriften hier widerspricht. Markus 16:17 behauptet, dass jeder, der errettet wird, in Sprachen reden wird als verbindliches Zeichen ihrer Errettung. Dies widerspricht Vers 4, das uns sagt, dass der Geist gibt jedem von uns verschiedene Gaben (auch wenn es derselbe Geist, der in und durch alle von uns arbeitet)

8 Dem einen nämlich wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber ein Wort der Erkenntnis gemäß demselben Geist;
9 einem anderen Glauben in demselben Geist; einem anderen Gnadengaben der Heilungen in demselben Geist;

10 einem anderen Wirkungen von Wunderkräften, einem anderen Weissagung, einem anderen Geister zu unterscheiden, einem anderen verschiedene Arten von Sprachen, einem anderen die Auslegung der Sprachen.

11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie er will.

Obwohl einige Menschen in Sprache reden, wenn sie erst errettet sind (und sogar danach). Shaul stellt es klar dar, das wir nicht alle die selben Geistes Gaben erhalten werden. Wir sind alle noch Teil des Leibes, auch wenn wir nicht in Sprachen reden.

27 Ihr aber seid [der] Leib des Messias, und jeder ist ein Glied [daran] nach seinem Teil.

28 Und Elohim hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen,

der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen.

29 Sind etwa alle Apostel? Sind etwa alle Propheten? Sind etwa alle Lehrer? Haben etwa alle Wunderkräfte?

30 Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Können alle auslegen?

Die Antwort zu Shauls vielen Fragen in Vers 29 und 30 lautet "Nein" Nicht jeder ist ein Apostel. Nicht jeder ist ein Prophet. Nicht jeder ist ein Lehrer. Nicht jeder kann Wunder wirken. Nicht jeder bekommt die Gabe des Heilens. Nicht jeder bekommt die Gabe der Sprachen und nicht jeder bekommt die Gabe des Übersetzens. Manchen Menschen bekommen diese Gaben, manche nicht. Keiner dieser Gruppen ist besser als die anderen.

Dann, als ob er etwas geheimnisvolles sagt, sagt Shaul uns, wir sollen ernsthaft die besten Gaben wünschen. Damit sagt er uns, dass einige der Gaben "besser" (oder wünschenswerter) als andere sind.

31 Strebt aber eifrig nach den vorzüglicheren Gnadengaben, und ich will euch einen noch weit vortrefflicheren Weg zeigen:

Als nächstes, in erster Korinther Dreizehn, sagt Shaul uns das Liebe (Barmherzigkeit) das größte von den Geistes Gaben ist. Da Elohim Liebe ist (1. Johannes 4:8, 16), sagt Shaul uns das im wesentlichen, ohne die Liebe, alle anderen Gaben keine Bedeutungen haben.

Qorintim Aleph (1 Korinther) 13:1

1 Wenn ich in Sprachen der Menschen und der Engel redete, aber keine Liebe hätte, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

Shaul sagt uns dann, dass die Liebe höher ist als Prophezeiung, in Sprachen zu reden und allen anderen geistlichen Gaben ist. Dies ist sehr wichtig zu verstehen, damit wir realisieren dass, ohne Liebe, nichts was wir tun werden bleibenden Wert hat.

8 Die Liebe hört niemals auf. Aber seien es Weissagungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden.

9 Denn wir erkennen stückweise und wir weissagen stückweise;

10 wenn aber einmal das Vollkommene da ist, dann wird das Stückwerk weggetan.

Einige denken, dass diese Passage bedeutet, dass, nachdem wir begungen haben zu lieben, werden wir aufhören, in Sprachen zu reden (und auch nicht mehr prophezeien). Dies kann jedoch nicht Shauls Bedeutung sein, denn alle Aposteln haben geliebt, und doch redeten sie weiter in Sprachen und weissagten auch.

Zusätzlich, im Kapitel Vierzehn, sagt uns Shaul das zusätzlich zu der Liebe, sollten wir nach den restlichen Geistes Gaben streben. Aber die Geistes Gabe wonach wir als nächste nachstreben (zusätzlich zu der Liebe) ist die Gabe der Prohezeihung. Dies liegt daran, das während niemand erbaut wird, wenn wir in einer unverständlichen Sprache reden (es sei denn, jemand interpretiert), wenn wir prophezeien, können andere erbaut werden.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14:1-5

1 Strebt nach der Liebe, doch bemüht euch auch eifrig um die Geisteswirkungen; am meisten aber, dass ihr weissagt!

2 Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für

Menschen, sondern für Elohim; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist.

3 Wer aber weissagt, der redet für Menschen zur Erbauung, zur Ermahnung und zum Trost.

4 Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut die Gemeinde.

5 Ich wünschte, dass ihr alle in Sprachen reden würdet, noch viel mehr aber, dass ihr weissagen würdet. Denn wer weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet; es sei denn, dass er es auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfängt

Wenn man in einer Sprache spricht, ist man persönlich erbaut, weil das, was man im Geist hört erbaut. Doch ein Prophet hört das Gleiche wie jemand, der in Sprachen redet, da er aber in der Lage ist, es zu artikulieren (und es in der menschlichen Sprache ist), können auch andere erbaut werden.

In Sprachen zu Reden gegenüber Prohezeihungen ist wie Baby sprache der Erwachsenen Sprache gegenüber. Während es gut ist das ein Baby das Sprechen lernt, wenn das Baby einen vollwertigen Erwachsenen werden möchte, muss seine Sprache auch Erwachsen werden. So ist es dasselbe, den der in Sprachen redet, muss daran arbeiten seine Fähigkeit auszubauen um zu artikulieren, was er im Geist gehört hat, damit er in menschlicher Sprache reden kann und somit jene zu erbauen die in der Versammlung sind.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14:6-9

6 Nun aber, ihr Brüder, wenn ich zu euch käme und in Sprachen redete, was würde ich euch nützen, wenn ich nicht zu euch redete, sei es durch Offenbarung oder durch Erkenntnis oder durch Weissagung oder durch Lehre?

7 Ist es doch ebenso mit den leblosen Instrumenten, die einen Laut von sich geben, sei es eine Flöte oder eine Harfe; wenn sie nicht bestimmte Töne geben, wie kann man erkennen, was auf der Flöte oder auf der Harfe gespielt wird?

8 Ebenso auch, wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Kampf rüsten?

9 So auch ihr, wenn ihr durch die Sprache nicht eine verständliche Rede gebt, wie kann man verstehen, was geredet wird? Denn ihr werdet in den Wind reden.

Wenn wir YHWHs Stimme im Geist hören, können wir andere erbauen in dem wir das Sprechen was wir offenbart bekommen haben, Weißheit, Prohezeihungen und/oder Lehre. Jedoch, wenn wir anderen erbauen wollen durch diese Mittel, muss unsere Sprache vor anderen klar und deutlich sein.

Da der ganze Sinn des Sprechens in der Versammlung der ist, die Versammlung zu erbauen, wenn unsere Sprache die Versammlung nicht erbauen wird, sollten wir einfach still sein. Genau aus diesem Grund sollte ein Dolmetscher vorhanden sein, wenn einer in Sprachen reden möchte. Wenn seiner unbekanntes Sprache, niemandem erbauen wird, dann tut es nichts zur Sache.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14:10-14

10 Es gibt wohl mancherlei Arten von Stimmen in der Welt, und keine von ihnen ist ohne Laut.

11 Wenn ich nun den Sinn des Lautes nicht kenne, so werde ich dem Redenden ein Fremder sein und der Redende für mich ein Fremder.

12 Also auch ihr, da ihr eifrig nach Geisteswirkungen trachtet, strebt danach, dass ihr zur Erbauung der Gemeinde Überfluss habt!

13 Darum: Wer in einer Sprache redet, der bete, dass er es auch auslegen kann.

14 Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht.

In Vers 13 sagt Shaul uns das derjenige der in einer unbekanntes Sprache spricht, sollte beten das er es auch übersetzen kann, damit seine Sprache verständlich ist.

Mit anderen Worten, der Sprecher in einer unbekanntes Sprache sollte beten, das er vor der Versammlung prohezeihen kann, damit seine Sprache andere erbauen kann (und nicht nur ihm selbst).

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14:15-17

15 Wie soll es nun sein? Ich will mit dem Geist beten, ich will aber auch mit dem Verstand beten; ich will mit dem Geist Lob singen, ich will aber auch mit dem Verstand Lob singen.

16 Sonst, wenn du mit dem Geist den Lobpreis sprichst, wie soll der, welcher die Stelle des Unkundigen einnimmt, das Amen sprechen zu deiner Danksagung, da er nicht weiß, was du sagst?

17 Du magst wohl schön danksagen, aber der andere wird nicht erbaut.

Diejenigen die in Sprachen reden (die von der stammelnden Lippen Variante) sollten fortsetzen in Richtung Prohezeihung. Sie sollten demütig bleiben, und ihre eigenen Gedanken beiseite schieben, damit sie klar und deutlich die kleine leise Stimme hören können (und wiedergeben was sie gehört haben).

Shaul sagt uns das er Elohim dankte für die Möglichkeit in Sprachen reden zu können, jedoch würde er lieber

fünf Prohezeihungen sprechen (die verständlich sind), wie zehntausend Wörter in einer unbekanntem Sprache.

Qorintim Aleph (1 Korinther) 14:18-19

18 Ich danke meinem Elohim, dass ich mehr in Sprachen rede als ihr alle.

19 Aber in der Gemeinde will ich lieber fünf Worte mit meinem Verstand reden, damit ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte in einer Sprache

Nur durch Reden mit seinem Verständnis könnte Shaul den Leib erbauen. Dennoch sagt Shaul uns, dass es gut ist für diejenigen, die in Sprachen reden, in ihnen zu sprechen, denn sie dienen als Zeichen für Nicht-Gläubige, das der Sprecher errettet ist.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14:20-25

20 Ihr Brüder, werdet nicht Kinder im Verständnis, sondern in der Bosheit seid Unmündige, im Verständnis aber werdet erwachsen.

21 Im Gesetz steht geschrieben: „Ich will mit fremden Sprachen und mit fremden Lippen zu diesem Volk reden, aber auch so werden sie nicht auf mich hören, spricht YHWH“.

22 Darum dienen die Sprachen als ein Zeichen, und zwar nicht für die Gläubigen, sondern für die Ungläubigen; die Weissagung aber ist nicht für die Ungläubigen, sondern für die Gläubigen.

23 Wenn nun die ganze Gemeinde am selben Ort zusammenkäme, und alle würden in Sprachen reden, und es kämen Unkundige oder Ungläubige herein, würden sie nicht sagen, dass ihr von Sinnen seid?

24 Wenn aber alle weissagten, und es käme ein Ungläubiger oder Unkundiger herein, so würde er von allen überführt, von allen erforscht;

25 und so würde das Verborgene seines Herzens offenbar, und so würde er auf sein Angesicht fallen und Elohim anbeten und bekennen, dass Elohim wahrhaftig in euch ist.

Die Sprache hier schwierig ist, und wir uns anstrengen müssen um es zu verstehen. Shaul sagt uns, dass Weissagung für diejenigen sind, die glauben, während in Sprachen zu reden als Zeichen dienen sollen für diejenigen, die nicht glauben. Allerdings kann Shaul nicht meinen, dass in Sprachen zu reden nie benutzt wird, um gläubige zu zeigen, dass jemand gerade errettet wurde, weil so wird es in Apostelgeschichte zehn gezeigt, dass diejenigen, die neu im Glauben sind, in Sprachen redeten.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 10:44-48

44 Während Kepha (Petrus) noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten.

45 Und alle Gläubigen aus der Beschneidung, die mit Petrus gekommen waren, gerieten außer sich vor Staunen, dass die Gabe des Heiligen Geistes auch über die Heiden ausgegossen wurde.

46 Denn sie hörten sie in Sprachen reden und Elohim hochpreisen. Da ergriff Kepha das Wort:

47 Kann auch jemand diesen das Wasser verwehren, dass sie nicht getauft werden sollten, die den Heiligen Geist empfangen haben gleichwie wir?

48 Und er befahl, dass sie getauft würden im Namen YHWH. Da baten sie ihn, etliche Tage zu bleiben.

Was Shaul meint, ist das es gut ist, wenn ein Gläubiger in der Öffentlichkeit in Sprachen redet, weil es selbst für Ungläubige schwer zu verleugnen ist das jemand in

einer fremde Sprache redet. Wenn ein Ungläubiger einen Gläubigen in Sprechen reden hört, kann es ein Zeugnis für ihn sein das etwas von Elohim gerade stattfindet.

Jedoch sagt Schaul uns das es nicht gut ist, wenn die ganze Versammlung in Sprachen redet, wenn ein ungläubiger in die Versammlung kommt, weil der Ungläubiger könnte meinen das sie alle verrückt sind.

Qorintim Aleph (1 Korinther) 14:23-25

23 Wenn nun die ganze Gemeinde am selben Ort zusammenkäme, und alle würden in Sprachen reden, und es kämen Unkundige oder Ungläubige herein, würden sie nicht sagen, dass ihr von Sinnen seid

24 Wenn aber alle weissagten, und es käme ein Ungläubiger oder Unkundiger herein, so würde er von allen überführt, von allen erforscht;

25 und so würde das Verborgene seines Herzens offenbar, und so würde er auf sein Angesicht fallen und Elohim anbeten und bekennen, dass Elohim wahrhaftig in euch ist.

Während Vorhersagen manchmal schwierig ist, auch für Gläubige zu verstehen, können auch Nichtgläubigen in Sprachen reden, wenn derjenige, der nach dem Geist die Dinge hervorbringt, verständlich macht. Wenn der Prophet Worte der Offenbarung verwendet, können die Geheimnisse des Herzens der Ungläubigen enthüllt werden, und der Ungläubige in seinem Herzen berührt werden, so das er auf sein Angesicht fällt und Elohim anbetet.

Doch Weissagung ist überlegener als in Sprachen zu reden, auch in der Öffentlichkeit. Wenn der nicht-Gläubige in seinem Herzen berührt werden kann, wenn

ein Prophet Dinge des Geistes zu ihm in einer Versammlung hervor bringt, dann kann der gleiche nicht-Gläubige in seinem Herzen berührt werden in einer öffentlichen Veranstaltung.

Errinern wir uns, dass in einer Sprache zu reden ist prophezeien, wie Babysprache zu einer Erwachsenen Sprache ist, so können wir einige interessante Analogien machen, zu der menschlichen Familie.

In Familien, erwarten die Eltern nicht das ihre Babys, Erwachsenen Sprache auf einmal sprechen können. Sie sind begeistert wenn ihre Babys Laute von sich geben, auch wenn es sich wie Baby lallen (d.h Sprachen) anhört. Jedoch, so wie das Kind älter wird, erwarten die Eltern das die Sprache des Kindes sich auch verändert und reifer wird, so wie einer der in Sprachen redet, von dem wird erwartet das er eventuell auch prohezeit. Wenn Gäste zu besuch kommen, verstehen die Eltern was ihr Baby meint, aber die Gäste verstehen es nicht, es sei denn die Eltern übersetzten es für ihre Gäste.

Einige Christliche Dominationen ermutigen ihren Haushalt weiter in Babysprache zu kommunizieren, weil sie sich darüber freuen, das ihr Baby in Babysprache spricht. Aber wie wird es sein, wenn die ganze Versammlung sich auf den Boden legt und alle fangen an würden zu krabbeln, nur weil sie sich freuen das ihr Baby jetzt krabbeln kann?. Oder was ist wenn alle watscheln? Würde es nicht unangehm sein für die Gäste?

So ähnlich ist es, wir sind Kinder unseres Vaters, und während Er begeistert ist, wenn wir anfangen zu babbeln, bevor wir reden können und dann lernen nach Seiner Stimme zu reden. Wird Er dann noch begeistert sein, wenn wir weiter babbeln, wie kleinkinder? Oder

wird Er glücklicher sein, wenn wir uns weiter entwickeln und Erwachsenen Sprache annehmen (d.h. Prohezeihen). Und ist es nicht dass was Shaul in 1. Korinther 13 meinte?

Qorintim Aleph (1 Korinther) 13:11

11 Als ich ein Unmündiger war, redete ich wie ein Unmündiger, dachte wie ein Unmündiger und urteilte wie ein Unmündiger; als ich aber ein Mann wurde, tat ich weg, was zum Unmündigsein gehört.

Während wir zufrieden sein sollen, wenn jemand erst in Sprachen redet, sollten wir ihn ermütigen seine Geistigen Fortschritte zu entwickeln, damit er lernen kann zu prohezeihen, (um andere zu erbauen). Jedoch, sagt uns Shaul das wir es niemals verbieten sollen, das einer in Sprachen redet, wenn ein Dolmetscher vorhanden ist, (weil dies damit gleichzustellen ist, das man Prohezeihungen verbietet). Allerdings, wenn Menschen in Sprachen reden, müssen sie dies in einer geordneten Art und Weise tun:

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14:26-28

26 Wie ist es nun, ihr Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder von euch etwas: einen Psalm, eine Lehre, eine Sprachen Rede, eine Offenbarung, eine Auslegung; alles lasst zur Erbauung geschehen!

27 Wenn jemand in einer Sprache reden will, so sollen es zwei, höchstens drei sein, und der Reihe nach, und einer soll es auslegen.

28 Ist aber kein Ausleger da, so schweige er in der Gemeinde; er mag aber für sich selbst und für Elohim reden.

Lasst uns im Hinterkopf behalten, das nicht jeder Sprachen übersetzen kann, und Shaul sagt uns dass,

wenn niemand anwesend ist zum Übersetzen, wäre es besser für die Versammlung, das diejenigen die eine Sprache haben, im stillen weiter beten. Selbst wenn ein Dolmetscher anwesend ist, muss es alles in einer geordneten Art und Weise stattfinden. Israel ist die Armee des lebendigen Elohim; und in einer Armee müssen alle Dinge anständig und geordnet gemacht werden.

Dies anzusprechen, Shaul sagt uns das diejenigen die etwas mitteln, zum Nutzen für anderen, müssen ordentlich sein und in einer Weise reden die allen erbaut. Die Redner sollten der Reihe nach reden.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14

29 Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen es beurteilen.

30 Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteilwird, so soll der erste schweigen.

31 Denn ihr könnt alle einer nach dem anderen weissagen, damit alle lernen und alle ermahnt werden.

Da Ordnung sehr wichtig ist, ist es gut das die prohezeihenden sich abwechseln. Ferner, wenn jemand prophezeit und einem anderen ein kurzes Wort der Offenbarung gegeben ist, dann sollen alle Anwesenden die Bewegung des Geistes akzeptieren, indem sie ruhig sind, so dass derjenige, der die Offenbarung bekommen hat, genug Zeit hat, um zu sprechen, was der Geist enthüllt hat.

32 Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan.

Die Geister der Propheten sind den Propheten untertan, das bedeutet das die Propheten sich im Griff haben

sollen. Sie sollen nichts "raus platzen lassen" oder in irgendeinerweise unordentlich sein, aber sie müssen lernen ihren Geist im Griff zu haben.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14:33

33 Denn Elohim ist nicht ein Elohim der Unordnung, sondern des Friedens, wie in allen Gemeinden der Heiligen.

Schließlich erwähnt Shaul Frauen Prophezeihungen in den Versammlungen. Einige haben fälschlicherweise den Entschluss gefasst, dass nur, weil es Frauen nicht erlaubt ist, zu lehren (oder eine Versammlung zu führen), sei es auch nicht erlaubt, in einer Versammlung zu sprechen oder zu prophezeien (oder in Sprachen zu reden). Dies kommt in der Regel aus einem Missverständnis aus Erster Timotheus 2:12-15.

TimaTheus Aleph (1. Timotheus) 2:12-15

12 Ich erlaube aber einer Frau nicht, zu lehren, auch nicht, dass sie über den Mann herrscht, sondern sie soll sich still verhalten.

13 Denn Adam wurde zuerst gebildet, danach Havvah(Eva).

14 Und Adam wurde nicht verführt, die Frau aber wurde verführt und geriet in Übertretung;

15 sie soll aber [davor] bewahrt werden durch das Kindergebären, wenn sie bleiben im Glauben und in der Liebe und in der Heiligung samt der Zucht.

Allerdings kann Shaul uns nicht erzählen, dass es Frauen nicht erlaubt ist, in den Versammlungen zu sprechen, denn wenn wir weiter lesen im ersten Korintherbrief Kapitel Vierzehn, sehen wir das Shauls Hinweise auf die falschen Schlussfolgerungen eines unbekanntes korinthischen Briefschreiber gibt, der behauptet das Frauen nicht in den Versammlungen

sprechen sollen. Was wir sehen, ist, dass Shaul nicht einverstanden ist mit diesem Autor.

Denken wir daran dass es keine Anführungszeichen in alten Hebräischen (oder in Griechisch) gibt, sehen wir, dass Shaul lehnte die Behauptungen diesen unbekannt korinthischen Briefschreiber ab, dass es Frauen nicht erlaubt sei, in den Versammlungen zu sprechen.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14

34 (Zitteren) "Eure Frauen sollen in den Gemeinden schweigen; denn es ist ihnen nicht gestattet zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie es auch das Gesetz sagt.

35 Wenn sie aber etwas lernen wollen, so sollen sie daheim ihre eigenen Männer fragen; denn es ist für Frauen schändlich, in der Gemeinde zu reden“

(Ende des Zitats)

Shaul tadelt den unbekanntes korinthischen Briefschreiber, indem er ihm ein paar Fragen stellt.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14:36

36 Was?! Oder ist von euch das Wort Elohim ausgegangen? (Oy!) Oder ist es zu euch allein gekommen?

Viele Menschen haben in der Vergangenheit Verse 34 und 35 als "zweites Zeugnis" genutzt, dass es Frauen nicht erlaubt ist, in den Versammlungen zu sprechen (zusammen mit erster Timotheus 2:12-15). Dies gilt jedoch nicht wirklich, es sei denn wir gehen davon aus das, dass Shaul jemand anderes in den Versen 34 und 35 zitiert, und Vers 36 scheint aus dem Nichts zu kommen, denn dies ist völlig unpassend mit den beiden anderen Versen. Der einzige Weg, wie Vers 36 Sinn

machen kann ist, wenn wir verstehen, das Verse 34 und 35 ein Zitat sind von einem unbekanntem Briefschreiber.

Wir können dies überprüfen, wenn wir zurück zu den Ausgangssprachen gehen. In der griechischen Textus Receptus, Vers 36 beginnt mit der griechischen Präposition Wort "ay" (Strong griechischen NT # 2228).

NT: 2228 E (! Ay); eine Primärpartikel der Unterscheidung zwischen zwei verbundenen Bedingungen: disjunktive oder; Vergleichs, als:

NT: 2228 e (! Ay); eine Primärpartikel der Unterscheidung zwischen zwei verbundenen Bedingungen: disjunktive oder; Vergleichs, als:

Diese Komponente gibt einen Unterschied (oder einen Kontrast) zwischen den Dinge, die sie verbindet. Mit anderen Worten, es sagt uns, dass es einen Gegensatz zwischen den Versen 34-35 und Vers 36 gibt. Wenn es am Anfang eines Satzes verwendet wird, kann diese Komponente bedeuten: "Was?!" oder "Was für ein Unsinn!" Diese Komponente "e" (ay!) Klingt wie der Hebräische Ausdruck "Oy!" Und es hat die gleiche Bedeutung.

In der Peshitta Aramäisch, wird dieses Wort als ܐܝ (Oy) dargestellt. J. Payne Smith compendious Syrisch Wörterbuch sagt uns, dass das aramäische Wort ܐܝ bezeichnet einen Ausdruck, der gleichzeitigen Verwunderung, Trauer und Tadel, ähnlich wie der Hebräische Ausdruck "Oy!"

Ⲑ: Zwischenruf, der Vokativ, Wunder, Trauer, Tadel zum Ausdruck bringen; ~ O! Oh!

--	--

<p>1. Korinther 14:36. 36 Oh! Oder ist von euch das Wort Elaha ausgegangen? Oh! Oder ist es zu euch allein gekommen?</p>	<p>או דלמא מנכון הו נפקת מלתה דאלאהא. או לותכון הו בלהוד מטת.</p>
--	---

Shaul hat nur die Bemerkungen des Sprechers in den Versen 34 und 35 getaddlet. Er sagt: "Ich habe noch nie von einem solchen Torah Gebot gehört, das uns sagt, dass die Frauen in den Versammlungen schweigen sollen. Also, haben Sie dieses Gebot selbst geschrieben? Oder sind Sie der einzige, der es gehört hat? "

Einige Autoren schlagen vor, dass das "Torah Gebot" des unbekanntem korinthischen Briefschreiber wurde eigentlich auf Mose 3:16 bezogen.

B'reisheet (1. Mose) 3:16

16 "Und zur Frau sprach er: Ich will die Mühen deiner Schwangerschaft sehr groß machen; mit Schmerzen sollst du Kinder gebären; und dein Verlangen wird auf deinen Mann gerichtet sein, er aber soll über dich herrschen!"

Doch während 1. Mose 3:16 männlichen Leitung unterstützt (im Haushalt und in den Versammlungen), und während die unterstützende Rolle der Frauen zeigt, stellt es kein Gebot dar, das Frauen still sein sollen. Daher sollten wir verstehen, dass das, was Shaul wirklich sagte, in erster Timotheus 2:12-15 war:

TimaTheus Aleph (1. Timotheus) 2:12-15

12 Ich erlaube aber einer Frau nicht, zu lehren, auch nicht, dass sie über den Mann herrscht,

sondern (generell) sie soll sich still verhalten (soweit Führung in den Versammlungen gefragt ist).

13 Denn Adam wurde zuerst gebildet, danach Havvah (Eva).

14 Und Adam wurde nicht verführt, die Frau aber wurde verführt und geriet in Übertretung;

15 sie soll aber [davor] bewahrt werden durch das Kinder gebären, wenn sie bleiben im Glauben und in der Liebe und in der Heiligung samt der Zucht.

Es gibt keine Bevorzugung bei Elohim. Obwohl es Frauen nicht erlaubt ist, eine Gemeinde zu führen, wenn Frauen die Gabe des gleichen Geistes gegeben wurde wie Männer, warum würde es Frauen dann nicht erlaubt sein, nach dem Geist zu sprechen (d.h. in Sprachen zu reden oder zu prophezeien)?

Wenn eine Frau nach dem Geist prophezeit, und ihr verbietet wird zu reden, ist es dann nicht Abschrecken des Geistes?

Shaul meint, "die Torah sagt nicht das Frauen in der Versammlung still sein sollen! Ihr bastelt euch was zurecht!

Dann weiter sagt er:

37 Wenn jemand glaubt, ein Prophet zu sein oder geistlich, der erkenne, dass die Dinge, die ich euch schreibe(und nicht die unbekannte Briefschreiber aus Korinth), Gebote YHWH sind.

38 Wenn es aber jemand missachten will, der missachte es!

Shaul schließt ab, indem er die Korinther sagt, dass, während Prophezeiung in der Tat eine viel bessere geistige Gabe sei als in Sprachen zu reden, muss man

darauf achten, nicht zu verbieten, das die Menschen in Sprachen reden, da es ihnen helfen kann, zu lernen, wie man weissagt.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 14

39 Also, ihr Brüder, strebt danach, zu weissagen, und das Reden in Sprachen verhindert nicht.

Nur:

40 Lasst alles anständig und ordentlich zugehen!

Wenn YHWH will, sprechen wir im nächsten Kapitel über was Richter sind, über welche Rolle das Prophezeien spielt in der Ernennung der Richter in der Nation Israels sowie, warum es absolut wesentlich ist, das jeder Richter in Israel YHWHs Stimme hört.

Richter und richterliche Autoritäten

Jüdische und christliche Organisationen behaupten beide, richterliche Autoritäten zu beanspruchen. Das Papsttum zielt auf die Wiedereroberung der ganzen Christenheit, über die ökumenische Bewegung und die orthodox jüdische Sanhedrin legt auch Anspruch auf richterliche Autorität über Israel. Wie diese Studie zeigt, sind jedoch ihre Ansprüche auf Autorität illegitim, denn diese Institutionen sind nicht von YHWH ernannt, sondern von Menschen.

Darüber hinaus wird in diesem Kapitel gezeigt, warum Nazarene Israel, als der wahre Vertreter der ursprünglichen apostolischen Glauben ist und die einzige Institution, die die wahre biblische Autorität noch hält.

Das Amt der Autoritäten in der Schrift

Es gibt eine Menge Missverständnisse wie die Autorität richtig bezeichnet wird in der Schrift, lasst uns einige der grundlegenden Prinzipien hier decken.

Es gibt mehrere Ämter in der Schrift. Die drei Haupt Ämter sind die des Königs, des Priesters und die des Propheten, aber es gibt noch mehr.

In Zukunft wird es ein Amt geben das Nasiy (נָשִׂיא) genannt wird (Bsp. Hesekiel 45:22). Die „King James Version“ und einige andere Übersetzungen, übersetzen diesen Begriff als „Prinz“, dies ist aber nicht wirklich richtig. Zu dem Begriff Nasiy passt eher das Wort Präsident oder Primär Minister. (Der Grund für diese Fehlübersetzung ist, zu den Zeiten der Übersetzungen, gab es im englischen kein Konzept für das Amt des Präsidenten oder eines primär Ministers), so wurde der

Begriff Prinz genutzt.

Der Richter (שופט)

Ein anderes Amt das in der Regel auch nicht verstanden wird, ist die des Richters. Ganz oft wird das Amt des Richters als eine Unterklasse des Propheten verstanden, aber dies ist nicht wirklich richtig. Auch wenn die Aufgaben eines Richters oftmals das Amt eines Königs oder des Propheten überlappen, ist die Aufgabe eines Richters eine Besondere Aufgabe.

Im Hebräischen, der Begriff für Richter ist 'Shophet' (שופט). Die typischen Aufgaben des Richters sind:

- die Nation Israel zu führen; und / oder
- Richterliche Entscheidungen für die Menschen fällen

Die Nation Israel zu führen wird oftmals ausschließliche als des Königs Herrschaftsbereich gedacht, aber das ist nicht wirklich wahrhaftig. In der Zeit der Richter, gab es kein König; und als Folge hier raus, tat jeder, das was Recht schien in seinen Augen (anstatt in YHWHs Augen)

Shophetim (Richter) 17:6

6 Zu jener Zeit gab es keinen König in Israel; jeder tat, was recht war in seinen Augen.

Obwohl die Richter nicht die Führungskraft eines Königs besitzen, sind sie jedoch als richterliche Instanz sehr ernst zu nehmen und ihre Beschlüsse sind als Gesetz zu akzeptieren. Das ist, weil die Richter, die von Elohim (so wie Moses und Samuel) ernannt werden, als Vertreter für Elohim hier auf Erden dienen. Auch die Richter, die von der irdischen Königlichen Herrschaft eingesetzt werden [z.B. Im 5 Buch Mose 16:18] (oder

von Elohim- ernannten Richter) sollten angemessenen Respekt zuteil werden und ihre Worte als Gesetz anerkannt werden.

Wenn sie nur als militärischen Führer dienen, hören Richter nicht unbedingt immer, die kleine leise Stimme. Ein Beispiel für einen ernannten Führer, der nicht unbedingt die kleine Leise Stimme hörte war Gideon:

Shophetim (Richter) 6:14

14 YHWH aber wandte sich zu ihm und sprach: "Geh hin in dieser deiner Kraft! Du sollst Israel aus der Hand der Midianiter erretten! Habe *ich* dich nicht gesandt?"

Ein anderes Beispiel von einem Richter, der nicht nur die Nation führte und die Menschen richtete, sondern auch die kleine leise Stimme hörte war, Mosche HaNavi (Mose):

Shemote (2. Mose) 18:13

13 Und es geschah am folgenden Tag, da setzte sich Mose, um das Volk zu richten; und das Volk stand um Mose her vom Morgen bis zum Abend.

Wenn man darüber nachdenkt, waren die Apostel auch eine Art Richter. Obwohl sie nicht als Könige gesalbt wurden, wurden sie direkt von Elohim ernannt, (d.h. Yeschua); und Teil ihrer Arbeit war es, die kleine, leise Stimme zu hören, und dann die richtige Rechtsurteile für die Menschen zu machen:

Ma'asim (Apostelgeschichte) 15:19-21

19 "Darum urteile ich, dass man denjenigen aus den Heiden, die sich zu Elohim bekehren, keine Lasten auflegen soll, (d.h. die rabbinischen Ablauf zu halten)

20 sondern ihnen nur schreiben soll, (zu beginnen) sich von der Verunreinigung durch die Götzen, von der Unzucht, vom Ersticken und vom Blut zu enthalten.

21 Denn Mose hat von alten Zeiten her in jeder Stadt solche, die ihn verkündigen, da er in den Synagogen an jedem Sabbat vorgelesen wird."

Aber am wichtigsten ist, warum sollten die Israeliten zu einem Richter gehen? Und warum sollte das Wort eines Richters Gesetz sein in Israel? Dies ist weil, die Worte eines Richters nicht seine eigenen sind.

Des Richters Rolle: Hören und Hacken

Während der Richter nicht unbedingt die sanfte, leise Stimme hören muss, um die Nation in den Krieg zu führen (wie in den Fällen von Gideon und Samson). Wenn der Richter tatsächlich die Rolle des Volks Richters erfüllt (per se) oder das bindet was im Himmel bereits gebunden wurde (Matthäus 16,19), ist ein wichtiger Teil seines Aufgaben Bereiches die sanfte leise Stimme zu hören.

Im Hebräischen der Ausdruck "Wie geschrieben steht ..." wird oft verwendet, um, dass etwas hier auf der Erde geschrieben zum Ausdruck zu bringen; aber, dass es den Menschen vom Himmel gegeben wurde. Wenn wir sagen: "Alle Schrift ist von Elohim inspiriert", ist dies das Konzept wovon wir sprechen.

Wenn ein Richter sitzt um die Menschen zu urteilen, ist seine Aufgabe sich den Fall anzuhören (ihre irdischen Beschwerden anzunehmen), und dann zu horchen was YHWH möchte. Wenn er das gehört hat was YHWH möchte, sollte er dann sein Urteil fällen.

Der hebräische Verb das diese Aktion beschreibt, ist

sehr interessant. Dieses Verb ist das hebräische Wort 'Chokek' (קָקַח); das englische Wort „to hack“ stammt daher. Die Bedeutung dieses Verbs ist „zu hacken“ oder „in Stein zu meißeln“ das von YHWH gegebene Urteil.

Da die Idee hinter dem Wort "hacken" das Urteil in Steinen zu meißeln bedeutet, umfasst dies auch die Idee des beurteilen, Urteil, oder Gesetze vorgeben, zusätzlich ist das Konzept dieses Wortes in der Übersetzung "ein Gesetzgeber":

Strongs AT: 2710 chaqaq (Khaw-kak ');
Eine primitive Wurzel; richtig "zu hacken", (d gravieren in Stein)
(Richter 5:14, einfach ein Schreiber sein);
stillschweigend, zu erlassen (Gesetze, die in Stein oder Metall-Tabletten in der Urzeit geschnitten) oder (. gen) vorschreiben:
-appoint, Erlass, der Gouverneur, Grabstein, Gesetzgeber, Note, darzustellen, zu drucken, setzen.

Was so interessant ist, ist das, wenn wir bereit sind, auf die größere Gesamtentwicklung der zwei Häuser und der Nazarene Bewegungen im Laufe der Zeit zu schauen, dann sollten wir in der Lage sein, mehrere Entwicklungen zu sehen, welche bestätigen, warum Nazarene Israel derzeit ein von YHWH übertragenes gerichtliches Handlungsbefugnis in der heutigen Zeit ist.

קָקַח: Der Anteil des Gesetzgebers

Wie in Nazarene Israel ausgeführt, sind die verlorenen zehn Stämme Israels aus dem Land Israel für Götzen dienerischen Praktiken zerstreut wurden; jedoch war all das um zahlreiche Prophetien aus der Schrift zu erfüllen, einige die weit zurück gehen bis zum ersten Buch Mose.

Am Ende des 1. Buch Mose, sagt Israel (also Jakob), jeden der Stämme Israels was sie erwartet in der Endzeit. In diesen Prophezeiungen, ist eine spezielle Reihe an Versen, das uns genau sagt welche von den Stämmen das Amt des Gesetzgebers (קָקַח) haben soll und wann.

Über den Stamm Juda prophezeite Israel:

B'reisheet (1. Mose) 49:10

10 Es wird das Zepter nicht von Juda weichen, noch der Gesetzgeber (קָקַח) (Herrscherstab) von seinen Füßen, bis der Schilo kommt, und ihm werden die Völker gehorsam sein.

Die Wurzel dieses Wortes 'Gesetzgeber' (קָקַח) ist Khokek (קָקַח), dasselbe Wort wie wir bereits gesehen haben. Fügen wir ein Mem (מ) davor, gibt im Grunde das Verb eine -er Endung] Sodass dieser Vers so verstanden werden könnte:

B'reisheet (1. Mose) 49:10

10 Es wird das Zepter nicht von Juda weichen, noch das Hacken (קָקַח) von seinen Füßen, bis der Schilo kommt, und ihm werden die Völker gehorsam sein. (paraphrasieren)

Einer der Gründe, warum die orthodoxe jüdische Sanhedrin Anspruch erheben auf die richterliche Autorität in der heutigen Zeit ist, dass sie diese Passage missverstehen. 1. Mose 49:10 sagt uns, dass Juda würde das Zepter halten (d.h. Die Königliche Herrschaft haben), bis jemand mit dem Namen 'Shiloh' kam. Es sagt uns auch, dass Juda weiterhin Gesetzesgeber gebären würde (d.h. Herrscher), bis zu diesem Zeitpunkt.

Sowohl Ephraim und Juden sind sich einig, dass

"Shiloh" "Messias" bedeutet, aber da die orthodoxen Juden nicht glauben, dass Yeschua der Messias ist, verstehen sie nicht dass sowohl das Zepter und der Teil der Gesetzgeber bereits von ihnen gewichen ist.

Weil die Orthodoxen (und in der Regel auch die Messianischen) Juden 1. Mose 49:10 missverstehen, glauben sie, dass 1. Mose 49:10 bedeutet:

10 Es wird das Zepter nicht von Juda weichen, noch der (Gesetzesgeber) Herrscherstab von seinen Füßen, bis der Schilo kommt, und ihm (der Stamm Juda) werden (immer) die Völker gehorsam sein.
[Orthodoxen und jüdischen messianischen Fehlinterpretation]]

Da die Orthodoxen Juden nicht glauben das der Messias schon gekommen ist, glauben sie noch das sie das Zepter halten, (d.h die Königliche Herrschaft). Sie glauben auch noch das sie die rechtlichen Gesetzgeber sind (d.h. Richter) für die Nation Israels.

Rechtmäßig 1. Mose 49:10 aufteilen

In der Nazarene Israel Studie, im Kapitel, "mehr Juden, Griechen und Heiden" erklärt uns warum Yeschua der prophezeite Messias aus Daniel 9:26 ist. Da wir wissen das Yeschua der Messias ist, dann, um zu verstehen, warum das richterliche Amt derzeit mit Nazarene Ephraim ruht (und damit Nazarene Israel), müssen wir erneut 1. Mose 49:10 prüfen. Richtig interpretiert, liest diese Prophezeiung sich wie folgt:

B'reisheet (Genesis) 49:10

10 Es wird das Zepter nicht von Juda weichen, noch der Gesetzgeber (קֶטֶר) (Herrscherstab)

von seinen Füßen, bis der Schilo (d.h.Messias Yeschua) kommt, und ihm (Erst Juda, und dann zu Yeschua) werden die Völker gehorsam sein.

Diese Passage zeigt uns das der Zepter zuerst rechtlich jüdische Könige gehören werden, (wie zum Beispiel David, König Salomo und Hesekeil). Doch nach Yeschuas erstes Kommen und Wirken (ca. 26-30 CE), weder der Zepter noch der Teil der Gesetzgeber sollten mit Juda bleiben. Aber wo ist das Zepter und der Teil des Gesetzgeber hin?

Die Antwort auf diese Frage ist nicht direkt. Um unterscheiden zu können, brauchen wir geistige Tendenzen um es zu erkennen. Lasst uns fortfahren.

Nach Yeschuas Tod, Beerdigung und Auferstehung, wurde das Zepter von Juda genommen und es wurde durch das Römische Reich beschlagnahmt. Dass das Zepter (die königliche Herrschaft) nicht mehr mit Juda geblieben ist, nachdem der Tempel zerstört wurde im Jahr 70, steht außer Frage.

Das Zepter (im Grunde, Elohims Segen der militärischen Macht) wurde von Juda genommen und an die Römer gegeben. Dann, nach dem evangelischen Ausbrechen aus dem Römischen Reich, nahm das Zepter ihren Lauf nach Ephraimitischen Einfluss vor allem auf den britischen Inseln, und dann an den britischen Empire. Dann, nach dem Zweiten Weltkrieg, rückte das Zepter im Grunde nach Amerika. Bemerken wir also, dass das Zepter (Elohims Segen der militärischen Macht) hat mehr oder weniger die Migration der prophetischen Ephraim gefolgt. Die Migration des Anteils des Gesetzgebers folgt ähnlich, wenn nicht identische Linien. Doch weil es die Fähigkeit, geistige Tendenzen zu folgen erfordert, können nicht alle es verstehen.

Anteil des Gesetzgebers (גִּדּוֹן) Verborgen in Gad

Um zu verstehen, wo der Anteil des Gesetzesgebers hin ist, gibt es einen weiteren interessanten Vers, den wir uns anschauen sollten.

Fast gegen Ende der Torah, sagte Moshe HaNavi (Mose der Prophet) unseren Vorvätern was jeden einzelnen Stamm befallen würde in den letzten Tagen. Wenn wir es sorgfältig lesen, können wir erkennen, wo der Anteil des Gesetzesgebers hin ist.

Hier ist die Prophezeiung Mosches über den Stamm Gad:

Devarim (5. Mose) 33:20-21

20 und über Gad sprach er: „Gepriesen sei, der Gad Raum schafft! Wie eine Löwin legt er sich nieder und zerreißt Arm und Scheitel.

21 Und er ersah sich das beste Stück; denn dort lag das Teil eines Gesetzesgebers((גִּדּוֹן (Anführers) bereit; und er kam an die Spitze des Volkes, vollstreckte die Gerechtigkeit des YHWH und seine Gerichte, vereint mit Israel“

5. Mose 33:21, sagt uns das der Anteil des Gesetzesgebers in Gad "versteckt" ist. Aber was soll dies bedeuten, das der Anteil des Gesetzesgebers in Stamm Gad "versteckt" ist?

Es muss ein erstes Erscheinen gegeben haben

Die orthodoxen Juden glauben immer noch, dass das Zepter sich bei ihnen befindet (Juda); und dass, wenn der Messias kommt, sie den Zepter und den Anteil des Gesetzesgebers Ihn überreichen werden, (was sie

glauben das sie noch haben). Allerdings funktioniert diese Theologie nicht.

Da sich alle einig sind, dass Shiloh der Messias ist, und der Messias ist jüdisch, dann nach den Maßstab der jüdischen theologischen Meinung (siehe oben), kann weder das Zepter noch der Anteil des Gesetzesgebers jemals von Juda weichen.

Das Problem ist jedoch, dass 5. Mose 33: 20-21 buchstäblich erfordert das der Anteil des Gesetzesgebers aus dem Stamm Juda verschwinden muss, um im Stamm Gad "versteckt" zu sein, an einem gewissen Punkt. Daher kann die orthodoxe jüdische Auslegung unmöglich richtig sein. Es hat einen logischen "fatalen Fehler".

Der Grund warum der Anteil der Gesetzesgeber in Gad "versteckt" wurde ist, dass die Pharisäer, geblendet waren, wer Yeschua war, bei Seinem ersten Kommen. Und weil sie ihn nicht erkannten, glauben sie weiter, dass sie sowohl das Zepter und auch den Anteil des Gesetzesgebers (d.h das Recht zu Urteilen, und die Halacha, das ist, was die orthodoxe jüdische Sanhedrin zu tun sucht) haben. Allerdings ist ihre These offensichtlich falsch.

Was bedeutet "Halachah"?

Der Begriff 'Halachah' (הלכה) kommt vom Hebräischen Wort 'Halakh' (הלך), was grundsätzlich „zu gehen“ bedeutet. Der Begriff 'Halachah' (הלכה), meint dann „Zoll, Herrschaft, Traditionen, und Gesetze (von Seinen Abgesonderten)“. Wie wir bereits erklärt haben, die Art wie dieser Zoll, Herrschaft, Traditionen und Gesetze entstehen sollen, ist das der Richter hört (shema) von Elohim und dann gibt er sein Urteil. Das ist

wahr, egal ob das endgültige Urteil in Stein (קִרְיָן) gehackt, oder auf Schriftrollen aufgezeichnet ist (wie in Apostelgeschichte Kapitel Fünfzehn der Fall war). So oder so, kommen die Urteile nur als Folge von YHWHs Stimme zu hören.

Es gibt viele Beispiele aus der Schrift von Richtern, die sich Zeit nehmen und darauf warten, YHWHs Stimme zu hören, um zu wissen, wie man die Gläubigen Befehle erteilt.

Bemidbar (4. Mose) 9:8

8 "Und Mose sprach zu ihnen: „Wartet, und ich will hören, was YHWH euret wegen gebietet!„

Der Hintergrund von Halacha ist eindeutig eine Funktion der Anhörung der sanften leisen Stimme (und nicht es abzuschrecken). Nur ein Richter, der die sanfte leise Stimme hört (und es nicht löscht) hat das Recht, Halacha zu setzen.

Es ist wahr, dass die Machtübernahme der römischen Kirche rechtswidrig war, und es ist auch wahr, dass ihre Version der Anbetung ganz verdorben ist; jedoch, wie in der Nazarene Israel Studie erläutert, ist es dies, was geschehen musste, um die gute Nachricht zu verbreiten.

Wie wir hoffen, in den Studien Migrationen zu erklären: die verlorenen zehn Stämme, die zehn Stämme Ephraim zogen nicht alle auf einmal nach Norden und Westen (zu dem, was später protestantischen Nordwesteuropa wurde). Sie haben nicht einfach ihre "Pferde gestellt" und rieten los“. Vielmehr sind sie langsam migriert über Hunderte von Jahren, und Vermischten und paarten sich mit den Menschen anderer Imperien. Es war so viel ein geistiger (oder eine prophetische) Migration, mehr wie alles andere und

doch ist dies, wie die Migration des Hauses Ephraim zu Nordwesteuropa wurde.

Allerdings sagen uns Prophetien auch, dass Nazarene Gad es ist, wen Er sich ausgesucht hat, den Anteil der Gesetzgeber in der heutigen Zeit zu tragen. Nazarene Gad ist ein Teil von Nazarene Ephraim, der Teil des Nazarene Israel ist.

Anteil des Gesetzgebers (קִרְיָן) in Gad versteckt.

Es war Yeschua (Shiloh) der ursprünglich Mose die Gesetze gegeben hat, als Seine Amtszeit dann begann auf Erden, war der Anteil des Gesetzesgebers Seins. Dann in Matthäus 28, gab Yeschua die Nazarener eine große Kommission; und zu diesem Zeitpunkt wurde der Bereich des Gesetzgebers, ihnen gegeben wurden. Es ist derselbe Anteil des Gesetzgebers, dass den Aposteln das Recht gab, die Halacha (הלכה) zu setzen für die ephraimitische Rückkehr in Apostelgeschichte Kapitel Fünfzehn (Verweis auf die Nazarene Israel Studie).

Es war der gleiche Anteil der Gesetzesgeber, worauf sich der Apostel Shaul (Paul) sich verlassen hat, als er die Nazarener in Thessalonicher, darüber in Kenntnis setzte wie sie wandeln sollen.

Thessaloniqim Bet (2. Thessalonicher) 3:6

6 Wir gebieten euch aber, Brüder, im Namen unseres Adon Yeschua Messias, dass ihr euch von jedem Bruder zurückzieht, der unordentlich wandelt und nicht nach der Überlieferung, die er von uns empfangen hat.

Lasst uns anerkennen, dass die Aposteln hier etwas befehlen, und es hat nichts mit den physischen Gang zu tun.

Es macht Sinn, dass die Aposteln den Anteil der Gesetzgeber bekommen haben (und das Recht Halacha zu setzen). Aber wie wurde dieses Recht weiter an die Nazarene der heutigen Zeit weitergegeben? Ist dieses Recht einfach verschwunden und dann wieder aufgetaucht? Oder wurde es auf mysteriöse Weise bestimmten Linien von ephraimitischen Einfluss weitergegeben, wobei es versteckt war im Stamm Gad? Es mag Schwierigkeiten geben dies zu erkennen, aber vielmehr gibt es Schwierigkeiten die zu akzeptieren, aber als die Kirche begann die Nazarene in den Schatten zu stellen (und vor allem sie auszurotten), wurde die Kirche vor allem die Befürworter des Glaubens an Messias Yeschua.

Es ist wahr, dass die Machtübernahme der römischen Kirche illegitim war, und es ist auch wahr, dass ihre Version der Anbetung ganz korrupt ist, wie in der Nazarene Israel Studie erläutert, ist dies auch das, was geschehen musste, damit die gute Botschaft verbreitet werden konnte.

Wie wir hoffen, in den Studien Migrationen zu erklären: die verlorenen zehn Stämme, die zehn Stämme Ephraim zogen nicht alle auf einmal nach Norden und Westen (zu dem, was später protestantischen Nordwesteuropa wurde). Sie haben nicht einfach ihre "Pferde gesattelt" und rieten los. " Vielmehr sind sie langsam migriert über Hunderte von Jahren, und Vermischten und paarten sich mit den Menschen anderer Imperien. Es war so viel ein geistiger (oder eine prophetische) Migration, mehr wie alles andere und doch ist dies, wie die Migration des Hauses Ephraim zu Nordwesteuropa wurde.

Dies ist ein schwieriges Konzept für viele zu akzeptieren,

aber als das römische Reich die Juden vernichtete in 70 CE (und den Tempel zerstörte), wurde das Zepter an ihnen übergeben. Dann als Rom auch die Nazarener vernichteten, haben sie den Anteil der Gesetzgeber an sich gerissen.

Als Kaiser Konstantin das Christentum zur Staatsreligion des Römischen Reiches machte, wurde das Römische Reich der oberste Verfechter des Glaubens an den Messias in der Welt. Obwohl andere Gruppen viel reiner waren wie die römische Kirche, haben sie vielleicht am Rande der römischen Gesellschaft überlebt (oder wurden in den Untergrund vertrieben), der prophetischer Nutzen des Momentes war das die römische Kirche ihre versüßten mit Zucker überzogenen christliche Version der frohen Botschaft zu den weiten seines Reiches darbrachte. Aus diesem Grund hielt die römische Kirche den Anteil der Gesetzgeber zu jener Zeit. Obwohl die Version der Anbetung die sie lehrten nicht rein war, segnete Elohim sie mit der Fähigkeit zu herrschen und das Halacha festlegten (da sie vor allem die Befürworter des Glaubens in jener Zeit waren).

Als die 1260 Tage Daniel 7:25 schließlich endeten und die Evangelischen ausgebrochen waren von der römischen Kirche (das "kleine Horn"), begannen sie einen langsamen langen Prozess des Glaubens der Christen zu reinigen. Obwohl die Evangelischen nicht so rein sind wie Nazarene Israel, war es (und es ist) viel reiner wie Katholizismus und für ungefähr fünfhundert Jahre, ruhte der Anteil der Gesetzgeber mit ihnen.

Wenn man sich der Entwicklung bewusst sein möchte, kann man weiter sehen, wie von Gruppe zu Gruppe der Anteil der Gesetzgeber migrierte: vom Katholizismus, Luthertum, Siebenten-Tags-Adventisten, mit der Welt

weiten Kirche Gottes, des messianischen Israel Allianz und schließlich die zur Ruhe kommen in Nazarene Israel, die schließlich den Ursprünglichen apostolischen Glauben wiederherstellen ohne Kompromisse.

An jeder Verbindungsstelle, der Grund warum der Anteil des Gesetzgebers verschoben wurde, war dass es eine sauberere Version des ursprünglichen Glauben ins Rollen brachte. Als eine reinere und saubere Organisation gestartet wurde, migriert der Anteil der Gesetzgeber dorthin. Seit Nazarene Israel daran arbeitet, den wahren ursprünglichen Glauben der Aposteln wiederherzustellen ohne Kompromisse, wenn Elohim will, gibt es keine weiteren Notwendigkeiten für eine weitere Migration. An diesem Punkt ist die einzige Migration die benötigt wird, das der ursprüngliche Glaube der Aposteln wiederhergestellt wird in das Land Israel.

5. Mose 33:20-21 Elohims Wortspiel

Der Patriarch Ya`akov (oder Jakob) spielte Streiche mit den Menschen, um den Willen des Vaters zu erfüllen. Da jeder und jede Handlung zu einer gleichen, aber entgegengesetzte Reaktion führt, wurden auch Streiche mit Jakob und seinen Nachkommen gespielt.

Die Schrift ist auch voll von Wortspielen, sowohl im Hebräisch und auch über Sprachbarrieren hinweg. Was ist hiermit gemeint?

Als die Reformation stattgefunden hat und die germanischen Völker-Sprachen von Nordwesteuropa schließlich wegbrachen von der katholischen Kirche, wurde der Anteil der Gesetzgeber von den Katholiken zu den Protestanten übergeben. Da protestantischen Lehren die Notwendigkeit lehren, eine persönliche Eins-

zu-eins-Beziehung mit YHWH zu schaffen, hört der durchschnittliche Protestant die sanfte leise Stimme viel zuverlässiger als die Katholiken es tun.

Die Protestanten der germanischen Sprache von den Nordwesten europäischer Abstammung verehren alle im Grunde Elohim mit dem falschen Namen "Gott". Auch wenn dies eindeutig ein falscher Begriff für Elohim ist, gibt es noch einen Gott begradeten Witz, und ein Wortspiel die in diesem enthalten sind.

Nach den meisten Untersuchungen, über die Wanderungen der verlorenen zehn Stämme (Davidi, Collins, Weiß, et al), als die Nachkommen der verlorenen zehn Stämme schließlich im protestantischen Nordwesteuropa angekommen sind, besiedelte der Stamm Gad sich vor allem in Schweden, Norwegen und die germanischen Tiefland südlich der Ostsee an (North Deutschland, Holland, und so weiter). Mit anderen Worten, könnte man sagen, dass der Stamm Gad ließ sich nieder in, was später als "Gothic"(oder der "Gott-ic ") Bereichen bekannt wurden. Dies ist ein Gott begradetes Spiel mit Worten.

Während der Protestantismus in Deutschland begann (mit Martin Luther), der eigentliche Anstoß der protestantischen Bewegung verschob sich bald auf das britische Imperium, das wiederum in erster Linie von den Nachfahren von Joseph (Ephraim und Manasse) (David, Collins, et al) besetzt wurde.

Denn, nachdem die amerikanischen Kolonien von England wegbrachen, wurde die echte Führung der protestantischen Reformation wieder verschoben, diesmal nach Amerika. Auch dies fand statt, weil eine reinere Form des Gottesdienstes im Aufbau war.

Amerikas erste Siedler waren protestantische Flüchtlinge. Diese suchten die Flucht, um der Verfolgung von den staatlichen Religionen zu entkommen. Insbesondere wollte die Amish von den Gothic (Gott-ic) Bereichen entkommen, und viele britische Siedler versuchten, aus der anglikanischen Kirche zu fliehen (die in vielerlei Hinsicht immer noch der katholischen Kirche gleicht).

Wie wir in Nazarene Israel erklären, war es spirituelles Ephraim (Amerika), der der jüngere Bruder des geistigen Manasse (England) ist; und der jüngere Bruder ist der größere von den beiden. Doch zur gleichen Zeit, dieses geistige Ephraim (Amerika) ist auch stark von den Nachfahren der germanischen (Gothic / Gaditer) Menschen bevölkert.

Was Mose 33:20-21 uns gibt, ist nur eine weitere von Elohim's vielen Wortspielen.

Devarim (5. Mose) 33:20-21

20 Und über Gad sprach er: „Gepriesen sei, der Gad Raum schafft! Wie eine Löwin legt er sich nieder und zerreißt Arm und Scheitel.

21 Und er ersah sich das beste Stück; denn dort lag das Teil eines Anführers bereit; und er kam an die Spitze des Volkes, vollstreckte die Gerechtigkeit YHWH und seine Gerichte, vereint mit Israel.“

Diese Passage beschreibt genau zunächst das Römische Reich, und dann das Britische Imperium, und nun endlich, das amerikanische Imperium. Jeder in seiner Reihe (die Römer, die Briten und jetzt die Amerikaner) wurden in ihrer kaiserlichen Aktionen gesegnet (Vergrößerungen von Gad), weil jeder der an der Reihe war, das Zepter gehalten hat; und jeder hat für sich den besten Teil raus geholt.

Somit ist es das "Volk Gottes", die schon das geistig Gad sind. Sie sind es, die mit vergrößerten Reichen gesegnet worden sind, mit dem Zepter, und mit dem Anteil der "Gesetzgeber". Gleichzeitig nutze YHWH sie auch, um die sauberste und reinste Version von dem Glauben an Yeschua in ihrer eigenen Zeit zu fördern, damit setzt sie den Halacha.

Gehorsam gegenüber Regierung v2.0

In früheren Versionen dieses Artikels haben wir uns damit auseinandergesetzt, dass es immer richtig sei sich der Regierung die über uns steht unterzuordnen, wie in Römer 13 und andere Versen beschrieben. Jedoch zeigten weitere Studien, dass obwohl dies die allgemeine Regel ist, gibt es Situationen, in denen Yahweh von uns erwartet dass wir ungehorsam sind gegenüber der Regierung. Lasst uns im Gebet fortfahren.

Eine allgemeine Regel ist, dass wir immer der Regierung Gehorsam schenken die von Yahweh gesalbt eingesetzt ist. Zum Beispiel erkannte König Shaul (Saul) dass David auf seinem Thron sitzen würde, statt sein Sohn Jonathan, König Shaul suchte David zu töten. Selbst als König Shaul in Davids Hände ausgeliefert wurde in der Höhle mit den Bergziegen, streckte David Shaul nicht nieder, weil Shaul ein von YHWH gesalbter Regierungsführer war. So ernst hat David es genommen.

Shemuel Aleph (1. Samuel) 24:1-13

1 Und David zog von dort hinauf und blieb auf den Berghöhen von En-Gedi.

2 Und es geschah, als Shaul (Saul) von der Verfolgung der Philister zurückkehrte, da wurde ihm berichtet: Siehe, David ist in der Wüste von En-Gedi

3 Shaul nahm 3000 auserlesene Männer aus ganz Israel und zog hin, um David samt seinen Männern zu suchen, auf den Steinbockfelsen.

4 Und als er zu den Schafhürden am Weg kam, war dort eine Höhle; und Shaul ging hinein, um seine Füße zu bedecken. David aber und seine Männer saßen hinten in der Höhle.

5 Da sprachen die Männer Davids zu ihm: Siehe, das ist der Tag, von dem YHWH dir gesagt hat: Siehe, ich will deinen Feind in deine Hand geben, dass du mit ihm machst, was dir gefällt! Und David stand auf und schnitt heimlich einen Zipfel von Shauls Obergewand ab.

6 Aber es geschah danach, da schlug ihm sein Herz, weil er den Zipfel von Shauls Obergewand abgeschnitten hatte;

7 und er sprach zu seinen Männern: Das lasse YHWH ferne von mir sein, dass ich so etwas tue und meine Hand an meinen Herrn, den Gesalbten YHWHs lege; denn er ist der Gesalbte YHWHs!

8 So hielt David seine Männer mit diesen Worten zurück und ließ ihnen nicht zu, sich gegen Shaul zu erheben. Shaul aber machte sich auf aus der Höhle und ging seines Weges.

9 Danach machte sich auch David auf und verließ die Höhle und rief Saul nach und sprach: Mein Herr [und] König! Da sah Shaul hinter sich. Und David neigte sein Angesicht zur Erde und verbeugte sich.

10 Und David sprach zu Shaul: Warum hörst du auf die Worte der Leute, die sagen: Siehe, David sucht dein Unglück?

11 Siehe, an diesem Tag siehst du mit eigenen Augen, dass dich YHWH heute in der Höhle in meine Hand gegeben hat; und man sagte mir, ich solle dich töten, aber es war mir leid um dich, denn ich sprach: Ich will meine Hand nicht an meinen Herrn legen; denn er ist der Gesalbte YHWHs!

12 Nun sieh, mein Vater, sieh doch den Zipfel deines Obergewandes in meiner Hand! Da ich [nur] den Zipfel deines Obergewandes abschnitt und dich nicht umbrachte, so erkenne und sieh daraus, dass nichts Böses in meiner Hand ist, auch keine Übertretung; ich habe auch nicht an dir gesündigt; du aber stellst mir nach, um mir das Leben zu

nehmen!

13 YHWH sei Richter zwischen mir und dir; und YHWH räche mich an dir, aber meine Hand soll nicht über dir sein!

Man hätte David einfach freisprechen können, König Shaul getötet zu haben in Selbstverteidigung, aber David wusste das egal wie Böse oder korrupt König Shaul sein mag, war es falsch einen gesalbten, von Yahweh eingesetzten König, der Israel führen sollte, zu töten. David wusste das so lange Shaul von Yahweh eingesetzt ist, sei seine einzige legale Möglichkeit zu fliehen.

Und damit wir nicht denken das Davids Erbarmen mit Shaul ein Fehler war oder "ein Glücksfall," schonte David Shauls Leben ein zweites Mal. In Verse 9 und 11, erklärt uns David deutlich warum er Shauls Leben schonte, (obwohl er Nabals nicht geschont hätte, 1. Samuel 25), dass man nicht seine Hand gegen YHWHs gesalbten Führer erheben kann und für unschuldig erklärt wird.

Shemuel Aleph (1. Samuel) 26

1 Aber die Siphiter kamen zu Shaul nach Gibeon und sprachen: Hält sich nicht David verborgen auf dem Hügel Hachila vor der Wildnis?

2 Da machte sich Shaul auf und zog zur Wüste Siph hinab und mit ihm 3000 auserlesene Männer aus Israel, um David in der Wüste Siph zu suchen.

3 Und Shaul lagerte sich auf dem Hügel Hachila, der vor der Wildnis liegt, am Weg; David aber blieb in der Wüste. Und als er sah, dass Shaul ihm nachfolgte in die Wüste,

4 da sandte David Kundschafter aus und erfuhr mit Gewissheit, dass Shaul gekommen war.

5 Und David machte sich auf und kam an den Ort,

wo Shaul sein Lager hatte; und David sah den Ort, wo Shaul mit seinem Heerführer Abner, dem Sohn Ners, lag; denn Shaul lag in der Wagenburg, und das Volk lagerte um ihn her.

6 Da redete David und sprach zu Achimelech, dem Hetiter, und zu Abisai, dem Sohn der Zeruja, dem Bruder Joabs, so: Wer will mit mir zu Shaul in das Lager hinabsteigen? Und Abisai sprach: Ich will mit dir hinabsteigen!

7 So kamen David und Abisai zum Volk bei Nacht, und siehe, Shaul lag da und schlief in der Wagenburg, und sein Speer steckte in der Erde bei seinem Kopfende. Abner aber und das Volk lagen um ihn her.

8 Da sprach Abisai zu David: Elohim hat deinen Feind heute in deine Hand ausgeliefert! Und nun will ich ihn doch mit dem Speer an den Boden speißen, nur einmal, dass ich es zum zweiten Mal nicht nötig habe!

9 David aber sprach zu Abisai: Verdirb ihn nicht! Denn wer könnte seine Hand an den Gesalbten YHWHs legen und unschuldig bleiben?

10 Weiter sprach David: So wahr YHWH lebt, sicherlich wird YHWH ihn schlagen, oder seine Zeit wird kommen, dass er stirbt oder in einen Krieg zieht und umkommt.

11 YHWH aber lasse es fern von mir sein, dass ich meine Hand an den Gesalbten YHWH lege! So nimm nun den Speer an seinem Kopfende und den Wasserkrug, und lass uns gehen!

Die Schrift zeigt uns auf das, wenn wir einen Israelitischen Führer haben, der von YHWH gesalbt und dieser Böses tut, soll unsere erste Amtshandlung sein, das wir zurück zu YHWH kehren und bei Ihm Hilfe suchen.

Divre HaYamim Bet (2. Chronik.) 7:13-14

13 "Wenn Ich den Himmel verschließe, sodass es nicht regnet, oder den Heuschrecken gebiete, das Land abzufressen, oder wenn Ich eine Pest unter Mein Volk sende,

14 und Mein Volk, über dem Mein Name ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen Mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, so will Ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen."

Allerdings gilt dieser Schutz nur bei einem Führer, der von Yahwehs Prophet oder Priester gesalbt wird, und es kann von Yahweh widerrufen werden, wenn Er sich dafür entscheidet. Wie wir in Nazarene Israel erklären, Yahweh erwählte ursprünglich Jerobeam, die zehn nördlichen Stämme zu führen, weil König Salomo gesündigt hatte. Ahiyah (Achija) der Siloniter traf Jerobeam auf dem Weg und salbte ihn. Er sollte zehn Stämme haben, sodass der Sohn Salomos Rehabeam nur zwei Stämme (Juda und Benjamin) haben sollte. Allerdings war seine Salbung nur solange von Dauer, solange er den Gebote Yahwehs gehorchte. Vers 38 legt fest, dass Jerobeam ein "dauerhaftes Haus" (d.h. eine dauerhafte Dynastie) haben wird, aber nur, wenn er auf Yahwehs Wegen bleibt, wie König David es getan hat.

Melachim Aleph (1. Könige) 11:29-39

29 Es geschah aber zu jener Zeit, als Jerobeam aus Jerusalem wegging, da fand ihn der Prophet Achija von Silo auf dem Weg; der hatte ein neues Obergewand an, und sie waren beide allein auf dem Feld.

30 Und Achija nahm das neue Obergewand, das er anhatte, und zerriss es in zwölf Stücke;

31 und er sprach zu Jerobeam: Nimm dir zehn

Stücke! Denn so spricht YHWH, der Elohim Israels: „Siehe, Ich will das Königreich der Hand Salomos entreißen und dir die zehn Stämme geben

32 *einen* Stamm aber soll er haben, um Meines Knechtes David und um der Stadt Jerusalem willen, die Ich aus allen Stämmen Israels erwählt habe –, 33 deshalb, weil sie Mich verlassen haben und Astarte, die Gottheit der Zidonier, Kemosch, den (falschen) elohim der Moabiter, und Milkom, den elohim der Ammoniter, angebetet haben und nicht in Meinen Wegen gewandelt sind, um zu tun, was recht ist in Meinen Augen, nach Meinen Satzungen und Rechten, wie es sein Vater David getan hat.

34 Doch will Ich nicht das ganze Reich aus seiner Hand nehmen, sondern Ich will ihn als Fürst belassen sein Leben lang, um Meines Knechtes David willen, den Ich erwählt habe, der Meine Gebote und Satzungen befolgt hat.

35 Aber Ich will das Königreich aus der Hand seines Sohnes nehmen und es dir geben, die zehn Stämme;

36 und Ich will seinem Sohn einen Stamm geben, damit Mein Knecht David allezeit vor mir eine Leuchte hat in der Stadt Jerusalem, die Ich mir erwählt habe, um Meinen Namen dorthin zu setzen.

37 So will Ich nun dich nehmen, und du sollst regieren über alles, was deine Seele begehrt, und König sein über Israel.

38 Und es wird geschehen, wenn du nun allem gehorchst, was Ich dir gebieten werde, und in Meinen Wegen wandelst und tust, was in Meinen Augen recht ist, sodass du Meine Satzungen und Meine Gebote befolgst, wie es Mein Knecht David getan hat, so will Ich mit dir sein und dir ein beständiges Haus bauen, wie Ich es David gebaut habe, und Ich will dir Israel geben!

39 Und Ich will den Samen Davids deswegen

demütigen, doch nicht für immer.

Allerdings, wie wir in Nazarene Israel erklären, Jerobeam blieb nicht auf Yahwehs Wegen. Stattdessen, führte er Ephraim zu sündigen mit der Anbetung der goldenen Kälber und als Ergebnis hierfür prophezeite Yahweh durch Hosea, das keiner von den Königen aus dem nördlichen Königreich von Ihm seien.

Hoshea (Hosea) 8:4

4 "Sie haben Könige eingesetzt ohne Meinen Willen,
Fürsten, ohne dass Ich es billigte;
aus ihrem Silber und Gold haben sie sich Götzen gemacht,
damit sie sich selbst zugrunde richteten.“

Königliche Herrschaft ist kein erbliches "Recht", sondern eine heilige Pflicht und Berufung. Wenn ein König Yahweh nicht gehorcht, kann seine Salbung widerrufen werden. Darüber hinaus wird Yahweh ihn verantwortlich halten für die Folgen seiner Handlungen. Zum Beispiel, als Jerobeams Nachkomme König Ahab, seine Frau Isebel und deren Sohn Yoram (Joram) korrupt wurden. Erhob Yahweh Yehu (Jehu), der Sohn Yehoshaphat (Josaphat, was bedeutet "Yahweh wird richten"), das ganze Haus Ahabs niederzuschlagen für das, was sie getan hatten.

Melachim Bet (2. Könige) 9:6-10

6 Da stand [Jehu] auf und ging in das Haus hinein. Er aber goss das Öl auf sein Haupt und sprach zu ihm: So spricht Yahweh Elohim Israels: Ich habe dich zum König gesalbt über das Volk Yahwehs über Israel!

7 Und du sollst das Haus Ahabs, deines Herrn, erschlagen; so will Ich das Blut der Propheten,

meiner Knechte, und das Blut aller Knechte Yahwehs an Isebel rächen!

8 Ja, das ganze Haus Ahabs soll umkommen; und Ich will von Ahab alles ausrotten, was männlich ist, sowohl Mündige als auch Unmündige in Israel.

9 Und Ich will das Haus Ahabs machen wie das Haus Jerobeams, des Sohnes Nebats, und wie das Haus Baesas, des Sohnes Achijas.

10 Und die Hunde sollen Isebel fressen auf dem Acker von Jesreel, und niemand soll sie begraben!
– Und er öffnete die Tür und floh.

Jehu rüstete sich sofort gegen eine Rebellion und führte seinen Auftrag aus. Zuerst tötete er König Yoram, und dann tötete er Isebel, und das ganze Haus Ahabs. Weil er, Yahwehs Wünsche durchgeführt hat, gab Yahweh ihm und seinen Söhnen den Thron für vier Generationen.

Melachim Bet (2. Könige) 10:30

30 "Doch sprach Yahweh zu Jehu: Weil du dich gut gehalten und getan hast, was recht ist in meinen Augen, weil du am Haus Ahabs gehandelt hast nach allem, was in meinem Herzen war, so sollen Nachkommen von dir bis in das vierte Glied auf dem Thron Israels sitzen“!

Jehu tötete auch den korrupten jüdischen König, Ahazyah (Ahaziah). Und als Ahazyahs Mutter Athalyah (Athalia) sah, dass ihr Sohn tot war, tötete sie den Rest der jüdischen Königsfamiliein auf einer perversen unbegreiflicher Weise, um selbst zu regieren. Nur ihr Enkel Yoash (Joas) entkam.

Melachim Bet (2. Könige) 11:1-3

1 Als aber Athalja, die Mutter Ahasjas, sah, dass ihr Sohn tot war, machte sie sich auf und brachte alle königlichen Nachkommen um.

2 Aber Joscheba, die Tochter des Königs Joram, Ahasjas Schwester, nahm Joas, den Sohn Ahasjas, und stahl ihn weg aus der Mitte der Königssöhne, die getötet wurden, und brachte ihn samt seiner Amme in eine Schlafkammer; und sie verbargen ihn vor Athalja; und er wurde nicht getötet.

3 Und er war sechs Jahre lang bei ihr im Haus Yahwehs verborgen. Athalja aber herrschte über das Land.

Obwohl Atalyah Königin über Juda war, war sie niemals Yahwehs gesalbte Königin. Aus diesem Grund, als ihr Enkelsohn sieben Jahre alt. Jehoiada (Jojada) der Priester salbte Yoash als König über Juda und lies Atalyah töten.

Melachim Bet (2. Kiönige) 11:4-16

4 Aber im siebten Jahr ließ Jojada die Obersten über die Hundertschaften der Karier und der Läufer holen und zu sich in das Haus Yahwehs kommen; und er machte mit ihnen einen Bund und nahm einen Eid von ihnen im Haus Yahwehs und er zeigte ihnen den Sohn des Königs.

5 Und er gebot ihnen und sprach: Das ist es, was ihr tun sollt: Der dritte Teil von euch, die ihr am Sabbat antretet, soll Wache halten im Haus des Königs;

6 und ein Drittel am Tor Sur und ein Drittel am Tor hinter den Läufern; und ihr sollt Wache halten beim Haus zur Abwehr.

7 Und die zwei [anderen] Abteilungen von euch, alle, die am Sabbat abtreten, sollen im Haus Yahwehs um den König Wache halten.

8 Und ihr sollt euch rings um den König scharen, jeder mit seinen Waffen in der Hand; wer aber in die Reihen eindringt, der soll getötet werden; und ihr sollt bei dem König sein, wenn er aus- und

eingeht!

9 Und die Obersten über die Hundertschaften taten alles, wie es ihnen der Priester Jojada geboten hatte; und sie nahmen jeder seine Männer, die am Sabbat antraten, samt denen, die am Sabbat abtraten, und kamen zu Jojada, dem Priester.

10 Und der Priester gab den Obersten über die Hundertschaften die Speere und Schilde, die dem König David gehört hatten, und die im Haus Yahwehs waren.

11 Und die Leibwächter standen rings um den König her, jeder mit seinen Waffen in der Hand, von der rechten Seite des Hauses bis zur linken Seite des Hauses, bei dem Altar und bei dem Haus.

12 Und er führte den Sohn des Königs heraus und setzte ihm die Krone auf und gab ihm das Zeugnis; und sie machten ihn zum König und salbten ihn und klatschten in die Hände und sprachen: Es lebe der König!

13 Als aber Athalja das Geschrei der Leibwächter und des Volkes hörte, kam sie zu dem Volk in das Haus Yahwehs.

14 Und sie schaute, und siehe, da stand der König auf dem Podium, wie es Sitte war, und die Obersten und Trompeter bei dem König; und das ganze Volk des Landes war fröhlich und stieß in die Trompeten. Da zerriss Athalja ihre Kleider und schrie: Verrat! Verrat!

15 Aber Jojada, der Priester, gebot den Obersten über die Hundertschaften, die über das Heer gesetzt waren, und sprach: Führt sie hinaus, zwischen den Reihen hindurch, und wer ihr nachfolgt, der soll durch das Schwert sterben! Denn der Priester sprach: Sie soll nicht im Haus Yahwehs getötet werden!

16 Und sie legten Hand an sie. Und sie ging durch den Eingang für die Pferde zum Haus des Königs

und wurde dort getötet.

Und obwohl David dadurch richtig handelte, dass durch seine Hand dem gesalbten König Shaul kein Schaden zugefügt wurde, war es richtig das Yehu den Yoram auf Befehl Yahwehs stürzte; und es war auch richtig, das Yehoiada die unrechtmäßige Königin Atalyah absetzte. In jedem Fall wurde Yahwehs Willen getan.

Interessanterweise hat keine Ephraimitische Nation einen gesalbte König oder Prinz heute, weil Yahweh prophezeite, dass das Nordreich viele Tage ohne gesalbten König oder Fürst fortbestehen wird. Dies macht Sinn, wenn wir uns daran erinnern, dass keine Ephraimitischen Nation einen Prophet oder Priester Yahwehs hat, der den Führern mit Öl salben soll.

Hoshea (Hosea) 3:4-5

4 "Denn die Kinder Israels werden viele Tage ohne König bleiben und ohne Fürsten, auch ohne Opfer, ohne Bildsäule, ohne Ephod und ohne Teraphim.

5 Danach werden die Kinder Israels umkehren und Yahweh ihren Elohim suchen und David, ihren König, suchen; und sie werden sich bebend zu Yahweh und zu seiner Güte flüchten am Ende der Tage."

Doch obwohl die Ephraimitischen Regierungen nicht wirklich von Yahweh gesalbt ist, sollten wir in der Regel, die Gesetze der Länder, in denen wir leben und die über uns bestellte Regierungen gehorchen, denn letztlich gibt es keine Regierung, welche Yahweh nicht für Seine Zwecke aufgestellt hat. Deshalb nennt Shaul sie "Diener Yahwehs".

Romim (Römer) 13:1-7

1 Jedermann ordne sich den Obrigkeiten unter, die

über ihn gesetzt sind; denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Elohim wäre; die bestehenden Obrigkeiten aber sind von Elohim eingesetzt.

2 Wer sich also gegen die Obrigkeit auflehnt, der widersetzt sich der Ordnung Elohims; die sich aber widersetzen, ziehen sich selbst die Verurteilung zu.

3 Denn die Herrscher sind nicht wegen guter Werke zu fürchten, sondern wegen böser. Wenn du dich also vor der Obrigkeit nicht fürchten willst, so tue das Gute, dann wirst du Lob von ihr empfangen!

4 Denn sie ist Elohims Dienerin, zu deinem Besten. Tust du aber Böses, so fürchte dich! Denn sie trägt das Schwert nicht umsonst; Elohims Dienerin ist sie, eine Rächerin zum Zorngericht an dem, der das Böse tut.

5 Darum ist es notwendig, sich unterzuordnen, nicht allein um des Zorngerichts, sondern auch um des Gewissens willen.

6 Deshalb zahlt ihr ja auch Steuern; denn sie sind Elohims Diener, die eben dazu beständig tätig sind.

7 So gebt nun jedermann, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer, Zoll, dem der Zoll, Furcht, dem die Furcht, Ehre, dem die Ehre gebührt.

Manchmal schlagen Menschen vor, dass wir der Regierung nur gehorchen sollen, wenn sie gut sind, aber Shaul schrieb seinem Brief an die Römer, als Nero Kaiser war und Nero viele Gläubige tötete. Genauso wie Yeschua wie ein Lamm zur Schlachtbank ging, so ging auch Shaul bereitwillig zu seinem Tod, denn er wusste dass Yahweh es für einen guten Zweck nutzen würde.

Ma'asei (Apostelgeschichte) 21:13

13 Aber Shaul antwortete: „Was tut ihr da, dass ihr weint und mir das Herz brecht? Ich bin bereit, mich in Jerusalem nicht nur binden zu lassen, sondern

auch zu sterben für den Namen Herrn Yeschua!“

Es ist kein Spaß daran zu denken, aber es war das Leiden und der Tod von vielen unschuldigen Gläubigen, durch welches die Öffentlichkeit in Rom sich Messias zu gewandt wurde. Und wie Kaiser Konstantin beobachten konnte, die Kaiser, die den Glauben in einem jüdischen Messias vernichten wollten, stärkten nicht nur den Glauben den sie vernichten wollten, sondern sie kamen zu einem schlechten Ende.

Der Schlüssel ist zu erkennen, was Yahweh zu einer Zeit möchte. Wie wir sehen werden, gibt es Zeiten wo Yahweh möchte, das Sein Volk aus den Nationen raus kommt und abgesondert lebt und in dieser Zeit segnet Er Seine Treuen das sie sich abgesondert haben. Ein Beispiel hierfür ist, wie Er Sein Volk segnete, als sie aus Ägypten nach 430 Jahren Knechtschaft herauskamen. Jedoch, im ersten Jahrhundert, war es noch nicht Seine Zeit. Er wollte das Sein Volk zweitausend Jahre lang in der Zerstreung ist, sodass wenn Er sie herausruft, sie bereit sein werden. Wie wir in “Offenbarung und die Endzeit“ erklären wird diese Trennung nach der Drangsal stattfinden, nach der Schlacht von Armageddon. Bis zu dem Tag, wird uns geboten im Allgemeinen der Regierung die über uns steht, Folge zu leisten.

Hitgalut (Offenbarung) 13:9-10

9 Wenn jemand ein Ohr hat, der höre!

10 Wenn jemand in Gefangenschaft führt, so geht er in die Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert tötet, so soll er durchs Schwert getötet werden. Hier ist das standhafte Ausharren und der Glaube der Heiligen!

Wenn es Yahwehs Zeit ist zu trennen, dann sollten wir

dies tun. In der Zwischenzeit, sagt uns Kepha (Petrus) auch Könige zu respektieren, damit wir ein gutes Zeugnis unter den heidnischen Nationen sind, unter denen wir momentan leben.

Kepha Aleph (1. Petrus) 2:9-21

9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht

10– euch, die ihr einst nicht ein Volk wart, jetzt aber Elohim's Volk seid, und einst nicht begnadigt wart, jetzt aber begnadigt seid.

11 Geliebte, ich ermahne euch als Gäste und Fremdlinge: Enthaltet euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten;

12 und führt einen guten Wandel unter den Heiden, damit sie da, wo sie euch als Übeltäter verleumden, doch aufgrund der guten Werke, die sie gesehen haben, Elohim preisen am Tag der Untersuchung.

13 Ordnet euch deshalb aller menschlichen Ordnung unter um Yahwehs Willen, es sei dem König als dem Oberhaupt

14 oder den Statthaltern als seinen Gesandten zur Bestrafung der Übeltäter und zum Lob derer, die Gutes tun.

15 Denn das ist der Wille Elohim's, dass ihr durch Gutes tun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt;

16 als Freie, und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel für die Bosheit benutzen, sondern als Knechte Elohim's.

17 Erweist jedermann Achtung, liebt die Bruderschaft, fürchtet Elohim, ehrt den König!

18 Ihr Hausknechte, ordnet euch in aller Furcht euren Herren unter, nicht nur den guten und milden,

sondern auch den verkehrten!

19 Denn das ist Gnade, wenn jemand aus Gewissenhaftigkeit gegenüber Elohim Kränkungen erträgt, indem er zu Unrecht leidet.

20 Denn was ist das für ein Ruhm, wenn ihr geduldig Schläge erträgt, weil ihr gesündigt habt? Wenn ihr aber für Gutes tun leidet und es geduldig erträgt, das ist Gnade bei Elohim.

21 Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Messias für uns gelitten und uns ein Vorbild hinterlassen hat, damit ihr seinen Fußstapfen nachfolgt.

In Vers 19 sagt uns Kepha, dass es lobenswert ist, wenn wir die Ungerechtigkeit ertragen können die uns zugefügt wird.

Es wird berichtet dass, in den ersten Jahrhunderten, ganze Stadien der römischen Zuschauer sich zum Christentum bekehrten, wegen ihrem Schock, dass solche friedliche und geduldige Menschen, wie die Christen den Löwen vorgeworfen wurden. Als die Christen gutes taten und geduldig Leid trugen, ohne zu klagen, wurde es für gut und lobenswert vor Elohim gefunden; und dann lies YHWH es zu, dass das römische Volk sich bekehrte.

Bis Yahweh uns nicht sagt, dass wir uns trennen sollen, ist es keine Option das Schwert zu ergreifen. Yeschua sagte zu Kepha, er solle sein Schwert wieder einstecken.

Mattithyahu (Matthäus) 26:51-54

51 Und siehe, einer von denen, die bei Yeschua waren, streckte die Hand aus, zog sein Schwert, schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm ein Ohr ab.

52 Da sprach Yeschua zu ihm: „Stecke dein Schwert an seinen Platz! Denn alle, die zum

Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen!

53 Oder meinst du, Ich könnte nicht jetzt meinen Vater bitten, und Er würde mir mehr als zwölf Legionen Engel schicken?

54 Wie würden dann aber die Schriften erfüllt, dass es so kommen muss?“

Yeschua streckte die nicht nieder die hin niederstreckten, stattdessen zeigte Er ihnen im Gegenzug Barmherzigkeit. Er heilte auch das Ohr das Kepha abschnitt.

Luqa (Lukas) 22:51

51 Da antwortete Yeschua und sprach: Lasst ab davon! Und Er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

Offenbarung uns sagt dass der, der mit dem Schwert tötet, muss durch das Schwert umkommen. Dies ist der wahre Test von Geduld und Glaube der Abgesonderten.

Hitgalut (Offenbarung) 13:9-10

9 Wenn jemand ein Ohr hat, der höre!

10 Wenn jemand in Gefangenschaft führt, so geht er in die Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert tötet, so soll er durchs Schwert getötet werden. Hier ist das standhafte Ausharren und der Glaube der Heiligen!

Obwohl die allgemeine Regel für uns ist, die über uns gesetzte Regierungen zu gehorchen, gibt es Zeiten für uns, in denen wir die Regierungen die über uns gesetzt sind nicht gehorchen und uns sogar trennen sollen. Wie wir sehen werden, sind diese Zeiten

- Wenn Yahweh es anordnet
- Wenn es notwendig ist Elohim zu verherrlichen
- Wenn es das Leben eines Israelis oder

Gliedmaßen rettet

- Wenn es andere Israeliten aus der Unterdrückung befreit

Mosche erschlug den Ägyptischen Lehrmeister, um seine Brüder von der Unterdrückung und Missbrauch zu befreien. Obwohl er fliehen musste, war es ihm nicht als jegliche Art von Sünde angerechnet, weil er es tat, um einem anderen Israelit zu helfen.

Shemote (2. Mose) 2:11-12

11 Es geschah aber zu der Zeit, als Mose erwachsen geworden war, da ging er hinaus zu seinen Brüdern und sah ihre Lasten; und er sah, dass ein Ägypter einen Hebräer schlug, einen seiner Brüder.

12 Da schaute er sich nach allen Seiten um, und als er sah, dass kein Mensch anwesend war, erschlug er den Ägypter und verscharrte ihn im Sand.

Die hebräischen Hebammen belogen und missachtet Autorität, um Leben zu retten. Yahweh segnete sie für dies, weil sie "Elohim fürchteten" (eher als einen Mann).

Shemote (2. Mose) 1:15-22

15 Und der König von Ägypten redete mit den hebräischen Hebammen, von denen die eine Schiphra, die andere Pua hieß,

16 und er sprach: „Wenn ihr die Hebräerinnen entbindet, so seht auf der Stelle nach; wenn es ein Sohn ist, so tötet ihn, ist es aber eine Tochter, so lasst sie leben!“

17 Aber die Hebammen fürchteten Elohim und taten nicht, was ihnen der König von Ägypten befohlen hatte, sondern sie ließen die Knaben leben.

18 Da ließ der König von Ägypten die Hebammen rufen und fragte sie: „Warum tut ihr das, dass ihr die Knaben leben lasst?“

19 Da antworteten die Hebammen dem Pharao: „Nun, die hebräischen Frauen sind nicht wie die ägyptischen; sie sind lebhafter; ehe die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie geboren!“

20 Und Elohim segnete die Hebammen; das Volk aber vermehrte sich und nahm gewaltig zu.

21 Und es geschah, weil die Hebammen Elohim fürchteten, baute Er ihnen Häuser.

22 Da gebot der Pharao seinem ganzen Volk und sprach: „Werft alle Söhne, die [ihnen] geboren werden, in den Nil; aber alle Töchter lasst leben!“

Yahweh gesegnet Shadrach, Meschach und Abed-Nego, weil sie ihr eigenes Leben auf Spiel setzten, wegen ihre Ungehorsamkeit gegenüber den Anweisungen des Königs, der besagte das sie das goldene Bildnis anbeten sollen. Er kam und beschützte sie.

Daniel 3:8-12

8 Deswegen traten zur selben Stunde etliche chaldäische Männer herzu und verklagten die Juden.

9 Sie ergriffen das Wort und sprachen zum König Nebukadnezar: „O König, mögest du ewig leben!

10 Du hast, o König, Befehl gegeben, dass jedermann, der den Klang der Hörner, Flöten, Zithern, Lauten, Harfen und Sackpfeifen und aller Arten von Musik hört, niederfallen und das goldene Bild anbeten soll;

11 wer aber nicht niederfällt und anbetet, der soll in den glühenden Feuerofen geworfen werden.

12 Nun sind da jüdische Männer, die du über die Verwaltung der Provinz Babel bestellt hast, Sadrach, Mesach und Abednego. Diese Männer, o

König, achten nicht auf dich, dienen deinen Elohime nicht und beten das goldene Bild nicht an, das du aufgestellt hast!“

Wir wissen, Yahweh hat es zugelassen, weil Yeschua erschien.

Daniel 3:24-25

24 Da erschrak der König Nebukadnezar und stand rasch auf. Er redete und sprach zu seinen Räten: „Haben wir nicht drei Männer gebunden ins Feuer geworfen?“ Sie erwiderten und sprachen zu dem König: „Gewiss, o König!“

25 Er antwortete und sprach: „Siehe, ich sehe vier Männer mitten im Feuer frei umher wandeln, und es ist keine Verletzung an ihnen; und die Gestalt des vierten gleicht einem Sohn Elohim!“

Kepha (Petrus) und Yochanan (Johannes) weigerten sich auch der rabbinische Autorität zu folgen, als sie sagten sie können nicht anders, als nur in dem Namen Yeschuas zu lehren.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 4:5-12

5 Es geschah aber am folgenden Morgen, dass sich ihre Obersten und Ältesten und Schriftgelehrten in Jerusalem versammelten,

6 auch Hannanyah, der Hohepriester, und Kajaphas und Yochanan und Alexander und alle, die aus hohepriesterlichem Geschlecht waren.

7 Und sie stellten sie in ihre Mitte und fragten sie: „Durch welche Kraft oder in welchem Namen habt ihr das getan?“

8 Da sprach Kepha, vom Heiligen Geist erfüllt, zu ihnen: „Ihr Obersten des Volkes und ihr Ältesten von Israel,

9 wenn wir heute wegen der Wohltat an einem

kranken Menschen verhört werden, durch wen er geheilt worden ist,

10 so sei euch allen und dem ganzen Volk Israel bekannt gemacht, dass durch den Namen Yeschua der Messias, des Nazareners, den ihr gekreuzigt habt, den Elohim auferweckt hat aus den Toten, dass dieser durch Ihn gesund vor euch steht.

11 Das ist der Stein, der von euch, den Bauleuten, verworfen wurde, der zum Eckstein geworden ist.

12 Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!“

Wir können sehen, dass die Apostel weiterhin Teil der Nation Israel waren; und während sie glücklich waren, die Ältesten von Israel in den meisten normalen Angelegenheiten zu gehorchen, mussten sie den Namen Yeschuas ansprechen, um Ihn zu verherrlichen. Aus diesem Grund, als die Ältesten ihnen verboten, nicht in Yeschuas Namen zu sprechen, sagten sie, dass sie keine andere Wahl haben, um über die Dinge, die sie gesehen und gehört hatten zu sprechen.

Ma'asim (Apostelgeschichte) 4:18-20

18 Und sie ließen sie rufen und geboten ihnen, überhaupt nicht mehr in dem Namen Yeschuas zu reden noch zu lehren.

19 Aber Kepha und Yochanan antworteten ihnen und sprachen: „Entscheidet ihr selbst, ob es vor Elohim recht ist, euch mehr zu gehorchen als Elohim!“

20 Denn es ist uns unmöglich, nicht von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben!“

Selbst wenn wir sterben als Resultat, dass wir Elohim

die Ehre geben, werden wir eine viel bessere Auferstehung bekommen.

Hitgalut (Offenbarung) 20:4

4 Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Yeschua und um des Wortes Elohims Willen, und die das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten die 1000 Jahre mit Messias.

Während wir in der Regel, ehrlich sein sollen, zeigt uns Davids Beispiel, dass es in Ordnung ist sich zu verstellen oder unsere wahren Motive von Israels Feinden zu verbergen. Ein Beispiel dafür ist, wie David tat, als wäre er geisteskrank, als er von König Shaul floh und bei Achis, dem König von Gath wohnte.

Shemuel Aleph (1 Samuel) 21:13-15

13 Diese Worte nahm sich David zu Herzen und fürchtete sich sehr vor Achis, dem König von Gat.

14 Und er stellte sich wahnsinnig vor ihren Augen und gebärdete sich wie verrückt unter ihren Händen und kritzelte an die Flügel des [Stadt]tores und ließ seinen Speichel in seinen Bart fließen.

15 Da sprach Achis zu seinen Knechten: „Ihr seht doch, dass der Mann verrückt ist! Was bringt ihr ihn denn zu mir?“

Später, kündigte David sogar König Achis Städten. Dies war ihm nicht als jegliche Art von Sünde angerechnet.

Shemuel Aleph (1. Samuel) 27:1-12

1 David aber dachte in seinem Herzen: „Ich werde

doch eines Tages durch die Hand Sauls weggerafft werden! Es gibt nichts Besseres für mich, als dass ich eilends in das Land der Philister entfliehe; dann wird Saul davon ablassen, mich künftig in allen Gebieten Israels zu suchen, [und] so werde ich seiner Hand entkommen!“

2 So machte sich David auf mit den 600 Mann, die bei ihm waren, und ging hinüber zu Achis, dem Sohn Maachs, dem König von Gat.

3 Und David blieb bei Achis in Gat samt seinen Männern, jeder mit seinem Haushalt, auch David mit seinen beiden Frauen, Achinoam, der Jesreelitin, und Abigail, Nabals Witwe, der Karmeliterin.

4 Und als es Saul berichtet wurde, dass David nach Gat geflohen sei, suchte er ihn nicht mehr.

5 Und David sprach zu Achis: „Wenn ich doch Gnade vor deinen Augen gefunden habe, so lass mir einen Platz in einer der Städte auf dem Land geben, damit ich darin wohne; denn warum sollte dein Knecht bei dir in der Königsstadt wohnen?“

6 Da gab ihm Achis an jenem Tag Ziklag. Daher gehört Ziklag den Königen Judas bis zu diesem Tag.

7 Die Zeit aber, die David im Land der Philister wohnte, betrug ein Jahr und vier Monate.

8 David aber und seine Männer zogen hinauf und machten einen Einfall bei den Geschuritern und Girsitern und Amalekitern; denn diese waren von alters her die Bewohner des Landes bis nach Schur hin und bis zum Land Ägypten.

9 Als aber David das Land schlug, ließ er weder Männer noch Frauen leben und nahm Schafe, Rinder, Esel, Kamele und Kleider und kehrte zurück und kam zu Achis.

10 Wenn dann Achis sprach: „Habt ihr heute keinen Einfall gemacht?, so sagte David: [Doch,]

ins Südland von Juda und ins Südland der Jerachmeeliter und ins Südland der Keniter!“

11 David aber ließ weder Männer noch Frauen lebendig nach Gat kommen; denn er sprach: „Sie könnten gegen uns aussagen und sprechen: So hat David gehandelt!“ Und so ging er vor, solange er im Land der Philister wohnte.

12 Und Achis glaubte David und dachte: „Er hat sich bei seinem Volk Israel sehr verhasst gemacht, darum wird er für immer mein Knecht bleiben!“

Der große Unterschied zwischen Achis und König Shaul, ist das Achish kein Israelit war, wobei König Shaul es war. Während es in Ordnung war sich aktiv gegen Achish zu verstellen, logen David und seine Frau Michal nur Shaul an, als es nötig war Leib und Leben zu retten.

Shemuel Aleph (1. Samuel) 19:12-14

12 Und Michal ließ David durchs Fenster hinunter, und er ging davon, floh und entkam.

13 Und Michal nahm den Teraphim und legte ihn auf das Bett und legte ein Geflecht von Ziegenhaaren an sein Kopfende und deckte ihn mit Kleidern zu.

14 Da sandte Saul Boten, um David zu holen. Sie aber sprach: „Er ist krank!“

Als die Entscheidung fiel, ihren irdischen Vater und König zu gehorchen oder das Leben ihres unschuldigen Mannes zu retten, entschied sich Michal dafür, unschuldiges Leben zu schützen.

Dann gibt es auch Zeiten in denen Yahweh uns gebietet einen nicht Israelitschen Unterdrücker zum Fall zu bringen. Zum Beispiel, wurde Gideon gesagt, dass er Israel befreien soll aus den Händen der Medianiter.

Shophetim (Richter) 6:11-14

11 Und der Engel Yahwehs kam und setzte sich unter die Terebinthe bei Ophra; die gehörte Joas, dem Abiesriter. Und sein Sohn Gideon drosch Weizen in der Kelter, um ihn vor den Midianitern in Sicherheit zu bringen.

12 Da erschien ihm der Engel Yahwehs und sprach zu ihm: „Yahweh ist mit dir, du tapferer Held!“

13 Gideon aber sprach zu ihm: „Ach, mein Herr, wenn Yahweh mit uns ist, warum hat uns dann dies alles getroffen? Und wo sind alle seine Wunder, von denen uns unsere Väter erzählten, indem sie sprachen: „Hat Yahweh uns nicht aus Ägypten herausgeführt? Nun aber hat uns Yahweh verlassen und in die Hand der Midianiter gegeben!“

14 Yahweh aber wandte sich zu ihm und sprach: „Geh hin in dieser deiner Kraft! Du sollst Israel aus der Hand der Midianiter erretten! Habe *ich* dich nicht gesandt?“

Beachten wir, dass Gideon gewählt wurde, auch als er den Weizen drosch in der Weinkelter, um ihn vor den Midianitern zu verstecken. Gideon versteckte sich wahrscheinlich um den Weizen vor seinen Feinde wegen der Besteuerung, die sie von ihm haben wollten, oder ihm dies wegzunehmen. Er scheint Israels Feinde widerstanden zu haben, und als Ergebnis erwählte Yahweh ihn für den Dienst.

Das Buch der Makkabäer ist nicht Teil des Kanons, sondern nur eine historische Aufzeichnung. Darin lesen wir, wie Yahweh die segnete, die gegen die hellenistische Herrschaft rebellierten. Als Mattityahu ben Jochanan und seine Söhne all die Gräuel sahen, die in Juda und Jerusalem getrieben wurden, zerrissen sie ihre Kleider und legte Sacktuch an, und dann suchten sie Yahwehs Hilfe.

1. Makkabäer 2:14

14 Denn Mattityahu und seine Söhne zerrissen ihre Kleider und legten Sacktuch auf und trauerten sehr bitterlich.

Die Antwort auf ihre Gebete, nutzte Yahweh Mattityahu und seine Söhne, um Israel aus der Hand der Hellenisten zu retten.

1. Makkabäer 2:23-30

23 Nun, als er aufhörte diese Worte zu sprechen, kam einer von den Juden vor den Augen aller auf dem Altar, die bei Modin war, zu opfern, nach dem Gebot des Königs.

24 Als Mattityahu diese Sache sah, war er mit Eifer entzündet, und seine Zügel zitterte, so konnte er es weder unterlassen, seine Wut nach Urteil zu verkündigen. Darum lief er und tötete ihn auf dem Altar.

25 Auch der Königs Kommissar, der die Menschen gezwungen hat zu opfern, hat er zu dieser Zeit getötet, und den Altar niedergerissen.

26 So eifrig beschäftigte er sich mit der Torah von Elohim wie auch Pinkhas es tat mit dem Zambri der Sohn von Schalom.

27 Und Mattityahu rief in der ganzen Stadt mit lauter Stimme und sprach: "Wer ist eifrig für die Torah und befolgt den Bund, laß ihn mir folgen."

28 Nun, er und seine Söhne flohen in die Berge, und hinterließen alles, was immer sie in der Stadt hatten.

29 Dann viele die nach Gerechtigkeit und Urteil suchten gingen in die Wüste, um dort zu wohnen:

30 Sowohl sie, ihre Kinder und ihre Frauen; und ihr Vieh; weil Leiden erhöht wurde über sie.

Einmal mehr ist es der Schlüssel zu unterscheiden was Yahwehs Wille ist und Seine zeitliche Planung zu erkennen. Während es Yahwehs Wille war, Israel durch die Hand Mattityahu (Matthäus) und seine Söhne zu retten, gibt es andere Zeiten, in denen es nicht Seine Zeit ist; und in jenen Zeiten, müssen wir einfach noch warten.

Und selbst, wenn es Yahwehs Zeit ist, müssen wir immer noch beten und warten, bis Yahweh uns zeigt, nicht nur was zu tun ist, sondern auch, wie Er es will, dass wir es tun. Das ist, weil Yahweh will, dass wir Ihm auf Schritt und Tritt suchen. Er will nicht, dass sein Volk sich durch ihre eigenen Hände rettet, denn dann werden sie denken, dass sie Ihn nicht brauchen. Deshalb ist wahrer Sieg nur durch Beten, auf Ihn zu warten und dann nach seiner Anleitung zu handeln, wie König David es tat.

Shemuel Bet (2. Samuel) 5:22-25

22 Aber die Philister zogen nochmals herauf und breiteten sich aus im Tal der Rephaiter.

23 Und David befragte Yahweh. Da sprach Er: „Ziehe nicht hinauf, sondern umgehe sie und falle ihnen in den Rücken, dass du von den Balsambäumen her an sie herankommst.

24 Und wenn du in den Wipfeln der Balsambäume das Geräusch eines Einerschreitens hören wirst, dann beeile dich; denn dann ist Yahweh vor dir hergezogen, um das Heer der Philister zu schlagen!“

25 Und David machte es so, wie es Yahweh ihm geboten hatte, und er schlug die Philister von Geba an bis man nach Geser kommt.

Wie es gesagt wird, dass Regeln manchmal da sind um gebrochen zu werden, aber Anweisungen werden gemacht um befolgt zu werden. David war ein großer

Heerführer zumindest teilweise, weil er Yahweh konsultierte bei jedem Schritt. Immer, wenn es eine Frage gab, was zu tun war, "fragte David." Und das ist die Regel für die Regierungen, die Ungehorsam gegen Sein Volk Israel sind: erstens sollten wir fragen, und dann auf Yahweh warten und genau das tun, wie Er es sagt.

Die Trennung von Versammlung und Staat

In einer kalten Winter Nacht, am 10 November 1619, erschoss sich der Französische Soldat names Rene Descartes in einer mittelalterlichen Schweißhütte. Zuvor wurde ihm von "einem Geist" in drei Visionen eine neue Philosophie offenbart, die konträr zu Yahwehs Wort ist. Nach dem er eine Weile über diese drei demonischen Visionen nachsinnete, schrieb er seine berühmte Maxime, "Ich denke, also bin ich"

Der Ausdruck Ich bin hat eine enorme Bedeutung in der Schrift. Es wird oft überlegt, als eine primären Bedeutungen des Namen Yahwehs.

Shemote (2. Mose) 3:13-14

13 Und Mose sprach zu Elohim: "Siehe, wenn ich zu den Kindern Israels komme und zu ihnen sage: Der Elohim eurer Väter hat mich zu euch gesandt!, und sie mich fragen werden: Was ist sein Name?` – was soll ich ihnen sagen?"

14 Elohim sprach zu Mose: „Ich bin, der Ich bin!“ Und Er sprach: „So sollst du zu den Kindern Israels sagen: `Ich bin, der hat mich zu euch gesandt“

Yeschua sagt uns auch das Er "Ich bin" ist.

Yochanan (Johannes) 8:58

58 Yeschua sprach zu ihnen: „Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: Ehe Abraham war, bin Ich!“

Rene Descartes sagte nicht das er Gedanken hat, dass Yahweh ihn erschaffen hat, sondern das es seine Gedanken sind, warum er existiert. Als hätten seinen

Gedanken ihn erschaffen und er ist Yahweh gegenüber keine Gefolgschaft schuldig.

In Rene Descartes' Verstand, die Tatsache das er Gedanken hat, ist er mit Yahweh gleichgestellt---von daher kennt er auch den Unterschied zwischen Güten und Bösem. Genau diese Art vom hochmütigen Gedankengang, ist das was Satan möchte das wir akzeptieren--- und es ist tatsächlich die älteste Lüge in der Welt, das wir genauso wie Elohim sein können. Das wir den Unterschied kennen zwischen Guten und Bösem durch unsere eigenen Gedanken.

B'reisheet (1. Mose) 3:4-5

4 Da sprach die Schlange zu der Frau: „Keineswegs werdet ihr sterben!“

5 Sondern Elohim weiß: „An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Elohim und werdet erkennen, was Gut und Böse ist!“

Genauso wie Havvah (Eva) getäuscht wurde von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Bösem zu essen, genauso aß Rene Descartes und die ganze westliche Kultur mit ihm. Die Vorbereitung Descartes Philosophie wurde die Erleuchtung genannt (was sich auf Luzifer den Lichtbringer bezieht). Diese Satanische Philosophie wurde dann das Fundament der gesamten westlichen Welt, wie wir es heute kennen. Aufgeklärt zu denken ist nun so allgegenwärtig, dass die westlichen jüdisch-christlichen Gesellschaft (inklusive Amerika, Europa, Australien und Israel) darauf baut. Nicht mehr so wie in den vergangenen Jahren. Heute wird unseren Kindern gelehrt, die Welt kennenzulernen durch ihren eigenen Intellekt, ohne den sogenannten biblischen Blickwinkel oder Glaubens Filter.

Lasst uns auch zu Kenntnis nehmen wie die Demokratie auf diese Idee basiert, das unsere Gedankengänge besser wie die Schrift sind. Vor der Erleuchtung, regierten Könige die Nationen. Dies war die Erfüllung von Yahwehs Prophezeihungen, das Avraham der Vater vieler Völker sein wird und das viele Könige aus seinen Lenden kommen würden.

B'reisheet (1. Mose) 17:5-6

5 "Darum sollst du nicht mehr Avram heißen, sondern Avraham soll dein Name sein; denn Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht.

6 Und Ich will dich sehr, sehr fruchtbar machen und will dich zu Völkern machen; auch Könige sollen von dir herkommen".

Nicht nur Juda und Ephraim gingen aus Avraham hervor, sondern auch Ishmael (die Prophezeihungen sagt, dass er auch Yeschua annehmen wird), aber die Verheißung der Erlösung würde nicht aus Ishmael kommen, sondern durch Yitzhak (Isaak). Das Volk das im 1. Mose 35:11 erwähnt wird ist Bruder Juda (d.h Israel). Während die "Völker" sich auf den Ephraimitischen christliches Königreich bezieht, das in Europa und dem byzantinischen Reich für viele Jahre regierte.

B'reisheet (1. Mose) 35:11-12

11 Und Elohim sprach zu ihm: „Ich bin Elohim, der Allmächtige, sei fruchtbar und mehre dich! Ein Volk und eine Menge von Völkern soll von dir kommen, und Könige sollen aus deinen Lenden hervorgehen;

12 das Land aber, das Ich Avraham und Isaak gegeben habe, das will Ich dir und deinem Samen nach dir geben!"

Wie wir in Offenbarung und die Endzeit erklären, das

rote Pferd aus Offenbarung 6 ist Populismus (Marxismus, Sozialismus und Demokratie). Obwohl Populismus auf der Erde gegründet wurde um Yahwehs Ordnungen zu zerstören, lieben die Menschen die Demokratie in solchen satanisch aufgeklärten Zeiten. Sie prangern die Missstände der christlichen Könige als Mittel der Rechtfertigung der Demokratie. Und während es Missbrauch der Macht in den Christlichen Königstümer gab, lehrten die alten Könige (so imperfekt wie sie waren) den Menschen in den Elohim Avraham und Yaakov zu vertrauen, weil sie einen eingebauten Ansporn hatten so zu handeln. Die Könige der alten Zeiten wussten dass, der Grund warum die Menschen ihnen gehorchten war, weil die Menschen wussten das sie von Yahweh eingesetzt sind. Die christlichen Könige wussten auch dass, sollten die Menschen aufhören an Elohim zu glauben, würde es eine Revolution geben. Und genau diese Revolution machten Karl Marx und Descartes wahr. Nachdem sie Yahweh verleugneten, lehrten sie anderen auch Yahweh zu verleugnen.

Während vielleicht die Christlichen Könige einen imperfekten Glaube an Yahweh lehrten, zumindest haben sie den Menschen gelehrt an Ihm zu glauben. Dies steht im total Gegensatz zu dem westlichen Rotes Pferd demokratien, was den unbedingten Ansporn hat, den Menschen mehr von Yahweh wegzuführen. Beachten wir dass wenn unser Ishmaelischer Cousin, Amerika den großen Satan und Israel den kleinen Satan nennt, zumindest in einem Punkt haben sie Recht. Während Amerika, Europa und Israel ein Israelisches Erbe haben, haben sie sich dem schwarzen Pferd der Apokalypse verkauft (d.h. Die Geldmacht der IMF, die Rothschilds, die Fed usw.) Da das schwarze Pferd die weltweite Medienmaschinen besitzt, kann die Zustimmung der jetzt-weltlichen Massen (die nach einer Alternative zu Yahweh in erster Linie suchen) herstellen. Und weil die

Geldmaschinen das schwarze Pferd gehören, kontrolliert dieses auch die westlichen Regierungen. All dies wurde möglich, weil Decartes und Marx die Menschen von Yahweh und seine Christlichen Königen wegfürten.

Nun lasst jetzt die aufgeklärten westlichen Demokratie mit der monolithischen religiösen Systeme unsere Ismaelitschen Cousins vergleichen. Während wir in nazarene Israel uns bemühen die Torah zu folgen, gehörcen unsere Ishmaelitischen Cousins die Sharia. Während das Sharia Gesetz sehr korrupt ist (und dem falschen Elohim dient), ist es ähnlich zu der Torah, in dem es keine Trennung zwischen Versammlung (Kirche) und Staat macht. In der Torah und der Sharia, pflegt die Regierung den Glauben weltweit zu verbreiten. Das gleiche monolitsche Konzept ist auch durch die Katholische Kirche vertreten, in ihrem Antiken system des Kirchenrechts. Jedoch fehlt es in den protestantischen demokratien, wo die Trennung zwischen Versammlung und Staat überwiegen.

Die Idee einer Trennung vom Versammlung und Staat wäre abstoßend gewesen für Mosche, König David und Yeschua. Jedoch argumentieren vielen Protestanten hierfür. Dies kann zumindest zum Teil als Reaktion auf die letzten katholischen Machtmissbrauche sein---es kann aber auch die Misachtung für Yahweh und Seine Torah sein.

Beachte dass, wenn Protestanten in einem kartesischen Demokratie leben und alle sich einig sind, zu einer Trennung von Religion und Staat (und dass keine religiösen Codes durchgesetzt werden sollen), dann wird keiner sie betreffen, wenn sie versagen zu tun was Yahwehs Torah denen gebietet zu tun. Zwar können wir den protestantischen Wunsch verstehen, den

katholischen Verfolgungs-Stil zu entgehen, aber ist die nicht Durchführung von Yahwehs Torah Ihm wirklich wohlgefällig?

Wie wir in zukünftigen Artikeln erklären werden, Judentum, Katholizismus, Islam und Protestantismus sind wie vier Pfeilen, die die Zielcheibe verfehlt haben. Judentum verfehlt den Punkt, indem es lehrt das Yahweh den Rabbis die Autorität gab die Torah zu überarbeiten (und somit den Rabbis gehörcen und nicht die Schrift). Katholizismus verfehlt den Punkt indem es lehrt das Yahweh den Papst die Autorität gab, die Torah zu überarbeiten. Islam verfehlt den Punkt in dem es lehrt sich der falschen Torah unterzuordnen (und den falschen Elohim), und die Protestanten lehren die satanischen Doktrien: jedem des seine und niemand soll den andern zurechtweisen.

Doch letztendlich scheitert der Protestantismus, da es zunehmend nicht alles tut, um den Großen Auftrag zu erfüllen (was die aktive Beteiligung eines jeden einzelnen erfordert).

Mattityahu (Matthäus) 28:18-20

18 Und Yeschua trat herzu, redete mit ihnen und sprach: „Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.

19 So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

20 und lehrt sie alles halten, was Ich euch befohlen habe. Und siehe, Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen“.

Shaul sagt uns die Art und Weise, wie wir den großen Auftrag erfüllen, in dem wir uns organiesieren anhand des fünffachen Dienstes den er in Epheser 4 erklärt.

Ephesim (Epheser) 4:11-16

11 Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer,

12 zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Yeschua Maschiach,

13 bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Elohims gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Maschiachs;

14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen,

15 sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu Ihm hin, der das Haupt ist, der Maschiach.

16 Von Ihm aus vollbringt der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maß der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes zur Auferbauung seiner selbst in Liebe.

Vor der Aufklärung war es verständlich, dass der große Auftrag und der fünffache Dienst es erfordert, das die Gläubigen einen Melchizedekian Priestetum organisieren und ihm in Vollzeit unterstützen. Dies kommt aus Apostelgeschichte 6:2-4, wo es der Wunsch der Aposteln war in ihren ministeriellen Dienst Vollzeit zu sein, anstatt von ihren Aufgaben wegzunehmen um an den Tischen zu dienen (d.h. Verwaltungsaufgaben zu erfüllen).

Ma'asei (Apostelgeschichte) 6:2-4

2 Da beriefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: „Es ist nicht gut, dass wir das Wort Elohims vernachlässigen, um bei den Tischen zu dienen.

3 Darum, ihr Brüder, seht euch nach sieben Männern aus eurer Mitte um, die ein gutes Zeugnis haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind; die wollen wir für diesen Dienst einsetzen,

4 wir aber wollen beständig im Gebet und im Dienst des Wortes bleiben!“

Die historischen Aufzeichnungen sagt uns auch, dass der Apostel Jochanan (Johannes) wurde ein Melchizedekian Priester, und dass er auch ein priesterliches Gewand trug, darunter eine Priesterplatte (ähnlich dem Ephod).

Jedoch, Johannes, der sowohl ein Zeugnis und ein Lehrer war, der sich an der Brust des Herrn zurückgelehnt hat, und ein Priester war, trugen die Priesterplatte

[Eusebius, Kirchengeschichte, Buch V, Kapitel 24. Arthur Cushman McGiffert Übersetzung. Von Nizäa und Post-Nicene Fathers, Series Two, Volume 1 Auszug, ca. 190-195.]

Wenn nun die Aposteln in ihren Diensten vollzeit unterstützt wurden, und wenn Jochanan priesterliche Gewänder trug, als teil seines offiziellen Dienstes, warum weigern sich dann die messianischen das gleiche zu tun? Zumindest ist ein Grund hierfür, das die Furcht der katholischen Kirchen noch tief sitzt. Yahwehs Volk hat viel erliden müssen durch die Hand der katholiken über mehrere Generationen- und viele Menschen assoziieren dies mit Organisation der Kirche. Jedoch zu sagen das Organisation eine Kirche definiert ist falsch, da Israel auch organisieren sollte und Führer

bestimmen sollte.

Devarim (5. Mose) 16:18

18 "Du sollst dir Richter und Vorsteher einsetzen in den Toren aller deiner Städte, die Yahweh, dein Elohim, dir gibt in allen deinen Stämmen, damit sie das Volk richten mit gerechtem Gericht“.

In der Schrift gibt es drei Ämter, die des Königs, des Priesters und des Propheten. Mosche erfüllte den ersten und das dritte Amt (König und Richter), während sein Bruder Aharon (Aaron) den priesterlichen Dienst erfüllte - jedoch waren beide Teil der selben Regierung. Das Priestertum und die Regierung waren vereint als ein Leib und eine Nation. Vereinigung und Priestertum war Teil des Lebens eines Israelis bis zur römischen Exil, das uns zeigt das eine *Trennung vom Kirche und Staat* eine Römische Institution ist.

Selbst während der protestantischen Reformation, verstanden die gläubigen das Yahweh möchte das Sein Volk organisiert ist. Jedoch nach vierhundert Jahren Aufklärungslehren, fingen die Protestanten an zu glauben, das man Yahweh dienen kann, ohne organisiert zu sein—eine Idee die für Mosche, König David und Yeschua abstoßend wäre. Doch solche Desorganisation ist ein Markenzeichen des messianischen Weltbild, in dem jede Organisation außerhalb der Haus Gemeinschaften mit Argwohn und Verachtung gemustert werden.

Aber warum sollen die Messiansischen das Organisieren mit Argwohn und Verachtung betrachten. Wenn Yahweh unsere Menschen von der Knechtschaft befreit hat aus Ägypten, Er gab uns Seine Torah, die Einheit zwischen Priestertum und Staat vorschreibt. Er sagt auch, dass die Regierung und das Priestertum sollten zusammen

wie zwei Gliedmaßen des gleichen Körper zusammen arbeiten.

Die Aposteln konnten sich nicht vereinigen, weil sie erst von ihren jüdischen Geschwistern verfolgt wurden und dann von den Regierungen des Landes verfolgt wurden in dem sie flohen. Trotzdem organisierten sie und errichteten eine priesterliche Ordnung (komplett mit einem Priesterschild). Warum versetzt der Gedanke des Organisieren die Messianischen so sehr in Panik?

Die messianischen folgen heute ein radikal anderes Modell als die Aposteln. Heute haben wir unabhängige Predigtämter, in dem einer zu der ganzen Welt predigt, unabhängig von allen anderen. Da wir wissen das die Aposteln diese Modell nicht nutzten, warum verteidigen wir ein Modell welche die Aposteln nicht genutzt hätten?

Einige sagen sie machen lieber unabhängige predigtämter, weil sie die Kontrolle haben. Sie sagen sie wurden von organisierten Kirchen misbraucht wurden— und fühlen sich sicherer mit unabhängigen Predigtämtern. Und eine Wahrheit, das kleine Horn (Papst) benutzte seine Organisation die Heiligen zu verfolgen und zu unterdrücken für eine Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit (d.h. 1260 Jahre).

Daniel 7:25

25 Und er wird [freche] Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten aufreiben, und er wird danach trachten, Zeiten und Torah zu ändern; und sie werden in seine Gewalt gegeben für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit.

Es ist wahrhaftig dass das Papsttum und seine Organisation sich erheben wird gegen uns in den

letzten Tagen—da aber beide die Katholiken und Nazarene Israel organisiert sind, ist es wirklich sicher zu sagen das, wenn wir organisiert sind, sind wir eine Kirche?

Da die Aposteln auch organisierten, ist es Organisation was die Kirche falsch macht? Oder ist es nicht das verlassen der Torah Yahwehs was die Kirche falsch macht?

Eindeutig ist es das Verlassen von Yahwehs Torah was die Kirche falsch macht-- aber wenn es das Verlassen der Torah ist was die Kirche falsch macht, was ist dann mit den Messianischen, die sich weigern zu Organisieren, obwohl Yahwehs Torah sagt dies zu tun? Wenn die Kirche schuldig ist gegen Yahwehs Torah zu gehen, sind dann die Messianischen schuldlos, wenn sie die Torah auf anderem Wege brechen?

Mattityahu (Matthäus) 5:19

19 "Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute so lehrt, der wird der Kleinste genannt werden im Reich der Himmel; wer sie aber tut und lehrt, der wird groß genannt werden im Reich der Himmel“.

In Offenbarung und die Endzeit, erklären wir das der Geist Babylons wird bei der 7. Posaune zu Fall kommen— und in jenen Tagen werden sich die Messianischen fragen, warum sie Angst haben zu organisieren und werden die gleiche Art des Priestertums unterstützen, wie unsere Vorfahren es taten im ersten Jahrhundert. Und an dem Tag werden die Messianischen die Trennung zwischen Versammlung und Staat aufgeben, in dem Yahweh nie wohlgefallen gefunden hatte.

Kein anderes Fundament

In Trennung von Versammlung und Staat" haben wir gezeigt wie Judentum, Katholizismus, Islam und die Protestanten wie vier Pfeile sind, die alle ein wenig die Zielscheibe verfehlt haben. Judentum verfehlt den Punkt, indem es lehrt das Yahweh den Rabbis die Autorität gab die Torah zu überarbeiten (und somit den Rabbis gehorchen und nicht die Schrift). Katholizismus verfehlt den Punkt indem es lehrt das Yahweh den Papst die Autorität gab, die Torah zu überarbeiten. Islam verfehlt den Punkt in dem es lehrt sich der falschen Torah unterzuordnen (und den falschen Elohim), und die Protestanten die satanischen Doktrien adoptieren: jedem des seine und niemand hat das Recht einen anderen zurechtzuweisen oder Yahwehs Gesetze durchzuführen!

Ein politisches Vacuum entstand als die Protestanten sich weigerten Yahwehs Könige zu akzeptieren. Plötzlich mussten die Protestanten eine Ersatz Form der Führung einführen—und Satan liebt es uns Ersatze zu bieten für die Dinge die Yahweh von uns verlangt zu tun.

In Amerika, setzen die Gründerväter ein im römischen demokratischen Republik Stil ein. Satan liebt dies, weil römischen demokratischen Republik Stile sind auf der Grundlage aufgebaut, das Menschen es besser wissen zu führen, als wie Yahweh es tut. Deshalb, wenn wir bereit sind es zu akzeptieren, ist Demokratie nur eine andere Form das wir glauben das wir wie Elohim sind, in dem wir unterscheiden können zwischen gut und Böse.

B'reisheet (1. Mose) 3:4-5

4 Da sprach die Schlange zu der Frau:
„Keineswegs werdet ihr sterben!“

5 Sondern Elohim weiß: „An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Elohim und werdet erkennen, was Gut und Böse ist!“.

Romische Republik Stile sind auf der Idee gegründet das die Menschen tun können was sie wollen, solange die Mehrheit zustimmt. Jedoch, damit sie sich einig sind, müssen sie auch Kompromisse miteinander eingehen können. (weshalb sie sagen, "Kompromisse sind das Wesentliche einer Sache"). In der Wirtschaft funktionieren Kompromisse, aber in der Regierung ist dies ein Fehler, weil Kompromisse bei Yahwehs Wegen, um den Menschen zu gefallen eine andere Art zu sagen ist, "man-erfreulich."

Galatim (Galatier) 1:10

10 Rede ich denn jetzt Menschen oder Elohim zuliebe? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich allerdings den Menschen noch gefällig wäre, so wäre ich nicht ein Knecht des Messias

Man erfreulich ist die Voraussetzung für jede populistische, demokratischen und / oder römischen Republiken Stil (auch wenn die Bürgerinnen und Bürger Protestanten sind), weil um die Abstimmung zu gewinnen, muss man die größtmögliche Zahl von Menschen gefallen (oder zumindest die geringsten Anzahl von Personen missfallen). Dieses System den Menschen zu gefallen, gab die Illusion der Verarbeitbarkeit in den frühen Jahren der amerikanischen Republik, weil die Mehrheit der Bevölkerung zumindest nominell christlich waren, und konnten sehr viele Dingen zustimmen. Wie jedoch in „Trennung von Versammlung und Staat“ erklärt, wenn es keinen christlichen König gibt, hindert den Menschen nichts daran, sich von Yahweh

zu entfernen, und nach deren eigenen Gelüsten zu streben, (wie es heute in Amerika und demokratischen Westen ist)

Sowohl Protestantismus und Römische Republiken sind darauf gegründet Yahwehs Form der Regierung zu misachten, was Theokratien ist. Interessanterweise, ist dies ein Grund warum in der Islamische Gesellschaft nie Demokratie herrscht. Obwohl unsere Islamischen Cousins Yahweh nicht kennen, akzeptieren sie viel eher die Theokratie.

Im Gegensatz zu modernen Protestantismus, lehrt der Islam das Umsetzen eines Lebensstils. Weit mehr als nur ein bloßer Tag der Anbetung und Ruhe, dieser Lebensstil regelt alles, was sie tun. Das ist eher ein Torah-Prinzip (obwohl es leider im Islam falsch angewandt wird).

In der christlichen Welt, ruft die Idee der Verwaltung danach, dass man der eigenen Lebensenergien und Fähigkeiten einsetzt, um den großen Auftrag zu verwalten und Sein Reich aufzubauen. Während ein paar Christen versuchen, dieses Prinzip in die Praxis umzusetzen, ist das Niveau der christlichen Haushalterschaft jedoch fast ein Witz im Vergleich zu dem Niveau der Hingabe von unseren islamischen Cousins. Unsere islamischen Cousins widmen regelmäßig ihr ganzes Leben der Umsetzung des Jihad, das eine korrupten Version des Großen Auftrags ist. Im Vergleich dazu bis auf ein paar Missionare und Mönche, scheint die evangelische Engagement etwas nachlässig.

Es gibt ein politisch unkorrekten Witz, der geht ungefähr so: Im Himmel sind alle Polizisten Englisch, die Unternehmen sind alle Deutsch, und die Köche sind alle Französisch-, aber in der Hölle, die Köche sind Englisch,

die Polizisten alle Deutsche und die Unternehmen sind alle Französisch. Wir konnten ähnliche Witze und Vergleiche zu den monotheistischen Religionen der Welt machen.

Während das Judentum noch an das Halten der Torah glaubt, ändern sie es, um es sich anpassen. Während der Katholizismus immer noch in die Anbetung eines jüdischen Messias glaubt, haben sie ihn geändert, in einem gesetzlose griechisch-römischen Heiden. Während der Islam immer noch glaubt, sich einen elohim unterzuordnen, sich ihn zu widmen und sein Reich zu fördern, tun sie das Falsche, -und während der Protestantismus glaubt die Liebe zu üben, vergaßen sie, dass Yahweh weiß, dass wir ihn lieben, wenn wir seine Gebote halten.

Yochanan (Johannes) 14:15

15 "Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote“!

Kinder denken, dass ihre Eltern sie lieben, wenn ihre Eltern ihnen gute Dinge geben und wenn sie die Regeln für sie beugen. Doch im Gegensatz, die Eltern wissen das ihre Kinder sie lieben, wenn sie glücklich tun, was sie gefragt werden. Protestanten vergessen, dass bei der Adoption des demokratischen und satanischen Motto "Jedem das Seine, und urteile nicht!" sind sie im Wesentlichen damit einverstanden, dass sie in der Lage sind zu tun was sie wollen. Und wenn andere ein Auge zudrücken, um ihr Versagen Yahwehs Torah zu gehorchen, werden sie die Gunst wiedergeben. Aber Yahweh sieht es nicht als Liebe an, Seine Gesetze, Seine Verordnungen und Urteile zu misachten.

Yeschua liebt uns so sehr, dass er bereit war, für uns zu sterben und wir fühlen Seine Liebe. Aber wie viele von zeigen wirklich unsere Liebe zu Ihm durch das Hingeben

unseres Leben für Ihn, und die Durchführung des großen Auftrags, wie Er fragt? Wie viele von uns setzen wirklich alle unsere Lebensenergien ein, so dass wir Yahweh dienen mit allem was wir haben?

Devarim (5. Mose) 6:5

5 "Und du sollst Yahweh, deinen Elohim, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

So, jetzt kommen wir zu den fünften Bündel von Pfeilen, was die messianische Bewegung ist. Wir messianischen könnte denken, dass wir Yahweh lieben mit allem was wir haben, aber tun wir es wirklich? Wenn wir genau hinsehen, gibt es nicht einige kritische Unterschiede zwischen dem, was wir wissen, was die Torah sagt, und dem, was wir eigentlich tun? Es ist dieser Unterschied zwischen dem, was wir wissen, was wir tun sollten, und was wir tatsächlich tun, in der Satan wohnt.

Ya'akov (James) 4:17

17 Wer nun Gutes zu tun weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Die protestantische Reformation hat angefangen, als ein Mönch namens Martin Luther einige Diskrepanzen fand zwischen dem, was in der Heiligen Schrift gesagt wird, und was die Kirche zu seiner Zeit tat. Er fühlte es wäre ein Problem, dass die Kirche etwas anderes tat als das, was in Seinem Buch geschrieben steht, und er konnte nicht damit leben. Also, was ist mit uns?

Bruder, wenn wir einen Blick auf das werfen, was die Apostel im ersten Jahrhundert getan haben, und vergleichen es mit der Art, wie wir Dinge tun, in der messianischen Welt von heute. Ist es das gleiche? Ich garantiere es gibt einige große Unterschiede-und

Yahweh wird uns zur Rechenschaft ziehen, weil wir nicht wirklich tun, was die Schrift uns sagt zu tun.

Ich war vor kurzem in einem Vortrag von einem unabhängigen Prediger. Er sprach über die Vorteile der Unabhängigkeit (was bedeutet, das er theoretisch niemandem Rechenschaft schuldig ist). Er verharmlost auch die Tatsache, dass seine Ehe gerade aufgelöst wurde, weil er da war, um den Menschen seinem Buch zu verkaufen. Als ich dar saß und zuhörte, wunderte ich mich, ob die Apostel die Dinge auch so tun würden, wenn sie heute hier wären?

TimaTheus Aleph (1. Timotheus) 3:2-5

2 Nun muss aber ein Aufseher untadelig sein, Mann *einer* Frau, nüchtern, besonnen, anständig, gastfreundlich, fähig zu lehren;

3 nicht der Trunkenheit ergeben, nicht gewalttätig, nicht nach schändlichem Gewinn strebend, sondern gütig, nicht streitsüchtig, nicht geldgierig;

4 einer, der seinem eigenen Haus gut vorsteht und die Kinder in Unterordnung hält mit aller Ehrbarkeit

5 wenn aber jemand seinem eigenen Haus nicht vorzustehen weiß, wie wird er für die Gemeinde Elohim sorgen?.

Das Konzept dabei ist, dass, wenn ein Mann in Führung ist, und steht auf vor der Versammlung, wird er als ein Beispiel für andere gehalten, ob er will oder nicht. Und wenn ein Mann als Beispiel für die Herde gehalten wird, dann scheint es falsch das er es weg erklären möchte, dass seine Ehe zu Brüche ging (nur um seine Bücher zu verkaufen). Außerdem ist es falsch, dass er ein *unabhängige Prediger* ist.

Brüder, wenn wir hoffen, Yahweh zu dienen, müssen wir Ihn nicht auf eine richtige Grundlage dienen? Und

kein anderer Grund kann jemanden legen als den, der gelegt ist nämlich, Yeschua Messias.

Qorintim Aleph (1 Korinther) 3:11

11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Yeschua Messias.

Shaul sagt, dass, wenn wir auf diesem Fundament aufbauen, werden unsere Arbeiten getestet werden, und wie durch Feuer geprüft. Wenn wir in Holz, Heu und Stoppeln bauen, während wir am Ende gerettet werden, werden wir auch einen Verlust erleiden.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 3:12-15

12 Wenn aber jemand auf diesen Grund Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh baut,

13 so wird das Werk eines jeden offenbar werden; der Tag wird es zeigen, weil es durchs Feuer geoffenbart wird. Und welcher Art das Werk eines jeden ist, wird das Feuer erproben.

14 Wenn jemandes Werk, das er darauf gebaut hat, bleibt, so wird er Lohn empfangen;

15 wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden erleiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch.

Shaul sagt uns, dass wir der Tempel des lebendigen Elohim sind, und der Geist Elohim in uns wohnt.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 3:16-17

16 Wisst ihr nicht, dass ihr Elohims Tempel seid, und dass der Geist Elohims in euch wohnt?

17 Wenn jemand den Tempel Elohims verderbt, den wird Elohim verderben; denn der Tempel Elohims ist heilig, und der seid ihr.

Beachte das wir nicht viele verschiedene Tempel sind (oder viele verschiedenen Leiber),-- sondern wir sind berufen einen einzigen Tempel/ einen einzigen Leib zu sein. Dies erfordert von uns das wir mit dem Rest des Leibes verbunden sind und auf dem richtigen Weg. Zu glauben das Yeschuas Leib unabhängige Gliedmaßen haben kann ist absurd. Als wäre Sein Leib zusammengefügt von einer Zahl von verschiedenen Körperteilen die nicht zueinander passen und die nicht koordiniert werden in irgendeiner Weise (was eine fairen Beschreibung der heutigen Messianischen Bewegung ist)

Wie können unabhängige Prediger wirklich Yahweh dienen? Wenn Yahweh ein Hirte ist mit 144, 000 Schafe, würde Er glücklich sein mit unabhängigen unterschäfern, die untereinander Wettstreit welches Schaf zu wem gehört? Wäre er nicht viel mehr zufrieden, wenn alle Seine Diener sich demütigen, sich entscheiden sich zu organisieren, um zu schauen wie viel mehr sie Seinen Schafen dienen können, wenn sie alle zusammen arbeiten?

Kann irgendein weltliches Geschäft funktionieren, wenn die Mitarbeiter nicht zusammen arbeiten? So, wenn weltliche Mitarbeiter zusammenarbeiten müssen, damit das Geschäft funktioniert, wie viel mehr sollten dann Yahwehs Schäfern zusammenarbeiten anstatt unabhängig zu agieren?

Wir sind lebendige Steine in Seinem Tempel und Shaul sagt wir sollten, an dem Ort auf dem das Fundament der Apostel und Propheten gesetzt wurde, selbst mit Yeschua Messias als den Eckstein gesetzt bauen.

Ephesim (Ephesier) 2:19-22

19 So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge ohne

Bürgerrecht und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Elohims Hausgenossen,
20 auferbaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, während Yeschua Messiahs selbst der Eckstein ist,
21 in dem der ganze Bau, zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn,
22 in dem auch ihr mit erbaut werdet zu einer Wohnung Elohims im Geist.

Aber, wenn die Messianische Bewegung auf dem Fundament der Aposteln und Propheten aufbauen, wie kommt es das wir nie Aposteln und Propheten in dieser Bewegung sehen? Ist es nicht wirklich sinnvoller zu sagen, dass wir auf dem Fundament der unabhängigen Buch- und Band Verkäufer gebaut sind?

Bruder im Ernst, auf welchem Fundament bauen wir wirklich? Wenn wir organisiert sind mit dem Buch und Band Verkäufer, anstatt mit den Aposteln und Propheten, dann wie will unser Werk bestehen an dem Tag, wo Yahweh unsere Werke mit Feuer prüft? Und wie wird Yahweh sich freuen, wenn wir nicht das tun, was Er in Seinem Wort von uns verlangt?

Wie wir in Offenbarung und die Endzeit erklären, der sechste Siegel wird mit einem Nuklear Ereignis markiert werden (zumindest im nahen Osten, wenn es nicht einen nuklearen Weltkrieg ist).

Hitgalut (Offenbarung) 6:12-17

12 Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, ein großes Erdbeben entstand, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der Mond wurde wie Blut;
13 und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Früchte abwirft,

wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird.
14 Und der Himmel entwich wie eine Buchrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden von ihrem Ort weggerückt.

15 Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Heerführer und die Mächtigen und alle Knechte und alle Freien verbargen sich in den Klüften und in den Felsen der Berge,

16 und sie sprachen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!

17 Denn der große Tag seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?

Wie wir erklären in Offenbarung und die Endzeit, das Erdbeben das stattfindet bei dem 6. Siegel bezieht sich wahrscheinlich auf eine Aufrüttelung in sozialen Schichten. Dies mag die gleiche Aufrüttelung sein das in Hesekeil 37 stattfindet, das zu der Zusammenführung des stockes Ephraim führt.

Yehezqel (Hesekeil) 37:7

7 Da weissagte ich, wie mir befohlen war, und als ich weissagte, entstand ein Geräusch, und siehe, eine Erschütterung, und die Gebeine rückten zusammen, ein Knochen zum anderen.

In Hesekeil 37:7, "die Knochen" beziehen sich auf Führung. Wenn die UN an die Macht kommt, und eine Weltreligion aufstellt, wird es ein Geschrei vom Volk geben, damit ihre Führer etwas unternehmen, damit die Bewegung zusammengefügt wird. Jedoch wird dies nicht möglich sein, solange jeder unabhängige Prediger versucht Yahwehs Worte weg zu erklären, damit er den Verkauf seiner Bücher und Bänder steigert. Es wird kein Zusammenschluss möglich sein auf dem Fundament

des Buch und Band Verkäufers.

Die einzige Möglichkeit wäre, das die Führer aufgeben unabhängige Spiele zu spielen und zusammen kommen auf das Fundament der Aposteln und Propheten. Anstatt danach zu streben die freien Gaben, zum gesetzlichen Zahlungsmitteln zu machen, müssen Prediger freiwillig das geben was sie frei bekommen haben. Und auf Yahweh vertrauen das Er sie versorgt durch den Zehnten, Geschenke und die freiwilligen Gaben.

Mattityahu (Matthäus) 10:7-8

7 "Geht aber hin, verkündigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

8 Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es"

Auf der anderen Seite, müssen die Menschen mal ernst werden. Sie müssen aufhören, Beihilfe zum Buch und Band Verkauf zu leisten in ihrem Bestreben das Fundament der Aposteln und Propheten durch das Fundament der Buch und Band Verkäufers zu ersetzen— den kein anderes Fundament kann ein Mensch legen, außer das was bereits gelegt ist- das Fundament der Aposteln und Propheten, Yeschua Messias Selbst als Eckstein.

Ephesim (Epheser) 2:19-22

19 So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge ohne Bürgerrecht und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Elohims Hausgenossen,

20 auferbaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, während Yeschua Messias selbst der Eckstein ist,

21 in dem der ganze Bau, zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn,

22 in dem auch ihr mit erbaut werdet zu einer Wohnung Elohims im Geist.

Die Apostel wären empört, wenn sie heute wiederkämen und sehen was für eine korrupte, selbstsüchtigen Variation des Glaubens die Buch Verkäufer gemacht haben mit Yeschuas Blut.

Philippim (Philipper) 3:18-19

18 Denn viele wandeln, wie ich euch oft gesagt habe und jetzt auch weinend sage, als Feinde des Kreuzes des Messias;

19 ihr Ende ist das Verderben, ihr elohim ist der Bauch, sie rühmen sich ihrer Schande, sie sind irdisch gesinnt

Und für Sein Teil, Yeschua wird erbost sein.

Yochanan (Johannes) 2:14-16

14 Und er fand im Tempel die Verkäufer von Rindern und Schafen und Tauben und die Wechsler, die dasaßen.

15 Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, samt den Schafen und Rindern, und den Wechslern verschüttete er das Geld und stieß die Tische um;

16 und zu den Tauben Verkäufern sprach Er: Schafft das weg von hier! Macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

Als ich da saß und den Buch Verkäufer zuhörte, wie er seine Scheidung weg erklärte, und er lehnte sein Bedürfniss ab Yahwehs anderen Predigern Rechenschaft abzulegen, konnte ich nicht anders denken als: positive Veränderungen werden erst stattfinden, wenn die Menschen danach verlangen.

Wenn Du in irgendeinem Lebensmittelgeschäft gehst, all die frische, gesunde Nahrung ist an den Rändern des Geschäftes und die Mitte des Ladens in den Gängen finden wir vorverarbeiteten, zuckerhaltige ungesundes Essen, das deine Gesundheit ruinieren wird. Aber trotzdem sind die Läden damit überfüllt, denn das ist es, was die Menschen essen möchten. Die messianische Welt ist so ähnlich.

Wenn wir Sein Volk verlangen, dass unsere Minister alle zusammen kommen und in die richtige Beziehung auf das Fundament der Apostel und Propheten bauen (und sich weigert unabhängige Buchhändler zu unterstützen). Dann (und nur dann) werden wir die Art von Einheit erleben wonach jeder sich sehnt, die aber nie von der unabhängigen Buch Merchandising geliefert werden kann.

Yeschua spricht über die Wichtigkeit des Aufbaus eines Hauses auf das richtige Fundament.

Mattityahu (Matthäus) 7:24-27

24 "Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will Ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute.

25 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.

26 Und jeder, der diese Meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Mann gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute.

27 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, da stürzte es ein, und sein Einsturz war gewaltig.

Freund, auf welches Fundament baust du dein Haus der

Anbetung? Baust du auf das Fundament der Aposteln und Propheten, mit Yeschua Messias als Eckstein? Setzt du deine Lebensenergien und Ressourcen dafür ein um den Großen Auftrag zu unterstützen, durch den fünffachen Dienst? Oder baust du eine Kaffeehaus Versammlung auf das Fundament der Buch und Band Einzelhändler?

Wähle dein Fundament weise, denn kein anderes Fundament kann ein Mensch legen, als das was bereits gelegt ist. Wenn es nicht im Einklang ist mit dem Beispiel der Aposteln was für uns gesetzt wurde, im ersten Jahrhundert, ist es falsch.

Teile Deine Steuern um die Hälfte

Auf der Rückseite des US-Dollar-Schein ist eine unfertige Pyramide mit Satans "All-Sehendem-Auge", und ein Vers der die Ankündigung der Geburt eines säkularen 'Neue Weltordnung' verkündet ("Novus Ordo Annuit Coeptis Seclorum"). Aber wenn die weltliche „New World Order“ Satans Versuch ist, die Welt zu regieren, ohne YHWH. Ist dann die "Alten Weltordnung" eine Welt, wo YHWH verehrt und gefürchtet wird? Und wie kommen wir dahin zurück? Und interessanterweise, warum wird YHWHs Alte Weltordnung dein Einkommen deutlich steigern, deine Steuern senken, und es dir ermöglichen den ganzen Zehnten zu zahlen, alles zur gleichen Zeit?

Die Antwort ist einfach: YHWHs Alte Weltordnung schneidet die weltlichen Zwischenhändler in der Regierung ab.

Wie wir hoffen, ins Detail zu gehen in der Zukünftigen Studie "Zehnten und Opfergaben, Alt und Neu" sagt uns die Schrift, dass alle Zehnten, Geschenke und Opfergaben an einem zentralen Punkt gebracht werden, und dann in der gesamten Priesterschaft verteilt werden sollen. Dies ist das Modell, das zu Zeiten des Tempels verwendet wurde, wie es in Nehemia 10: 36-39 veranschaulicht wird:

Nechemyah (Nehemia) 10:36-39

36 auch dass wir jährlich die Erstlinge unseres Landes und die Erstlinge aller Früchte von allen Bäumen, Jahr für Jahr, zum Haus des YHWH bringen wollten;

37 ebenso die Erstgeburt unserer Söhne und unseres Viehs – wie es in der Torah geschrieben

steht – und die Erstlinge unserer Rinder und unserer Schafe; dass wir das alles zum Haus unseres Elohim bringen wollten, zu den Priestern, die im Haus unseres Elohims dienen.

38 Auch dass wir den Priestern die Erstlinge unseres Mehls und unserer Heboffer und die Früchte von allen Bäumen, von Most und Öl in die Kammern am Haus unseres Elohims bringen wollten, ebenso den Leviten den Zehnten unseres Bodens; dass die Leviten den Zehnten erheben sollten in allen Städten, wo wir Ackerbau treiben.

39 Und der Priester, der Sohn Aarons, soll bei den Leviten sein, wenn sie den Zehnten erheben, und die Leviten sollen den Zehnten von ihrem Zehnten zum Haus unseres Elohims in die Kammern des Schatzhauses hinauf bringen

Sobald der Zehnten und die Opfergaben alle an einen zentralen Ort (d.h. den Tempel) gebracht wurden, waren die Ältesten aus den priesterlichen und levitischen Klassen dann in der Lage, sicherzustellen dass die Zehnten und die Opfergaben gerecht unter den Priestern und Leviten verteilt wurden. Das war wichtig, denn wenn auch die Priester und Leviten von Tempel Dienst im Alter von fünfzig befreit wurden, waren sie noch immer in der Lage, andere wertvolle Lehrende Rollen innerhalb der Priestergemeinschaften durchzuführen (zum Beispiel in der Jeschiwot zu lehren).

Genau wie in den Tempel Zeiten, wenn der dritte Tempel gebaut wird, wird dieses System noch einmal eingeleitet werden. Denn nicht nur wird es nötig sein, dass die Priester und Leviten, sich um die Gaben der Menschen auf den Festen kümmern, aber es wird auch administrative und Lehraufgaben geben, die behandelt werden müssen. Und eine neue Generation von Priestern und Leviten müssen trainiert werden.

Gibt es keine etablierten Mittel um den Zehnten gerecht zu verteilen, kann dieses System nicht überleben oder sogar aufgestellt werden.

Dieses System weist eine Parallele in der heutigen Zeit auf. Es gibt viele verschiedene Gaben und viele verschiedene Berufungen.

Qorintim Aleph (1. Korinther) 12:27-31

27 Ihr aber seid der Leib des Messias und jeder ist ein Glied daran nach seinem Teil.

28 Und Elohim hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen.

29 Sind etwa alle Apostel? Sind etwa alle Propheten? Sind etwa alle Lehrer? Haben etwa alle Wunderkräfte?

30 Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Können alle auslegen?

31 Strebt aber eifrig nach den vorzüglicheren Gnadengaben, und ich will euch einen noch weit vortrefflicheren Weg zeigen:

Es könnte auf den ersten Blick erscheinen, dass es eine Parallele zu der Geschäftswelt gibt: dass diejenigen, die einen besseren Job beim predigen tun, mehr Unterstützung erhalten als andere Menschen. Während einen Funken Wahrheit drin stecken könnte, bricht diese Analogie zusammen. In Wahrheit gibt es viele verschiedene Berufungen, aber da es heute keinen Zusammenhalt im Leib gibt, diejenigen die berufen sind zu Lehren (und vor allem diejenige die flippig und deutliche Präsenz zeigen und / oder Sein Wort verkaufen, was ein Widerspruch zu Seinem Wort ist)

erhalten grundsätzlich alles Vermögen. Während diejenigen, die es nicht als Schriftsteller schaffen, aber dennoch sehr wichtige Funktionen ausführen, nur sehr wenige Mittel erhalten. Es gibt auch das Problem, dass diejenigen, deren Ministerium für die Armen, Witwen, Waisen, oder diejenigen, die in den Dritten Welt Ländern predigen im Grunde sehr wenig Unterstützung erhalten. Das ist weit entfernt von dem Modell, welches YHWH in der Torah gebietet, das alle Gelder zu einem zentralen Punkt gebracht werden sollen, um diese dann gleichmäßig zu verteilen, um so für alle diese Dinge zu sorgen.

Teil des Problems ist einfach nur eine Funktion, wo wir gerade sind: in der Zerstreung. Wo es keinen echten Zusammenhalt im Leib Ephraims gibt, wie kann man diese flippigen, hochkarätigen Lehrer die gutes Geld verdienen im Buch verkaufen überzeugen ihre Einnahmen zu teilen mit denen, die wichtige Arbeit tun, aber die vielleicht nicht berufen sind zu lehren oder dessen Ministerium für die Armen ist?

Mein Vorschlag ist, dass, wenn wir zurück in das Land kommen, muss das Einkommen-Umsatz-Steuersystem von den zwei-und-ein-Drittel-Zehnten von der Torah ersetzt werden. Wie wir hoffen, in der kommenden Studie zu zeigen ", Zehnten und Opfergaben: Altes und Neues" (deren Mitschrift auf der Seite der Freien Studien sind), sagt uns die Torah, dass die Menschen ihren ersten Zehnten dem Priestertum geben sollen. Den zweiten Zehnten sollen sie für sich behalten, um für sich und ihre Familien zu zahlen, wenn Sie zu den Festen hochgehen. Der dritte Zehnte (der nur im dritten und im sechsten Jahr gegeben wird) geht dann an die Armen.

Jahr	1. Zehnter	2. Zehnter	3. Zehnter	Summe
------	------------	------------	------------	-------

1	10%	10%		20%
2	10%	10%		20%
3	10%	10%	10%	30%
4	10%	10%		20%
5	10%	10%		20%
6	10%	10%	10%	30%
7	10%	10%		20%

Das Grundmodell ist 20/20/30, 20/20/30, 20. Beachte, wenn man "pausiert" (gibt es nur 20%) für zwei Jahre, bevor man "alles gibt" (30%), und dann noch zweimal pausiert, bevor man dann wieder "alles" gibt. Und dann pausiert man eine zusätzliche Zeit, bevor der Zyklus von neuem beginnt. Es gibt viele spirituelle Parallelen hier, gleichzeitig Übung, menschliche Gesundheit, Lernen und geistige Aktivitäten und viele andere Dinge, die wir an anderer Stelle erkunden.

Aber Israel hat immer Feinde und weil in der heutigen Zeit müssen Staaten anspruchsvolle elektronische Waffen zu ihrer Verteidigung haben. Und da die Leviten nicht in den Kampf gehen sollen, muss es in einem sehr realen und praktischen Sinn eben auch eine zehn Prozent Steuer für das Königtum geben (d.h. der Regierung und des Militärs), wie im 1. Samuel Kapitel 8 etabliert.

Shemuel Aleph (1. Samuel) 8:10-18

10 Und Samuel sagte dem Volk, das einen König von ihm begehrte, alle Worte YHWH.

11 Und er sprach: „Das wird das Recht des Königs sein, der über euch herrschen wird: Eure Söhne wird er nehmen und sie für sich einsetzen, auf seinen Streitwagen und bei seiner Reiterei, und damit sie vor seinem Wagen herlaufen;

12 und um sie sich als Oberste über tausend und als Oberste über fünfzig zu bestellen; und damit sie

sein Ackerland pflügen und seine Ernte einbringen und damit sie ihm seine Kriegswaffen und seine Wagengeräte anfertigen.

13 Eure Töchter aber wird er nehmen und sie zu Salbenmischerinnen, Köchinnen und Bäckerinnen machen.

14 Auch eure besten Äcker, Weinberge und Ölbäume wird er nehmen und seinen Knechten geben;

15 dazu wird er den Zehnten von eurer Saat und von euren Weinbergen nehmen und ihn seinen Hofbeamten und Knechten geben.

16 Und er wird eure besten Knechte und Mägde und Burschen und eure Esel nehmen und sie für seine Geschäfte verwenden.

17 Er wird den Zehnten eurer Schafe nehmen, und ihr müsst seine Knechte sein.

18 Wenn ihr dann zu jener Zeit schreien werdet über euren König, den ihr euch erwählt habt, so wird euch YHWH zu jener Zeit nicht erhören!“

1. Samuel Kapitel 8 lehrt uns, dass wenn wir einen König wählen, anstatt die Menschen zur Unterstützung die YHWH für uns wählt, werden wir eines Tages wegen all der Besteuerung schreien. Ist dies nicht genau die Situation in Amerika heute?

Einige Gläubige interpretieren 1. Samuel Kapitel 8 als eine Rechtfertigung für Anarchie, aber das ist nicht richtig. In der Tat, YHWH prophezeit auch, dass Israel einen König haben wird: nur, Israel sollte einen König haben nach YHWHs Wahl wählen. Er soll rechtschaffen sein und er soll darauf fokussiert sein den Menschen von YHWH zu dienen (und sich nicht auf sich selbst zu konzentrieren).

Devarim (5. Moses) 17:14-20

14 Wenn du in das Land kommst, das YHWH dein Elohim dir gibt, und es in Besitz nimmst und darin wohnst und dann sagst: „Ich will einen König über mich setzen, wie alle Heidenvölker, die um mich her sind!“

15 so sollst du nur den zum König über dich setzen, den YHWH, dein Elohim erwählen wird. Aus der Mitte deiner Brüder sollst du einen König über dich setzen; du kannst keinen Fremden über dich setzen, der nicht dein Bruder ist.

16 Nur soll er nicht viele Pferde halten und das Volk nicht wieder nach Ägypten führen, um die Zahl seiner Pferde zu vermehren, da doch YHWH euch gesagt hat: Ihr sollt nie mehr auf diesem Weg zurückkehren!

17 Er soll auch nicht viele Frauen nehmen, damit sein Herz nicht auf Abwege gerät; auch soll er sich nicht zu viel Silber und Gold aufhäufen.

18 Wenn er dann auf seinem königlichen Thron sitzt, so soll er eine Abschrift dieser Torah, das vor den levitischen Priestern liegt, in ein Buch schreiben [lassen].

19 Und dieses soll bei ihm sein, und er soll darin lesen alle Tage seines Lebens, damit er lernt, YHWH, seinen Elohim, zu fürchten, damit er alle Worte dieser Torah und diese Satzungen bewahrt und sie tut;

20 dass sich sein Herz nicht über seine Brüder erhebt und er nicht abweicht von dem Gebot, weder zur Rechten noch zur Linken, damit er die Tage seiner Königsherrschaft verlängere, er und seine Söhne, in der Mitte Israels.

YHWH prophezeit, dass es ein Königtum geben wird; aber dass Er einen bescheidenen König haben möchte, der aus Seinem Wort jeden Tag liest, und dessen Herz sich nicht über seine Brüder erhebt. Im Grunde sollte er

als Leiter des Militärs dienen.

Beachten wir also, dass in YHWHs Modell, die Menschen den zweiten Zehnten behalten. Ähnlich wie 25% aller Konsumausgaben in Amerika zu Weihnachten stattfinden. Der Zweck den zweiten Zehnten zu zahlen ist, damit die Menschen zu den Festen hoch gehen können und auch dafür das sie alles kaufen können in dieser Zeit was ihr Herz begehrt.

Da die Pilger zusätzlichen einen Zehnten an den König / Regierung (im Grunde für das Militär) geben sollen, aber dann können sie den zweiten Zehnten für sich und ihre Familien behalten, im Grunde das, was wir haben, ist ein Chaos. In YHWHs Modell geben wir noch 20/20/30/20/20/30/20, aber dies beinhaltet die zeh-Prozent-Steuer aus 1. Samuel 8.

Jahr	% Zehnten	% Steuer	Minus 2d	Summe
1	20%	+10%	-10%	20%
2	20%	+10%	-10%	20%
3	30%	+10%	-10%	30%
4	20%	+10%	-10%	20%
5	20%	+10%	-10%	20%
6	30%	+10%	-10%	30%
7	20%	+10%	-10%	20%

Aber wenn dies YHWHs System ist, dann wie wird es dein Einkommen steigern, deine Steuern senken, und es dir noch ermöglichen alle deinen Zehnten zu zahlen, alles zur gleichen Zeit?

Bedenke dass in YHWHs Modell gibt es keine Umsatzsteuern und keine staatlichen Steuern oder Gassteuern. Es gibt auch keine Erbschaftssteuern, denn außer für die Priester und Leviten (deren Aufgabe es ist,

YHWH und den anderen Stämme zu dienen) will YHWH dass Sein Volk, ein Erbe für ihre Kinder hinterlässt.

Mishle (Sprüche) 13:22

22 Was ein guter Mensch hinterlässt, geht über auf Kindeskinde, das Vermögen des Sünders aber wird für den Gerechten aufbewahrt.

In YHWHs Alter Weltordnung, gibt es keine zusätzlichen Abgaben. Die drei Zehnten und die zusätzliche zehn Prozent Pauschalsteuer beschrieben im 1. Samuel 8 sollen für alle Regierungsangelegenheiten zahlen. Es gibt nur zwei Voraussetzungen die erfüllt werden müssen: Dass die Menschen den gesamten zweiten Zehnten aufbrauchen sollen während der Festsaison für was auch immer ihr Herz begehrt. Sei es eine Reise nach Jerusalem, ein schönes Hotel, ein neues Auto, einen neuen Fernseher, eine neue Stereoanlage, ein neues Handy, neue EDV-Anlagen oder was auch immer sie sich wünschen und sich leisten können. Jeder Teil des zweiten Zehnten das nicht während des Festes verbraucht wird, soll zum Priestertum gegeben werden. Und wie wir hoffen, in einer künftigen Studie über den Zehnten zu erklären, die zweite Voraussetzung, dass das Priestertum auch teilhat an einem kleinen Teil von dem dritten Zehnten, während der Zeit, in dem sie die Verteilung des dritten Zehnten verwalten. Jedoch bleibt das Ziel der überwiegende Mehrheit des dritten Zehnten an den Armen, den Witwen und Waisen zu verteilen (weil sie es brauchen).

Aber trotzdem, wie spart dies irgendwelches Geld?

Bedenken wir, dass in der heutigen Zeit, mit größeren Synagoge und elektronischen Übertragungsgeräten, braucht man nicht wirklich einen Leviten für alle zwölf anderen Stammesangehörigen, außer in den Tempel

um die Festzeiten. Grundsätzlich müssen alle Leviten eine Woche bevor die Feste beginnen im Tempel ankommen um sich vorzubereiten. Und sie brauchen noch eine Woche nach dem Festen um aufzuräumen und zurück zu kehren. Doch was werden alle jene Priester und Leviten für den Rest des Jahres tun?

Die Weisheit des Menschen beabsichtigt die Trennung von Religion und Staat. Dies könnte auf den ersten Blick gerechtfertigt scheinen, aufgrund der Tatsache, dass Mosche (Moses) und Aharon (Aaron) zwei getrennte Personen waren. Einer der die Regierung leitete und der andere das Priestertum. Aber lasst uns die Tatsache nicht aus den Augen verlieren das beide Männer sowohl physische als auch geistige Brüder waren und beide Nachkommen von Levi sind.

Wenn es drei Hauptämter in der Schrift gibt (die des Königs, des Priesters und des Propheten), lasst uns zur Kenntnis nehmen das Mosche der Prophet als Richter diente. Was im Wesentlichen eine Mischung aus Prophet und König ist; und er war auch ein Levit: so gibt es keine biblische Grundlage für die Trennung zwischen Glaube und Staat. Eine solche Aufteilung ist nirgendwo in der Schrift zu finden; und wie wir sehen werden, ist es auch nicht wünschenswert.

Während Amerika die niedrigsten Steuersätze von jeder Industrialisierte Nation hat, der durchschnittliche Amerikaner arbeitet noch, bis irgendwann zu dem fünften Monat des Jahres ("Mai"), nur um alle seine Steuern zu zahlen. Also mit Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Ertragsteuern, Gassteuern, Steuern für dies und Steuern für jenes, der durchschnittliche Amerikaner zahlt mehr als vierzig Prozent aller seiner Einkünfte in Form von Steuern. Dann oben drauf, wenn er für YHWHs Arbeit geben möchte, muss er sich noch

mehr besteuern, so dass er nichts anderes mehr übrig hat, zum Hinterlassen als Erbe für seine Kinder. Ist das wirklich YHWHs Weg?

Mishle (Sprüche) 14:12

12 Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig, aber zuletzt führt er ihn doch zum Tod.

Weil die Menschen denken, dass sie besser als YHWH wissen und sich nicht Seinen Anweisungen fügen wollen, haben die Menschen alle Arten von weltlichen Regierungsformen errichtet, mit dem Zweck die natürliche Ordnung YHWHs zu verdrängen. Weil es dem menschlichen Verstand einfacher erscheint säkularen Ämtern aufzustellen, als sich des Schöpfers Anweisungen zu fügen, sind Menschen schon gefallen. Die Wahrheit ist jedoch, dass diese weltlichen, staatlichen Institutionen schließlich mehr Probleme verursachen als sie tatsächlich lösen und damit wächst die Regierung nur größer und teurer und die Gesellschaft fängt an sich langsam zu degenerieren.

Als ein Ergebnis der Bemühungen von den Menschen YHWHs Wegen zu verbessern, wird in weltlichen Schulen den Kindern unterrichtet, das sie nicht an die Schöpfung glauben sollen (aber an eine alternative Theorie, die nicht den Glauben an YHWH Elohim hat), was die Bühne frei räumt für ganze Generationen durch den Widersacher erworben. Anstatt Familien in YHWHs natürlichen Ordnungen zu helfen und zu festigen, diese weltlichen Regierungen tragen eher dazu bei das Familien auseinander brechen (und auseinander gehalten werden). Und während sie wissen oder es nicht realisieren was sie tun, diese weltlichen Behörden tun im Wesentlichen das was Satanist Aleister Crowley skizzierte in seinem Manifest im 1800ten Jahrhundert : Ehen zu zerstören.

Ich schlage vor, dass der Weg nicht nur Geld zu sparen, sondern auch um Krankheiten der jüdisch-christlichen Gesellschaft zu heilen ist, all diese öffentliche Dienste auf die erneuten Melchizedekisch-levitische Priestertum zu übertragen während der Zeit, in denen sie nicht im Dritten Tempel dienen. Um die weltlichen Ämter zu ersetzen, sollten die Aufgaben dem Priestertum zugeordnet werden. So kann durch das Ersetzen säkularer Zwischenhändler, zumindest die Hälfte oder mehr von unseren Steuern gespart werden.

Unter dem Modell, das ich vorschlage, wenn sie nicht im Tempel dienen, werden die Leviten anderen Berufen wie Lehrer, Feuerwehrleute, Polizisten, Richter, Sozialarbeiter (d.h. dritten Zehnten Arbeitnehmer), Beamte, Straßenbau, öffentliche Arbeiten, Infrastruktur, und alles andere, dass weltliche Steuern derzeit erfordert. Auf diese Weise würden die Priester und die Leviten im Grunde über jeden Aspekt der heutigen Regierung regieren mit Ausnahme des Militärs (hierfür wird die zehn Prozent Pauschalsteuer aus erster Samuel genutzt)

In YHWHs Modell, wird die Schrift in unseren Schulen als Grundlagentext allen Lernens vermittelt werden, und die Schrift wird auch wieder als Hauptschwerpunkt aller Regierung gebildet werden. Auf diese Weise würde das meiste unserer gesellschaftlichen Übel einfach verschwinden, weil die Priester zugeordnet werden, um die Bildung unserer Kinder zu sichern, sowohl auch die Verwaltung unserer Gerichte zu achten. Als Folge würde der Glaube und die Familie als zentraler Schwerpunkt der Gesellschaft wieder hergestellt werden.

In YHWHs Modell würde es keine Umsatzsteuern und keine Erbschaftssteuern geben, weil YHWH diese nicht

geboten hat. Der progressive Einkommensteuertarif würde beseitigt werden. Die einzige zusätzliche Steuer würde die halben Schekel Tempel Steuer von Exodus 30:13, die ungefähr \$ 0.12 USD pro Besuch beträgt sein.

In YHWH's Modell gibt es keine Unternehmenssteuern, aber es gibt auch keine Steuerschlupflöcher. Es gibt keine Agrarsubventionen oder Bevorzugung gegenüber den Gewerkschaften. Es gibt nur die 20/20/30, / 20/20/30, / 20 Zehnten / Steuersystem, wobei man ruht für zwei Jahre (20%), vor der Zahlung eines vollen Betrages (30%), und dann ruht man nach dem zweiten mal Handeln.

In YHWHs Ordnung, sind nicht nur alle Arten von unnötigem Doppelaufwand einfach gelöscht, aber es gibt auch eine vollständige Vereinigung von YHWH und Staat. Israel wird wiederhergestellt, wie es in alten Zeiten war. Und der durchschnittliche Mensch wird sich nicht mehr so mies fühlen, wegen den weltlichen Steuern, dass er das Gefühl hat, das er es sich nicht leisten kann seinen Zehnten zu zahlen. In der Tat wird der durchschnittliche Stammesangehörige etwa nur die Hälfte von dem zahlen, was er jetzt an Steuern zahlt, was dann bedeutet das man viel mehr Geld übrig hat.

Alle sozialen Beschwerden werden durch die Synagoge über den Matthäus 18 Prozess behandelt, und die Beschwerden gehen zu Beit Din Gadol, wofür alle den Zehnten von der Bevölkerung bezahlen. So können die weltlichen Gerichtssysteme beseitigt werden, ebenso wie das Gefängnisssystem, denn Gerechtigkeit kann zuerst in den Schulen gelehrt werden, und dann in der Priesterschaft geführte Gerichtssystem reguliert werden.

Dieses Modell ist ein Gewinn-Gewinn-Gewinn Modell für alle Beteiligten. Das Priestertum hat einen eingebauten

Anreiz, Israels Wirtschaft zu stärken, sodass wenn das Einkommen der Menschen steigt, so steigt auch der Zehnte, die auf einer ebenen Prozentsatz basieren. Auch weil es keine Steuerschlupflöcher gibt, haben die Reichen immer ihren fairen Anteil zu zahlen, während die Steuern des durchschnittlichen Bürgers halbiert werden. Die Nation wird wieder zusammengefügt als eine in Ihm und YHWHs Wort wird nicht mehr für einen Gewinn verkauft werden. Der einzige wirkliche Verlierer wird Satan sein.

Eine der Lösungen welche oft von amerikanischen Politikern vorgeschlagen wird ist, dass 'die Reichen Unternehmer genießen' und ihr ganzes Geld für Sozialprogramme ausgeben. Nicht nur, dass dieses sie von ihrem Recht abhält ihren Kindern ein Erbe zu hinterlassen, aber die Geldausgaben um solche säkularen Agenturen zu unterstützen verursacht mehr Übel als sie löst und unterstreicht diese (und schließlich zerstört) die Familie. Satan liebt dies.

Lasst uns bedenken, dass Unternehmen im Wesentlichen durch Investitionen gestartet werden. Das heißt, ob wir es mögen oder nicht, im Wesentlichen schaffen Investitionen Arbeitsplätze. Ohne Investitionen gibt es keine neuen Arbeitsplätze. Und in YHWHs System gibt es keine Banken für die Kreditvergabe an andere Israelis, denn den Israelis ist es nicht erlaubt, sich gegenseitig Zinsen zu berechnen (z.B. 2. Mose 22:25, 3. Mose 25:36).

YHWHs System ermöglicht Reichtum. Das heißt, YHWH hat nichts dagegen, das Sein Volk wohlhabend ist, vorausgesetzt, es wurde auf rechtem Wege erhalten. Allerdings, wenn es keine Banken gibt (weil kein Unternehmen den Menschen Geld verleihen will, es sei denn das sie den Zinswucher erheben können), und

wenn es keine "Engel-Investoren" (Risiko-Kapitalanleger) gibt, wo kann dann der Besitzer eines kleinen Unternehmens hingehen um Startgeld zu leihen und um sein eigenes Geschäft zu starten?

Jesaja prophezeit dass, wenn die Ephraimiten zurück in das Land Israel kommen, wird der Reichtum der Nationen anfangen in das Land Israel zu fließen.

Yeshayahu (Jesaja) 60:4-5

4 Hebe deine Augen auf und sieh um dich: Diese alle kommen versammelt zu dir! Deine Söhne werden von ferne kommen und deine Töchter auf dem Arm herbeigetragen werden.

5 Wenn du dies siehst, wirst du vor Freude strahlen, und dein Herz wird klopfen und weit werden; denn der Reichtum des Meeres wird dir zugewandt, die Schätze der Heidenvölker werden zu dir kommen.

Könnte es sein, dass der Mechanismus, mit dem dies geschehen wird, der ist, dass mit reduzierten Steuern und Investitionen gefördert, die erfinderischen Köpfe der Ephraimiten und Jüdischen Menschen neue Unternehmen gründen werden, welche die Markt wirtschaftlich ankurbeln? Und dass kein anderes Land in der Lage sein wird zu konkurrieren, denn mit abgeschafften Gefängnissen, sozialen Missständen auf dem Rückzug und Judas und Ephraims Zusammenarbeit in der Wirtschaft, werden die kombinierten Zwölf Stämme YHWHs eine unaufhaltsame Fusion sein?

Die Psalmen sprechen auch hier davon, dass Yeschua wird Macht über die Nationen gegeben, um sie mit einem eisernen Stab zu weiden.

Tehillim (Psalmen) 2:7-9

7 "Ich will den Ratschluss YHWH verkünden; Er hat zu mir gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.

8 Erbitte von mir, so will Ich dir die Heidenvölker zum Erbe geben und die Enden der Erde zu deinem Eigentum.

9 Du sollst sie mit eisernem Zepter zerschmettern, wie Töpfergeschirr sie zerschmeißen!“.

Allerdings kann Yeschua während dieser Zeit nicht physisch anwesend gewesen sein, denn die Schrift sagt uns auch, dass die Heiligen an Yeschuas Stelle regieren mit Seinem Stab aus Eisen.

Hitgalut (Offenbarung) 2:26-27

26 Und wer überwindet (Israel) und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde Ich Vollmacht geben über die Heidenvölker,

27 und er wird sie mit einem eisernen Stab weiden, wie man irdene Gefäße zerschlägt, wie auch Ich es von meinem Vater empfangen habe....

Aufmerksam Freunde, nun will ich euch ein Geheimnis erzählen. In Psalm 2:7-9 sagt Yeschua dass Sein Vater Ihm die Autorität gegeben hat mit einer eisernen Hand über die Nationen zu regieren. In der Offenbarung sagt Yeschua, dass Sein Volk für Ihn als Sein Leib über die Nationen regieren wird. Folglich wird Yeschua im Himmel sein und Sein Leib (Israel) wird für Ihn auf Erden regieren.

In "Offenbarung und der Endzeit" legen wir unseren Plan für die Zusammenführung der verlorenen zehn Stämme Israels zurück in das Land dar. Und wir legen die Grundlagen für diese neue Kombination der Zwölf Stämme der Regierung aus. Diese Studie kann helfen, zu verstehen, wie all diese Dinge kommen, und in den

kommenden Jahren passieren können und man daran teilnehmen kann.

Yahwehs Geld

YHWH sagt uns, dass wir ehrliche Waagen nutzen sollen, und keine Ungerechtigkeit bei der Messung von Länge, Gewichten und Volumen anwenden sollen.

<p>3. Mose 19:35-36 35 "Ihr sollt euch nicht vergreifen am Recht noch am Längenmaß, noch am Gewicht, noch am Hohlmaß. 36 Rechte Waage, gutes Gewicht, richtiges Epha und gerechtes Hin sollt ihr haben! Ich, Yahweh bin euer Elohim, der Ich euch aus dem Land Ägypten herausgeführt habe;"</p>	<p>לֹא תַעֲשׂוּ עוֹל (35) בְּמִשְׁפֵּט בַּמְדָּה בְּמִשְׁקָל וּבְמִשׁוּרָה: (36) מֵאֲזַנֵּי צְדָק אֲבֵנֵי צְדָק אֵיפֶת צְדָק וְהִין צְדָק יִהְיֶה לָכֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם</p>
---	--

Das Thema hier ist Geld. YHWH sagt wir sollen ganz genau sein, wenn wir Güter /Waren auswiegen wollen, und auch genau sein, wenn wir Gewichte zur Bezahlung von Gold und Silber auswiegen. Er hält dies für so wichtig, dass jeder der sich ungerecht mit Geld verhält ein Gräuel in Seinen Augen ist.

Devarim (5.Mose) 25:13-16

13 "Du sollst in deinem Beutel nicht zweierlei Gewichtsteine haben, große und kleine!"

14 In deinem Haus soll nicht zweierlei Hohlmaß sein, ein großes und ein kleines!

15 Du sollst volles und rechtes Gewicht und volles und rechtes Hohlmaß haben, damit du lange lebst

in dem Land, das dir Yahweh dein Elohim dir gibt.
 16 Denn jeder, der so etwas tut, ist Yahweh deinem Elohim ein Gräuel, jeder, der Unrecht tut.

In Vers15, sehen wir ein Gebot mit einem Versprechen. YHWH sagt uns, dass wenn wir wollen dass unsere Tage lang sind, müssen wir gerechte Gewichte und Maßen nutzen. Wenn wir lange und ruhig Leben wollen, dann müssen wir sehr aufmerksam sein in Sachen die Geld betreffen. Das ist etwa so ernst wie ein Warnhinweis, da es beispielsweise; wie wir sehen werden, die amerikanische Gesellschaft ist, die über die Grenzen gegangen ist in einigen erschreckenden und katastrophalen Wegen.

In YHWHs Denkweise, kann man erkennen, wie gerecht eine Nation ist (und ob oder nicht zu erwarten ist das es überlebt, im wahrsten Sinne) durch die Überprüfung ihrer Gelder. Jedes Maß der Werte muss einfach gerecht und perfekt sein. Weil YHWHs Gesetze nicht verjähren, ist diese Regel zeitlos und es wird noch einmal in dem kommenden Tausendjährigen Tempel gelten.

Yehezqel (Hesekiel) 45:9-10

9 So spricht Yahweh Elohim: „Lasst es genug sein, ihr Fürsten Israels! Tut gewalttätigen Frevel und Unterdrückung hinweg, übt Recht und Gerechtigkeit! Hört auf, mein Volk aus seinem Besitz zu vertreiben! spricht Yahweh Elohim. 10 Ihr sollt richtige Waage, richtiges Epha und richtiges Bat gebrauchen

Notiz:

- In den Tagen des Tausendjährigen Tempels,
- YHWH wird unseren Führern sagen, die Gewalt

zu stoppen, die Plünderung zu stoppen, und auch die Enteignung Seines Volk zu stoppen

- durch die Wiederherstellung ehrlich Maßnahmen des Wertes (d.h. durch die Wiederherstellung ehrlichen Geldes).

Also, wenn Israel ehrliches Geld in der Zukunft hat und wenn mit diesem ehrlichen Geld die Plünderung aufhört, die Gewalt und die Enteignung gestoppt wird, dann müssen folgenden Dinge logischerweise wahr sein:

- wir haben jetzt kein ehrliches Geld
- weil wir derzeit kein ehrliches Geld haben, haben wir Gewalt, Plünderungen und Ungerechtigkeit unter den Menschen; und
- weil wir kein ehrliches Geld haben, werden wir wahrscheinlich weiter enteignet werden, bis zu dem Punkt, wo YHWH unseren Fürsten gebietet ehrliches Geld wieder herzustellen.

Also, wenn wir ehrliches Geld brauchen um unser langes Leben in Frieden zu genießen, und aufhören enteignet zu werden, denn was braucht es, in YHWHs Augen um ehrliches Geld zu haben? Und wie unterscheidet es sich von dem Geld was wir heute haben?

Micah sagt uns, dass wir Recht tun sollen, Liebe üben und demütig mit YHWH unseren Elohim gehen sollen.

Micah 6:8-16

8 Es ist dir gesagt, o Mensch, was gut ist und was Yahweh von dir fordert: Was anders als Recht tun, Liebe üben und demütig wandeln mit deinem Elohim?

Realisieren wir das im Kontext redet Micha über Geld?

Aber wie lieben wir Barmherzigkeit, und wandeln demütig mit Geld? YHWH gibt uns eine mysteriöse Antwort.

9 Die Stimme Yahwehs ruft der Stadt zu, und Weisheit ist es, auf deinen Namen zu achten. Hört auf die Zuchtrute und auf den, der sie bestellt hat!

Was meint YHWH mit "hört die Rute"? Wenn ein Kind seinen Eltern nicht gehorcht, wird es von seinen Eltern mit einer Rute gezüchtigt (z.B. Sprüche 13.24, 22.15). In der gleichen Weise, diszipliniert YHWH Seine Kinder, wenn sie Ihm nicht gehorchen. Und so wie jedes kluge Kind zu entdecken versucht, warum es gezüchtigt wurde, (damit es in Zukunft vermeiden kann gezüchtigt zu werden), so hören und sehen die klugen Menschen von YHWHs Volk den Namen Seiner Rute, die zu denen gesandt wird um die zu strafen, die Schätze der Boshaftigkeit und die kurzen Maße nutzen, was ein Gräuel ist.

10 Ist immer noch unrechtes Gut im Haus des Gottlosen und das verfluchte, schwindsüchtige Epha?

11 Kann ich rein sein bei unrechter Waage und wenn falsche Gewichtsteine im Beutel sind?

YHWH sagt uns das Er niemanden der böse Skalen oder wer einen "Sack betrügerische Gewichte hat" für rein erklären wird. Aber wenn wir kein Silber und Gold mehr auswiegen, wenn wir zum Markt gehen, wovon redet YHWH dann? Und wie können wir schuldig mit böse Skalen (und betrügerischen Gewichten) sein, in einer Gesellschaft, wo wir electronic cash benutzen?

12 Weil denn ihre Reichen so gewalttätig sind und ihre Einwohner Lügen reden und falsche Zungen

in ihrem Mund haben,
13 so will auch ich dich krank schlagen, dich
verwüsten um deiner Sünden willen:

Warum sagt YHWH, dass unsere reichen Männer sind
voll von Gewalt, und dass wir Lügen reden? Und warum
sagt Er, dass alle unsere Zungen betrügerisch in
unserem Munde sind? Und warum sagt Er alle von uns
müssen bestraft werden, wenn nur die Reichen voll von
Gewalt sind?

König Omri lebte etwa 150 Jahre vor Micha, und doch
ist die "Satzung des Omri" und die "Werke von Ahabs
Haus" wurden noch in Michas Tag gehalten. YHWH
sagte, dass, weil die Leute immer noch diese Dingen tun,
würde es Hunger und Verwüstung im Land geben.

14 Du wirst essen und doch nicht satt werden,
sondern dein Hunger bleibt in deinem Innern.
Schaffst du etwas beiseite, so kannst du es doch
nicht retten, und was du rettetest, will ich dem
Schwert preisgeben.

15 „Du wirst säen, aber nicht ernten; du wirst
Oliven pressen, aber dich nicht mit Öl salben, Most
keltern, aber keinen Wein trinken!

16 Denn man befolgt eifrig die Satzungen Omris
und handelt genauso wie das Haus Ahabs und
wandelt nach ihrem Rat; deshalb werde ich dich
zum Entsetzen machen und deine Bewohner zum
Gespött; und ihr sollt die Schmach meines Volkes
tragen.“

Was sind die "Satzung des Omri? Die Schrift gibt uns
nicht viele Details. An der Oberfläche scheint Omri nur
ein kleiner König zu sein, der das Nördliche Königreich
Ephraim (Israel) für sechs Jahre regierte.

Melachim Aleph (1. Könige) 16:23-28
23 Im einunddreißigsten Jahr [der Regierung] Asas,
des Königs von Juda, wurde Omri König über
Israel [und regierte] zwölf Jahre lang. In Tirza
regierte er sechs Jahre.

24 Er kaufte aber den Berg Samaria von Semer um
zwei Talente Silber und baute auf dem Berg; und
er nannte die Stadt, die er baute, Samaria, nach
dem Namen Semers, des Herrn des Berges.

25 Und Omri tat, was böse war in den Augen
Yahwehs, und war schlimmer als alle, die vor ihm
gewesen waren.

26 Und er wandelte in allen Wegen Jerobeams,
des Sohnes Nebats, und in seinen Sünden, durch
die er Israel zur Sünde verführte, sodass sie
Yahweh, den Elohim Israels, durch ihre nichtigen
Götzen erzürnten.

27 Was aber mehr von Omri zu sagen ist, was er
getan hat, und seine Macht, die er ausgeübt hat,
ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der
Könige von Israel?

28 Und Omri legte sich zu seinen Vätern und
wurde in Samaria begraben, und Ahab, sein Sohn,
wurde König an seiner Stelle.

Die Schrift sagt uns nicht viel mehr über Omri als das er
böser war als alle, die vor ihm gegangen sind und dass
er den bösen König Ahab zeugte. Doch während er nur
zwölf Jahre regierte, war Omri so einflussreich, und
führte das Nordreich von der Torah soweit weg, dass
viele Jahre nach seinem Tod, die Edomiter und die
Assyrer das Nordreich "das Haus Omri" (Mat Bit-Humri)
nannten.

Wenn die Schrift uns nicht viele Details über König Omri
gibt, sagt es uns mehr über seinen Sohn Ahab. Während
Vers 16 uns sagt, dass Omri böser als alle war, die vor

ihm gekommen sind, sagt uns Vers 30, dass sein Sohn König Ahab tat noch mehr Übel als er.

Melachim Aleph (1. Könige) 16:29-33

29 Im achtunddreißigsten Jahr [der Regierung] Asas, des Königs von Juda, wurde Ahab, der Sohn Omris, König über Israel, und er regierte 22 Jahre lang in Samaria über Israel.

30 Und Ahab, der Sohn Omris, tat, was böse war in den Augen YHWHs, mehr als alle, die vor ihm gewesen waren.

31 War es nicht genug, dass er in den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, wandelte? Denn es geschah, dass er sogar Isebel zur Frau nahm, die Tochter Et-Baals, des Königs der Zidonier; und er ging hin und diente dem Baal und betete ihn an.

32 Und er errichtete dem Baal einen Altar im Haus Baals, das er in Samaria baute.

33 Ahab machte auch ein Aschera-Standbild, sodass Ahab mehr tat, was Yahweh den Elohim Israels, erzürnte, als alle Könige von Israel, die vor ihm gewesen waren.

Während Judas Könige unvollkommen waren, viele von ihnen fürchten YHWH und vertrauten darauf dass, wenn sie YHWHs Angesicht in dem Entscheidungsprozess suchen, würde YHWH ihre Leute mit gutem belohnen. Während die Anwendung etwas anders ist, gibt Yeschua uns das gleiche Prinzip, dass wir zuerst YHWH in allen Dingen suchen sollen.

Mattithyahu (Matthäus) 6:31-33

31 "Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen,: „Was werden wir essen?“, oder: „Was werden wir trinken?“, oder: „Womit werden wir uns kleiden?“

32 Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, dass ihr

das alles benötigt.

33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Elohims und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!“

Im Gegensatz, die Könige des Nordreiches suchten fast immer YHWHs Angesicht während der Entscheidungsfindung. Vielmehr suchten sie zunächst für die nationale Sicherheit und Wohlstand durch das Schmieden von Verträgen und Bündnissen mit den heidnischen Nationen zu schaffen und erst danach haben sie YHWHs Segen gesucht. Die Parallelen zwischen "den Werken von Ahabs Haus" und den Führern Amerikas sind fast identisch.

Ahab versucht, Reichtum und Sicherheit durch strategische Allianzen mit anderen Nationen zu fördern. Seine Ehe mit Isebel, die Tochter des Tsidonian (phönizischen) König wurde wahrscheinlich aus Gleichgültigkeit gegenüber YHWHs Torah gemacht, und / oder aus dem Wunsch, eine strategische Allianz mit den Tsidonians zu festigen. Sein Motiv war wahrscheinlich einen Aufschwung für die Wirtschaft der Ephraimiten, indem er Zugang gewinnt zu den riesigen maritimen Märkten der Tsidonians.

Während Ahab berechnend mit seiner Ehe in das Tsidonian Reich gehandelt haben mag, um das wirtschaftliche Wohl und die nationale Sicherheit zu erhöhen, hat er nicht berücksichtigt, dass YHWH die Kontrolle über alle Dinge hat. Ahabs Bündnis mit den Tsidonians hielt König Ben-Hadad von Syrien (Aram) nicht davon ab ihn anzugreifen. Da die syrische Armee so stark in der Überzahl war wie Ahabs, schien Ahabs Niederlage sicher; und doch hat YHWH Erbarmen mit Ahab gehabt und befreite ihn, sodass er "YHWH annerkennt."

Melcham Aleph (1. Könige) 20:13

13 "Aber siehe, ein Prophet trat zu Ahab, dem König von Israel, und sprach: So spricht YHWH: „Hast du diesen ganzen großen Haufen gesehen? Siehe, ich will ihn heute in deine Hand geben, und du sollst erkennen, dass ich YHWH!“

Ahab vernichtete Ben-Hadad nicht, somit griff Ben-Hadad ihn das darauf folgende Jahr wieder an. YHWH befreite ihn nochmals, aber Er bestand darauf dass die Syrische Armee zerstört werden sollte, sodass die syrische Armee in "seine Hände ausgeliefert wird".

Melachim Aleph (1. Könige) 20:26-28

26 Als nun das Jahr vorbei war, musterte Benhadad die Aramäer und zog herauf nach Aphek, um gegen Israel zu kämpfen.

27 Und die Söhne Israels wurden auch gemustert und mit Lebensmitteln versehen und zogen ihnen entgegen; und die Söhne Israels lagerten sich ihnen gegenüber wie zwei kleine Herden Ziegen; die Aramäer aber erfüllten das Land.

28 Und der Mann Elohims trat herzu und redete zum König von Israel und sprach: So spricht Yahweh: „Weil die Aramäer gesagt haben, Yahweh sei ein Elohim der Berge und nicht ein Elohim der Talebenen, so habe Ich diese ganze große Menge in deine Hand gegeben, damit ihr erkennt, dass Ich Yahweh bin!“

Ahabs Truppen führten die syrischen Armee, und König Ben-Hadad floh um sein Leben. Allerdings, als Ben-Hadad, Ahab den Zugang zu den florierenden Märkten von Damaskus anbot, machte Ahab einen Bund mit ihm.

Melachim Aleph (1. Könige) 20:34

"Und Benhadad sprach: „Die Städte, die mein Vater deinem Vater weggenommen hat, will ich dir wiedergeben; und du kannst dir Märkte in Damaskus anlegen, wie es mein Vater in Samaria getan hat!“ – Ich aber [– antwortete Ahab –] „lasse dich unter diesen Bedingungen frei!“ Und er machte einen Bund mit ihm und ließ ihn frei.

Die Welt würde denken dass das Leben unseres Feindes zu verschonen eine "gute" Sache ist und sie wäre damit einverstanden. Das einzige Problem ist das YHWH schon gesagt hat, das Er die syrische Armee vernichtet haben möchte. König Shauls Ungehorsam als er scheiterte König Agag und die Amalekitische Herde zu vernichten, glich Götzendienst im ersten Samuel 15 und so war es auch mit König Ahab. Der einzige Unterschied ist das Ahabs Motivation war nicht nur Gleichgültigkeit, aber auch Gier, als er von der Aussicht auf den Zugriff auf die Marktplätze von Damaskus schwankte.

Wenn König Ahab heute noch leben würde, wäre er wahrscheinlich ein amerikanischer Präsident oder eine Säule in der Welthandelsorganisation, der Weltbank, der Vereinten Nationen oder eine der zahlreichen anderen Organisationen, die YHWHs Anweisung ignorieren, um den Internationalen Handel zu verbessern.

Diese Arten von Organisationen sind mit Staatsoberhäupten von Ahabs weltlichen Sorte gefüllt; und ähnlich wie Ahab haben sie Toleranz gegenüber anderen Religionen im Namen des internationalen Handels. Beachten wir jedoch, dass, als Ahab die Baalsanbetung sanktionierte zum Wohle seiner Tsidonischen Frau Isebel, läutete es irgendwann den Massenmord und die Verfolgung von YHWHs Propheten ein.

Melachim Aleph (1. Könige) 18:4

4 Denn es geschah, als Isebel die Propheten YHWH's ausrottete, da nahm Obadja 100 Propheten und verbarg sie in Höhlen, hier 50 und dort 50, und versorgte sie mit Brot und Wasser.

Ahabs Finanz Erfolge verkörpern die "Schätze der Bosheit", wovor Micha 6:10 warnt. Diese Schätze der Bosheit sind irgendwelche Bezüge die daraus resultieren, wenn nicht erst nach dem Reich Elohims getrachtet wird (und nach Seiner Gerechtigkeit), sondern von der Suche nach den materiellen Segnungen, die wir möchten, das YHWH uns zufügen soll.

Micha 6:10-11

10 Ist immer noch unrechtes Gut im Haus des Gottlosen und das verfluchte, schwindsüchtige Epha?

11 Kann ich rein sein bei unrechter Waage und wenn falsche Gewichtsteine im Beutel sind?

Um den Zeitpunkt dieses Schreibens (im Jahr 2009), sucht Amerika immer noch die Segnungen von YHWH, aber sie sucht nicht Sein Angesicht, und YHWHs Zuchtrute ist auf dem Weg.

Von daher lasst uns Augen haben zum Sehen, Ohren zum Hören und schauen wie wir in so viel Ärger geraten sind.

Die Vier verschiedene Arten von Geld

Von einem biblischen Standpunkt aus gibt es vier Grundtypen von Geld, in absteigender Reihenfolge der Präferenz.

- Warengeld (rechtmäßig)
- Gesichertes Warengeld (rechtmäßig)
- Fiat Geld (rechtswidrig) und
- Schuldgeld (rechtswidrig).

Ein "Rohstoff" ist alles, was wünschenswert und einen spezifischen Wert auf dem freien Markt hat. Historisch gesehen, ist Warengeld Silber, Gold, und auch Kupfer. Zu Tanachs (Altes Testament) Zeiten wurde die Zahlung durch die Abmessung spezifischer Gewichte der gewünschten "Metalle" gemacht.

B'reisheet (1. Mose) 23:14-16

14 Ephron antwortete Avraham und sprach zu ihm:
15 Mein Herr, höre mich: Das Feld ist 400 Schekel Silber wert; was ist das schon zwischen mir und dir?
Begrabe nur deine Tote!

16 Und Abraham hörte auf Ephron, und Abraham wog für Ephron so viel Geld ab, wie er vor den Ohren der Hetiter gesagt hatte, nämlich 400 Schekel Silber, das im Kauf gangbar und gültig war.

Der Einsatz von Metallen als Geld ehrt Elohims Urteile. Weil unsere Vorfahren Elohim nicht gehorcht haben, ordinierte Er das wir Mühe haben werden um unsere Lebensmittel und unsere Lebensgrundlage zu erhalten, "im Schweiß unseres Angesichts."

B'reisheet (1 Mose) 3:17-19

17 Und zu Adam sprach Er: „Weil du der Stimme deiner Frau gehorcht und von dem Baum gegessen hast, von dem Ich dir gebot und sprach: „Du sollst nicht davon essen, so sei der Erdboden verflucht um deinetwillen! Mit Mühe sollst du dich davon nähren dein Leben lang;

18 Dornen und Disteln soll er dir tragen, und du

sollst das Gewächs des Feldes essen.

19 Im Schweiße deines Angesichts sollst du [dein] Brot essen, bis du wieder zurückkehrst zum Erdboden; denn von ihm bist du genommen. Denn du bist Staub, und zum Staub wirst du wieder zurückkehren!“.

Weil Elohim entschied, dass man arbeiten muss, ist die Arbeit sowohl edel als auch gut. Ferner, weil wir 'im Schweiße unseres Angesichts' schuften müssen, um Edelmetalle zu erhalten, ehren sie die Arbeit, die Elohim dem Menschen zu tun gab; und deshalb ehren sie Elohim ebenfalls.

Da Gold und Silber in der Versorgung beschränkt sind, weil sie nützlich und allgemein wünschenswert sind, haben sie das, was bekannt ist als "Eigenwert". Solange das Gold und Silber von bekannter Reinheit ist und die Gewichte und Maßstäbe womit sie gewogen werden akkurate sind, verkörpern Edelmetallen das was wir als "rechtmäßiges Geld" bezeichnen. Das heißt YHWH erachtet edle Metalle "ehrlich" zu sein.

Die amerikanischen Gründerväter waren sich der anhaftende Attraktivität von Gold und Silber bewusst, und dass YHWH es geehrt hat als rechtmäßiges Geld, und dies ist ein Grund, warum die US-Verfassung dem Bund das Recht einräumt (in Auswirkungen und in der Verantwortung), Münzen zu prägen und den Wert desselben zu regulieren. Das Wort "Münze" bezieht sich hier auf Edelmetalle.

§ 8. Der Kongress hat die Befugnis ... Münzen zu prägen, deren Wert zu regulieren und zu beheben ... den Standard der Maße und Gewichte festzulegen

Aus einem anderen Winkel betrachtet, ist vielleicht der Grund, warum Edelmetalle rechtmäßig sind, dass sie eine reine Form des Tauschhandels darstellen. Im Wesentlichen tauscht man eine bekannte Menge an Metalle für was auch immer man an anderen Waren oder Dienstleistungen zu kaufen wünscht, so wie Avraham es tat. Der einzige Unterschied ist, dass Wagen nicht erforderlich sind, da die Reinheit und Größe festgelegt ist durch das Münzamt.

Solange, wie das Metall von bekannter Reinheit und Gewicht ist, ist das einzige wirkliche Problem der Verwendung edler Metalle im Handel die Unannehmlichkeiten. Gold und Silber sind zu schwer und sperrig und unpraktisch, um sie in elektronischen Transaktionen zu verwenden. Aus diesen Gründen, erteilen die meisten Regierungen sowohl Papier als auch elektronische 'Währungen' anstelle von Gold- und Silbermünzen. Solche Währungen können aber nur rechtmäßig sein, wenn sie eins-zu-eins gedeckt werden können mit Gold und Silber und nur, wenn sie von Gold oder Silber zu jeder Zeit ausgetauscht werden können. Wenn es Eins-zu-eins gedeckt ist und wenn man sie jederzeit frei auslösen kann, sind sie wirtschaftliche wörtlich "so gut wie Gold"; und dies ist warum sie rechtmäßig sind. Jedoch, wenn alle diese Dinge nicht wahr sind, dann ist das Geld nicht rechtsmäßig, und es wird 'fiat' Geld genannt.

1. Mose 1:3
3 Und Elohim sprach: „Es werde Licht! Und es wurde Licht“.

^{VUL} **Genesis 1:3**
dixitque Deus fiat lux et facta est lux

Im Lateinischen, das Wort "fiat" bedeutet "es werde". In der lateinischen Vulgata, aus dem Bericht der Schöpfung, als Elohim sagte: "Es werde Licht", das Lateinische Wort ist "fiat lux".

Der Grund, warum Geld, das nicht durch Gold oder Silber gedeckt ist 'fiat' Geld genannt wird ist, so wie YHWH die Welt aus dem nichts entstehen ließ, wo nichts existierte, so ruft die Regierungen manchmal Geld ins Leben, auch wenn es durch nichts gesichert ist und es keine physische Rohware darstellt, wofür die Menschen bereit sind zu arbeiten. Weil 'fiat' Geld nicht ehrlich ist, ehrt YHWH es nicht und daher ist es rechtswidrig.

Im Laufe der Geschichte haben verschiedene Regierungen versucht, Fiat-Geld-Systeme zu etablieren, aber sie scheitern immer. Nicht nur theoretische, sondern auch schwere Erfahrungen zeigen, dass, wenn Geld nicht eins-zu-eins durch einen Rohstoff wie beispielsweise Silber oder Gold gedeckt ist, treten stets Probleme auf, für die es keine Lösungen gibt. Deshalb sagte der Französische Philosoph Voltaire, dass das "Papier" Geld immer auf seinen eigentlichen (inneren) Wert zurück kehrt, der Null gleicht.

"Papiergeld kehrt schließlich zu ihrem inneren Wert zurück ---- Null." -Voltaire

"Es ist durchaus eine Sache für ein Nationswährungssystem, alles an Wert zu verlieren. Demokratien scheinen besonders anfällig für diese Sache zu sein. Aber wie kommt es dazu?"

Zumindest in der Theorie, sollten die Wähler in einer Demokratie edelgesinnte Bürger sein, die sich selbst weiterbilden, um den am besten qualifizierten

Kandidaten wählen zu können. Im Gegenzug, müssten die Kandidaten Wahlen gewinnen, indem sie eine sinnvolle Plattform liefern, wovon alle Beteiligten profitieren. Dennoch, alle Theorien beiseite, die Schrift sagt uns, dass die Natur des Menschen nicht wirklich bewundernswert, ist, sondern Böse.

Yirmeyahu (Jeremia) 17:9

9 "Überaus trügerisch ist das Herz und böseartig; wer kann es ergründen?"

In Wirklichkeit, säkulare Wähler stimmen in der Regel nicht für die besten Interessen aller, sondern für ihre eigenen egoistischen Interessen. Das gleiche Prinzip der weltlichen Selbstsucht gilt auch für die Kandidaten, die in der Regel die Wahlen gewinnen (oder die Re-Wahlen) mit dem Versprechen, den Menschen mehr zu geben, als sie von ihnen in Form von Steuern einnehmen. Allerdings ehrt YHWH es nicht Regelungen einzuhalten, "etwas für nichts zu bekommen", auch wenn die Kandidaten so tun, als würden sie an Ihn glauben. Wem mehr gegeben ist, von dem wird mehr gefordert; und wie bei König Ahab, wenn Führer und ihre Bürgerinnen und Bürger YHWHs Anweisungen entehrten, gibt es immer einen Preis zu zahlen.

Es gibt nichts was verborgen ist, das nicht ans Licht kommt. Jede Regierung wird konfrontiert mit Haushaltszwängen, aber wie sie diese beheben, offenbart ihren wahren Charakter. Wenn der Staat seine Währung eins-zu-eins mit Silber oder Gold decken muss, dann muss es zumindest so viel Geld einnehmen wie sie jedes Jahr ausgibt und deshalb muss es seinen Haushalt ausgleichen. Wenn die Menschen aber keine Grenzen setzen, wie viel Geld die Regierung drucken kann, dann wird es einfacher sein, mehr Geld zu drucken, als neue Steuern zu erheben.

Allerdings, wenn die Regierung mehr Geld druckt, als es mit Silber oder Gold gedeckt werden kann, setzt es eine verheerende Folge von Ereignissen in Gang. Augenblicklich repräsentiert jeder Dollar eine kleinere Scheibe aller Bundesvermögen, und so steigt die Anzahl der Dollar die es braucht um Wirtschaftsgüter einzukaufen. Das Ergebnis ist die Inflation; und während die Inflation fast so, als 'unvermeidlich' im heutigen Amerika akzeptiert wird, existiert es nicht außerhalb der Fiat-Geld Kulturen. Was Inflation dann ist, ist einfach nur ein Fluch für Ungehorsam von YHWHs Anweisungen in Bezug auf ehrliches Geld.

Ein weiteres von YHWHs Urteilen ist, dass wenn man etwas stiehlt von einem unschuldigen Nachbarn, muss man dann mehr zurückgeben, als man zunächst nahm.

Shemote (2. Mose) 21:37

1 "Wenn jemand ein Rind stiehlt oder ein Schaf und es schlachtet oder verkauft, so soll er fünf Rinder für eines erstatten und vier Schafe für eines."

Nun, wenn ein Mann vierfach für den Diebstahl von einem unschuldigen Nachbarn bestraft wird, wie viel mehr wird YHWH uns bestrafen für den Diebstahl an unseren Kindern? Und wie viel werden unsere Kinder zu leiden haben, durch Generationssünden?

Wenn eine Nation versucht Zahlungen für seine Regierungen zu vermeiden zu der Zeit, wo Zahlungen erbracht wurden, wird am Ende immer mehr bezahlt. Inflation bringt versteckte Steuern auf Ersparnisse mit sich, weil alles Geld das man in Ersparnissen hereinsteckt, seinen Wert nicht hält, (aber es verschlechtert sich). Das gibt den Menschen keine

wirkliche Ermutigung zu sparen; und diese Entmutigung verursacht noch mehr Probleme, da alle kommerziellen Volkswirtschaften Einsparungen benötigen um zu funktionieren.

Zum Beispiel brauchen neue Unternehmen oft Kapital, um zu starten. Allerdings, wenn niemand Geld gespart hat, dann können neue Unternehmen nicht das Startkapital leihen, das sie benötigen; und so können sie nicht starten. Das Ergebnis ist eine viel schwächere Wirtschaft, die nicht in den Genuss der besten neuen Technologien und Ideen kommt.

Allerdings ist die Echtzeit-Bomben Wirkung eingestellt, wenn die Menschen beginnen zu glauben, dass sie nicht für Ihre Regierung zahlen brauchen. Wenn die Wähler unbewusst, von ihren Vertretern erwarten das sie "nur mehr Geld drucken", dann werden die Menschen unwillkürlich beginnen, die Idee der Finanzierung auf Kredit von der Regierung zu erwarten, und lassen später ihre Kinder die Schulden zahlen. Dies ist jedoch das genaue Gegenteil von dem Schriftprinzip, nicht eine Schuld für unsere Kinder zu hinterlassen die sie bezahlen müssen, sondern aber ein Erbe das sie bewahren können.

Mishle (Sprüche) 13:22

22 Was ein guter Mensch hinterlässt, geht über auf Kindeskinde...

Wenn wir mehr ausgeben, als wir hineinbringen, entwickeln wir eine sogenannte "Haushaltsdefizit." Irgendwie müssen wir die Differenz leihen und diese Differenz sind jetzt unsere "Schulden", die wir haben, auf die wir Zinsen zahlen müssen. Wenn wir im nächsten Monat nicht genügend Einnahmen haben, um unsere Ausgaben zu decken, dann haben wir noch ein weiteres

Defizit, und so müssen wir noch mehr Geld leihen; und doch müssen wir noch die Zinsen für unsere Darlehen von vorher zahlen. Wenn wir jeden Monat ein neues Defizit haben, werden wir weiter leihen und unsere Schulden steigen. Bald wird der Zins von unserem Kredit so groß sein, dass es das Geld was wir haben dann noch benötigt wird, um die Zinsen zu zahlen und wir haben kein Geld für etwas anderes. Diese Situation wird als "Konkurs" bezeichnet, und es ist die logische Folge der Verwendung von Fiat-Geld.

"Wenn die Leute finden das sie für sich Geld wählen können, das wird das Ende der Republik einläuten."

-Benjamin Franklin

Wenn Fiat-Geld schlecht genug ist, um die Republik zu Fall zu bringen, haben die Vereinigten Staaten etwas viel Schlimmeres angenommen. Die Vereinigten Staaten haben das angenommen, was als "Schuldgeld" bezeichnet wird. Das heißt der Teufel steckt im Detail zweimal.

Mit Fiat-Geld, schafft die Regierung Geld, welches durch keine realen Vermögenswerte gesichert ist. In der Tat, sagt die Regierung, "Es werde Geld"; dann druckt die Regierung Bargeld; und die Regierung sagt: "Es ist gut."

Jedoch mit Schuldgeld, tut die Regierung eine Sache, die keinen Sinn ergibt. Statt den Druck des eigenen Fiat-Geldes zu veranlassen, nähert sich die Regierung einer privaten Gruppe von Bankiers und sagt: "Bitte, leihen Sie uns Bargeld für Zinsen" Dann erstellen diese Banker Fiat-Geld. Sie sagen: "Es werde Geld"; und es gibt Geld. Dann werden diese Darlehen von den Privatbankiers an die Bundesregierung zu einem Zinssatz als 'Prime Rate' gegeben.

"Wenn das amerikanische Volk jemals privaten Banken erlaubt, die Ausgabe ihres Geldes, zuerst durch Inflation und dann durch Deflation zu kontrollieren, werden die Banken und Konzerne, die um sie sind erwachsen werden (um die Banken), die Menschen in ihr Eigentum berauben, bis ihre Kinder aufwachen, obdachlos auf dem Kontinent den ihre Väter erobert haben. "

—Thomas Jefferson

So wahnhaft wie die Idee der umfassenden Schulden Geld klingt, in den frühen 1900 trafen sich US-Vertreter privat mit den großen Bankiersfamilien in Europa und Amerika, um ein privates Bankenkartell zu fördern, um einen Schuld-Geld-System für die Vereinigten Staaten zu etablieren, um dann dieses neu geschaffene Schuldgeld der US-Regierung zu leihen mit einem "Leitzins". Die United States Federal Reserve wurde geboren.

"Dieses Gesetz (die Federal Reserve Act, am 23. Dezember 1913) stellt die gigantischsten Vertrauen auf der Erde. Wenn der Präsident (Woodrow Wilson) die Rechnung unterschreibt, die unsichtbare Regierung der Geldmacht wird legalisiert werden... Die schlimmsten Verbrechen der Legislative aller Zeiten von diesem Bankwesen und Währungsrechnung begangen. "

-Charles Lindbergh Sr.

Das Federal Reserve Board wurde im Jahre 1913 gegründet. Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels (im Jahr 2009 CE) haben die Amerikaner vielleicht vier Prozent (4%) Zinsen pro Jahr in Rechnung gestellt bekommen, nur für die Verwendung von Federal Reserve Dollar, anstatt der Ausgabe der eigenen

Währung; und das geht schon so seit den letzten sechsundneunzig Jahren. Zwar gibt es viele weitere Faktoren zu berücksichtigen, wenn wir die Gleichung vereinfachen, sollten wir in der Lage sein zu sehen, dass, wenn man mit einem (V) Wert von einem Dollar im Jahr 1913 beginnt, entwertet mit 4% Zinsen pro Jahr für rund 96 Jahre dann ist der endgültige Wert (FV) des Dollars im Jahr 2009 etwas mehr als zwei Prozent seines ursprünglichen Wertes von 1913; oder etwas mehr als zwei Cent übrig.

$$FV = V \times [(1 - 4\%)^{(96-1)}]$$
$$= 1 \times [(.96)^{95}] = .02069$$

= ungefähr zwei Cents auf den ursprünglichen Dollar von 1913.

Da die Inflation nicht abseits des Fiat-Geldes existiert, die Federal Reserve Board hat vielleicht 98% des Reichtums des amerikanischen Volkes an die Private-Banking-Familien in den letzten sechsundneunzig Jahren übergeben. Könnte dies der Grund sein, warum die Bankenklasse immer reicher wird, während alle anderen immer ärmer werden?

"Das Finanzsystem wurde dem Federal Reserve Board übergeben. Das Gremium verwaltet das Finanzsystem durch die Autorität einer reinen Geschäftemacherei-Gruppe. Das System ist privat, für den alleinigen Zweck der Erlangung des größtmöglichen Gewinnes aus der Nutzung des Geldes anderer"

-Charles A. Lindbergh Sr. 1923"

Viele Kommentatoren weisen darauf hin, dass, obwohl säkularen Sozialmodelle wie Sozialismus und Kommunismus attraktive Funktionen haben, sind sie von Natur aus feindlich gegenüber jüdisch-christlichen

Überzeugungen und Prinzipien. Das ist, weil dass, was säkulare Gesellschaftsmodelle tun, im Grunde genommen, ein gefälschtes System bietet, in denen Bürgerinnen und Bürger mit ihren Bedürfnissen sich auf den Staat verlassen, ohne sich auf auf YHWH zu verlassen oder Ihm gehorchen zu müssen. Im Wesentlichen dienen sie als attraktive Täuschung für YHWHs Weg. Diese Kommentatoren weisen auch darauf hin, dass die Statisten versuchen in der Regel, ihre legislativen Ziele zu erreichen indem sie den Ausnahmezustand erklären und dann die erforderlichen Rechtsvorschriften einführen. Die Schrift bezeichnet dies als "Ausarbeitung des Bösen durch das Gesetz."

Tehillim (Psalmen) 94:20

20 sollte der Thron des Verderbens mit dir Gemeinschaft haben, der Unheil schafft durch Gesetz?

Der Federal Reserve Akt wurde zwei Tage vor Weihnachten als "Sofortmaßnahme" eingeführt, die angeblich notwendig war, um einen drohenden "nationalen Notstand" abzuwenden.

"Jede Revolution kollektivis reitet auf ein Trojanisches Pferd des "Notfalls".

—Herbert Hoover

Ob diese Maßnahmen aus bewusster böser Absicht stammen, oder ob sie lediglich von Ephraims Geist der Rebellion gegen YHWHs Anweisungen stammen, dieselbe Art von "nationalen Notstand" wurde im Jahre 1933 erklärt, als US-Präsident Franklin D. Roosevelt privaten Besitz von Goldmünzen und allen Gold-Proxies kriminalisierte.

Ich, Franklin D. Roosevelt, Präsident der

Vereinigten Staaten von Amerika erkläre, dass der nationalen Notstand noch weiter besteht und verbiete Einzelpersonen hiermit entsprechend das Horten von Goldmünzen, Goldbarren und Gold-Zertifikate innerhalb der kontinentalen Vereinigten Staaten.....

Wir könnten auch beachten, dass die Konjunkturhandlung von 2009 in ähnlicher Weise als "Sofortmaßnahme" entworfen wurde, um eine "nationale Katastrophe" abzuwenden. Doch diese 'Sozialausgaben' Rechnung wird mehr als die nationale Staatsverschuldung verdreifachen, was das Problem noch schlimmer macht.

Ironischerweise, eines der eloquentesten Argumente gegen Illegalisierung der Goldwährung in Gefälligkeit für das Schuldgeld, wurde vom ehemaligen Federal Reserve Gremium Vorsitzender Alan Greenspan in den frühen Tagen seiner Karriere gemacht, bevor er sich der Federal Reserve Board anschloss.

In Abwesenheit der Goldstandard gibt es keine Möglichkeit, Ersparnisse vor der Enteignung durch Inflation zu schützen. Es gibt keine sicheren Wertanlage. Wenn es das gäbe, müsste die Regierung den Bestand illegal machen, wie im Fall von Gold gemacht..... Die Finanzpolitik des Wohlfahrtsstaates verlangt, dass es keine Möglichkeit für die Besitzer von Reichtum gibt, um sich zu schützen. Dies ist das schäbige Geheimnis der Wohlfahrtsstaates 'Tiraden gegen das Gold. Defizitfinanzierung ist einfach ein Schema für das Beschlagnahmen von Vermögen. Gold steht in der Art von diesem heimtückischen Prozess. Er steht als Beschützer der Eigentumsrechte. Wenn man

dies begreift, hat man keine Schwierigkeiten beim Verständnis der Antagonismus Statisten in Richtung der Goldstandard.

--Ehemalige Fed-Chef Alan Greenspan

Das "Schuldgeld" was die Sozialisten und die Banken Eliten durch Gesetz ausgearbeitet haben, ist genau die "Kurze Maßnahme, welches ein Gräuel ist" durch den Propheten Maleachi ausgerufen. Es ist eine ungerechtes Gewicht und ein ungerechtes Maß das die Unschuldigen beraubt und jenen gibt, die voll von Gewalt sind.

Micha 6:8-13

8 Es ist dir gesagt, o Mensch, was gut ist und was Yahweh von dir fordert: Was anders als Recht tun, Liebe üben und demütig wandeln mit deinem Elohim?

9 Die Stimme Yahwehs ruft der Stadt zu, und Weisheit ist es, auf deinen Namen zu achten. Hörst auf die Zuchtrute und auf den, der sie bestellt hat!

10 Ist immer noch unrechtes Gut im Haus des Gottlosen und das verfluchte, schwindsüchtige Epha?

11 Kann ich rein sein bei unrechter Waage und wenn falsche Gewichtsteine im Beutel sind?

12 Weil denn ihre Reichen so gewalttätig sind und ihre Einwohner Lügen reden und falsche Zungen in ihrem Mund haben,

13 so will auch Ich dich krank schlagen, dich verwüsten um deiner Sünden willen:

Können wir jetzt die Rute hören? Das Schuldengeld die uns von den Bankern angehängt wurde, hat die einst starken Dollar ausgenommen und hat die Vereinigten Staaten Schuldverpflichtungen von über \$65,500,000,000,000.00 Dollar gegeben, mehr als das

Bruttoinlandsprodukt der Welt. Es hat die Armen ausgebeutet und hat uns alle geschlagen und krank gemacht; und alles zum Vorteil einer Bankenklasse, die uns sagt dass YHWHs Torah ungesetzlich ist.

Devarim (5. Mose) 23:20-21

20 „Du sollst deinem Bruder keinen Zins auferlegen, weder Zins für Geld noch Zins für Speise, noch Zins für irgendetwas, das verzinst werden kann.

21 Dem Fremden darfst du Zins auferlegen, deinem Bruder aber sollst du keinen Zins auferlegen, damit dich Yahweh, dein Elohim segne in allem, was du unternimmst in dem Land, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen“

Unser Dollar hat etwa 98% an Wert gegenüber dem letzten Jahrhundert verloren. Schuldgeld ist ein Fluch, der auf uns gekommen ist, weil unsere Väter nicht YHWHs Angesicht gesucht haben, noch waren sie akkurat in Sachen Geld wie ER es gebietet.

Devarim (5. Mose) 28:9-14

9 "YHWH wird dich als heiliges Volk für sich bestätigen, wie Er dir geschworen hat, wenn du die Gebote YHWH, deines Elohims, hältst und in Seinen Wegen wandelst;

10 dann werden alle Völker auf Erden sehen, dass der Name YHWHs über dir ausgerufen ist, und werden sich vor dir fürchten.

11 Und YHWH wird dir Überfluss geben an Gütern, an der Frucht deines Leibes, an der Frucht deines Viehs und an der Frucht deines Ackers, in dem Land, von dem YHWH deinen Vätern geschworen hat, dass Er es dir gebe.

12 YHWH wird dir den Himmel, Seinen guten Schatz, auf tun, um deinem Land Regen zu geben

zu seiner Zeit, und um alle Werke deiner Hände zu segnen. Und du wirst vielen Völkern leihen; du aber wirst dir nichts ausleihen müssen.

13 Und YHWH wird dich zum Haupt setzen und nicht zum Schwanz; und es wird mit dir immer nur aufwärts gehen und nicht abwärts, wenn du den Geboten YHWH, deines Elohims gehorchst, die Ich dir heute gebiete, dass du sie bewahrst und tust,

14 und wenn du nicht abweichen wirst von all den Worten, die Ich euch heute gebiete, weder zur Rechten noch zur Linken, sodass du nicht anderen elohime nachwandelst, um ihnen zu dienen.

Vers 12 sagt uns, dass wenn wir der Torah gehorchen, werden wir vielen Völkern leihen, und werden nicht leihen müssen. Doch weil wir der Torah nicht gehorchten, leihen wir nicht nur von den Bilderbergern und der Federal Reserve, sondern auch von den Feinden des Glaubens, sowie die weltlichen sozialistischen China. Was bedeutet es für die Zukunft von Amerikas nationale Sicherheit, das wir jetzt unsere Staatsschulden Verdreifachung? Der Darlehensnehmer ist der Knecht des Darlehensgebers.

Mishle (Sprüche) 22:7

7 Der Reiche herrscht über die Armen, und wer borgt, ist der Knecht des Gläubigers

Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels, arbeitet Amerikas Führung noch daran eine sozialistische Regierung in Amerika zu etablieren. Sie wird zweifellos gelingen, denn es ist nicht YHWHs Wille, dass Sein Volk weiterhin in der Zersteuerung lebt. Vielmehr wie erklärt in "Offenbarung und die Endzeit", will YHWH dass, das Leben in der Zerstreung weiter verschlechtert wird, sodass Seine Leute danach eifern, zurück in das Land

Israel zurückzukehren, wenn Er entscheidet, die Tür zu öffnen.

Haggai 1:5-7

5 ;Und nun, so spricht YHWH der Heerscharen:

„Achtet doch aufmerksam auf eure Wege!“

6 „Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und habt doch nicht genug; ihr kleidet euch und werdet doch nicht warm; und wer einen Lohn verdient, der legt ihn in einen durchlöcherten Beutel!“

7 So spricht YHWH der Heerscharen: „Achtet doch aufmerksam auf eure Wege!“.

Während ein heftiger "Verschärfungsprozess" im Amarsch ist auf unsere Nation, die Politiker und die privaten Banker, die uns dieses Schuldgeld eingehandelt haben werden auch leiden. Am Ende werden alle, die selbstsüchtig mit YHWHs Menschen umgegangen sind zahlen, weil YHWH ist ein Elohim der Gerechtigkeit und Wahrheit. YHWH wird all diejenigen bestrafen, die das "Kurze Maß eingeführt haben, welches ein Gräuel ist" wie auch diejenigen, die schöne Häuser für sich gebaut haben, in dem sie Geldwährungen von Nachbarn nehmen "ohne Lohn, ohne ihnen etwas dafür zu geben"

Yirmeyahu (Jeremia) 22:13-17

13 "Wehe dem, der sein Haus mit Unrecht baut und seine Obergemächer mit Ungerechtigkeit, der seinen Nächsten umsonst arbeiten lässt und ihm seinen Lohn nicht gibt,

14 der spricht: „Ich will mir ein geräumiges Haus und weite Obergemächer bauen“, und sich Fenster machen lässt und es mit Zedern täfelt und mit roter Farbe anstreicht!

15 Bist du damit König, dass du dich im Bau von

Zedern Palästen hervortust? Hat nicht dein Vater auch gegessen und getrunken und doch Recht und Gerechtigkeit geübt? Damals stand es gut mit ihm.

16 Ja, wenn man den Bedrängten und Armen zum Recht verhilft, dann steht es gut! Bedeutet das nicht, mich zu erkennen?, spricht Yahweh.

17 „Aber deine Augen und dein Herz sind auf nichts anderes aus als auf deinen Gewinn, und auf das Vergießen unschuldigen Blutes und darauf, Bedrückung und Misshandlung zu verüben!“

Diejenigen, die selbstsüchtig handeln werden lernen, das YHWH zögert nicht mit Seinen Versprechungen, wie einige eine Verzögerung halten. Während die meisten Amerikaner immer noch in der Ablehnung sind über das kommende Wirtschaftsurteil, wird Elohim nicht gespottet. Weil wir von dem Gerechten Geld abgeirrt sind, das Er uns sagte zu bewahren, die ausstehende Schulden dieses Landes sind mehr als unsere Nation jemals möglicherweise zahlen kann. Und durch Verdreifachung unsere Staatsschulden in den nächsten zehn Jahren springen wir näher an eine insgesamt Insolvenz.

Aber was passiert, wenn die größte Volkswirtschaft der Welt in Verzug gerät? Und wenn seine Standardwerte, der jetzt genug Geld hat einspringt und uns hilft die Scherben aufzusammeln? Und was wird er im Gegenzug wollen?

Die einzige gute Nachricht ist, dass trotz aller Hurerei, und aller unserer Bosheit, YHWH liebt uns immer noch mit ewiger Liebe. Wenn wir uns nur zurück an Ihn wenden, wird Er sich wieder zu uns wenden, und nimmt uns wieder auf.

Yirmeyahu (Jeremia) 3:1

1 "Und Er spricht: „Wenn ein Mann seine Frau verstößt und sie ihn verlässt und einem anderen Mann zu eigen wird, darf er wieder zu ihr zurückkehren?“ Würde nicht ein solches Land dadurch entweiht? Du aber hast mit vielen Liebhabern gehurt; doch kehre wieder zu mir zurück!, spricht YHWH.“

YHWH ist allezeit barmherzig und verzeihend. Wenn Er uns endgültig zurück bringt in Sein Land, lasst uns sicher sein, alle Seine Anweisungen zu folgen. Und Seine Art von Geld als unser Standard etablieren. Auch das die üblen Werke des Hauses Ahabs nicht mehr in Sein Land getan werden.

In Yeschuas Namen, amen.

Zehnten, Geschenke und Spenden:

YHWHs Reich zu fördern ist ein Privileg und eine frühe Verantwortung für ganz Israel. YHWH verspricht denen, die fröhlich für Sein Werk geben zu segnen (2 Mose.25:2), und Er sagt uns, Ihm in dieser Sache herauszufordern (Maleachi 3,10). An Ihm zurück zu geben ist eines der wahrsten Tests unseres Glaubens.

Wenn Du deinen Segen erhalten möchtest fürs fröhlichen zurück geben von dem was dein Schöpfer dir gegeben hat, damit wir diese Botschaft bis ans Ende der Welt vorbereiten können. Kannst Du es elektronisch über die Website senden an: www.nazareneisrael.org, oder Du kannst es per Post senden an:

Nazarene Israel
P.O. Box 2905
Denton, TX 76202
USA

Bitte beachtet, dass Eure Spenden sorgfältig und furchtsam behandelt werden, um diese Botschaft bis an die Enden der Erde zu tragen.

Möge der Name YHWHs geehrt werden: Shalom.